THE LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF
NORTH CAROLINA

ENDOWED BY THE
DIALECTIC AND PHILANTHROPIC
SOCIETIES
MUSIC LIBRARY

M1503
.G174
HL

UNIVERSITY OF N.C. AT CHAPEL HILL
00011135014

Digitized by the Internet Archive
in 2011 with funding from
University of North Carolina at Chapel Hill

http://www.archive.org/details/dieheiligeenteei00gl

HANS GÁL

DIE HEILIGE ENTE

KLAVIERAUSZUG MIT TEXT

UNIVERSAL-EDITION

Nr. 7206

Die heilige Ente

Ein Spiel mit Göttern und Menschen

von K. M. Levetzow und Leo Feld

Musik von

HANS GÁL

Op. 15

Klavierauszug mit Text vom Komponisten

Aufführungsrecht vorbehalten. – Droits d'exécution réservés

UNIVERSAL-EDITION A. G.
WIEN NEW YORK

Copyright 1922 by Universal-Edition

Personen:

Der Mandarin	*Bariton*
Li, seine Gemahlin	*Sopran*
Der Kuli Yang	*Tenor*
Die Tänzerin	*Sopran*
Der Gaukler	*Baß-Buffo*
Der Bonze	*Baß*
Der Haushofmeister	*Tenor-Buffo*
Eine Nonne	*Alt*
Der Gott über dem Wasserbecken	*Tenor*
Der Gott an der Türe	*Bariton*
Der Gott über dem erhöhten Sitz	*Baß*

Bonzen, buddhistische Nonnen, Tempelkuli, Fackelträger, Palastdiener, Volk.

ORCHESTER: 3 Flöten (3. auch kl. Fl.), 3 Oboen (3. auch Englischhorn), 3 Klarinetten in B und A (2. auch D-Klar., 3. auch Baßklar. in B), 3 Fagotte (3. auch Kontrafag.)

4 Hörner, 3 Trompeten, 3 Posaunen, Baßtuba, Harfe, Celesta, Pauken, Schlagwerk (2 Spieler), Streichinstrumente.

Auf der Bühne: 3 Trompeten, 3 Posaunen, 2 Pauken, Gong, Glocken.

Den Bühnen und Vereinen gegenüber als Manuskript gedruckt. Das Aufführungsrecht für sämtliche Bühnen des In- und Auslandes ist ausschließlich von der Universal-Edition A.-G., Wien, I., Karlsplatz 6, zu erwerben

Copyright 1923 by Universal-Edition, Wien-Leipzig

Nachdruck verboten. Aufführungs-, Arrangements-, Vervielfältigungs- und Übersetzungsrechte für alle Länder vorbehalten (für Rußland laut dem russischen Autorengesetz vom 20. März 1911 und der Deutsch-russischen Übereinkunft vom 28. Februar 1913, desgleichen für Holland nach dem holländischen Autorengesetz vom 1. November 1912)

UNIVERSAL-EDITION AKTIENGESELLSCHAFT
WIEN LEIPZIG

U. E. 7206

Die heilige Ente.

Ein Spiel mit Göttern und Menschen

von **K. M. Levetzow** und **Leo Feld.**

Aufführungsrecht vorbehalten.
Droits d'exécution réservés.

Vorspiel.

Lento maestoso. *(sehr breite ♩)*

Hans Gál, Op. 15.

Klavier.

pp Pk. Gong

pp Str.

pp

pp

pp

mf sostenuto

1 Un poco animato.

p Hbl. mf

pp

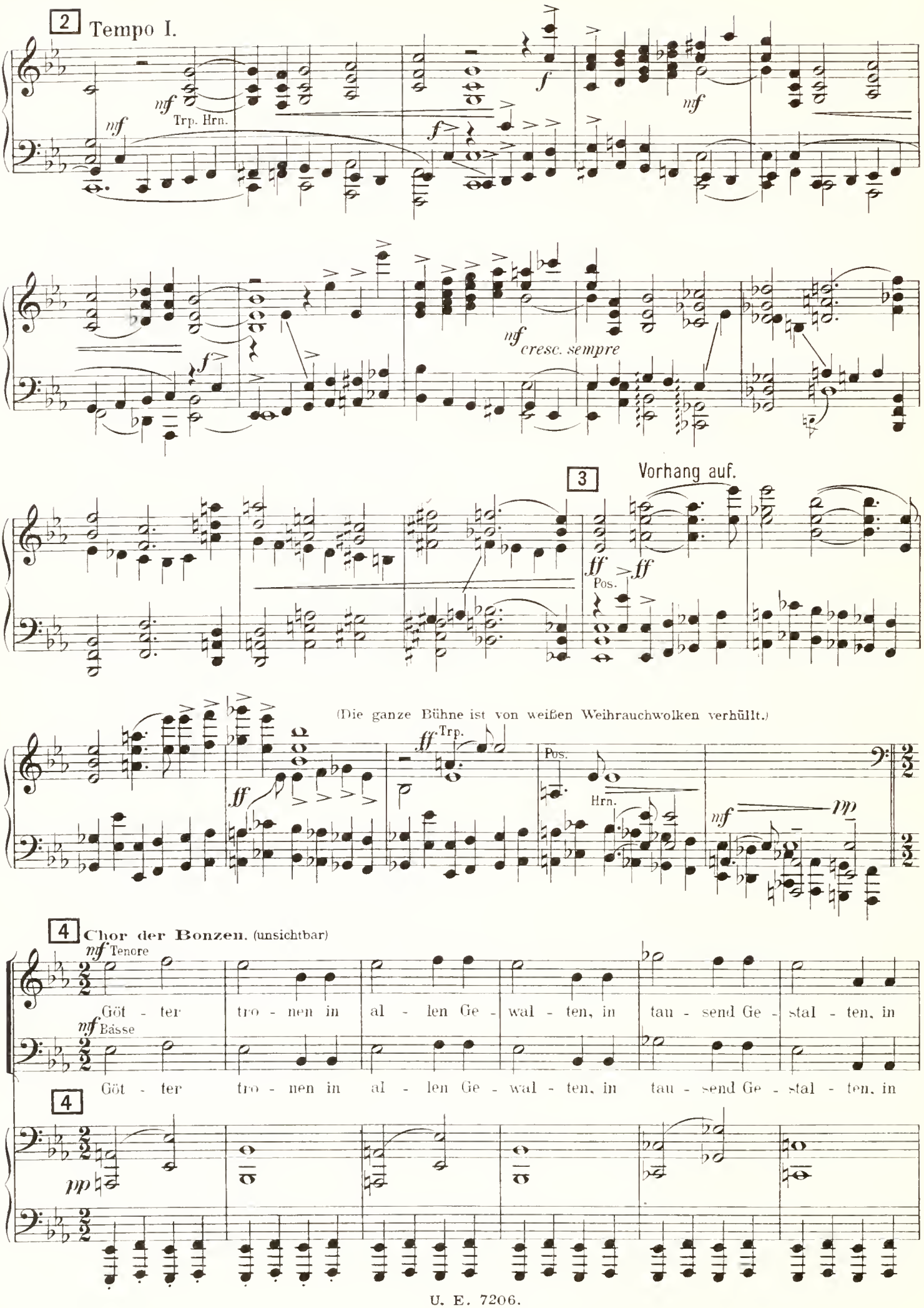
mf Hrn.

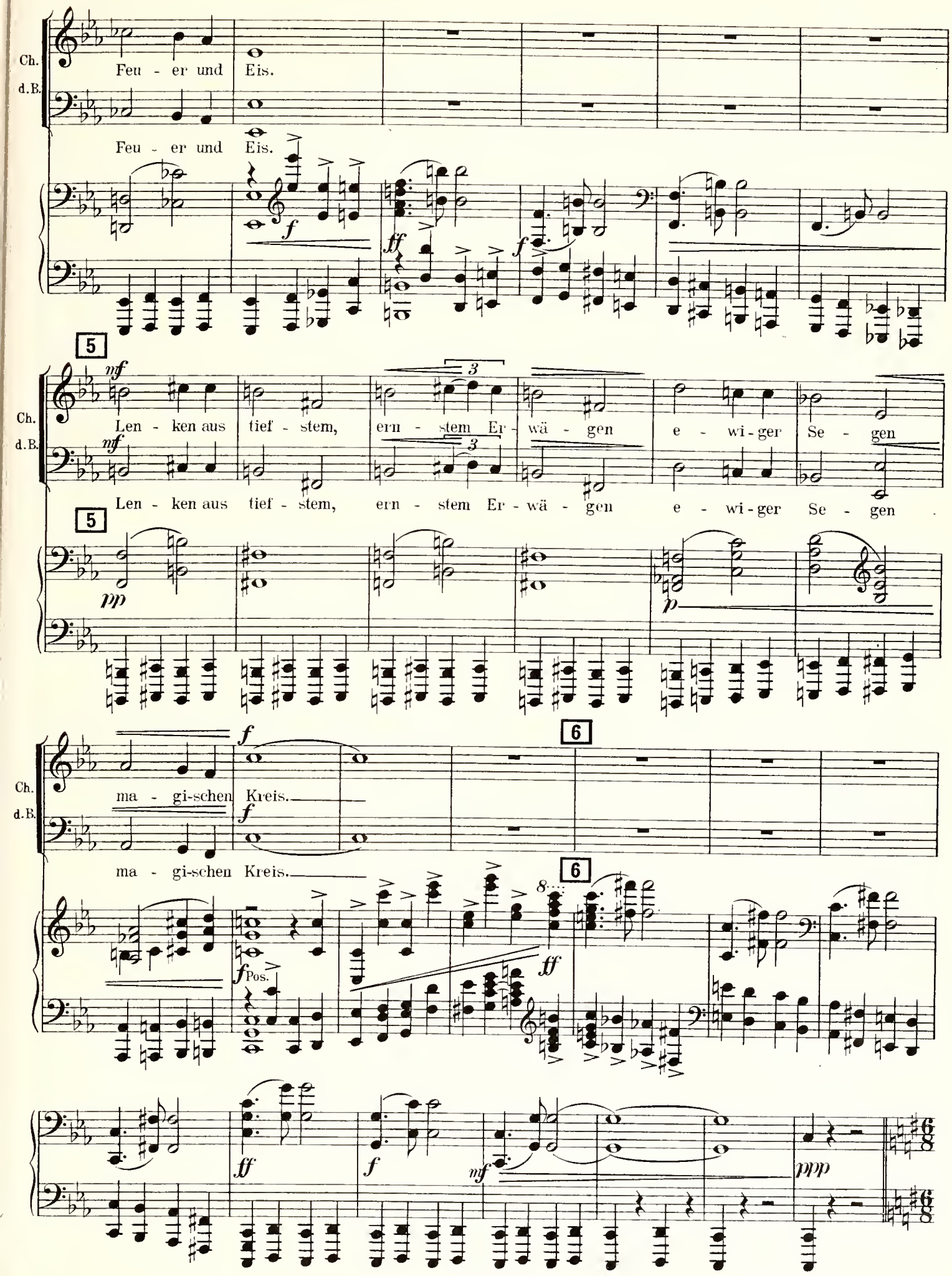
Poco rit.

fespr.

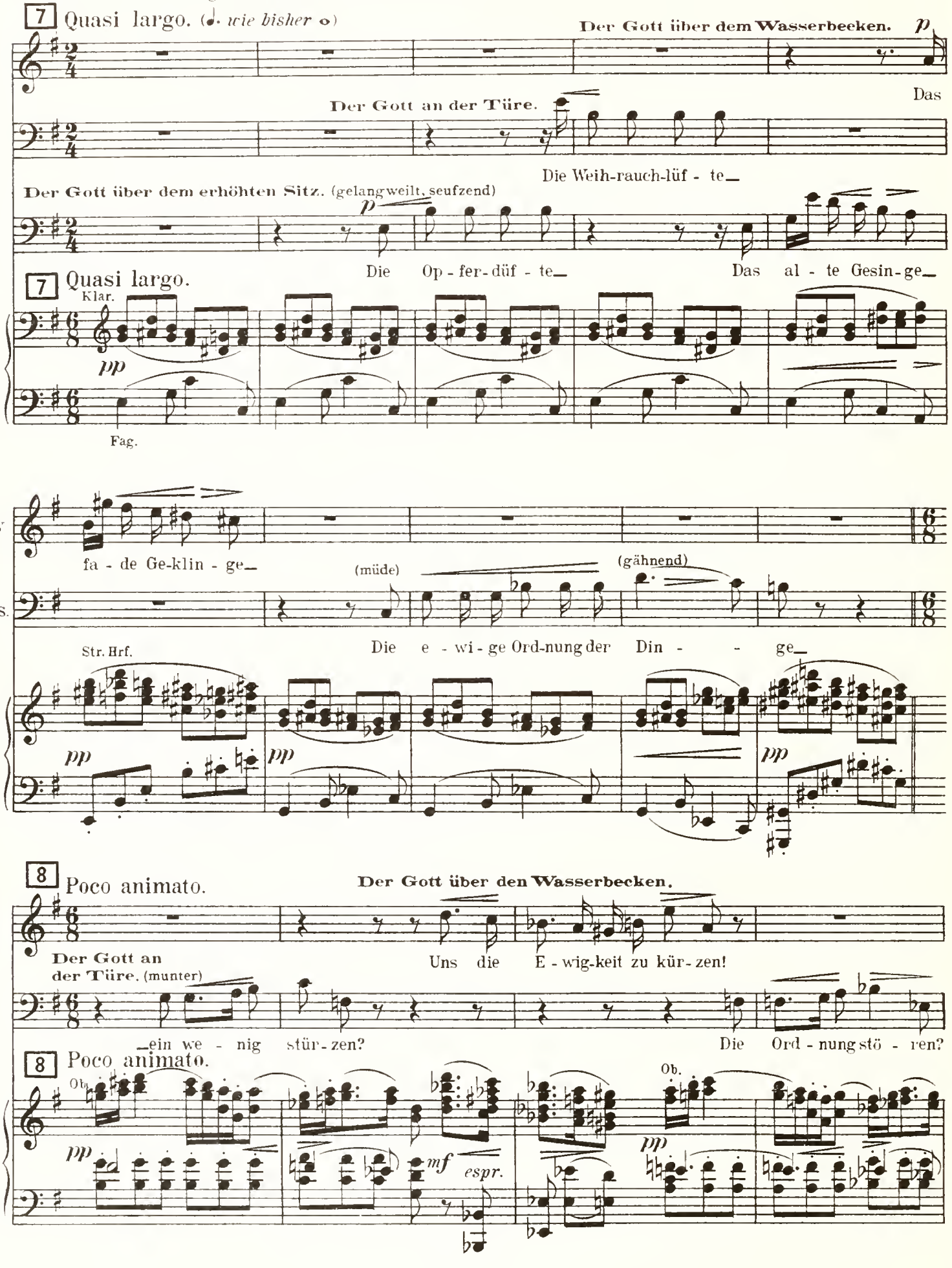
p

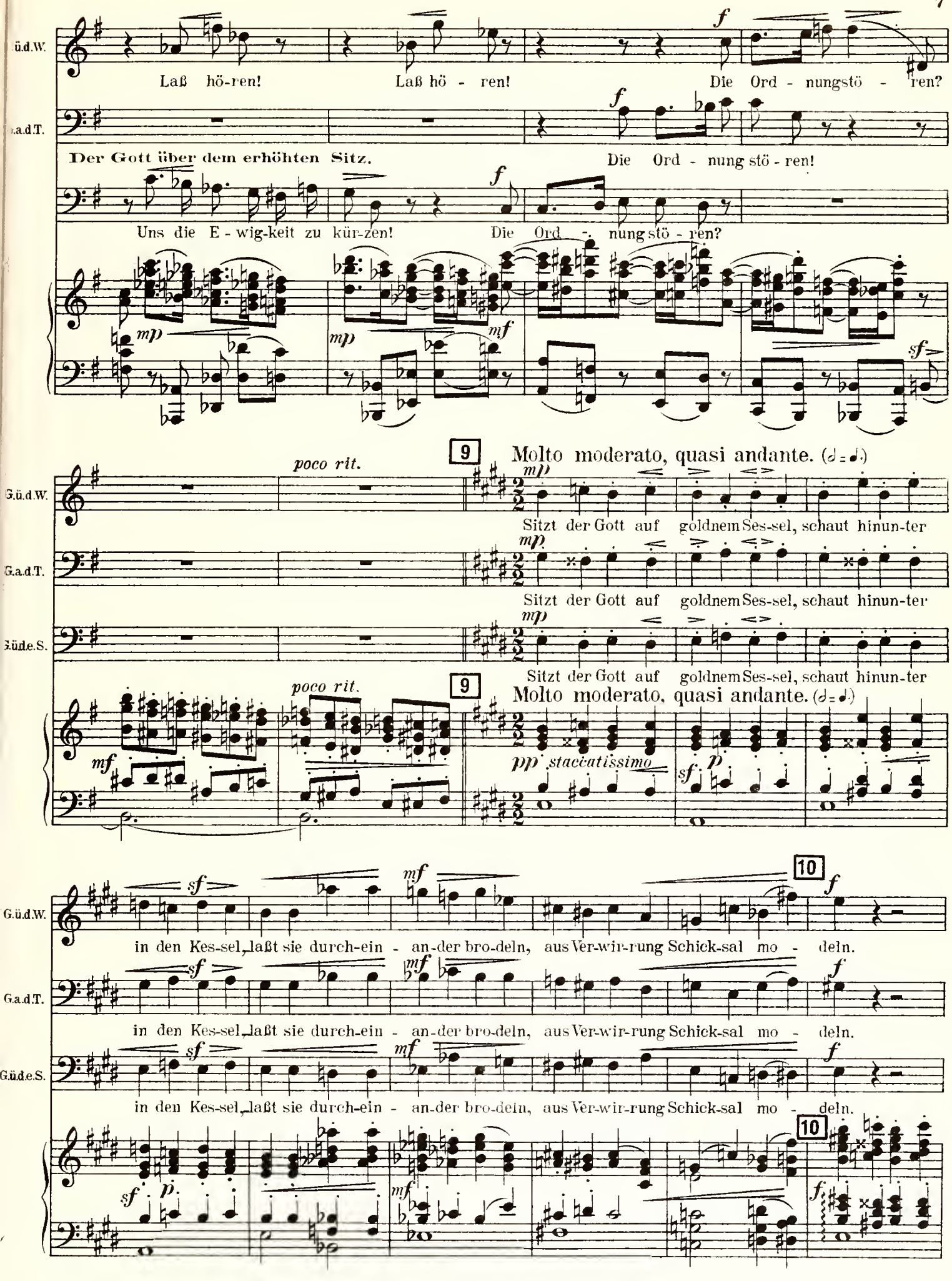
Copyright 1922 by Universal-Edition.

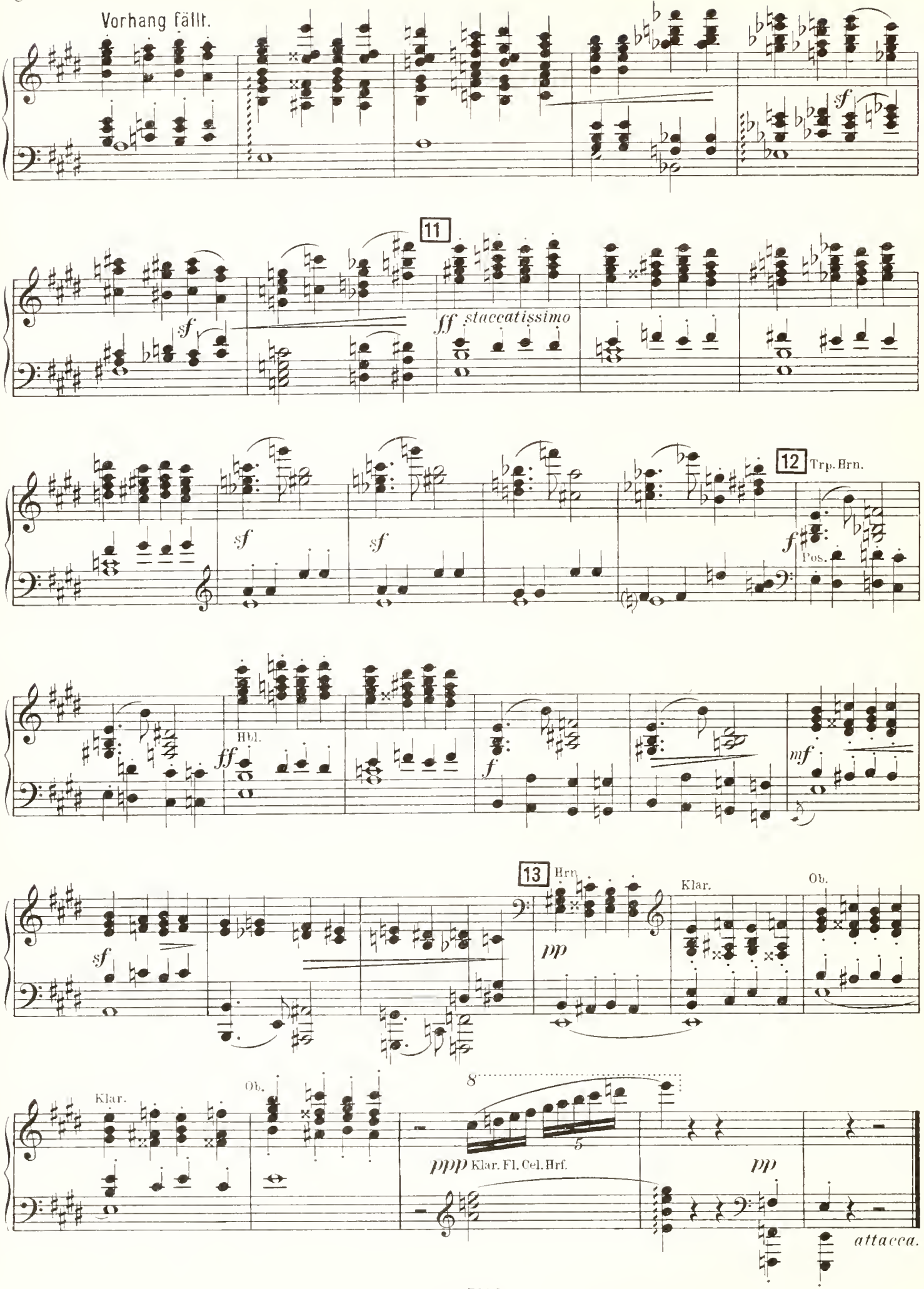

2 Tempo I.
mf
Trp. Hrn.
f
mf
cresc. sempre
3
Vorhang auf.
ff
Pos.
(Die ganze Bühne ist von weißen Weihrauchwolken verhüllt.)
Trp.
Hrn.
mp
4 Chor der Bonzen. (unsichtbar)
Tenore
Bässe
Göt - ter tro - nen in al - len Ge - wal - ten, in tau - send Ge - stal - ten, in
pp


Ch.
d.B.
Feu - er und Eis.
Feu - er und Eis.
5
Len - ken aus tief - stem, ern - stem Er - wä - gen e - wi - ger Se - gen
Len - ken aus tief - stem, ern - stem Er - wä - gen e - wi - ger Se - gen
6
ma - gi-schen Kreis.
ma - gi-schen Kreis.
Pos.

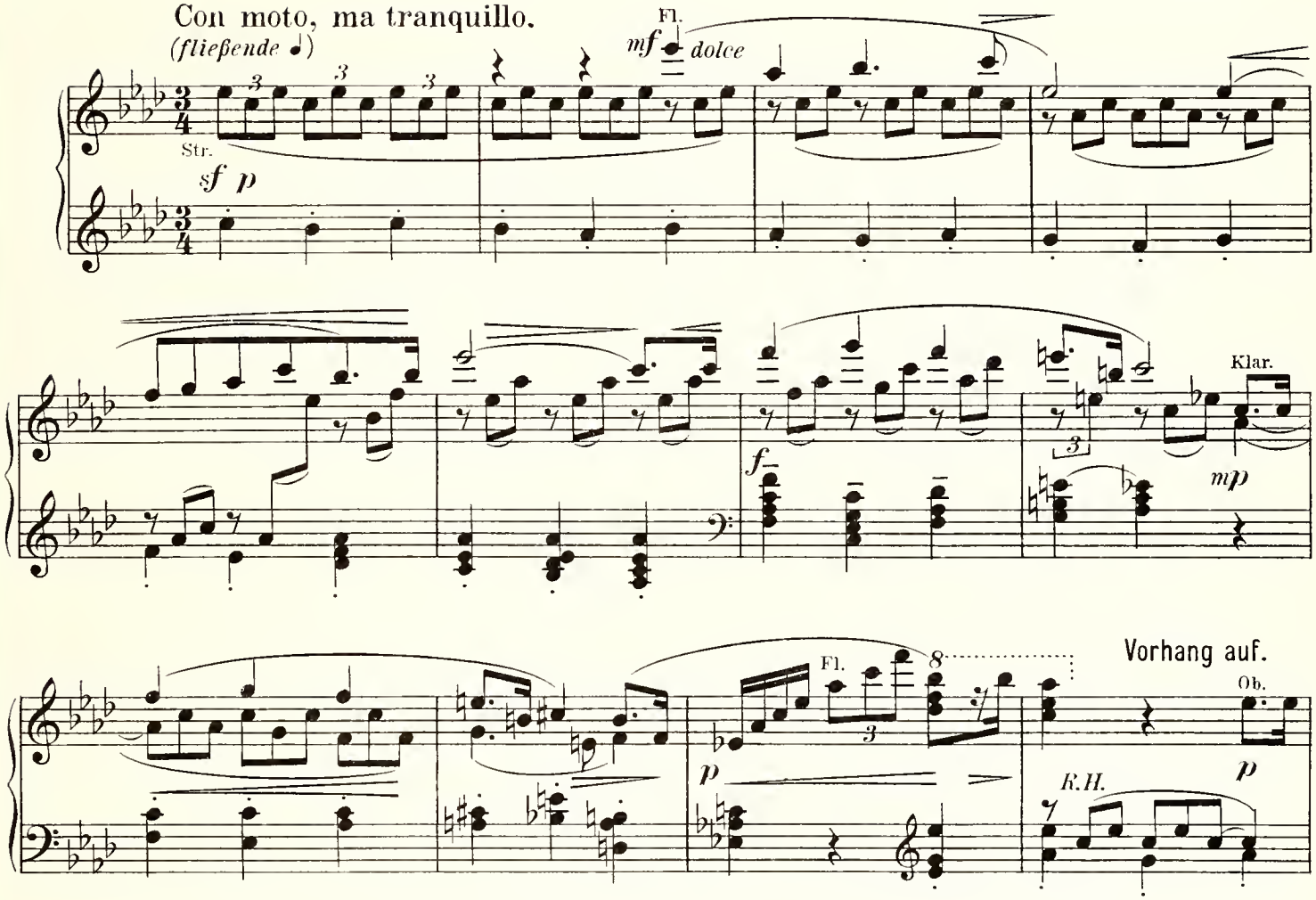
(Im oberen Teil der Bühne haben sich die Wolken geteilt und bilden einen stilisierten Rahmen, in dem, in verkleinerter Form, das Innere der Pagode mit den Drei Göttern sichtbar wird.)



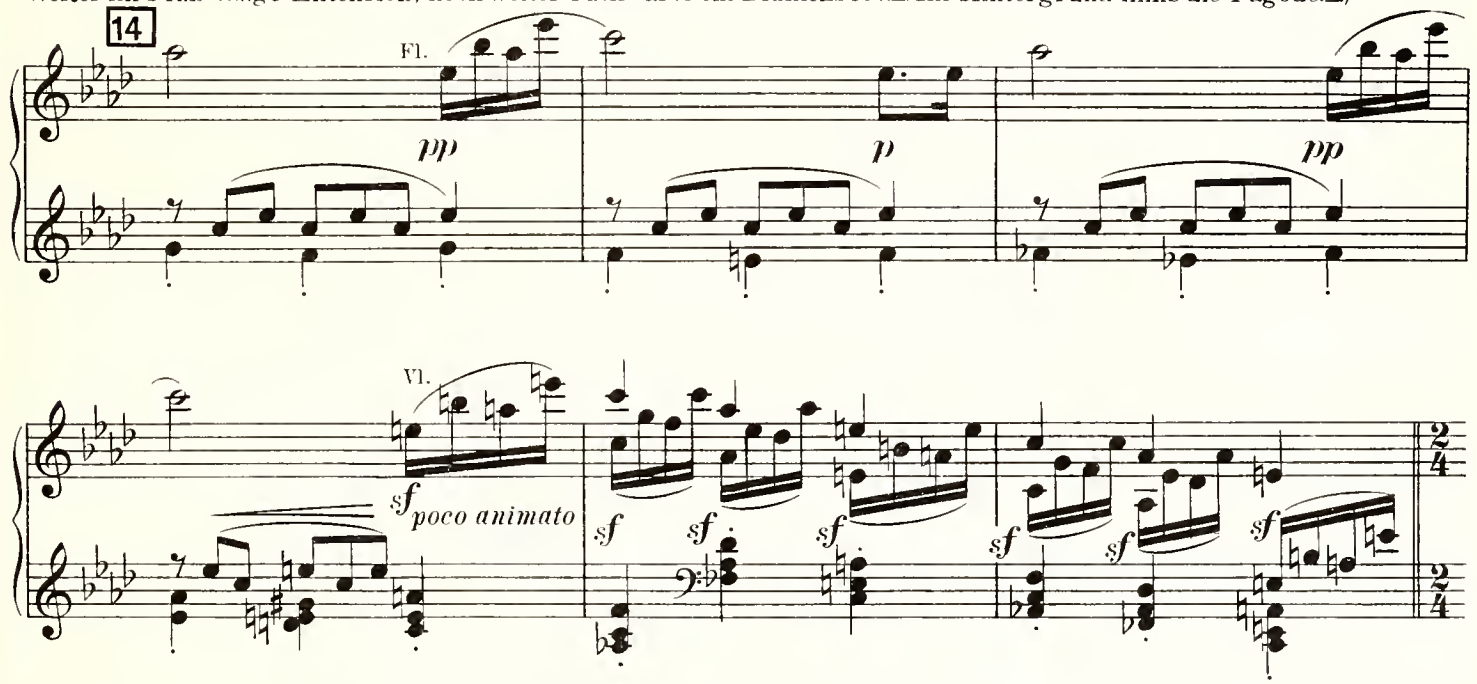

ü.d.W.
Laß hö-ren! Laß hö - ren! Die Ord - nungstö - ren?
a.d.T.
Der Gott über dem erhöhten Sitz. Die Ord - nung stö - ren!
Uns die E - wig-keit zu kür-zen! Die Ord - nung stö - ren?
mp mf sf
poco rit.
9
Molto moderato, quasi andante. (𝅗𝅥 = 𝅗𝅥.)
G.ü.d.W.
G.a.d.T.
G.üde.S.
Sitzt der Gott auf goldnem Ses-sel, schaut hinun-ter
pp staccatissimo
in den Kes-sel, laßt sie durch-ein - an-der bro-deln, aus Ver-wir-rung Schick-sal mo - deln.
10


Vorhang fällt.
sf
11
sf
ff staccatissimo
12 Trp. Hrn.
sf
sf
f
Pos.
Hbl.
ff
f
mf
13 Hrn.
sf
pp
Klar.
Ob.
Klar.
Ob.
8
5
ppp Klar. Fl. Cel. Hrf.
pp
attacca.

Erster Akt.



(Ufergelände vor dem „heiligen Garten," der den Palast des Mandarins mit der Pagode verbindet.— Ein hohes, goldenes Gitter läuft senkrecht auf den Zuschauerraum etwa im ersten Drittel der Bühne links von vorn nach rückwärts, von dichten Hecken verkleidet.— Links Stufen, die vom Garten in den Palast führen, rechts der Fluß mit Schilf und Weiden.— Pflöcke zum Befestigen von Tauen; ganz vorne rechts breite Stufen, Eingang zu einem buddhistischen Frauenkloster.— Weiter im Fluß Yangs Entenfloß, noch weiter rückwärts ein Blumenboot.— Im Hintergrund links die Pagode.—)



15 (Der Kuli Yang tritt, von seinem Floß kommend, über das Landungsbrett ans Land.)

Quasi allegro.

Più tranquillo.

(Er will schnell auf den Pflock zu, an dem das Floß angelegt ist.

16

Am Ende des Brettes besinnt er sich. — Verbeugung.)

Yang. (mit wirklicher Ehrfurcht.)

Ver - zeih. Frau Er — de,

17

Y. daß ich dich be - tre - te, es — ist nur; weil ich muß. Muß mei-ne

Y. Tau - e lok - kern. zu-rück-ge-tre-ten mit dem Ta - ge ist der blau - e

18 (Nun tritt er zum Pflock; verbeugt sich, mit echter Höflichkeit:)

Y. Fluß.

Br. *espr.*

Y. Mit dei-ner gü - ti-gen Er-laub-nis, ge - ehr-ter Herr Pflock!

Fag. *p* Klar. *pp* *p*

Y. Bist ja ein Ku-li, wie ich, will dir dei-ne Last er - leich-tern.

pp *mf* Vlc.

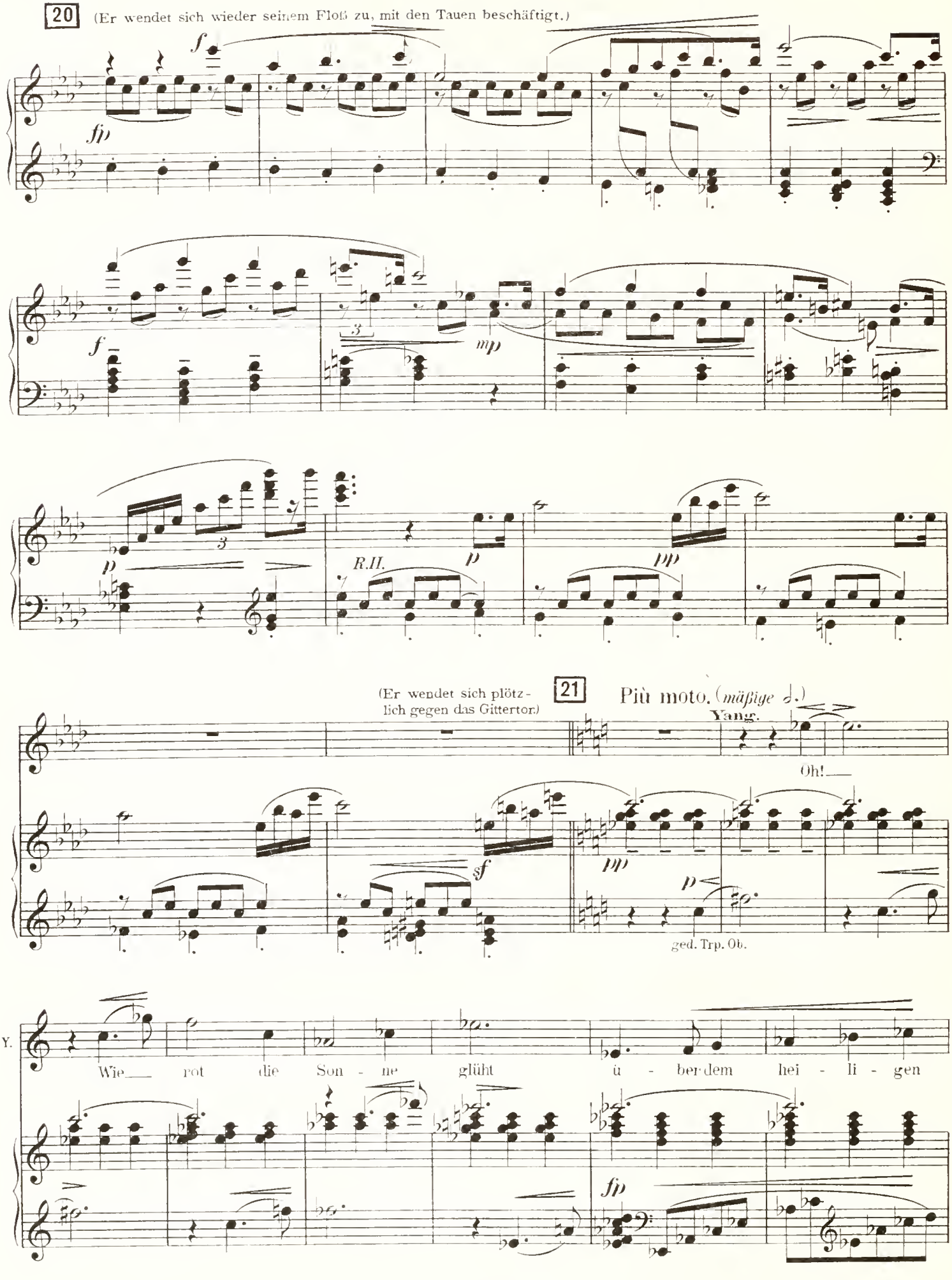
19 (Läßt die knarrenden Taue nach, während das Floß etwas nach rückwarts schwankt, unter kurzem Aufschnattern der Entenschar.)

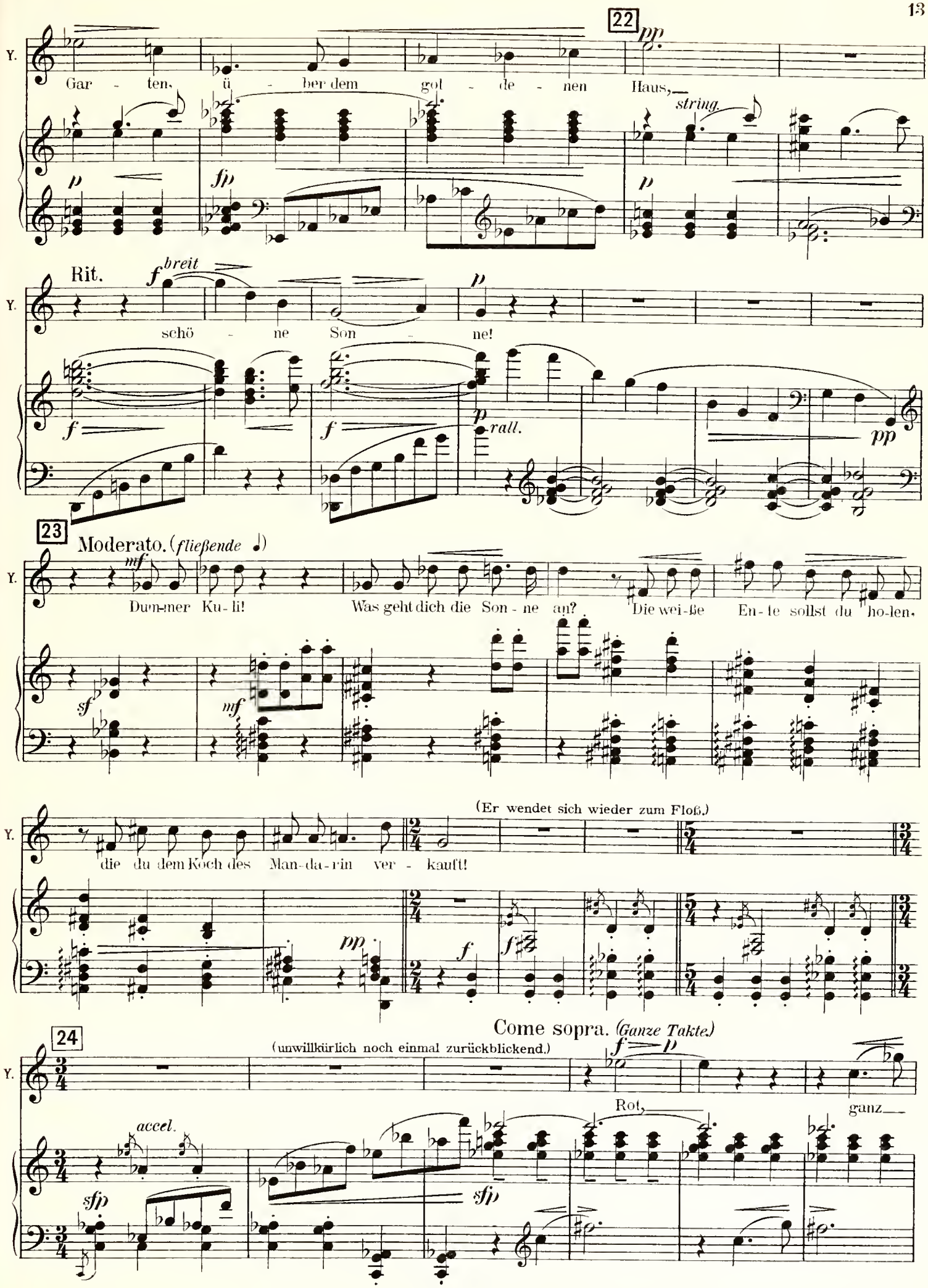
Klar. Ob. *f* Fag.

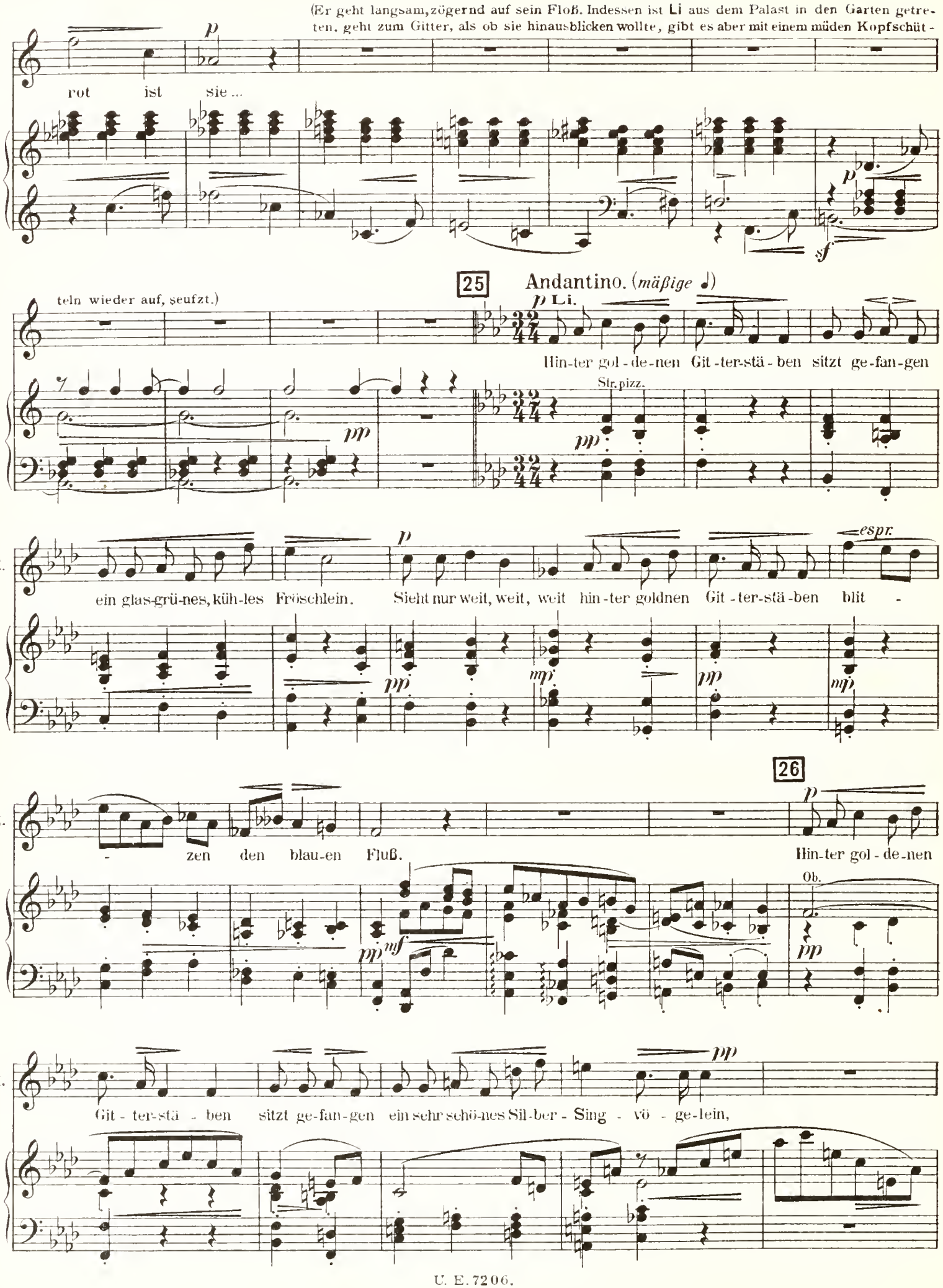
Yang. (Verbeugung.)

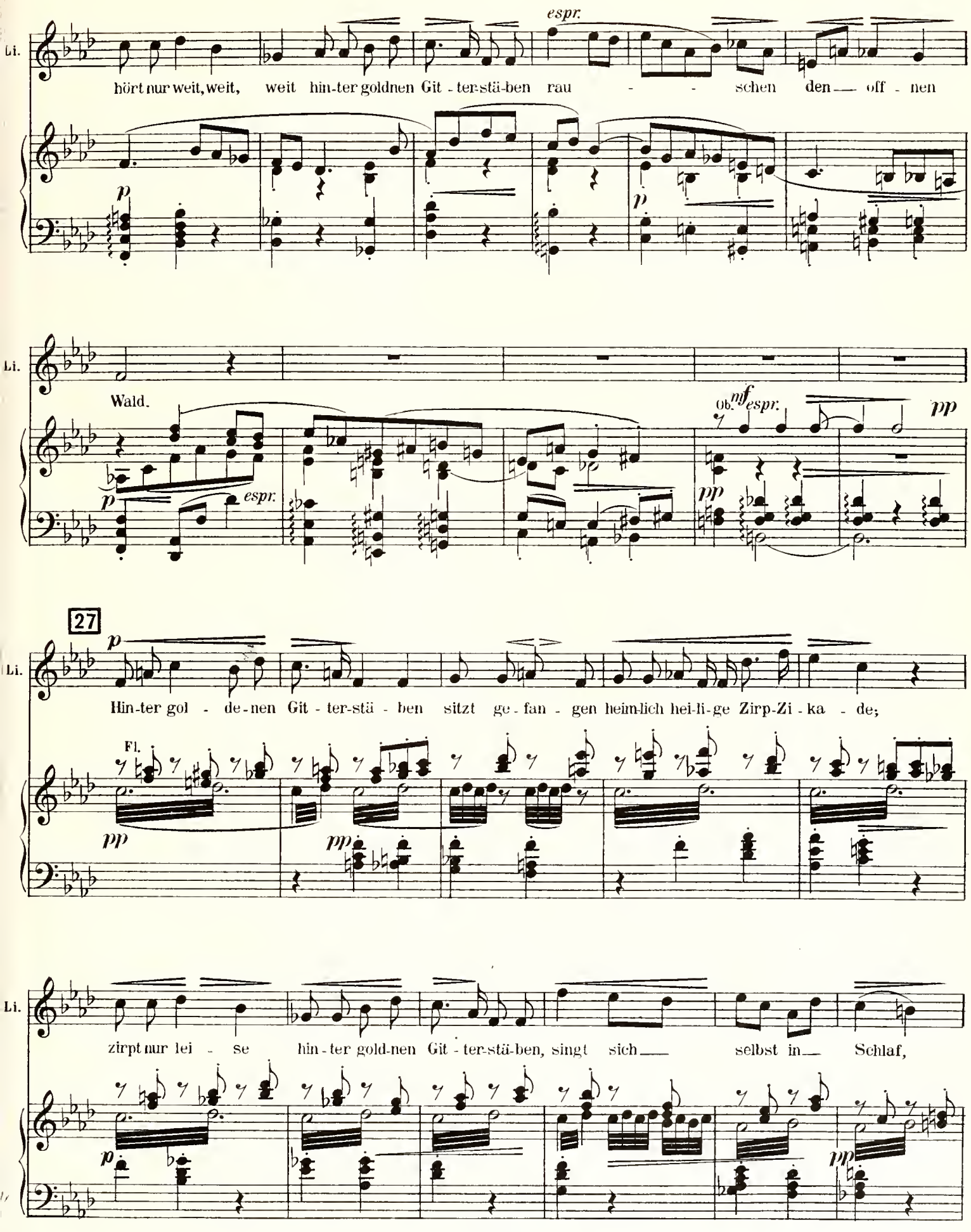
So! s'hat doch nicht weh ge - tan? Ich dan - ke höf-lichst!

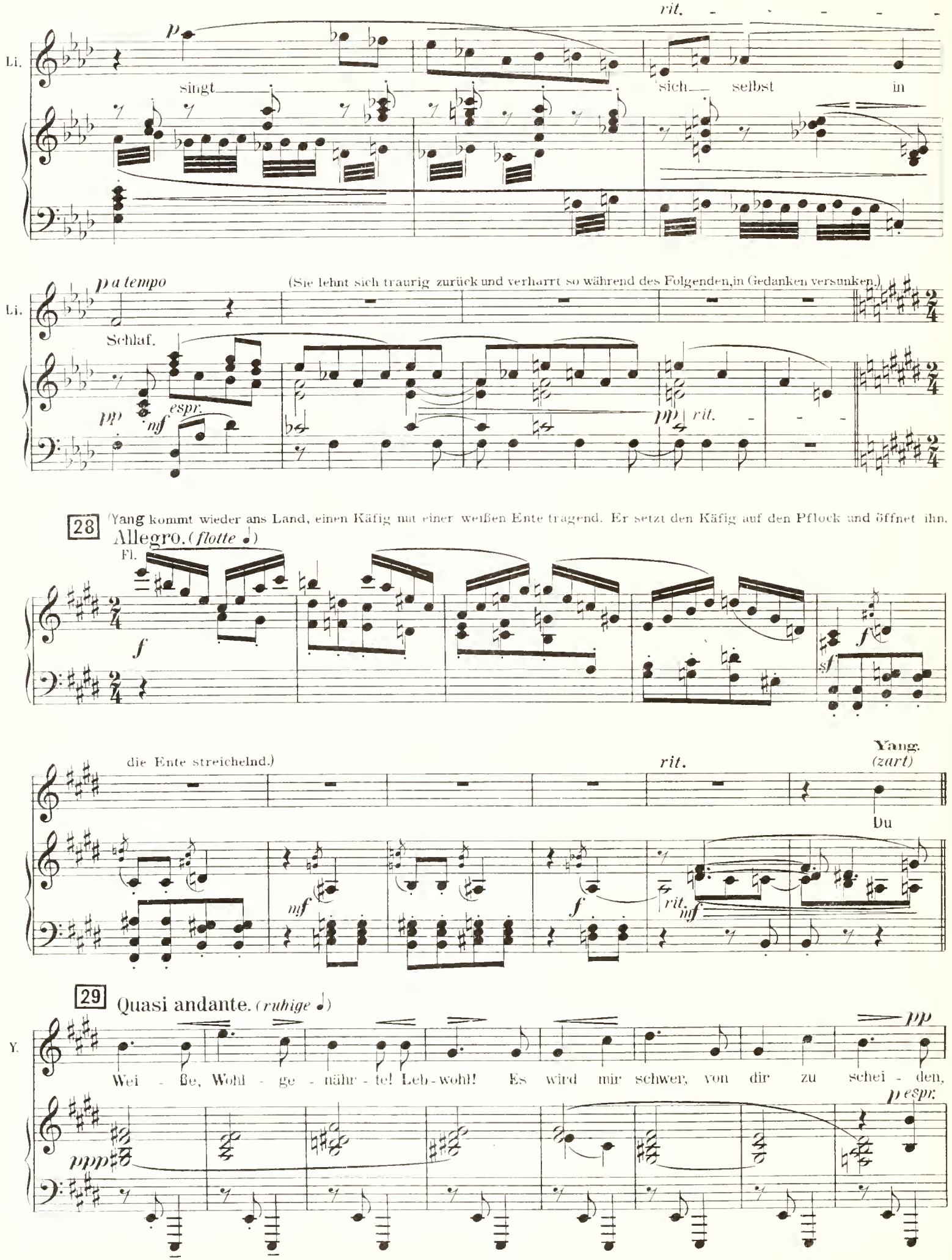
f *mf* *p* *mf* *p*


20
(Er wendet sich wieder seinem Floß zu, mit den Tauen beschäftigt.)
f
fp
f
3
mp
p
3
R.II.
p
pp
(Er wendet sich plötzlich gegen das Gittertor.)
21
Più moto. (mäßige ♩.)
Yang.
Oh!
sf
pp
p
ged. Trp. Ob.
Y.
Wie rot die Son - ne glüht ü - ber dem hei - li - gen
fp


22
pp
Y.
Gar - ten, ü - ber dem gol - de - nen Haus,
string.
p
fp
Rit.
f breit
schö - ne Son - ne!
f
p
rall.
pp
23
Moderato. (fließende ♩)
mf
Dum-mer Ku-li! Was geht dich die Son - ne an? Die wei-ße En-te sollst du ho-len,
sf
mf
(Er wendet sich wieder zum Floß.)
die du dem Koch des Man-da-rin ver - kauft!
pp
f
24
Come sopra. (Ganze Takte.)
(unwillkürlich noch einmal zurückblickend.)
f p
Rot, ganz
accel.
sfp
sfp


(Er geht langsam, zögernd auf sein Floß. Indessen ist Li aus dem Palast in den Garten getreten, geht zum Gitter, als ob sie hinausblicken wollte, gibt es aber mit einem müden Kopfschüt-
Y.
rot ist sie ...
teln wieder auf, seufzt.)
25
Andantino. (mäßige ♩)
Li.
Hin-ter gol-de-nen Git-ter-stä-ben sitzt ge-fan-gen
Str. pizz.
ein glas-grü-nes, küh-les Fröschlein. Sieht nur weit, weit, weit hin-ter goldnen Git-ter-stä-ben blit-
espr.
26
-zen den blau-en Fluß.
Hin-ter gol-de-nen
Ob.
Git-ter-stä-ben sitzt ge-fan-gen ein sehr schö-nes Sil-ber-Sing-vö-ge-lein,


Li.
espr.
hört nur weit, weit, weit hin-ter goldnen Git-ter-stä-ben rau - - schen den — off - nen
p
Li.
Wald.
Ob.
nf
espr.
pp
p
espr.
pp
27
Li.
p
Hin-ter gol - de-nen Git - ter-stä - ben sitzt ge-fan - gen heim-lich hei-li-ge Zirp-Zi - ka - de;
Fl.
pp
pp
Li.
zirpt nur lei - se hin-ter gold-nen Git - ter-stä-ben, singt sich — selbst in — Schlaf,
p
pp


rit.
Li.
singt
sich selbst in
p a tempo
(Sie lehnt sich traurig zurück und verharrt so während des Folgenden, in Gedanken versunken.)
Li.
Schlaf.
pp
mf espr.
pp rit.
28
(Yang kommt wieder ans Land, einen Käfig mit einer weißen Ente tragend. Er setzt den Käfig auf den Pflock und öffnet ihn.
Allegro. (flotte ♩)
Fl.
f
sf
die Ente streichelnd.)
rit.
Yang. (zart)
Du
mf
f
rit.
mf
29
Quasi andante. (ruhige ♩)
Y.
pp
Wei - ße, Wohl - ge - nähr - te! Leb - wohl! Es wird mir schwer, von dir zu schei - den,
ppp
p espr.

30

du warst mein Stolz und mei - ne Freu - de,

31

mf Un poco animato.

doch mußt' ich dich ver - kau - fen.

mf Klar.

poco rit.

32

mp *a tempo*

Glän - zend und weiß ist dein Ge -

poco rit.

pp *a tempo*

fie - der, wie das der hei - li - gen Schwä - ne auf den se - li - gen In - seln der Lie - bes - göt - tin

p dolce

Wa, doch mußt' ich dich ver - kau - fen!

p *pp* poco rit. a tempo

espr.

Hbl.

mf

33 Poco animato.

(halb im Ernst, halb mit kindlichem Humor)

Y. *mf* *dolce* *f*

A-ber Heil, Heil dir! Du Wohl - ge-nähr-te, Ruhm - ver-klär - te! In ei-nem hoch - er -

f *sf* *sf* *mf*

Y. *f* *poco sost.*

lauch - ten Ma - gen wirst heu - te du zu Grab ge - tra - gen! Der

f *mf* *f* *mf*

34 Maestoso. *rit.* *a tempo*

Y. *f*

gold - nen Ta - fel schönstes Ge - dicht, des Man-da - ri - nen Leib - ge-richt, leb

f 3 3 3 *mf*

Y. *G.P.*

wohl! Leb wohl! Du Wohl - ge-nähr-te, Bald - ver-klär - te!

p *pp* *G.P.*

35 *rit.* *a tempo*

Y *p* *pp*

Leb wohl! Leb wohl! Leb wohl!

f *rit.* *pp* *a tempo* *pp* *pp*

36 Maestoso. *(mäßig breite ♩)*

(**Bonzen** treten mit **Fanfarenbläsern** aus der Pagode, auf der obersten Stufe.)

Y.

Trp. Pos. auf der Bühne.

Pk.

1. 2. Tenöre.

Chor der Bonzen. Die Stun - de des Fe - stes naht!

1. 2. Bässe.

Die Stun - de des Fe - stes naht!

(Im Kloster, von drinnen.)

Sop.

Chor der Nonnen. Be - rei - tet euch!

Alt.

Be - rei - tet euch!

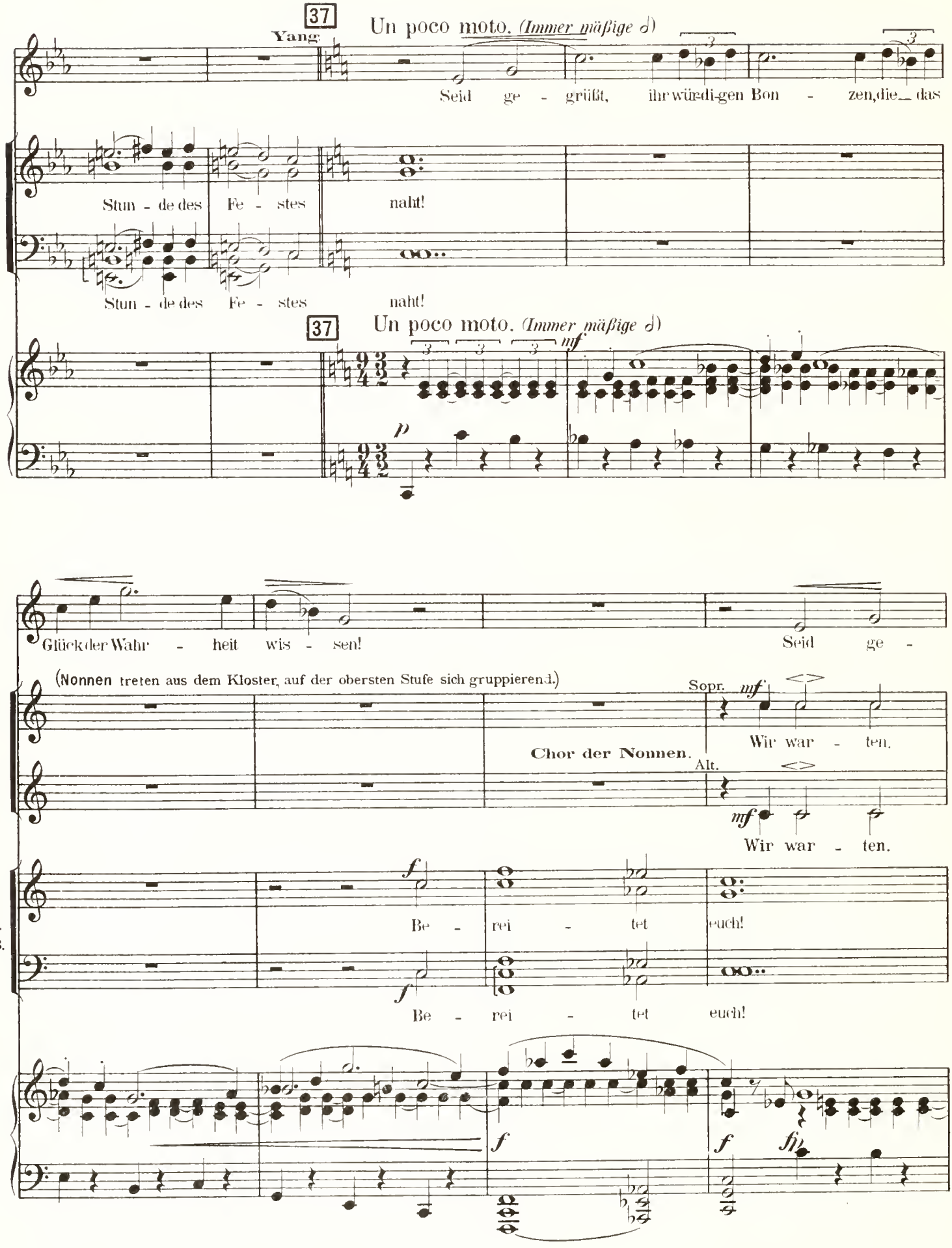
Ch. d. B.

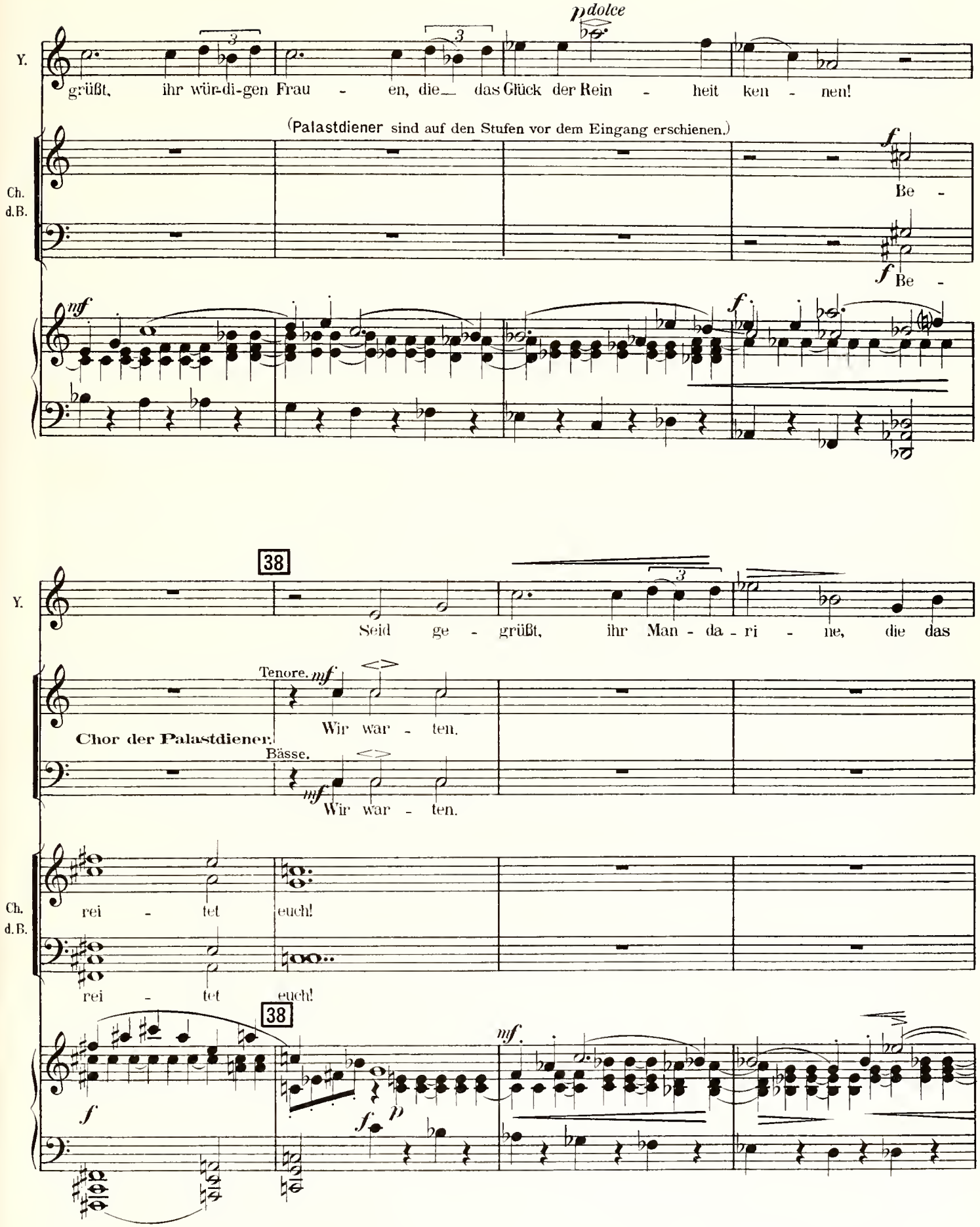
Be - rei - tet euch!

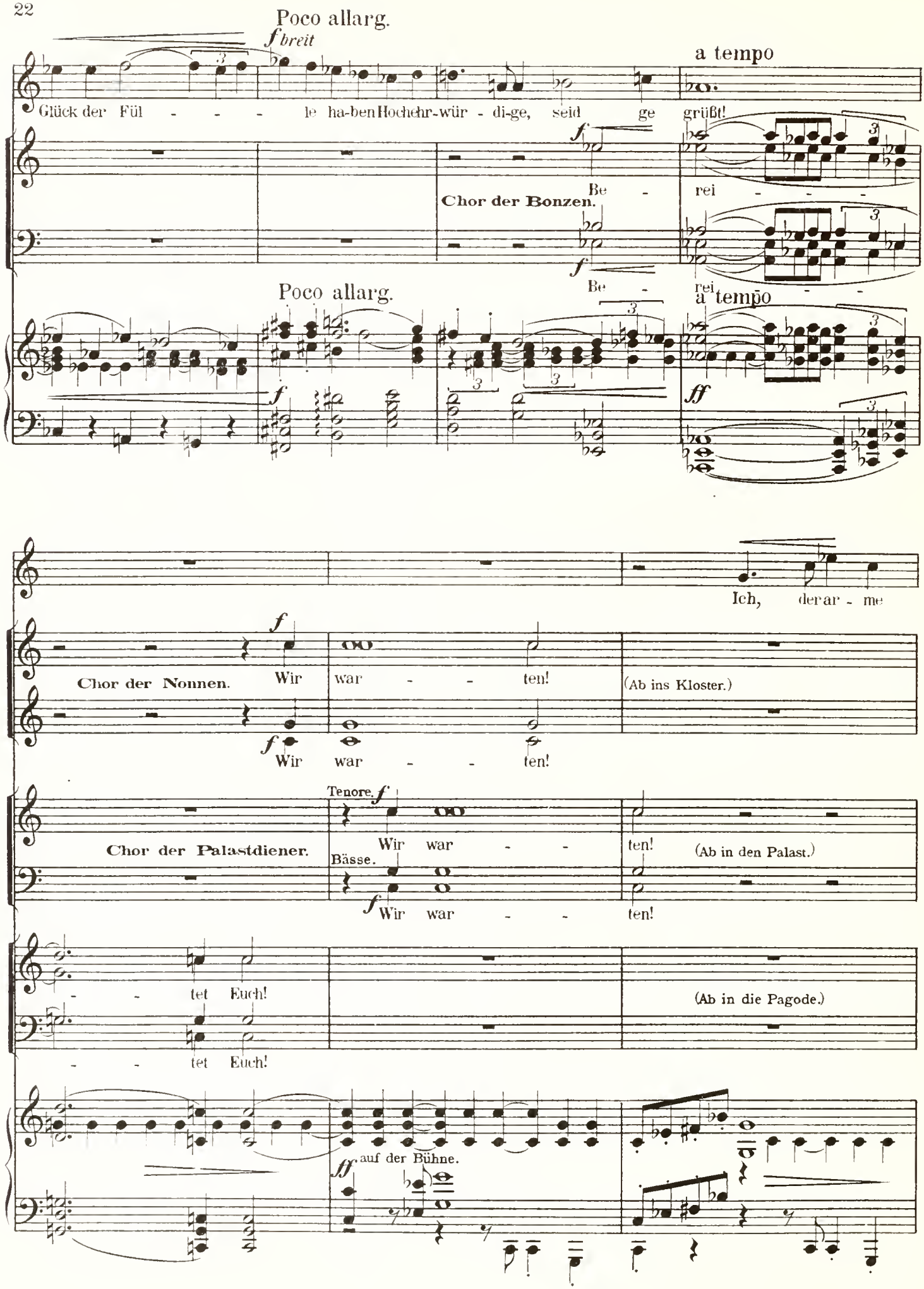
Die

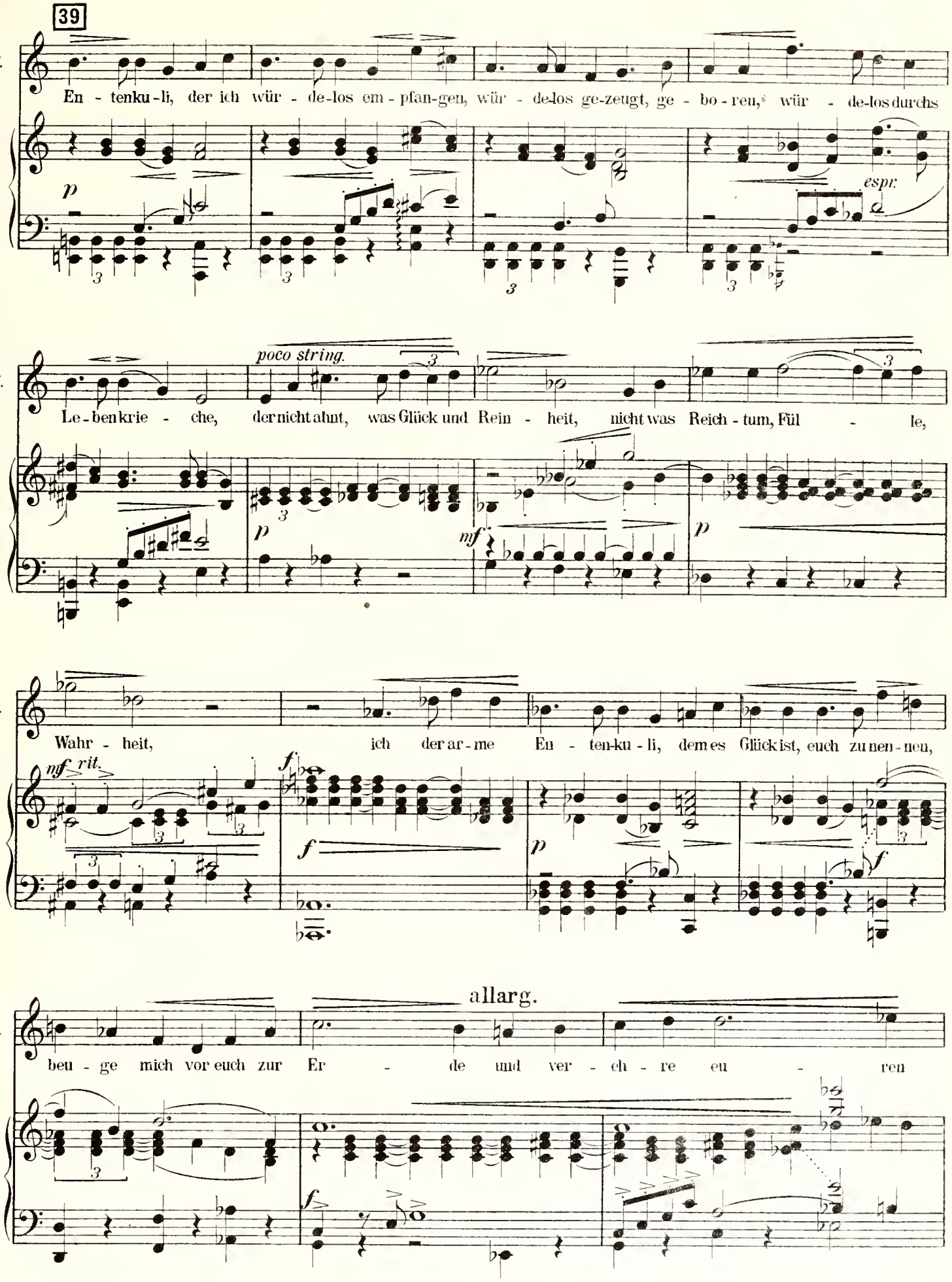
Be - rei - tet euch!

Die


37
Yang.
Un poco moto. (Immer mäßige ♩)
Seid ge - grüßt, ihr wür-di-gen Bon - zen, die das
Ch. d.B.
Stun - de des Fe - stes naht!
Stun - de des Fe - stes naht!
37
Un poco moto. (Immer mäßige ♩)
mf
p
Y.
Glück der Wahr - heit wis - sen!
Seid ge -
(Nonnen treten aus dem Kloster, auf der obersten Stufe sich gruppierend.)
Sopr.
mf
Wir war - ten.
Chor der Nonnen.
Alt.
mf
Wir war - ten.
Ch. d.B.
f
Be - rei - tet euch!
f
Be - rei - tet euch!
f
f
ff


Y.
grüßt, ihr wür-di-gen Frau - en, die das Glück der Rein - heit ken - nen!
p dolce
(Palastdiener sind auf den Stufen vor dem Eingang erschienen.)
Ch. d.B.
f
Be -
f
Be -
mf
f
38
Y.
Seid ge - grüßt, ihr Man - da - ri - ne, die das
Tenore. mf
Wir war - ten.
Chor der Palastdiener.
Bässe.
mf
Wir war - ten.
Ch. d.B.
rei - tet euch!
rei - tet euch!
38
f
f p
mf


Poco allarg.
f breit
a tempo
Y.
Glück der Fül - - - le ha-ben Hochehr-würdi-ge, seid ge grüßt!
f
Be - rei - - -
Chor der Bonzen.
f
Be - rei - - -
Poco allarg.
a tempo
f
ff
Y.
Ich, der ar - me
Chor der Nonnen.
f
Wir war - - ten!
(Ab ins Kloster.)
f
Wir war - - ten!
Chor der Palastdiener.
Tenore. f
Wir war - - ten!
(Ab in den Palast.)
Bässe.
f
Wir war - - ten!
Ch. d.B.
- - tet Euch!
(Ab in die Pagode.)
- - tet Euch!
ff
auf der Bühne.


39
Y.
En - tenku - li, der ich wür - de - los em - pfan - gen, wür - de - los ge - zeugt, ge - bo - ren, wür - de - los durchs
p
espr.
poco string.
Le - benkrie - che, der nicht ahnt, was Glück und Rein - heit, nicht was Reich - tum, Fül - le,
mf
Wahr - heit, ich der ar - me En - ten - ku - li, dem es Glück ist, euch zu nen - nen,
mf rit.
f
allarg.
beu - ge mich vor euch zur Er - de und ver - eh - re eu - ren

40 Sostenuto assai.

ff

Y.

Glanz!

f

mp

sff

p

Yang. *p*

Und doch, ihr Göt - ter,

p

Y.

fällt Trau - rigkeit auf mei - ne See - le vor ei - ner neu - en Fra - ge, die mich

espr.

mp

41 Ruhig beginnen.

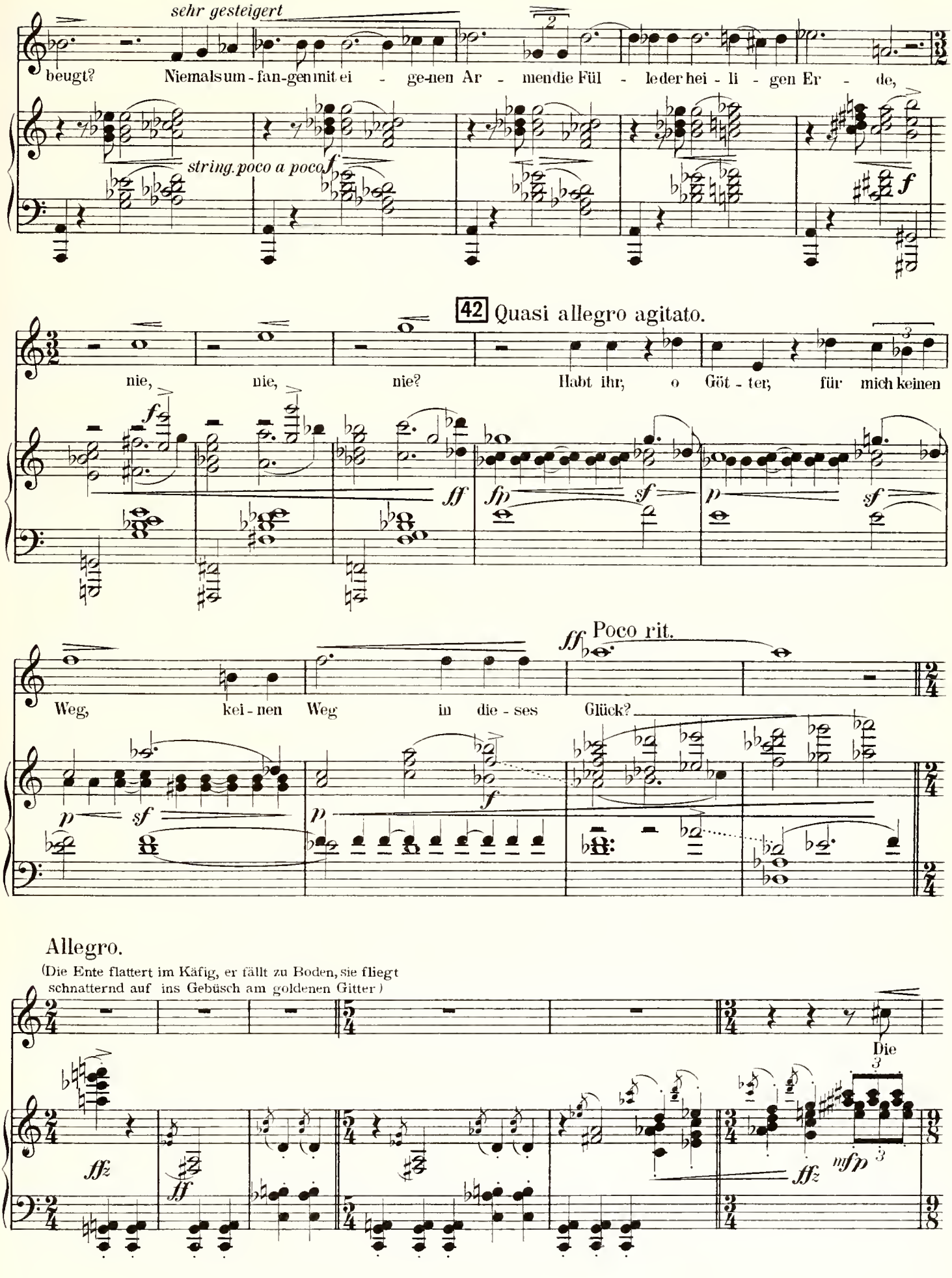
Y.

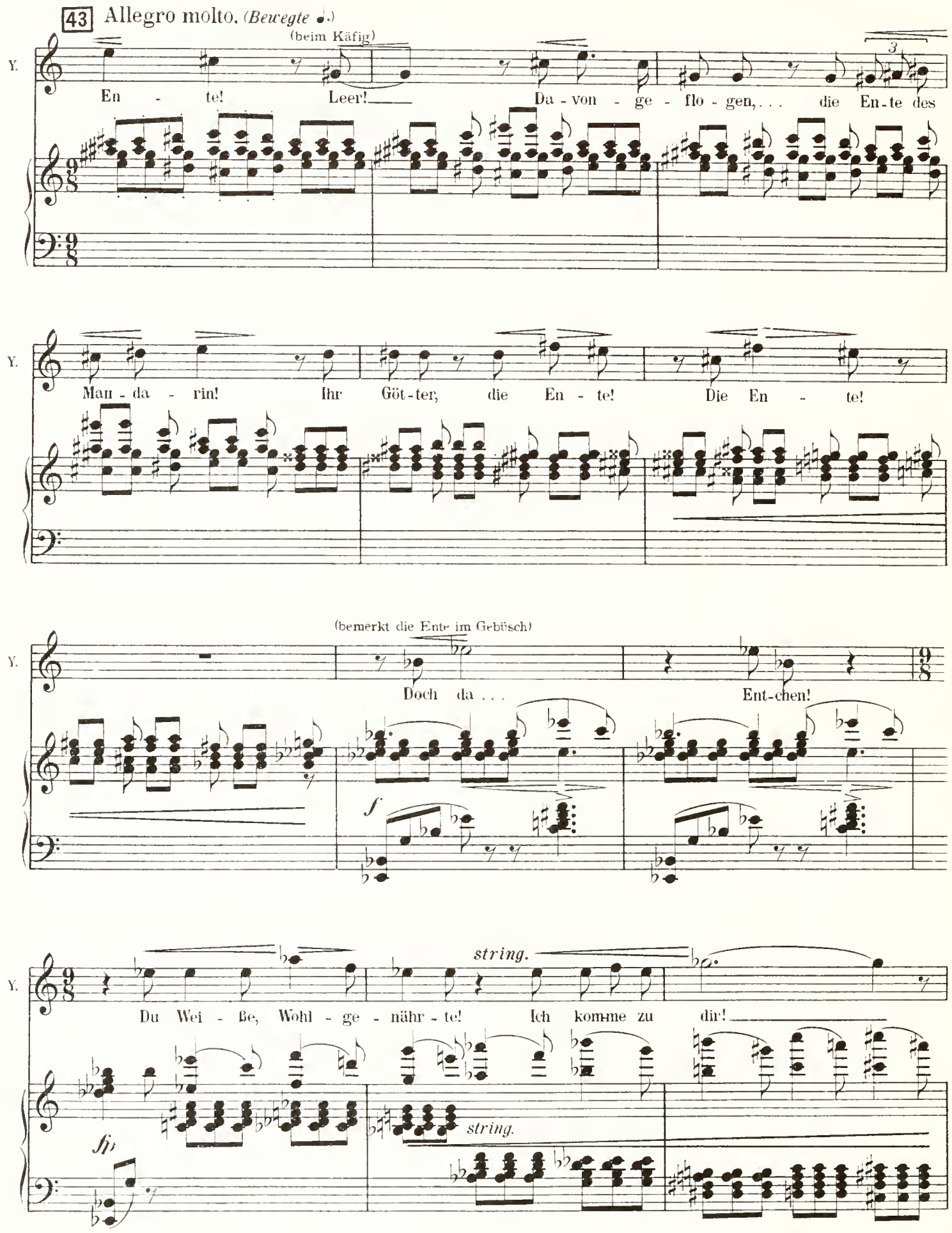
schmerzt: soll ich denn im-mer nur seh'n aus der Fer - ne, grü - ßen den Glanz, zur Er - de ge -

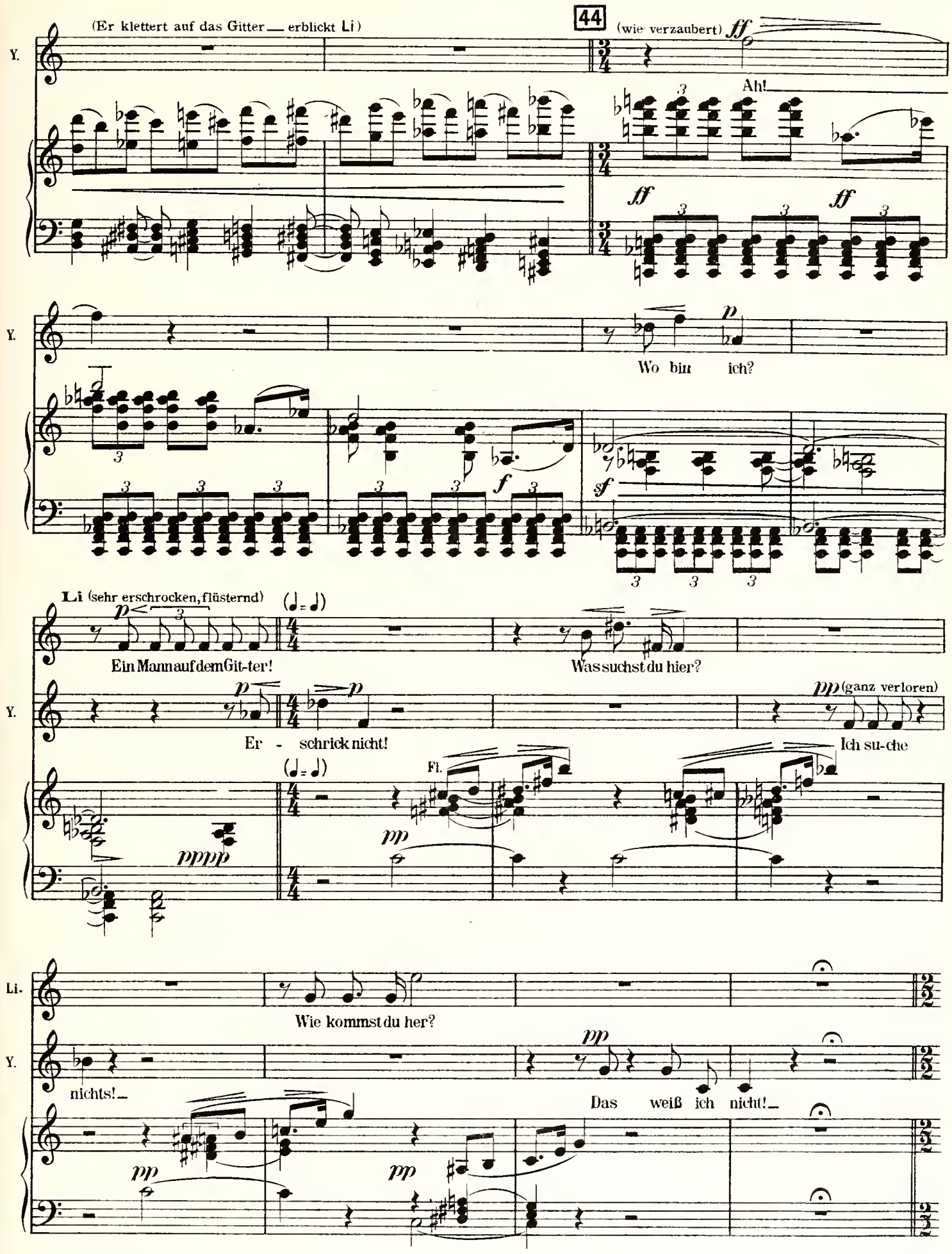
mp

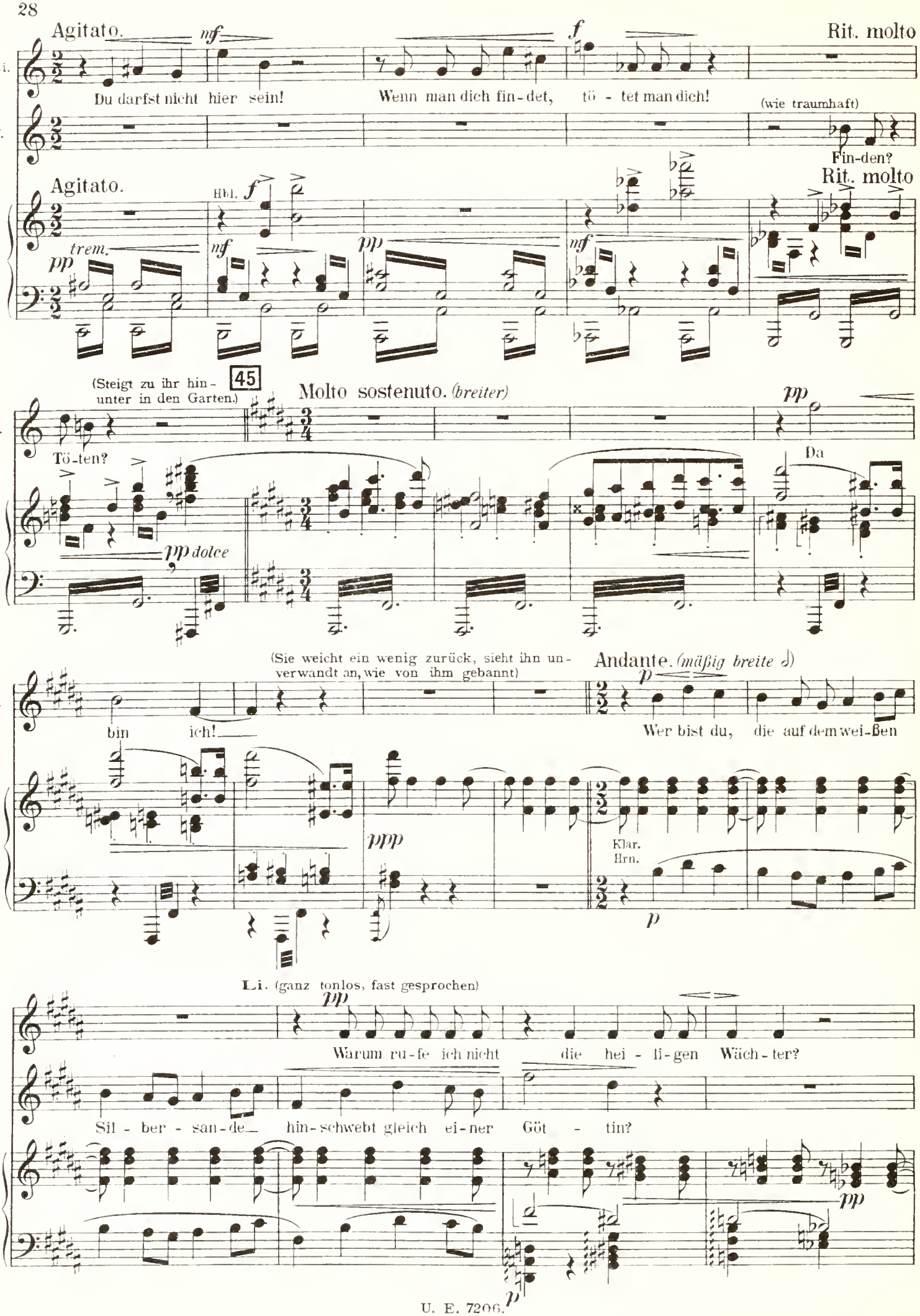
p

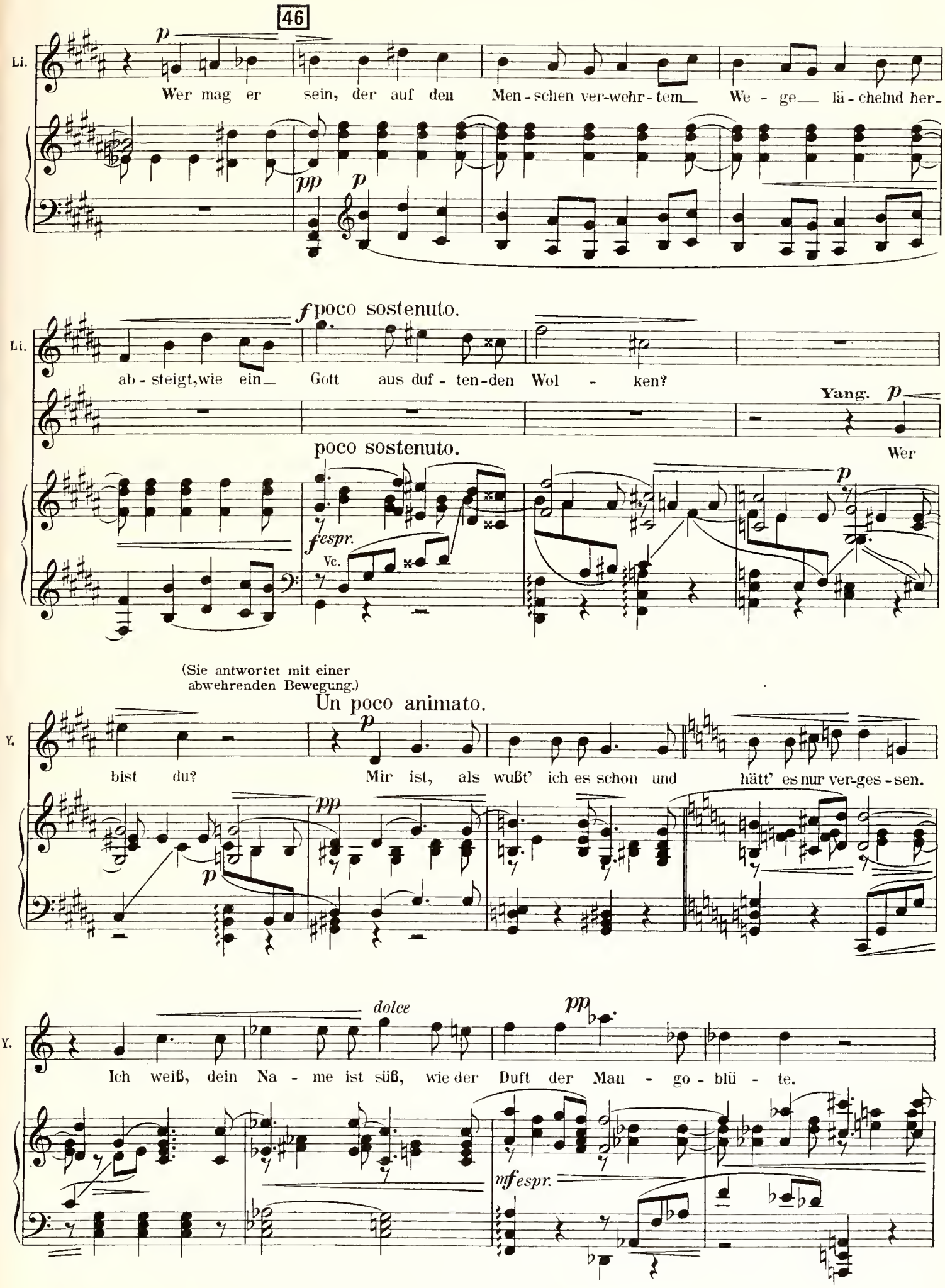
mf

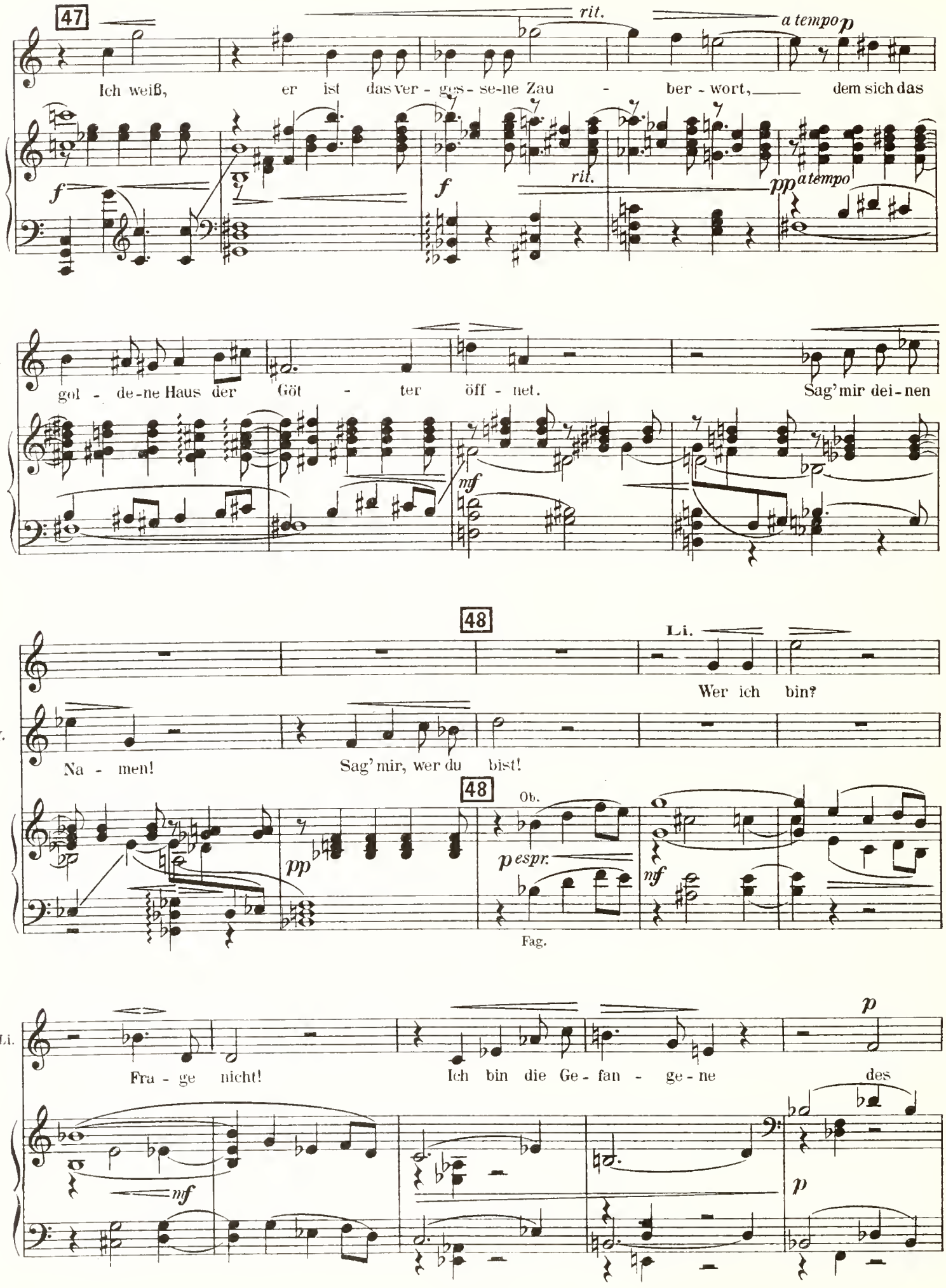

sehr gesteigert
Y.
beugt? Niemals um-fan-gen mit ei - ge-nen Ar - men die Fül - le der hei - li - gen Er - de,
string. poco a poco
42 Quasi allegro agitato.
nie, nie, nie? Habt ihr, o Göt - ter, für mich keinen
Poco rit.
Weg, kei - nen Weg in die - ses Glück?
Allegro.
(Die Ente flattert im Käfig, er fällt zu Boden, sie fliegt schnatternd auf ins Gebüsch am goldenen Gitter)
Die

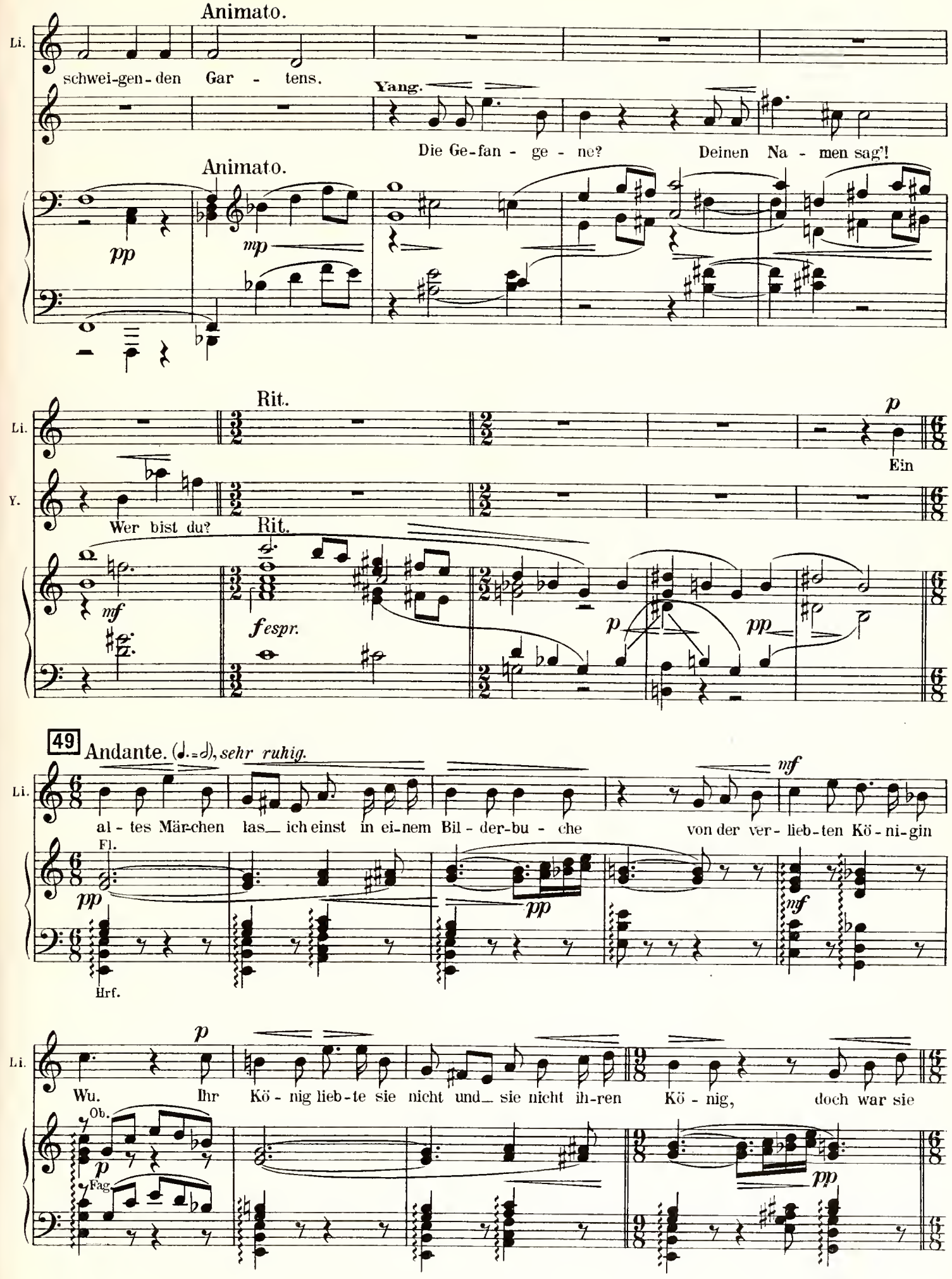

43 Allegro molto. (Bewegte ♩.)
(beim Käfig)
Y.
En - te! Leer! Da - von - ge - flo - gen, . . . die En - te des
Man - da - rin! Ihr Göt - ter, die En - te! Die En - te!
(bemerkt die Ente im Gebüsch)
Doch da . . . Ent-chen!
f
string.
Du Wei - ße, Wohl - ge - nähr - te! Ich kom-me zu dir!
string.
fp


(Er klettert auf das Gitter — erblickt Li)
44
(wie verzaubert)
Ah!
Wo bin ich?
Li (sehr erschrocken, flüsternd)
Ein Mann auf dem Git-ter!
Was suchst du hier?
Er - schrick nicht!
(ganz verloren)
Ich su-che
Fl.
Wie kommst du her?
nichts!
Das weiß ich nicht!


Agitato.
nf
f
Rit. molto
Li.
Du darfst nicht hier sein!
Wenn man dich fin-det,
tö - tet man dich!
Y.
(wie traumhaft)
Fin-den?
Agitato.
Hbl.
Rit. molto
trem.
pp
nf
pp
nf
(Steigt zu ihr hin-unter in den Garten.)
45
Molto sostenuto. (breiter)
pp
Y.
Tö-ten?
Da
pp dolce
(Sie weicht ein wenig zurück, sieht ihn unverwandt an, wie von ihm gebannt)
Andante. (mäßig breite ♩)
Y.
bin ich!
p
Wer bist du, die auf dem wei-ßen
ppp
Klar.
Hrn.
p
Li. (ganz tonlos, fast gesprochen)
pp
Wärum ru-fe ich nicht die hei - li-gen Wäch-ter?
Y.
Sil - ber - san-de hin-schwebt gleich ei-ner Göt - tin?
pp
p


46
Li.
Wer mag er sein, der auf den Men-schen ver-wehr-tem We - ge lä-chelnd her-
f poco sostenuto.
Li.
ab-steigt, wie ein Gott aus duf-ten-den Wol - ken?
Yang.
poco sostenuto.
Wer
fespr.
Vc.
(Sie antwortet mit einer abwehrenden Bewegung.)
Un poco animato.
Y.
bist du? Mir ist, als wußt' ich es schon und hätt' es nur ver-ges-sen.
dolce
Y.
Ich weiß, dein Na - me ist süß, wie der Duft der Man - go - blü - te.
mf espr.


47
rit.
a tempo
Y.
Ich weiß, er ist das ver - gess - se-ne Zau - ber - wort, dem sich das
f
f
rit.
pp
a tempo
Y.
gol - de-ne Haus der Göt - ter öff - net. Sag'mir dei-nen
mf
48
Li.
Wer ich bin?
Y.
Na - men! Sag'mir, wer du bist!
48
Ob.
pp
p espr.
mf
Fag.
Li.
p
Fra - ge nicht! Ich bin die Ge - fan - ge - ne des
mf
p


Animato.
Li.
schwei-gen-den Gar - tens.
Yang.
Die Ge-fan - ge - ne? Deinen Na - men sag'!
Animato.
pp
mp
Rit.
Li.
p
Ein
Y.
Wer bist du?
Rit.
mf
fespr.
p
pp
49
Andante. (♩.=♩), sehr ruhig.
Li.
al - tes Mär-chen las_ ich einst in ei-nem Bil - der-bu - che
von der ver - lieb-ten Kö - ni-gin
mf
Fl.
pp
pp
mf
Hrf.
p
Li.
Wu. Ihr Kö - nig lieb-te sie nicht und_ sie nicht ih-ren Kö - nig, doch war sie
Ob.
p
Fag.
pp

Breit.

Li.

Kö - ni - gin und deshalb ge - fan - gen hin-ter gol - de-nen Git-tern des Kö - nigs - gar-tens. Da

Ob. Hrn.

50

kam aus dem Gip - fel der hei-li-gen Pal - me, die Er - de und Himmel ver - bin - det, in ei - ner

Sempre più animato.

steigern

Ster - nen-nacht her - ab - ge-stie-gen her-ab - geschwebt in Menschengestalt ein kühn - ner ver - klei-de-ter

Rall.

Gott.

Yang.

Und sie ließ sich tra -

Der riß sie an sich und trug sie da - von und

Rall.

Li. *rall.*
- - gen...

Y. flog mit ihr ü-ber duf - ten-de Wol - ken in das gol - de-ne

pp *rall.* *dolce*

51 **Tempo come I.** *(breite ♩)* (Er besinnt sich, daß er ih-

Y. Haus der Göt - ter. Da sag - te er ihr: du wer bist du?

p *pp*

ren Namen nicht weiß.)

Y. Sag mir dei-nen Na - men, daß mein Glück in ei-nem Wort sei, das ich

pp *nf* *nf*

Rit. molto. *pp*

Li. *lento* Ich hei - ße Li.

Y. in mir tra - gen kann, das mein ist!

pp

Rit. molto.

p *nf*

pp

in tempo

52 String. molto.

Yang.

Da sag - te er ihr: Glän - zen - des Au - ge der glück-li-chen

Vorwärts.

Li.

Und du?

Y.

Nacht_ du Li! Ich hei - ße Yang.

Vorwärts.

Li.

Gol - de - ner Arm des_ schen-ken-den Ta - ges! Yang!

Rit.

Poco sostenuto.

Li.

Gol - de-ner Arm des_ schen - ken-den

Yang.

Li! Rit.

Poco sostenuto.

Molto rit.

Li. *ff* Ta - ges!

Y. *ff* Glän - zen-des Au - ge der glück-li-chen Nacht-

Molto rit.

ff *ff*

53 a tempo, moderato. *(mäßige ♩)*

Li. *ff* Yang! *p*

Y. *ff* *p*

a tempo, moderato. *(mäßige ♩)* Li!

53

ff

(Der **Gaukler** kommt spähend über den Platz geschlichen.)

Gaukler. *p*

Schau! Die En - te!

p dolce *pp*

Gkl. Suchst du ei - ne Pfan-ne? Die mei - ne steht leer auf dem Feu-er und bro - delt un-ge-duldig

p

(Er [illegible] auf das Gitter, erblickt Li und Yang, die regungslos einander gegen-

Gkl. und war - tet!

54

(überstehen)

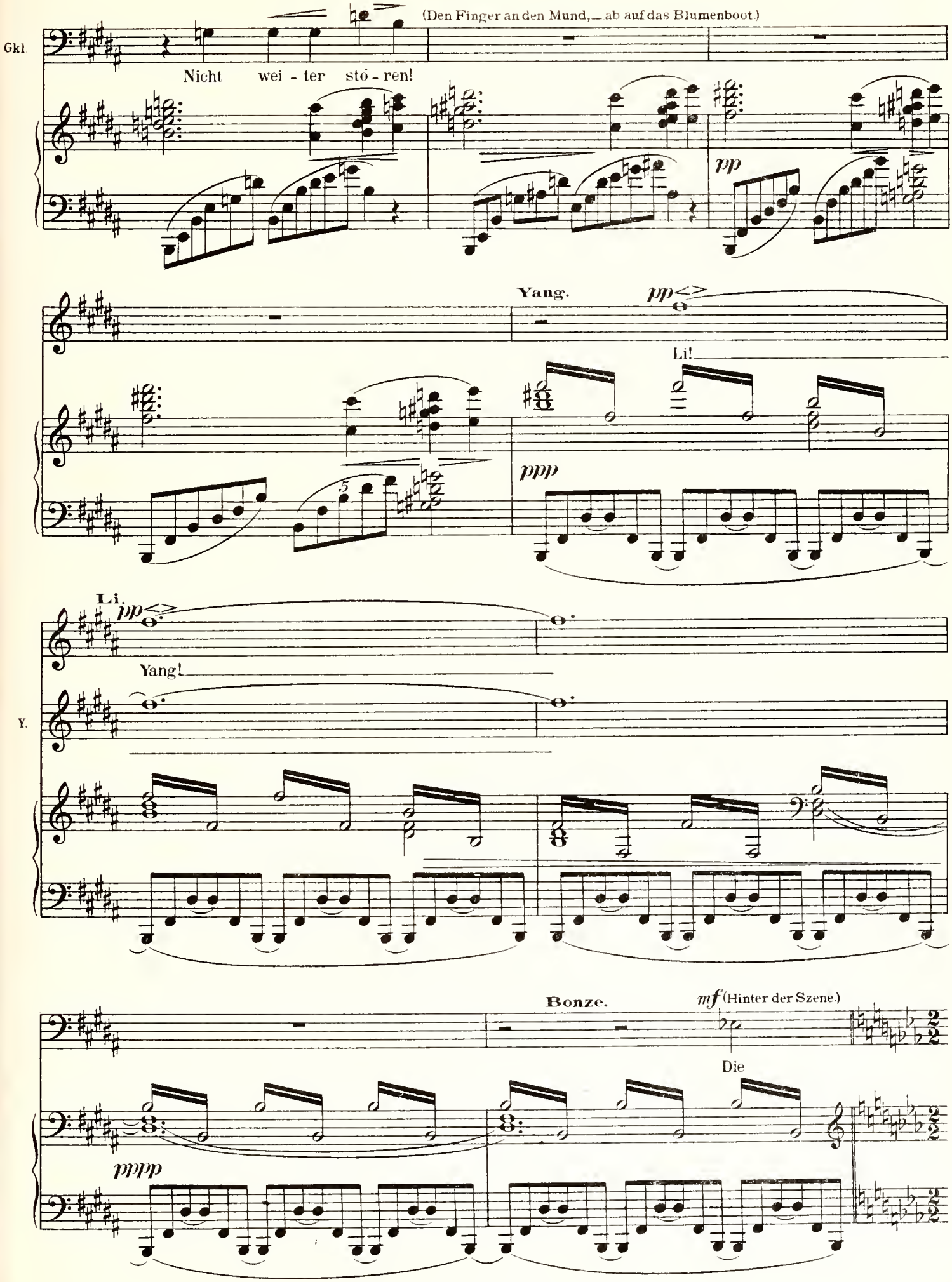
Gkl. O - ho! Schau, schau! Lu - stig ist die Welt

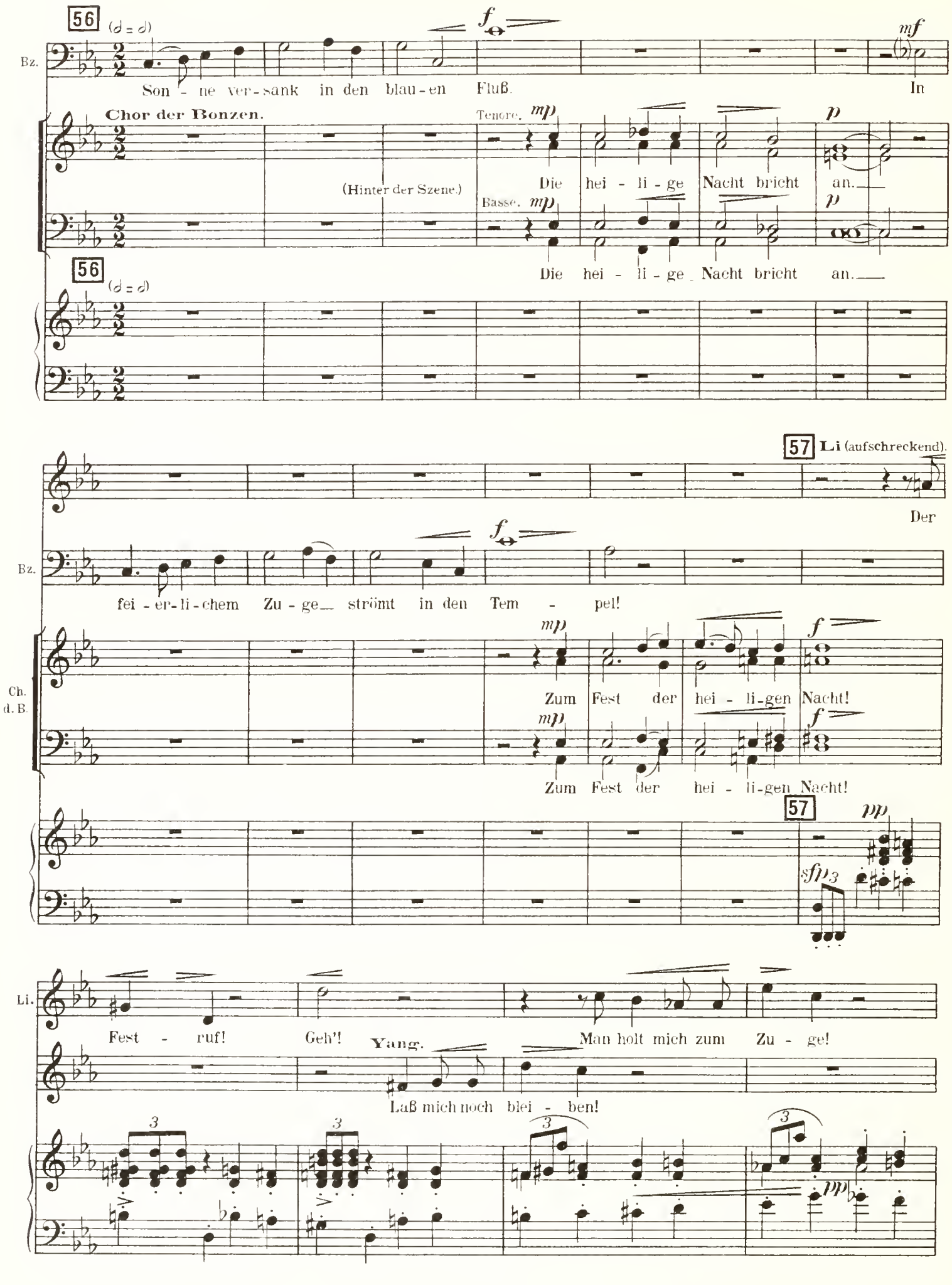
Gkl hin - ter gol - de - nen Git - tern! Schö - ne Geschich - ten! Schö - ne Geschich - ten!

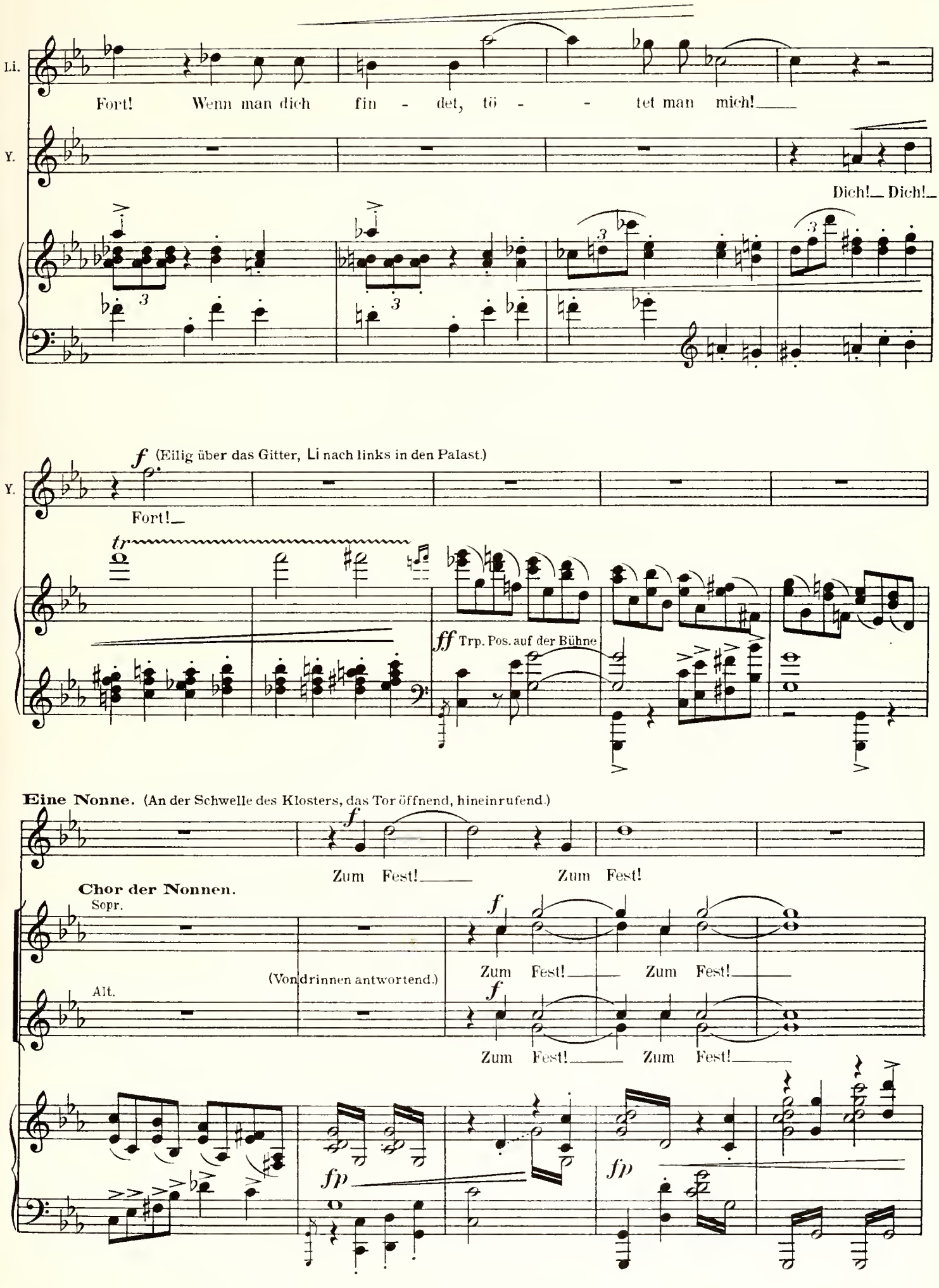
Gkl Und gut zu wis - sen, sehr gut zu wis - sen, wenn leer da - heim ei - ne

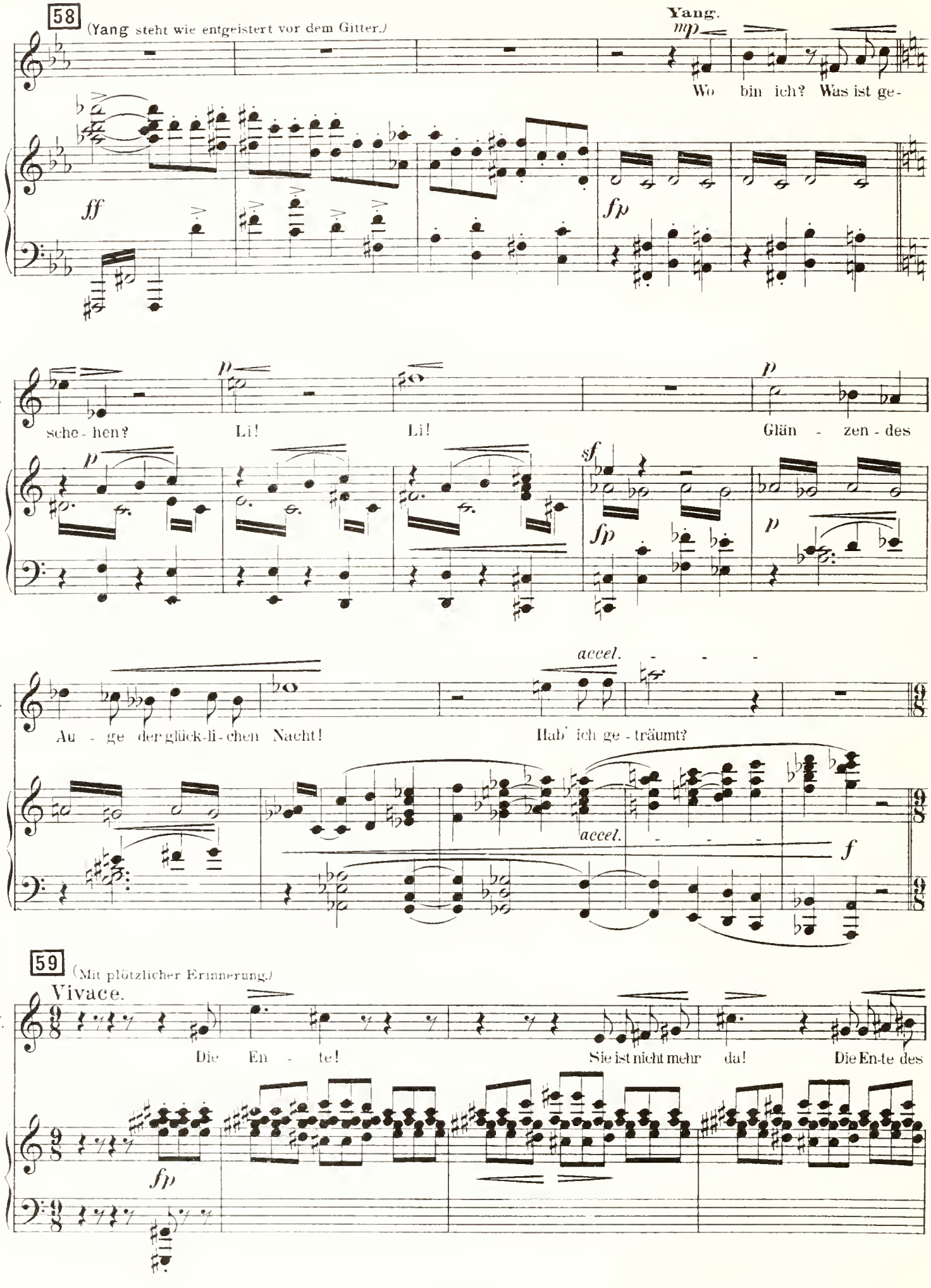
55

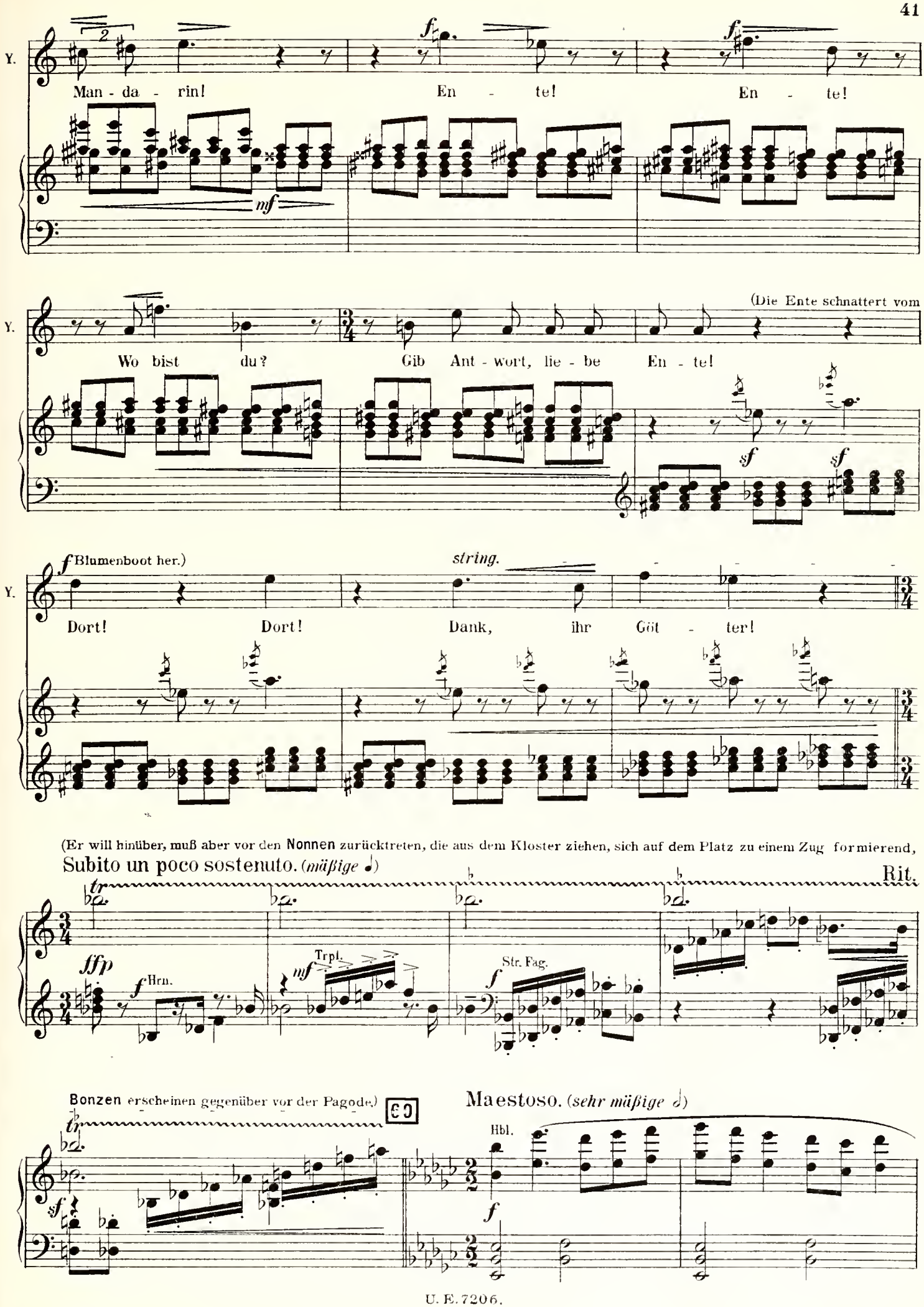
Gkl. Pfan - ne bro - delt! (Er nimmt die Ente.) So! Nun hab' ich dich red - lich ge - kauft!

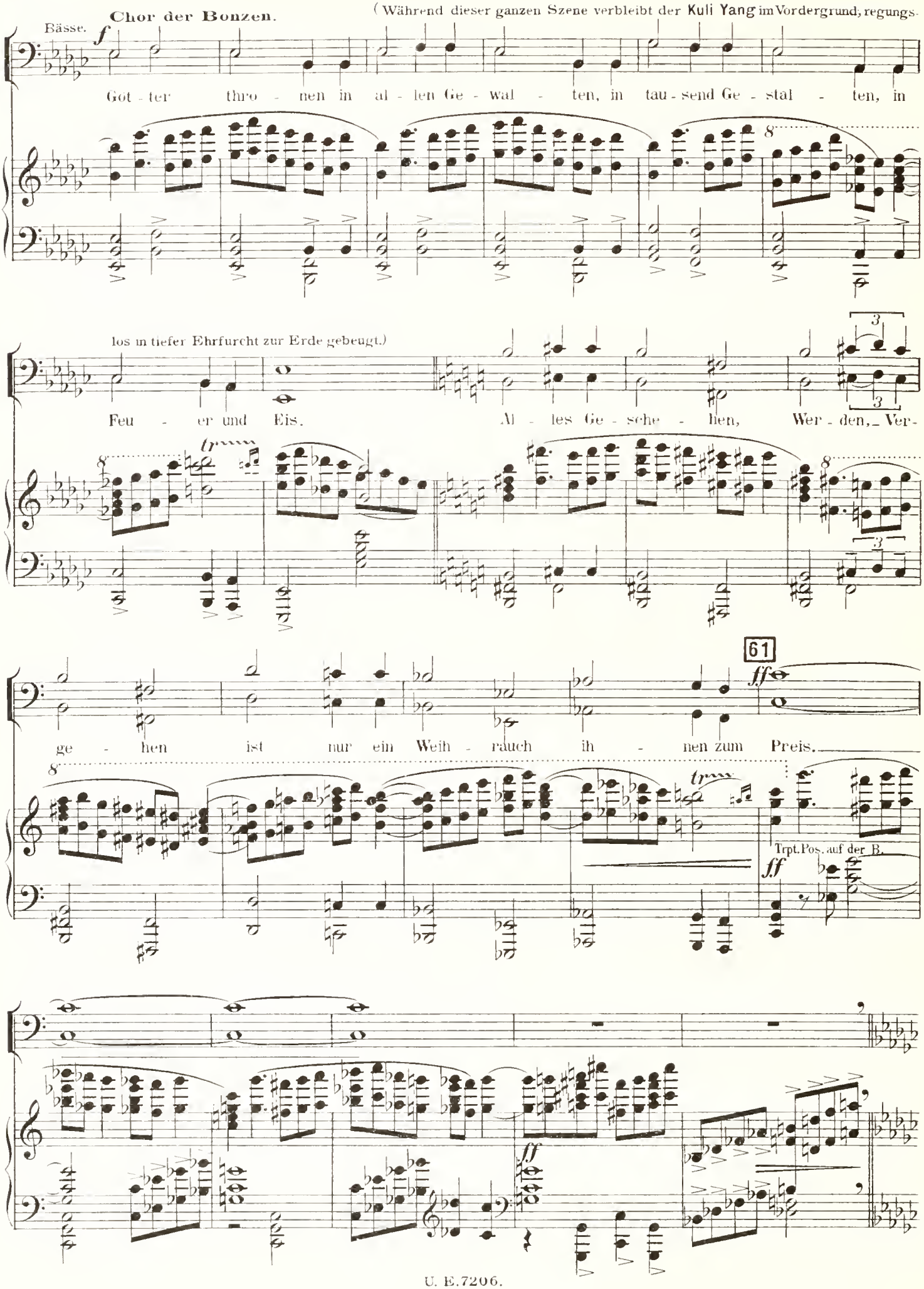

(Den Finger an den Mund, — ab auf das Blumenboot.)
Gkl.
Nicht wei - ter stö - ren!
pp
Yang.
pp
Li!
ppp
Li.
pp
Yang!
Y.
Bonze.
mf (Hinter der Szene.)
Die
pppp

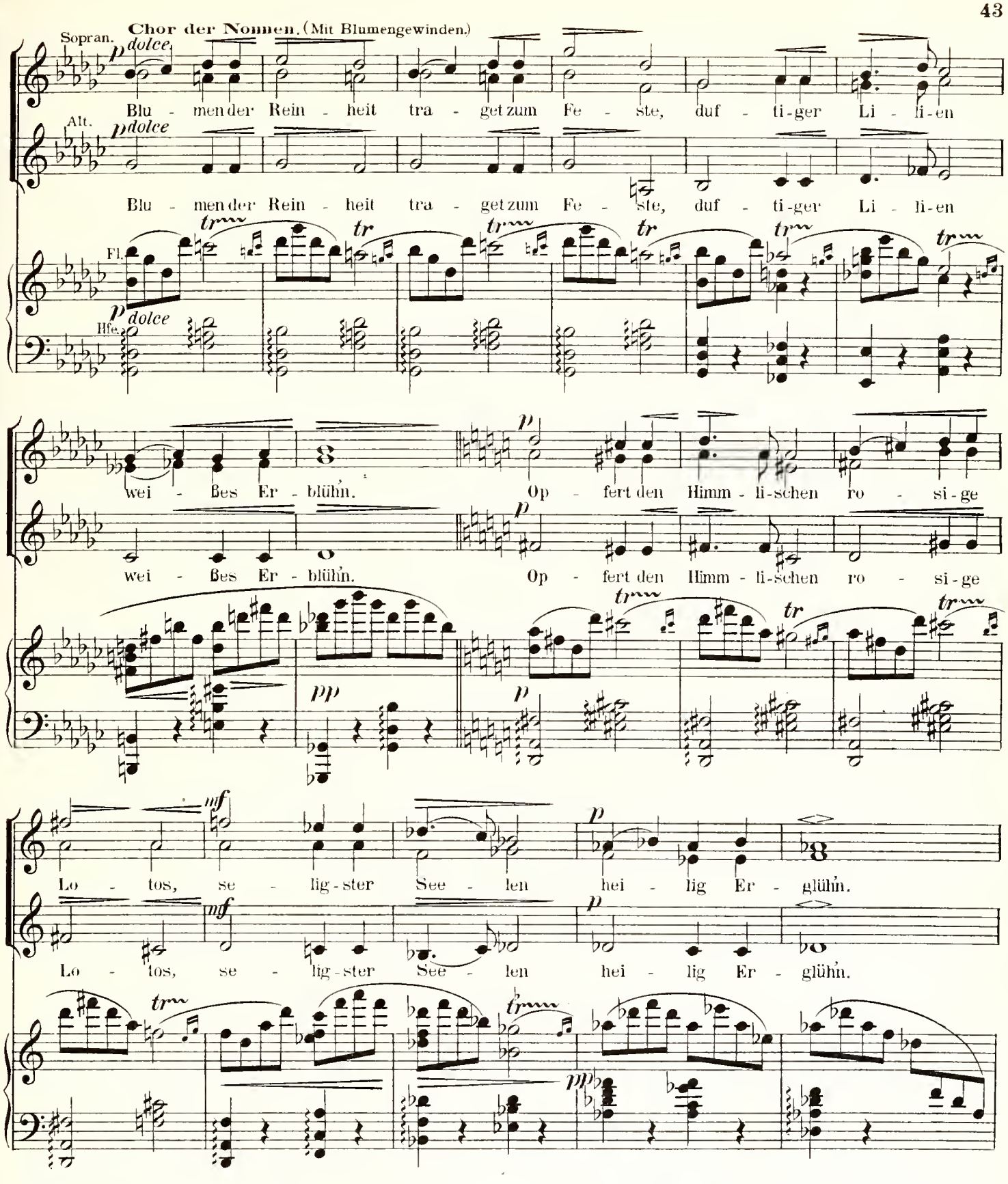

56
(♩ = ♩)
Bz.
f
mf
Son - ne ver-sank in den blau-en Fluß.
In
Chor der Bonzen.
(Hinter der Szene.)
Tenore.
mp
p
Die hei - li - ge Nacht bricht an.
Basse.
mp
p
Die hei - li - ge Nacht bricht an.
56
(♩ = ♩)
57 Li (aufschreckend).
Der
Bz.
f
fei - er-li-chem Zu - ge strömt in den Tem - pel!
mp
f
Ch. d. B.
Zum Fest der hei - li-gen Nacht!
mp
f
Zum Fest der hei - li-gen Nacht!
57
pp
sfp
Li.
Fest - ruf! Geh'!
Yang.
Man holt mich zum Zu - ge!
Laß mich noch blei - ben!
3
3
3
3
pp


Li.
Fort! Wenn man dich fin - det, tö - - tet man mich!
Y.
Dich! Dich!
f (Eilig über das Gitter, Li nach links in den Palast.)
Y.
Fort!
tr
ff Trp. Pos. auf der Bühne
Eine Nonne. (An der Schwelle des Klosters, das Tor öffnend, hineinrufend.)
f
Zum Fest! Zum Fest!
Chor der Nonnen.
Sopr.
f
Zum Fest! Zum Fest!
(Von drinnen antwortend.)
Alt.
f
Zum Fest! Zum Fest!
fp
fp

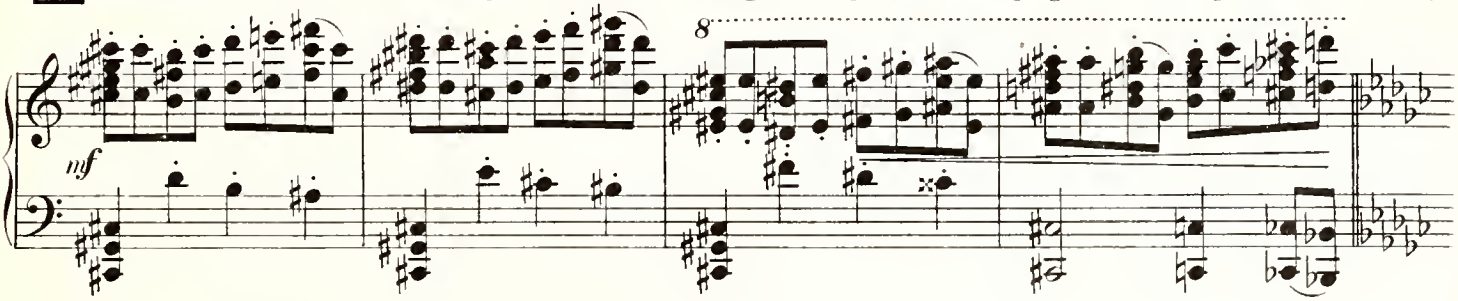

58
(Yang steht wie entgeistert vor dem Gitter.)
Yang.
mp
Wo bin ich? Was ist ge-
ff
fp
Y.
sche - hen?
Li!
Li!
Glän - zen - des
p
sf
fp
Y.
Au - ge der glück-li-chen Nacht!
Hab' ich ge - träumt?
accel.
f
59
(Mit plötzlicher Erinnerung.)
Vivace.
Y.
Die En - te!
Sie ist nicht mehr da!
Die En-te des
fp

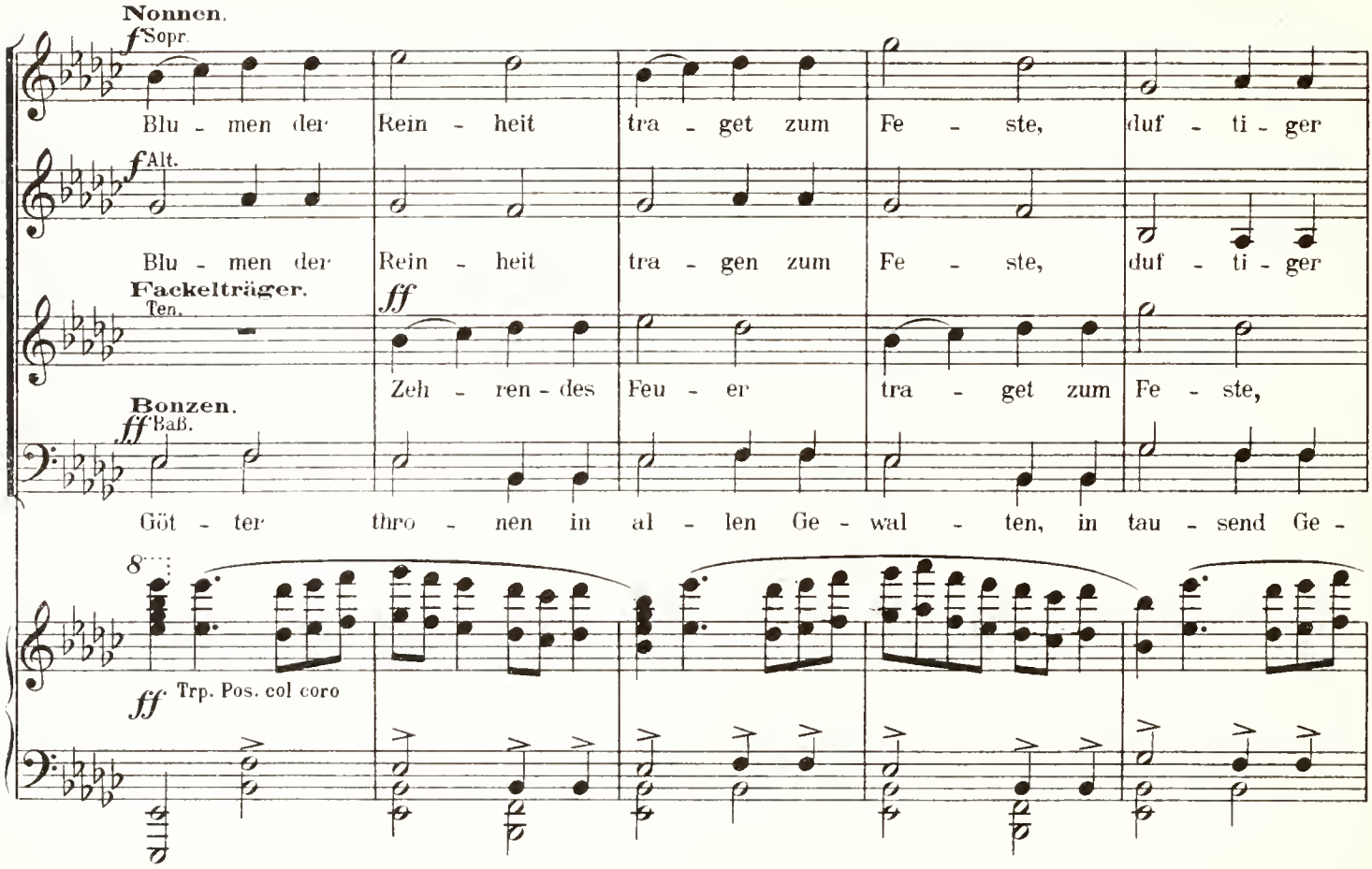

Y.
Man - da - rin!
En - te!
En - te!
mf
f
f
Y.
Wo bist du?
Gib Ant - wort, lie - be En - te!
(Die Ente schnattert vom
sf
sf
Y.
f Blumenboot her.)
string.
Dort!
Dort!
Dank, ihr Göt - ter!
(Er will hinüber, muß aber vor den Nonnen zurücktreten, die aus dem Kloster ziehen, sich auf dem Platz zu einem Zug formierend,
Subito un poco sostenuto. (mäßige ♩)
Rit.
tr
sffp
f Hrn.
mf Trpt.
f Str. Fag.
Bonzen erscheinen gegenüber vor der Pagode.)
60
Maestoso. (sehr mäßige ♩)
tr
sf
Hbl.
f

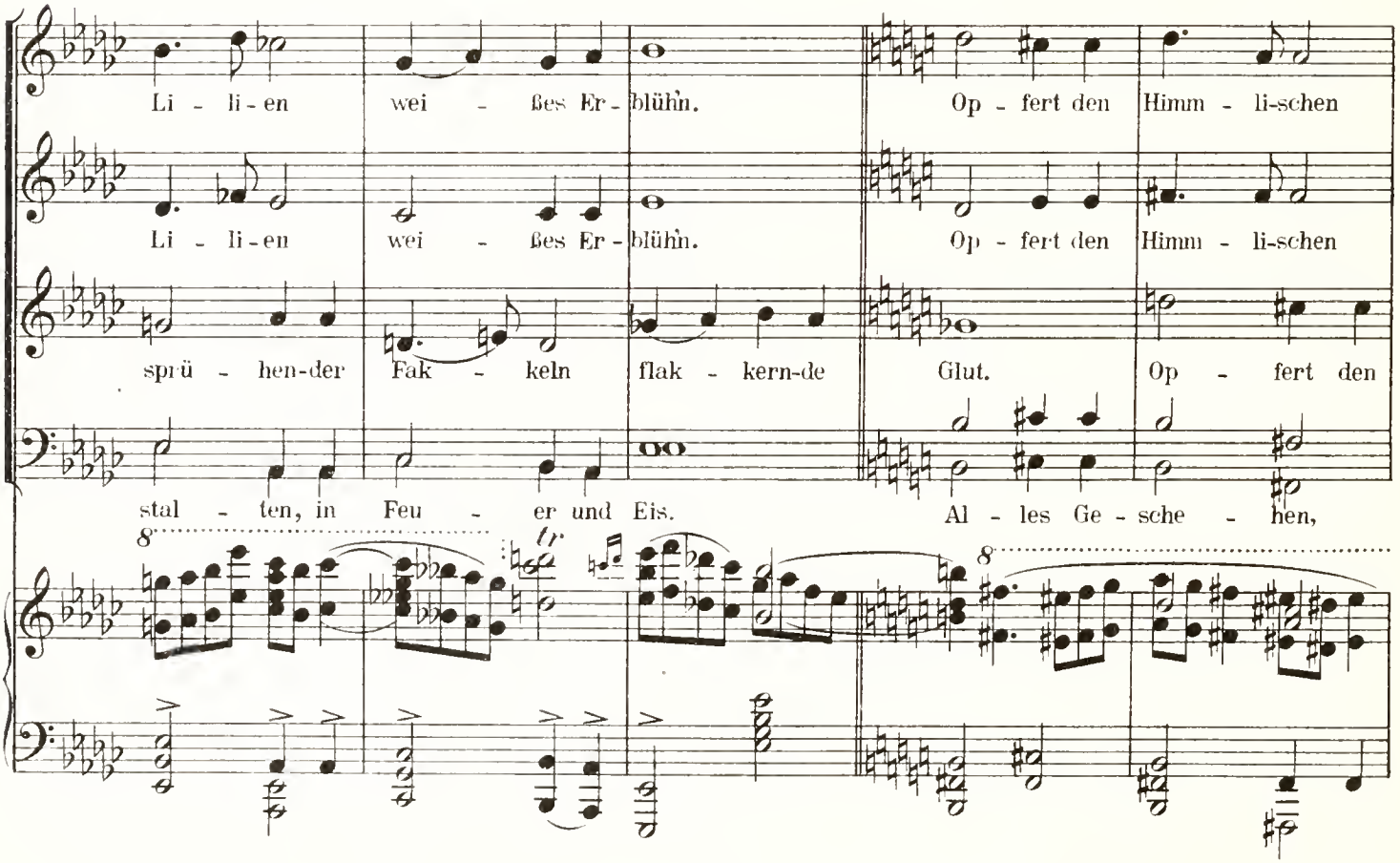

Chor der Bonzen.
(Während dieser ganzen Szene verbleibt der Kuli Yang im Vordergrund, regungs-
Bässe.
f
Got - ter thro - nen in al - len Ge - wal - ten, in tau - send Ge - stal - ten, in
los in tiefer Ehrfurcht zur Erde gebeugt.)
Feu - er und Eis. Al - les Ge - sche - hen, Wer - den, Ver-
tr
61
ff
ge - hen ist nur ein Weih - rauch ih - nen zum Preis.
Trpt. Pos. auf der B.
ff

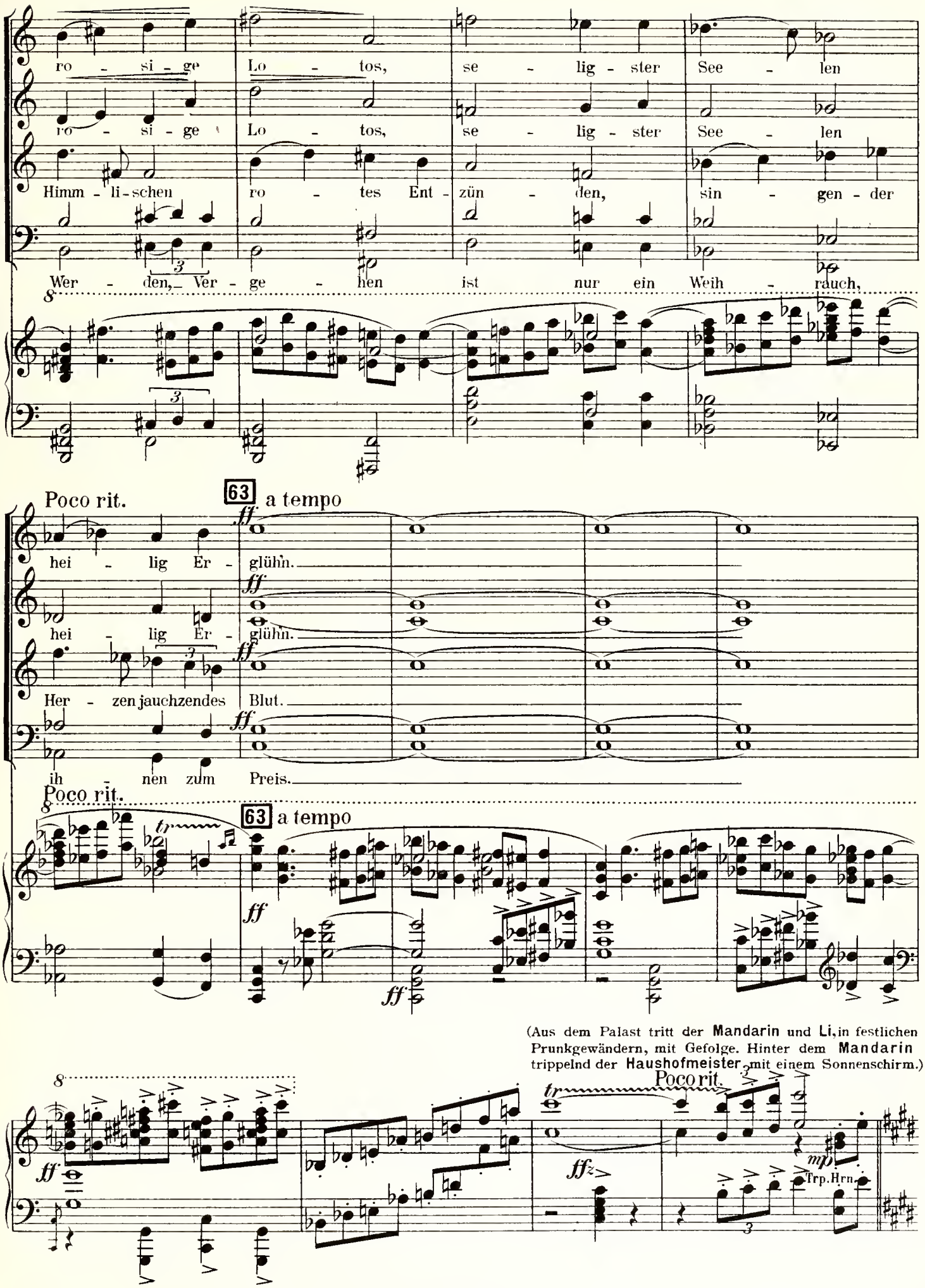


62 (Fackelträger aus dem Palast. Der Zug der Nonnen setzt sich gegen die Pagode zu in Bewegung, die Fackelträger schließen sich an.)

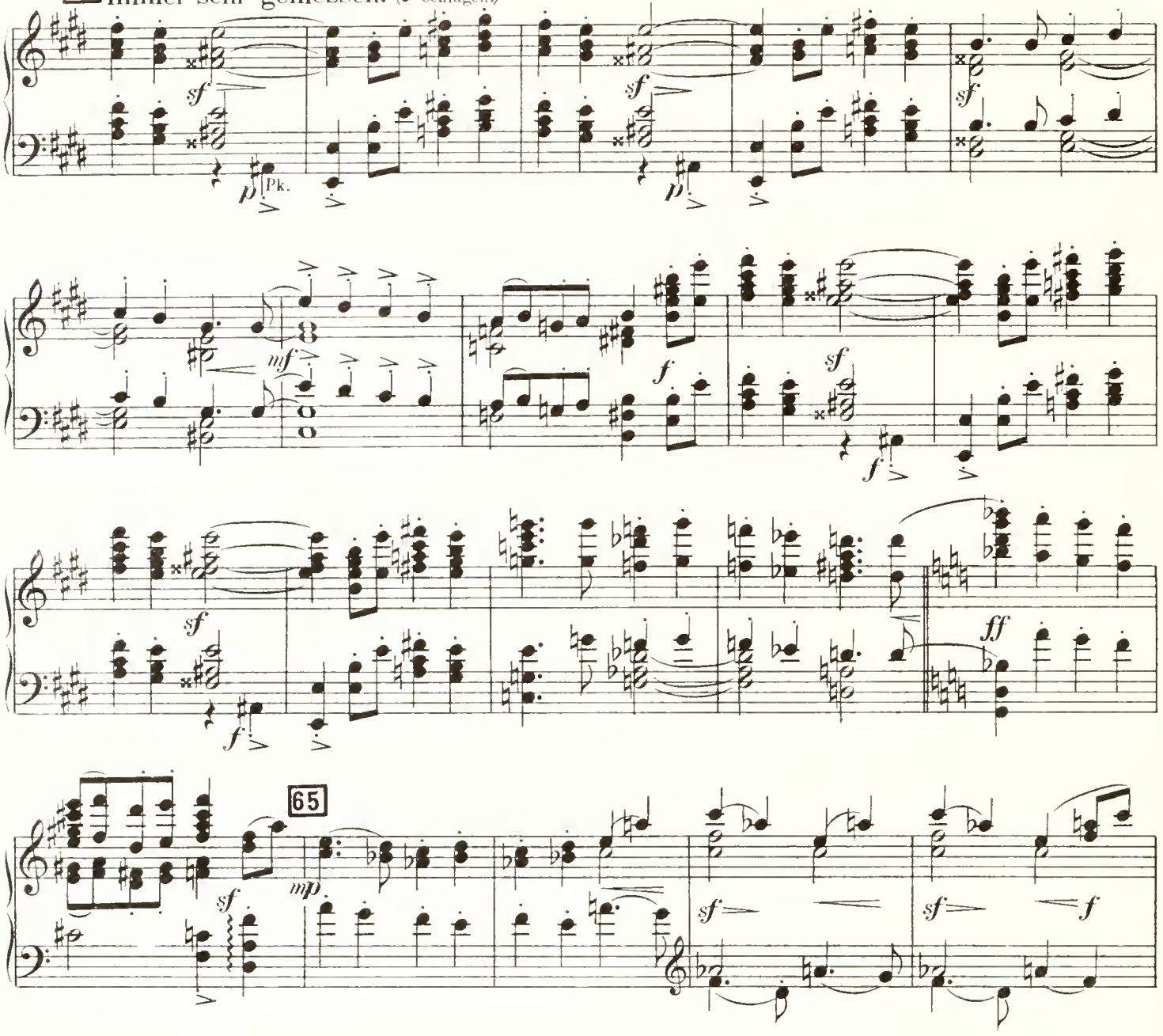



Nonnen.
f Sopr.
Blu - men der Rein - heit tra - get zum Fe - ste, duf - ti - ger
f Alt.
Blu - men der Rein - heit tra - gen zum Fe - ste, duf - ti - ger
Fackelträger.
Ten.
ff
Zeh - ren - des Feu - er tra - get zum Fe - ste,
Bonzen.
ff Baß.
Göt - ter thro - nen in al - len Ge - wal - ten, in tau - send Ge -
8
ff Trp. Pos. col coro

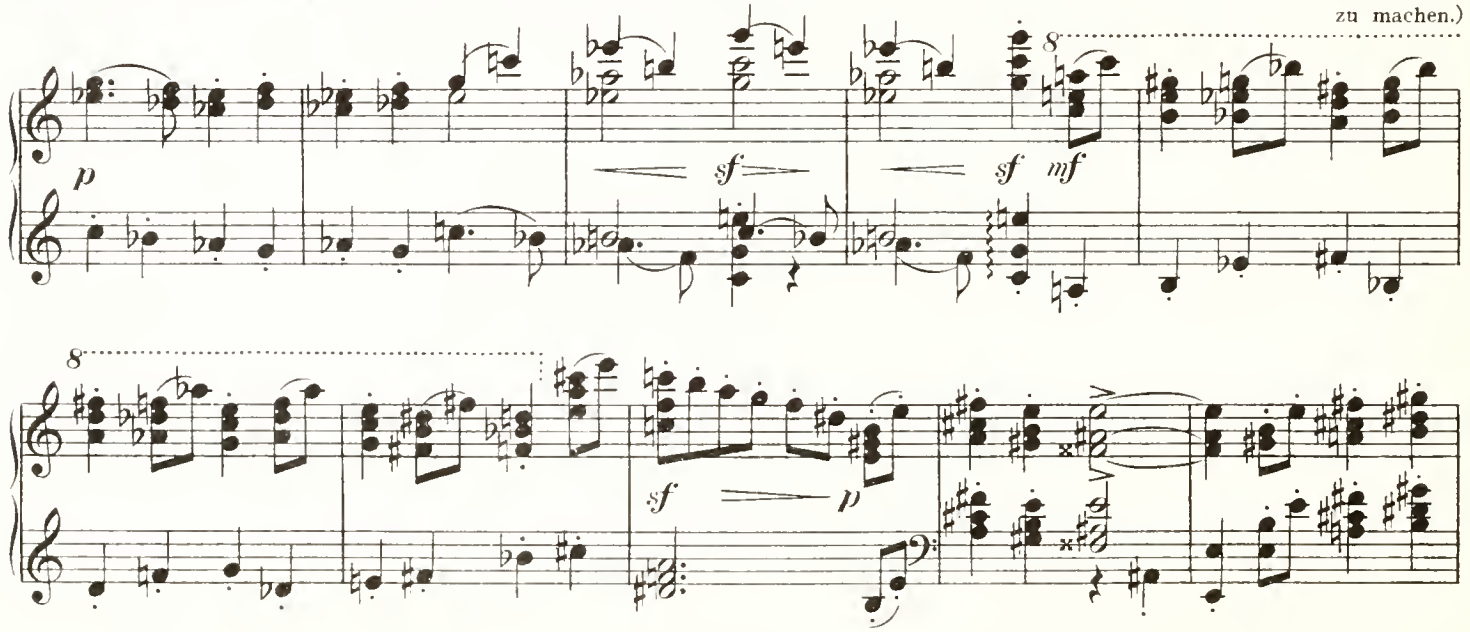

Li - li - en wei - ßes Er - blühn. Op - fert den Himm - li-schen
Li - li - en wei - ßes Er - blühn. Op - fert den Himm - li-schen
sprü - hen-der Fak - keln flak - kern-de Glut. Op - fert den
stal - ten, in Feu - er und Eis. Al - les Ge - sche - hen,
8
fr
8


ro - si - ge Lo - tos, se - lig - ster See - len
ro - si - ge Lo - tos, se - lig - ster See - len
Himm - li - schen ro - tes Ent - zün - den, sin - gen - der
Wer - den, Ver - ge - hen ist nur ein Weih - rauch,
Poco rit.
63
a tempo
ff
hei - lig Er - glühn.
hei - lig Er - glühn.
Her - zenjauchzendes Blut.
ih - nen zum Preis.
Poco rit.
63
a tempo
tr
ff
(Aus dem Palast tritt der Mandarin und Li, in festlichen Prunkgewändern, mit Gefolge. Hinter dem Mandarin trippelnd der Haushofmeister mit einem Sonnenschirm.)
Poco rit.
tr
ffz
mp
Trp. Hrn.

64 Immer sehr gemessen. (♩ schlagen.)



(Wie der **Haushofmeister** den knieenden **Yang** erblickt, klappt er den Schirm zusammen und stößt damit den Kuli, um ihn aufmerksam zu machen.)



66 Unmerklich etwas lebhafter.

Haushofmeister.

Da bist du, du Hund! Wo bleibt die

Klar.

Yang (aus seiner gebückten Stellung bloß flüchtig aufsehend.)

Hhf.

En - te? Der hoch - ehr - wür - di - ge Koch war - tet!

Im Au-gen-blick, o

Y.

Herr, die En-te war-tet auch!

Haushofmeister (entschuldigend, geschäftig.)

Zu Gna - den,

Mandarin (wendet sich halb um.)

Was ist?...

Pos.

Hhf.

Hoch - ge - bie - ten-der, es ist der bra - ve En-ten-ku-li Yang,

67

Li (hat sich mit einem Ruck umgewendet und Yang erblickt.)

Er– Yang– ein Ku - li...

Hhf.

der in der Stadt die be-sten En - ten zuch - tet.

67

mf *f* *mf* *f*

Li

En - ten-ku - li– Weh mir!

Hhf.

(geschäftig erklärend)

Zum Festschmaus heute Nacht stellt er das Pracht-und

sf mf *f* *p*

Hhf.

Prunkstück.

Mandarin.

Ei ja... ach so... in Gna - den...

mf

Li (in größter Bewegung vortretend, blickt verächtlich auf den tief Niedergebückten.)

mp

Yang!– Ein Ku - li! Das..

espr.

Ob. Klar.

f *p*

Was ist Euch, hoch-ehr - wür-di - ge Ge-mah - lin?

Poco sostenuto.

Li (zurücktretend)

Nein!

(gebieterisch)

M. Kommt in den Tem - pel! Kommt in den Tem - -

Str.

mf ben tenuto

A tempo

(verwirrt)

(mit gesenktem Haupt)

Li. Herr, laß mich zu - rück ins Haus! Ich bin nicht

M. pel!

Klar.

Ob.

Sostenuto.

Li. rein ge-nug, zu tre - ten vor das An - ge-sicht der Göt - ter!

69 Breit.

Mandarin (mit Würde)

Wie wä - rest du nicht rein ge - blie - ben hin - ter got - de - nen Git - tern des

Bl.

Sehr breit.

a tempo

M.

hei - li - gen Gär - tens? Du lebst, so bist du rein! Komm,-

Trpt.

Hrn.

70 Come sopra.

Rit.

M.

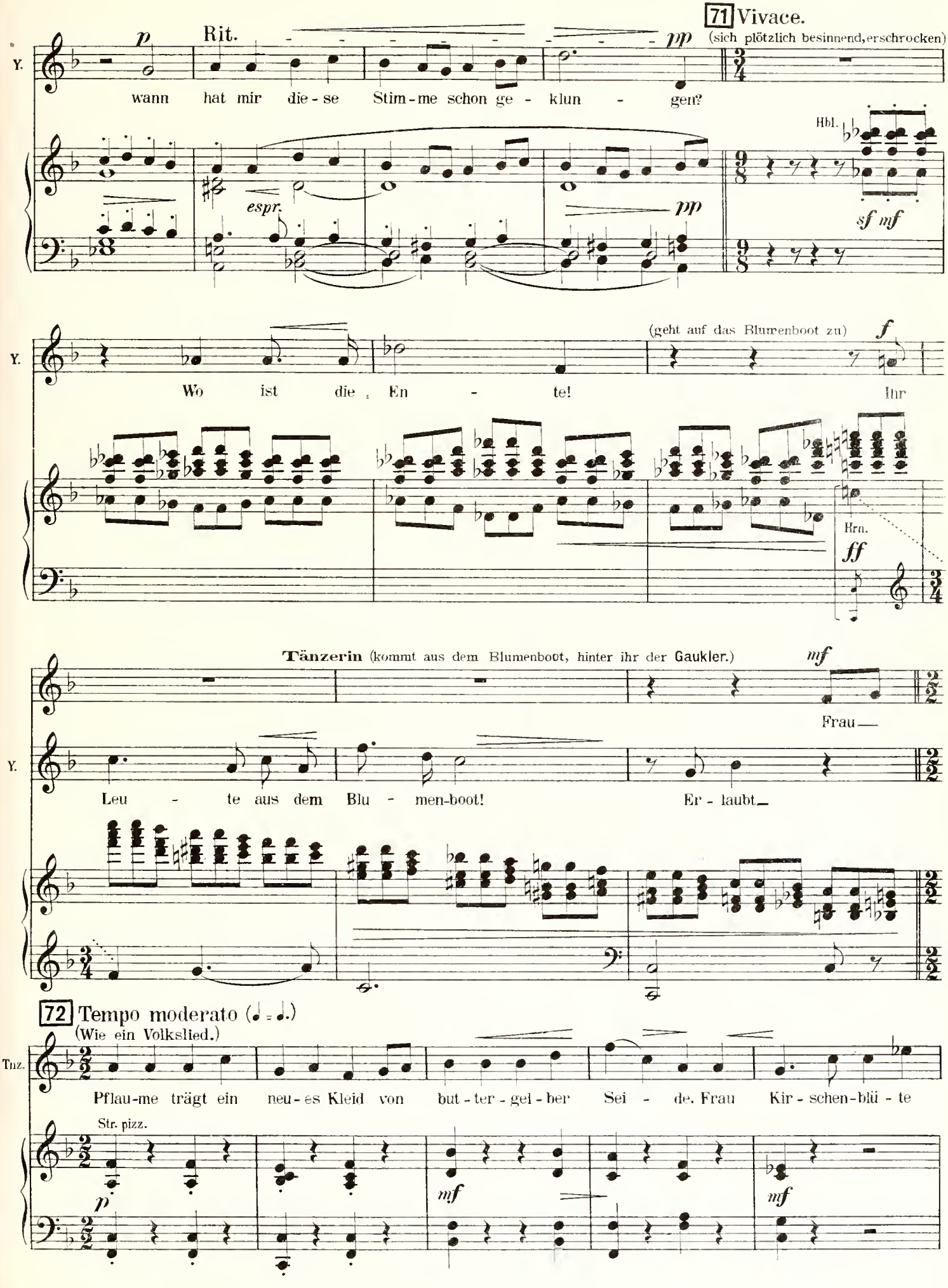
— hoch-ehr - wür - di - ge Ge mah - lin!

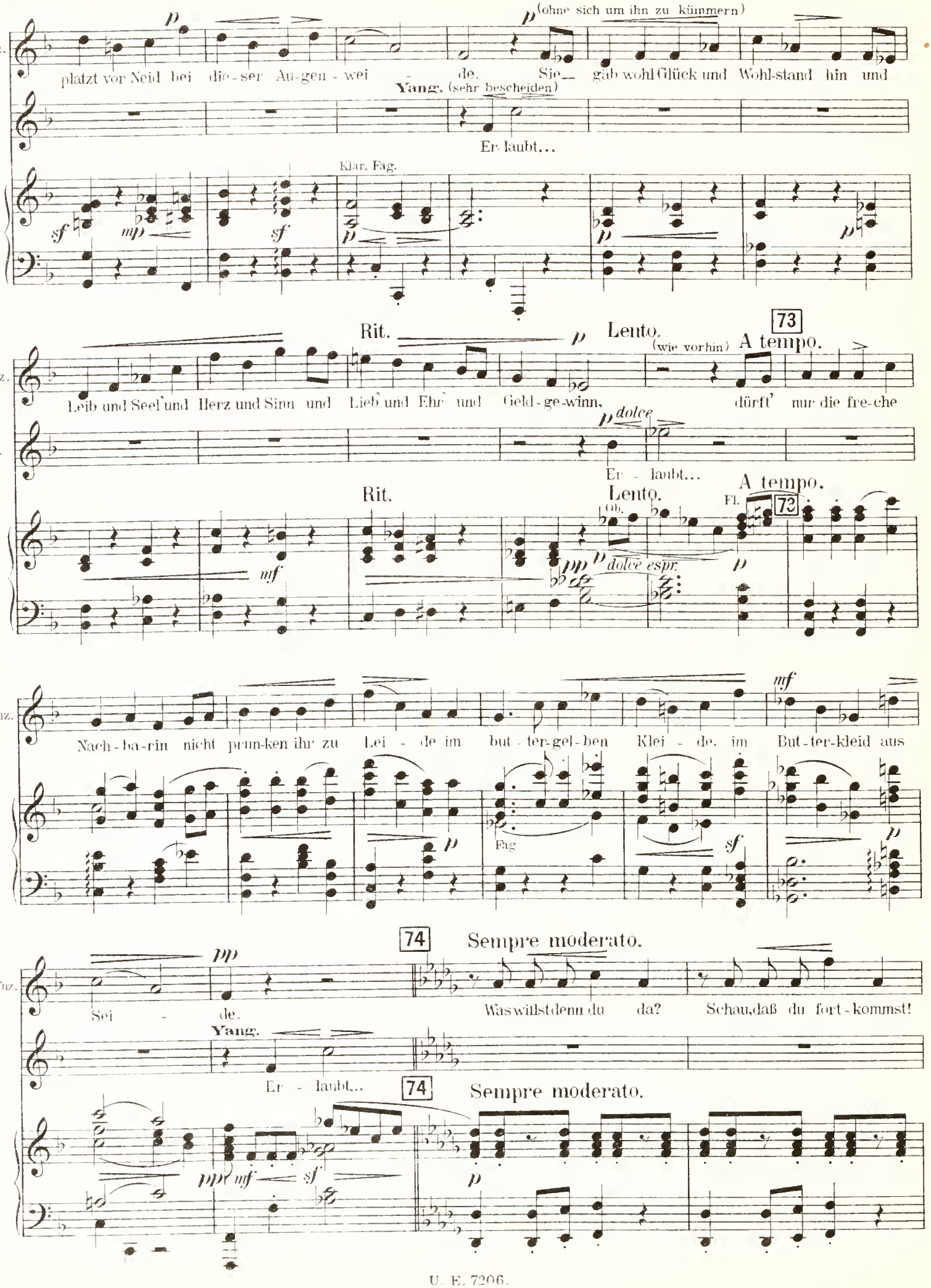
(Alle ab in den Tempel: Yang allein bleibt zurück,

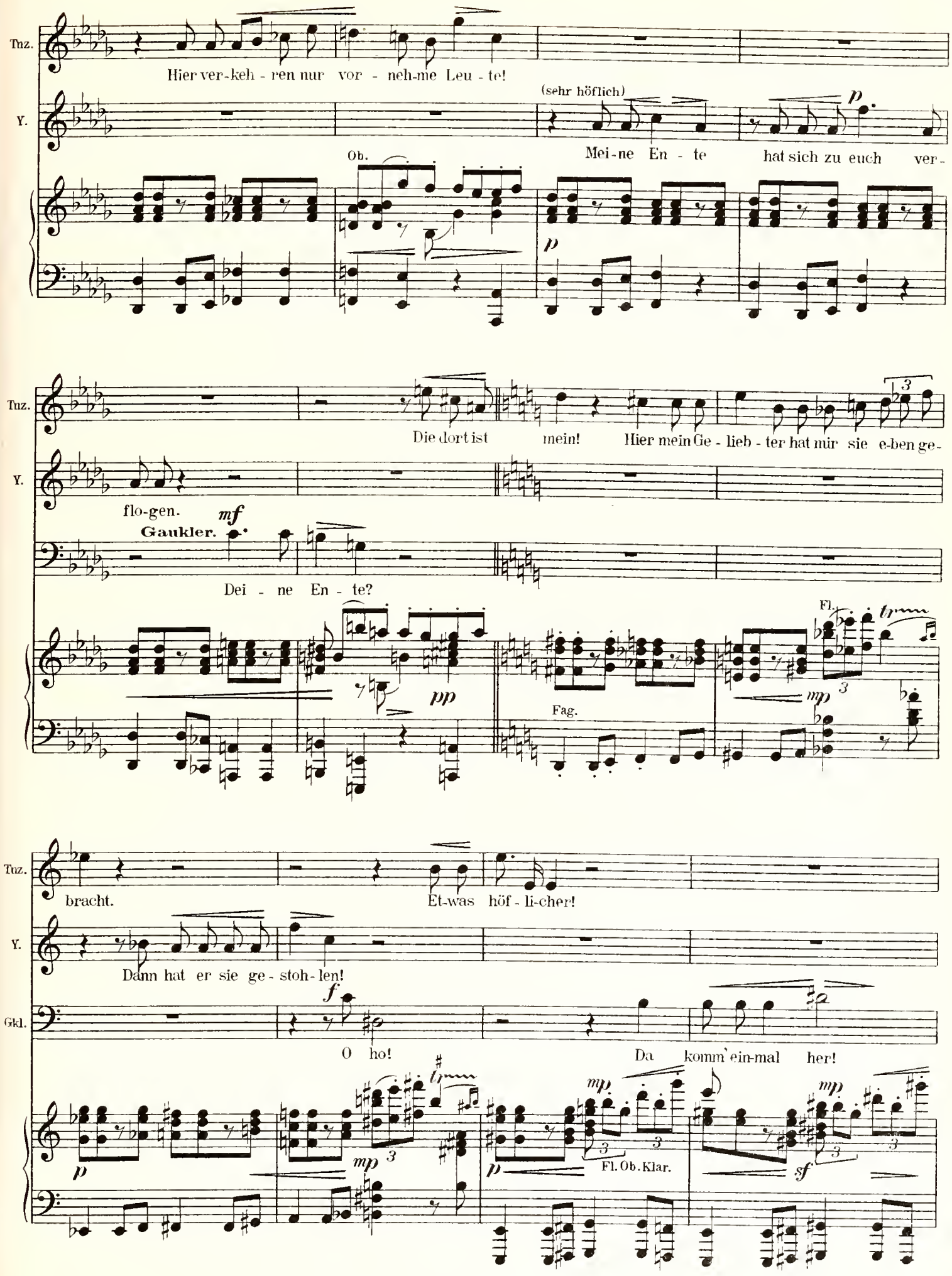
sich erst jetzt aus der gebückten Stellung aufrichtend.)

Yang.

Wie süß war die Stim-me der Frau, die ich nicht sah...


71 Vivace.
(sich plötzlich besinnend, erschrocken)
Rit.
p
pp
Y.
wann hat mir die - se Stim - me schon ge - klun - gen?
Hbl.
espr.
pp
sf mf
(geht auf das Blumenboot zu)
f
Wo ist die En - te!
Ihr
Hrn.
ff
Tänzerin (kommt aus dem Blumenboot, hinter ihr der Gaukler.)
mf
Frau —
Leu - te aus dem Blu - men-boot!
Er - laubt —
72 Tempo moderato (♩ = ♩.)
(Wie ein Volkslied.)
Tnz.
Pflau-me trägt ein neu - es Kleid von but - ter - gel - ber Sei - de. Frau Kir - schen-blü - te
Str. pizz.
p
mf
mf


Tuz.
p
(ohne sich um ihn zu kümmern)
platzt vor Neid bei die-ser Au-gen-wei - de. Sie gäb wohl Glück und Wohl-stand hin und
Yang. (sehr bescheiden)
Er-laubt...
Klar. Fag.
sf
mp
sf
p
p
Rit.
Lento.
73
A tempo.
(wie vorhin)
Tuz.
Leib und Seel' und Herz und Sinn und Lieb' und Ehr' und Geld-ge-winn, dürft' nur die fre-che
Y.
p dolce
Er - laubt...
Rit.
Lento.
A tempo.
Ob.
Fl.
73
mf
pp
p dolce espr.
p
Tuz.
Nach-ba-rin nicht prun-ken ihr zu Lei - de im but-ter-gel-ben Klei - de, im But-ter-kleid aus
mf
p
Fag
sf
p
74
Sempre moderato.
Tuz.
pp
Sei - de.
Was willst denn du da? Schau, daß du fort-kommst!
Yang.
Er - laubt...
74
Sempre moderato.
ppp
mf
sf
p


Tnz.
Hier ver-keh - ren nur vor - neh-me Leu - te!
Y.
(sehr höflich)
Mei-ne En - te hat sich zu euch ver-
Ob.
p
Tnz.
Die dort ist mein! Hier mein Ge - lieb - ter hat mir sie e-ben ge-
Y.
flo-gen.
mf
Gaukler.
Dei - ne En - te?
pp
Fag.
Fl.
mp
Tnz.
bracht.
Et-was höf - li-cher!
Y.
Dann hat er sie ge - stoh-len!
Gkl.
f
O ho!
Da komm' ein-mal her!
p
mp
Fl. Ob. Klar.
sf

75 Meno mosso, colla parte.

(sehr deutlich)

Gkl.

Das Git - ter kennst du doch?

Und die schö - ne Da - me, die hin - ter ihm sitzt?

Fag.

Tänzerin. (äffend)

Molto sostenuto.

Molto agitato. (*bewegte* ♩)

Die hol - de Li!

Yang. (unwillkürlich)

Die hol - de Li!

Gkl.

Die Frau des Man - da - rin!

Molto sostenuto.

Molto agitato. (*bewegte* ♩)

Yang.

(erschüttert)

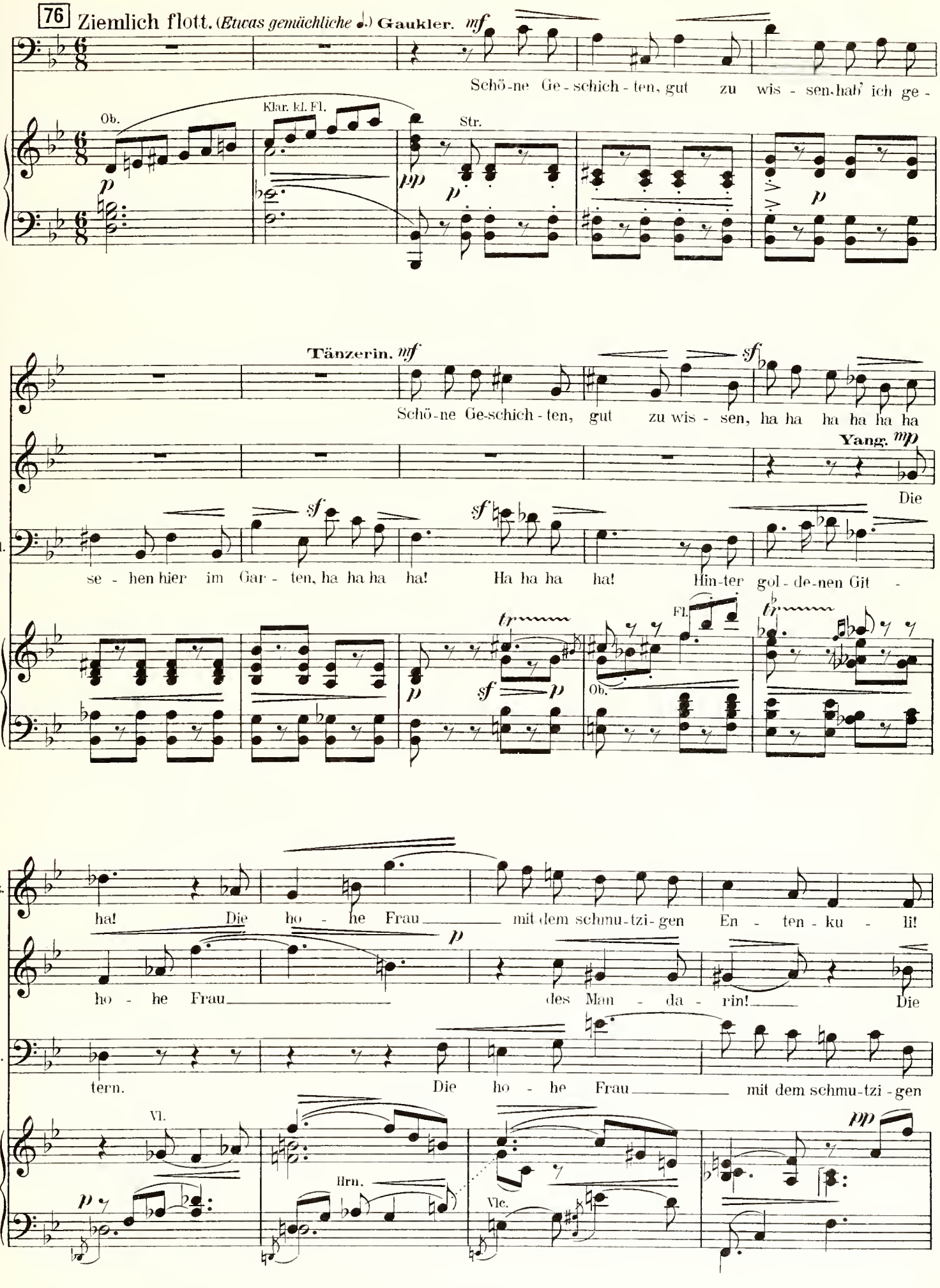
Li

Die hoch - ehr - wür - di - ge Ge -

Y.

mah - lin!

Des - halb kann - te ich die Stim - me!


76 Ziemlich flott. (Etwas gemächliche ♩.) Gaukler. mf
Schö-ne Ge-schich-ten, gut zu wis-sen hab' ich ge-
Ob.
Klar. kl. Fl.
Str.
Tänzerin. mf
Schö-ne Ge-schich-ten, gut zu wis-sen, ha ha ha ha ha ha
Yang. mp
Die
Gkl.
se-hen hier im Gar-ten, ha ha ha ha! Ha ha ha ha! Hin-ter gol-de-nen Git-
Fl.
Ob.
Tnz.
ha! Die ho-he Frau mit dem schmu-tzi-gen En-ten-ku-li!
Y.
ho-he Frau des Man-da-rin! Die
Gkl.
tern. Die ho-he Frau mit dem schmu-tzi-gen
Vl.
Hrn.
Vlc.

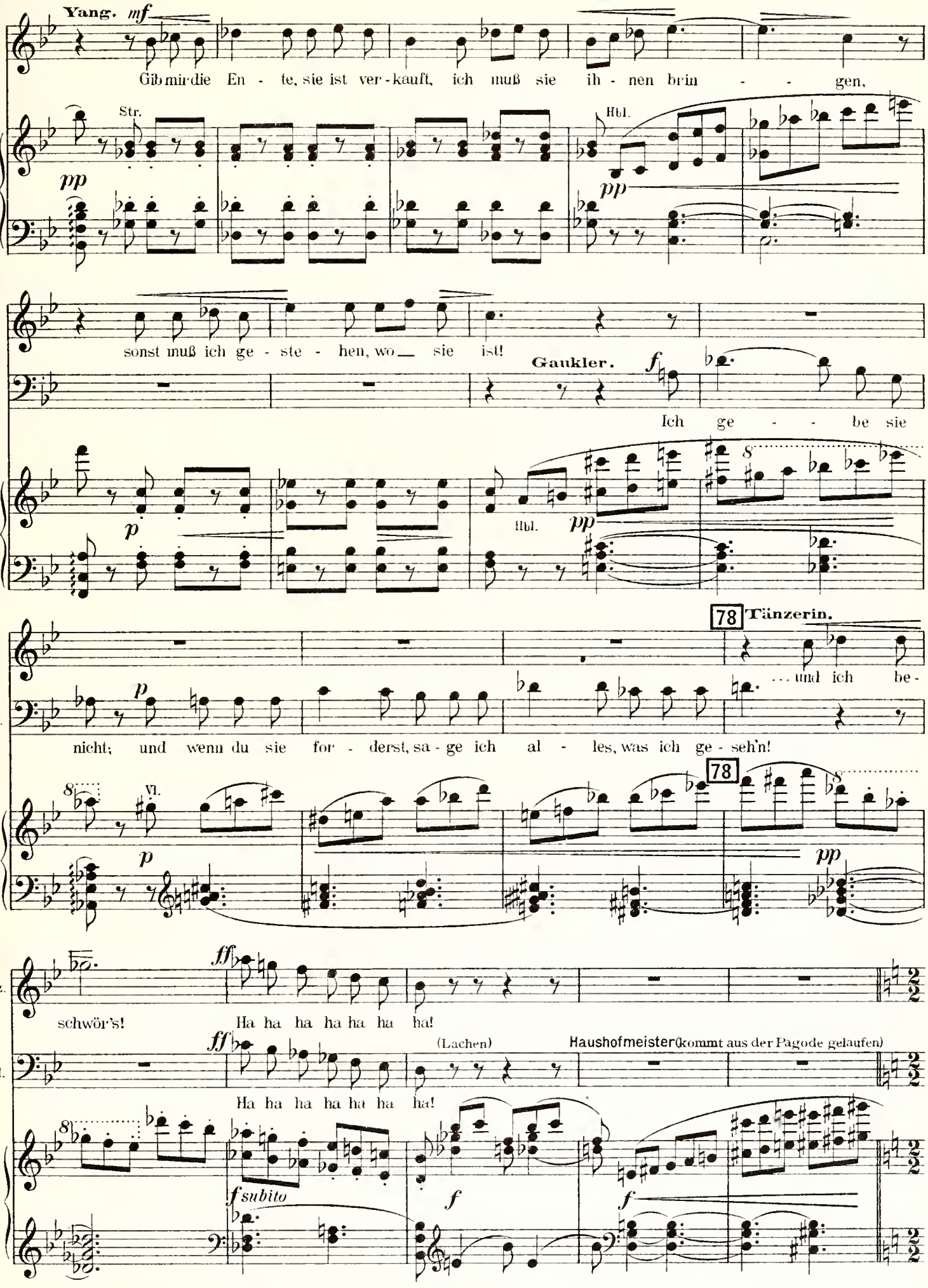
Tnz. *f*
Die ho - he Frau mit dem schmui-zi-gen En - ten-ku-li!
Y.
ho - he Frau des Man - da - rin!
Gkl.
En - ten-ku-li! Die ho - he Frau mit dem schmut-zi-gen

77
Tnz. *mf*
Lu - stig ist die Welt hin-ter gol - de-nen
Y. *mf*
Leuch - ten - des Au - ge der se-li - gen Nacht! Weh'
Gkl.
En - ten-ku-li! Lu - sti-ge Din - - - - ge

77
mp *mf* *p*

Tnz. *ff* *ff* (lacht)
Git - tern! Ha ha ha ha ha ha!
Y. *ff*
mir Ku - li!
Gkl. *ff* (lacht)
gibt's in der Welt! Ha ha ha ha ha ha!

f *f* *ff* *f*


Yang. mf
Y.
Gib mir die En - te, sie ist ver - kauft, ich muß sie ih - nen brin - - - gen,
Str.
pp
Hbl.
pp
Y.
sonst muß ich ge - ste - hen, wo__ sie ist!
Gaukler. f
Ich ge - - - be sie
p
Hbl.
pp
78 Tänzerin.
Gkl.
... und ich be -
nicht; und wenn du sie for - derst, sa - ge ich al - les, was ich ge - seh'n!
8
Vl.
p
78
pp
Tnz.
ff
schwör's!
Ha ha ha ha ha ha ha!
ff
(Lachen)
Haushofmeister (kommt aus der Pagode gelaufen)
Gkl.
Ha ha ha ha ha ha ha!
8
f subito
f
f

Comodo come sopra.

Yang.

Haushofmeister

Herr,... die En-te, ich... ich... ich...

Nun Ku-li, was ist's mit der En-te?

Comodo come sopra.

sf p

Y.

Hhf.

p pp

Ich... kann sie Euch nicht brin - gen!

f (ungeduldig)

Wo ist die En - te?

pp ppp

79 Haushofmeister.

Vivace.

(Herausplatzend in Angst und Wut)

Schmut - zi - ger Hund! Von Hun - den ge - zeugt, von

ff

Molto sostenuto.

a piacere

A tempo.

Hhf.

Hun-den ge-säugt, ganz und gar nur ein Fraß — für Hun - de!

ff ff

Hhf.

mp

Die An-dacht ist gleich zu En-de, die Blu-men-ta-fel ge-deckt, und

ffz *p* *sf* *p* *sf* *p*

ff breit

Hhf.

und und die En - - te ist nicht da!

a tempo, vivace.

Stellt euch das nur

breit *f* *a tempo* *fp* *f*

80 Vivace ma non troppo presto. *(flotte ♪)*

Hhf.

vor!

Al-le Gä-ste sind bei Ti - -

pp *mp*

Fag.

Hhf.

sche, o-ben ganz in grü-ner Sei - de sitzt der wei-se, hoch-ge-lob-te Man-da-

Hhf.

f

rin, der Sohn der Ster - ne.

Hbl.

Al-le

mf *p* *pp* *sf* *pp* *mf*

Hhf.

war - ten auf die En - te, die der wei - se, hoch - ge - lob - te Man - da -

p

Hhf.

rin, der Sohn der Ster - ne ih-ren re-spek-ta-blen Mä - gen an-ge-prie-sen und ver -

nf *pp*

81 Poco sostenuto.

Hhf.

spro - chen mit den Ster - nen ab - ge - lausch - ten

nf *p* *nf espr.*

Hhf.

f a tempo

un-ab-än-der-li-chen Wor - ten, Und sie war-ten auf die En-te,

sf *sf* *p* Hbl. *sf* *p* Trp. Hr. Str. *sf.* *mf*

Hhf.

lek-ken schon vor Lust die Lip-pen. Und die En - te

fff Largo.*)

pp *sf* *ff* Pk. *f*

*) Dieses „*Largo*" jedesmal etwa doppelt so langsam als das Vorhergehende. (♩ = ♩)

Rit. 82 Tempo I.

Hhf.

ist nicht da! Erst noch

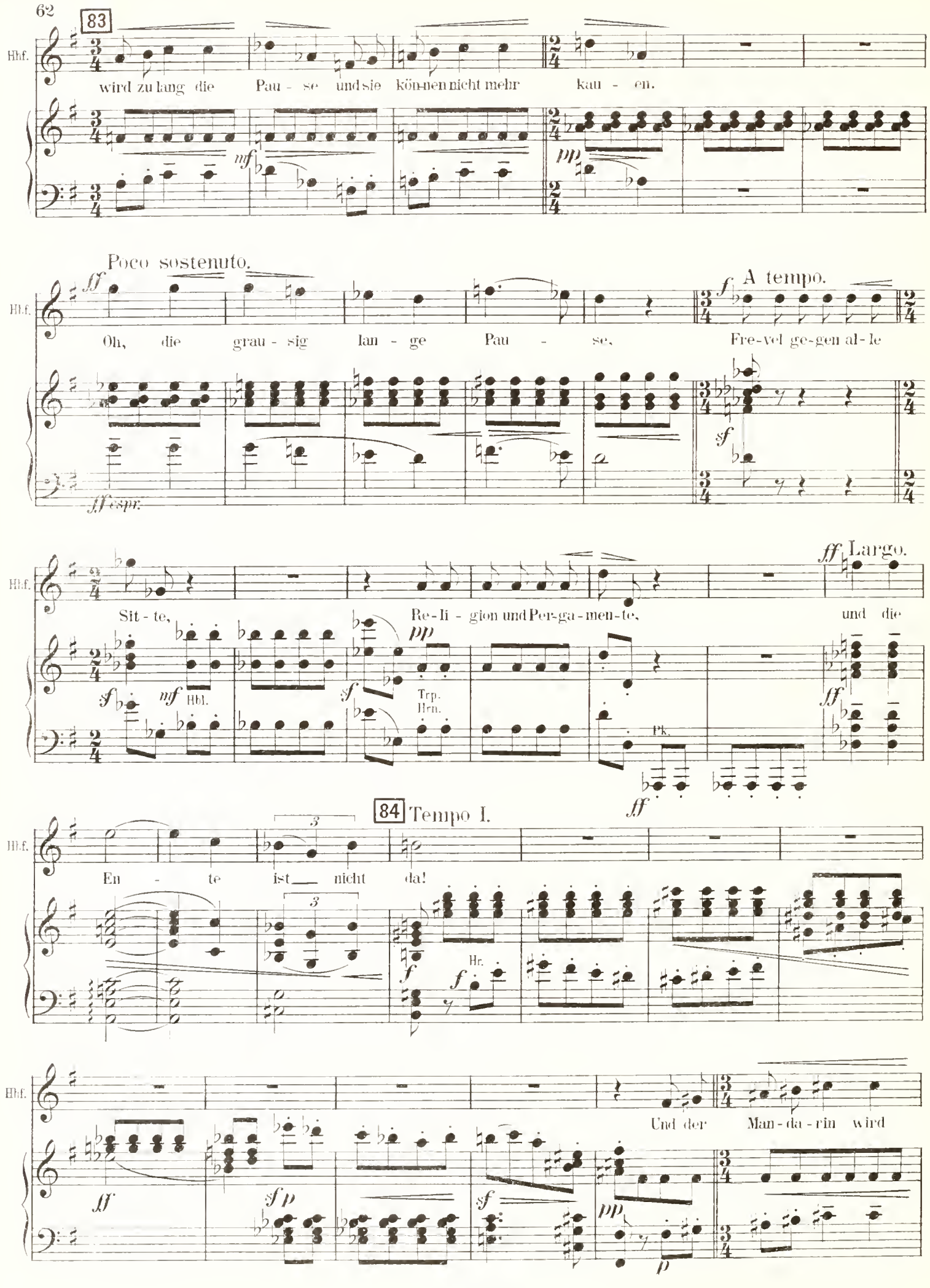
war-ten sie ge-dul-dig, tun, als ob sie nichts be-merk-ten, kau-en mit den

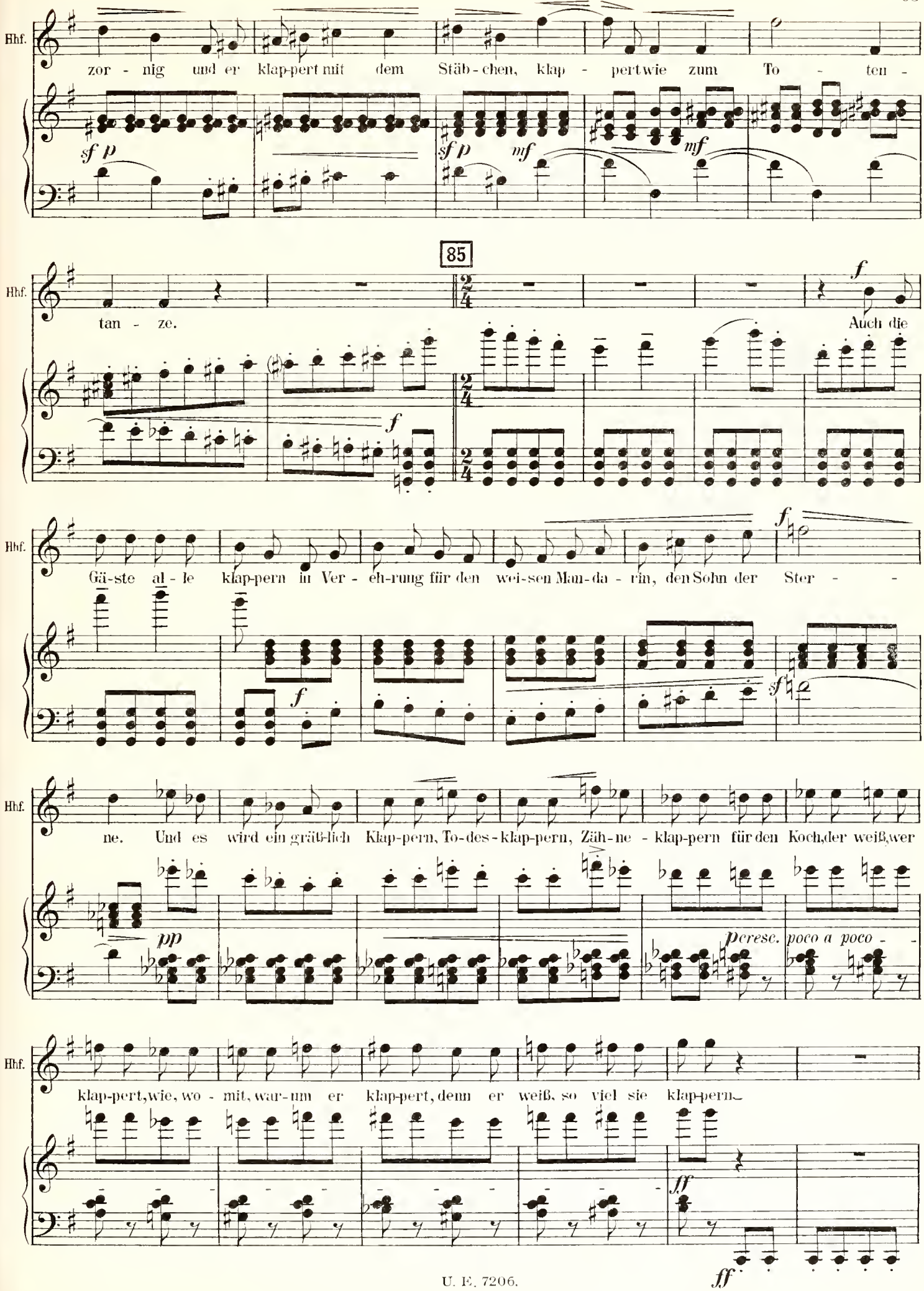
Fl. Klar.

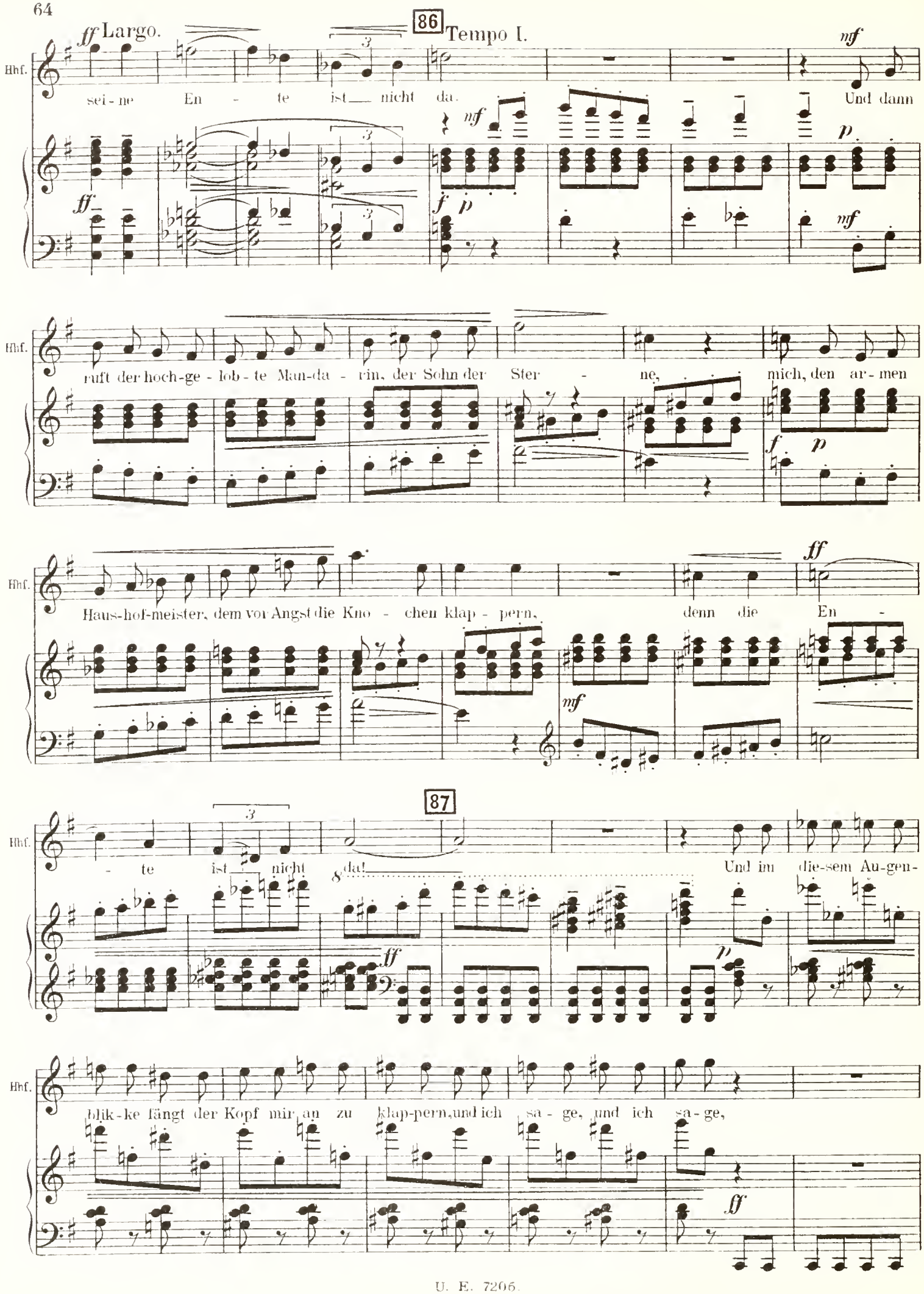
lee-ren Bak-ken, ganz als kau-ten

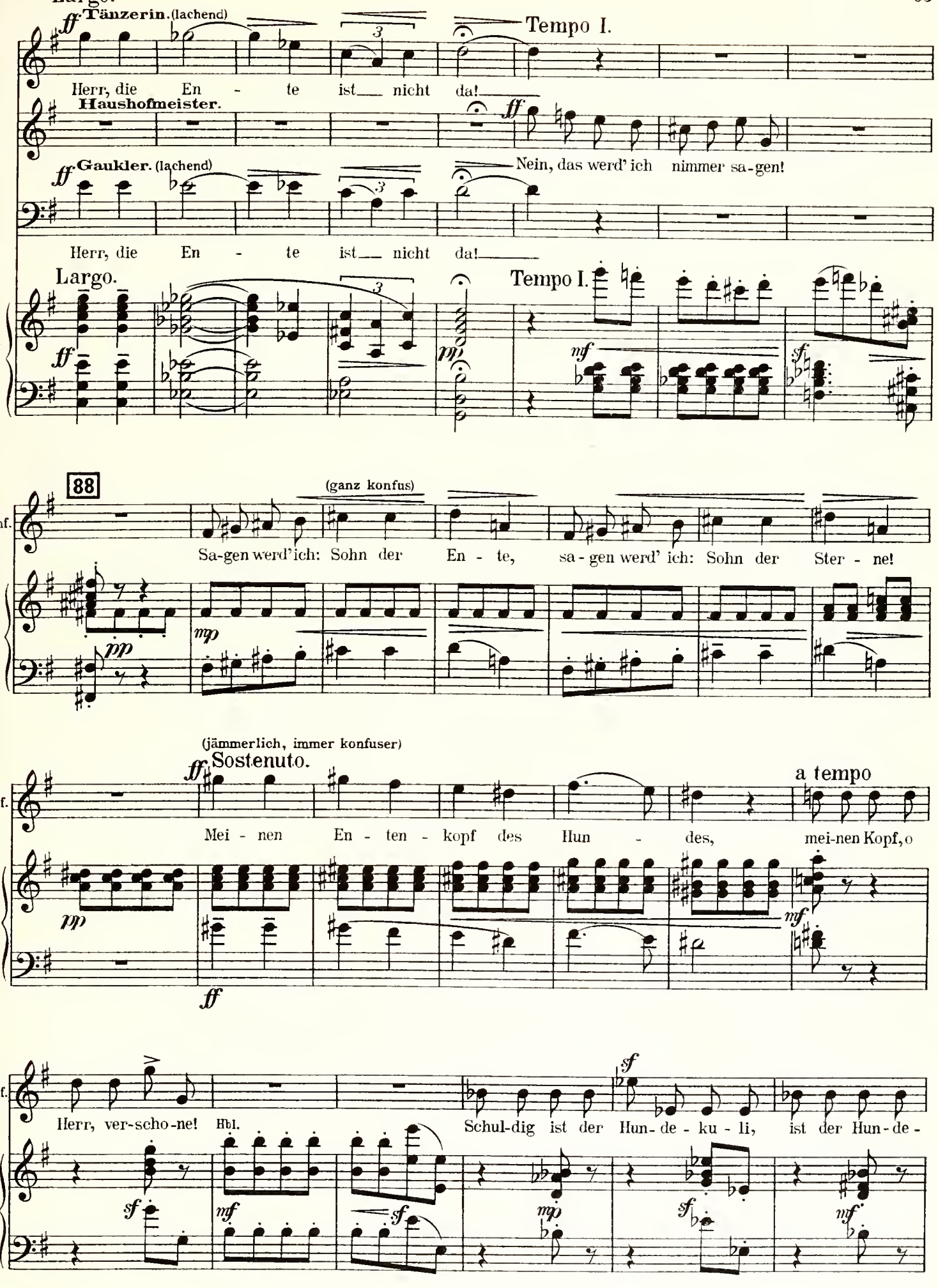
sie die En-te, je-ne En-te, die nicht da ist, in Ver-eh-rung für den

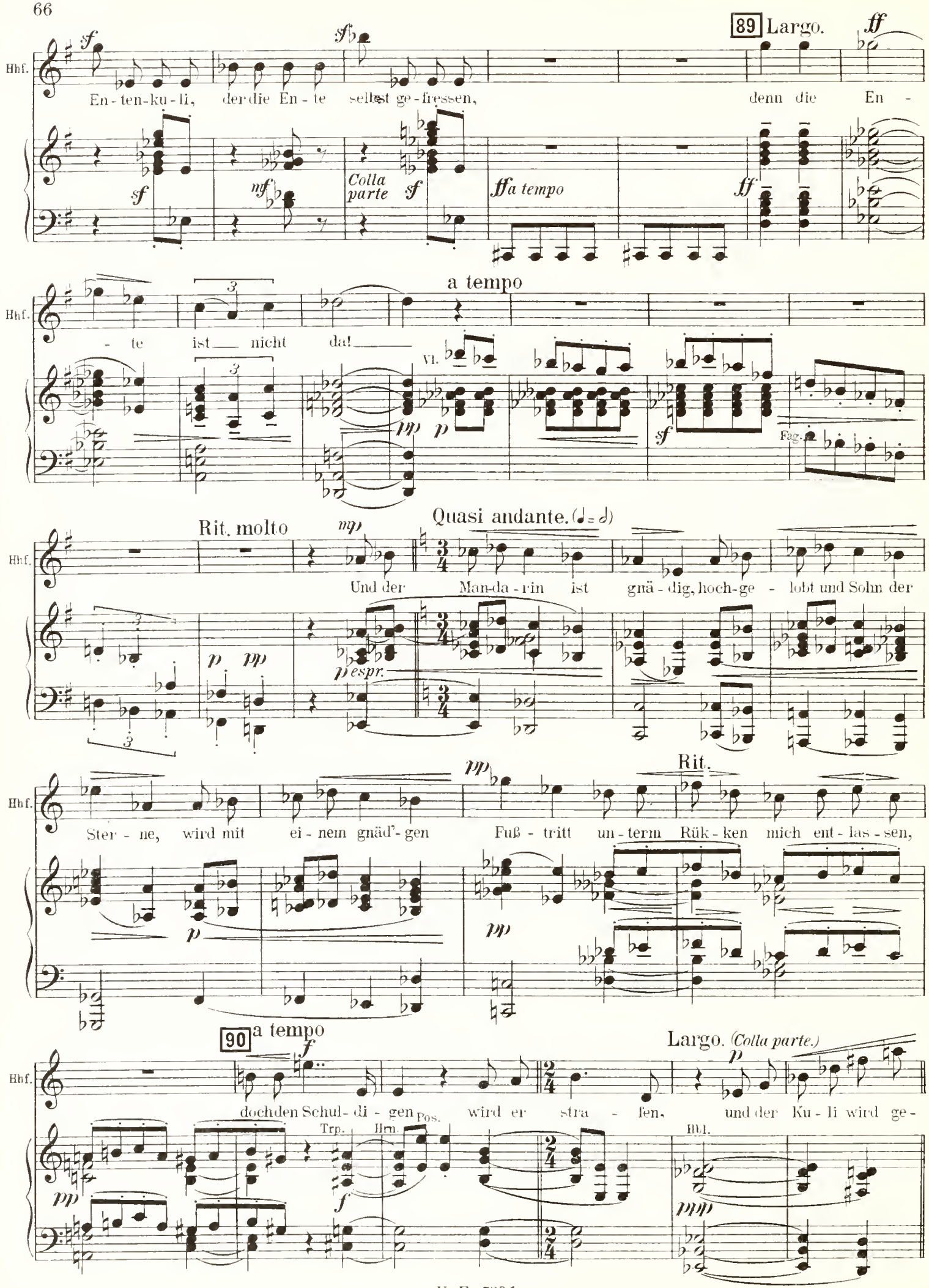
wei-sen Manda-rin, den Sohn der Ster-ne. Doch dann

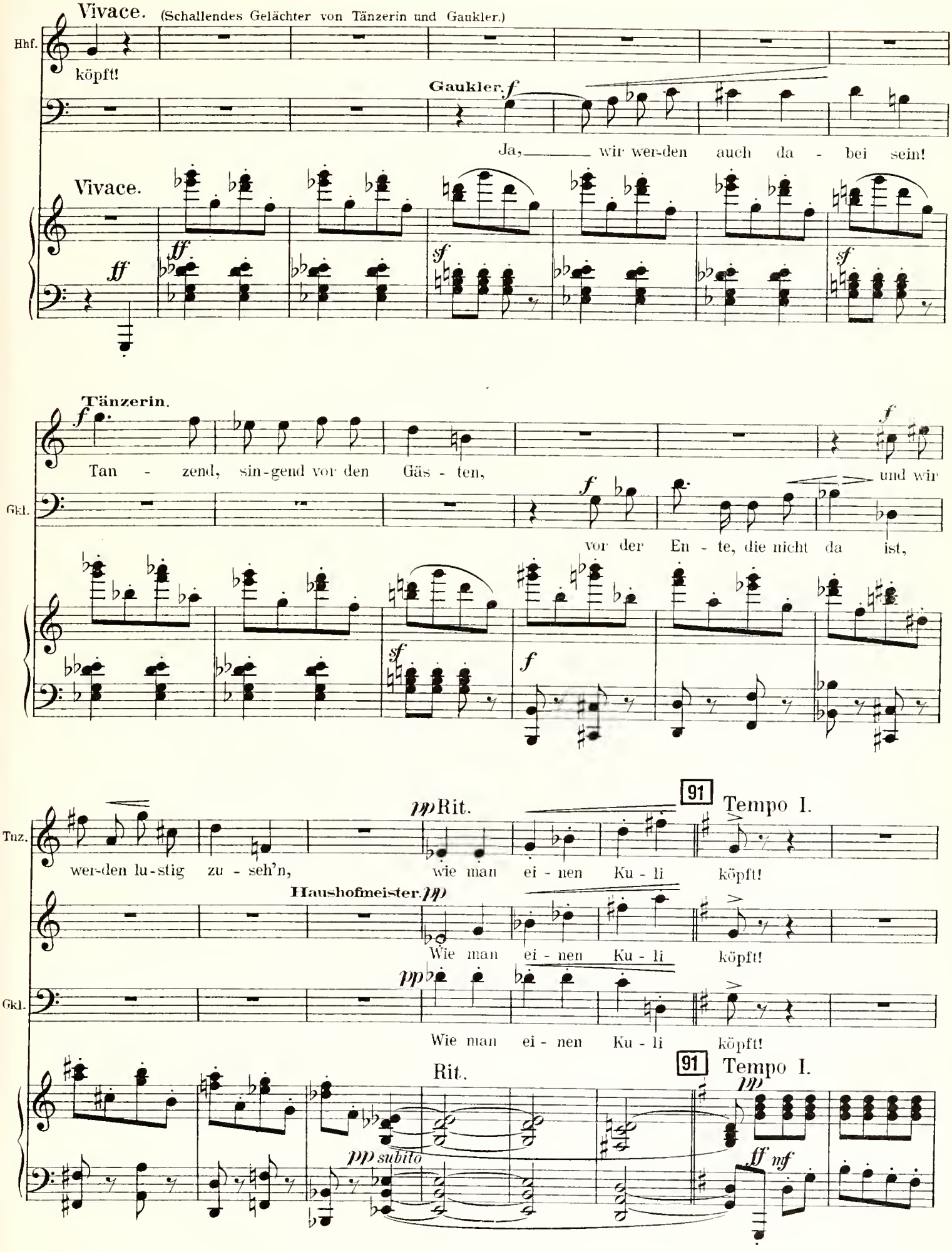

83
Hhf.
wird zu lang die Pau - se und sie kön-nen nicht mehr kau - en.
nf
pp
Poco sostenuto.
ff
A tempo.
f
Oh, die grau - sig lan - ge Pau - se,
Fre-vel ge-gen al-le
sf
ff espr.
ff Largo.
Sit - te,
Re-li - gion und Per-ga-men-te,
und die
pp
sf
nf
Hbl.
Trp.
Hrn.
Pk.
ff
84 Tempo I.
En - te ist nicht da!
3
Hr.
Und der Man - da - rin wird
sf p
p

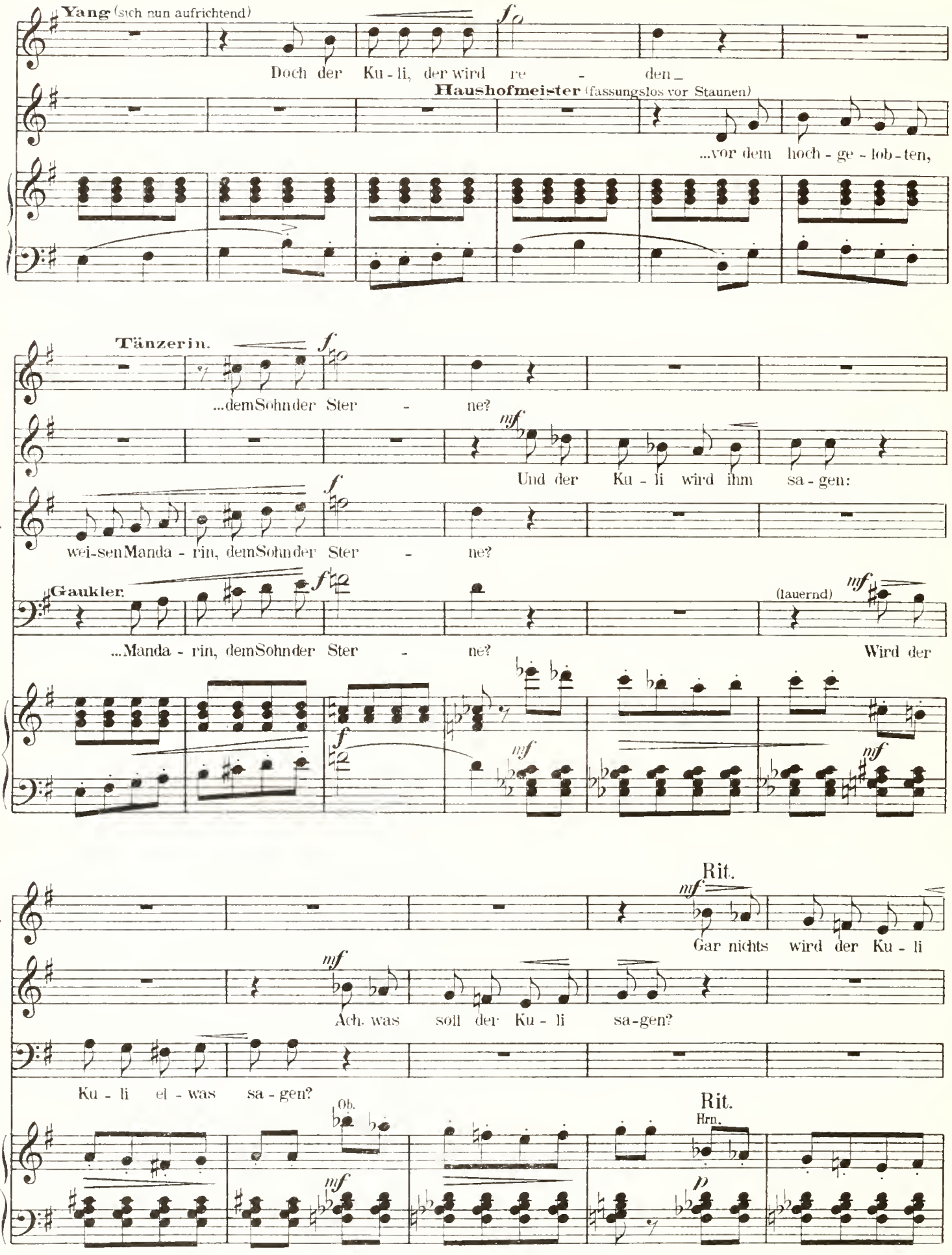

Hhf.
zor - nig und er klap-pert mit dem Stäb-chen, klap - pert wie zum To - ten -
sf p
sf p
mf
mf
85
Hhf.
tan - ze.
f
Auch die
f
Hhf.
Gä-ste al - le klap-pern in Ver - eh-rung für den wei-sen Man-da - rin, den Sohn der Ster - -
f
f
sf
Hhf.
ne. Und es wird ein gräß-lich Klap-pern, To-des-klap-pern, Zäh-ne - klap-pern für den Koch, der weiß, wer
pp
peresc.
poco a poco - -
Hhf.
klap-pert, wie, wo - mit, war-um er klap-pert, denn er weiß, so viel sie klap-pern
ff
ff

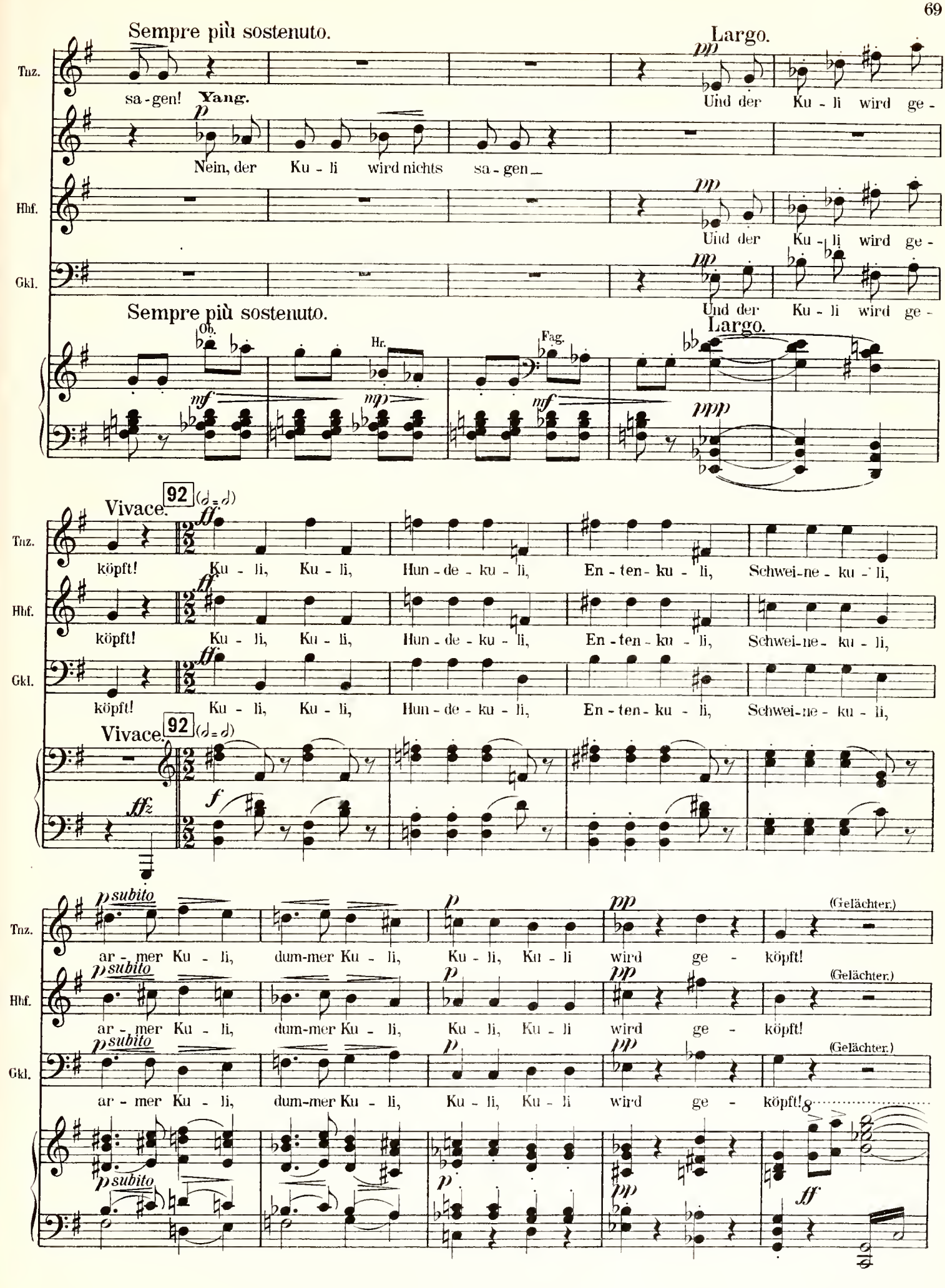

ff Largo.
86
Tempo I.
nf
Hhf.
sei - ne En - te ist nicht da.
Und dann
ruft der hoch-ge - lob - te Man-da - rin, der Sohn der Ster - ne,
mich, den ar - men
Haus-hof-meister, dem vor Angst die Kno - chen klap - pern,
denn die En -
87
- te ist nicht da!
Und im die-sem Au-gen-
blik-ke fängt der Kopf mir an zu klap-pern, und ich sa - ge, und ich sa - ge,


Largo.
ff Tänzerin. (lachend)
Tempo I.
Herr, die En - te ist nicht da!
Haushofmeister.
ff
Gaukler. (lachend)
Nein, das werd' ich nimmer sa-gen!
Herr, die En - te ist nicht da!
Largo.
Tempo I.
88
(ganz konfus)
Hhf.
Sa-gen werd'ich: Sohn der En - te, sa - gen werd' ich: Sohn der Ster - ne!
(jämmerlich, immer konfuser)
Sostenuto.
a tempo
Hhf.
Mei - nen En - ten - kopf des Hun - des, mei-nen Kopf, o
Hhf.
Herr, ver-scho-ne!
Hbl.
Schul-dig ist der Hun-de-ku-li, ist der Hun-de-


89 Largo.
Hhf.
En-ten-ku-li, der die En-te selbst ge-fressen, denn die En-
Colla parte
a tempo
-te ist nicht da!
Vl.
Fag.
Rit. molto
Quasi andante. (♩= ♪)
Und der Man-da-rin ist gnä-dig, hoch-ge-lobt und Sohn der
Rit.
Ster-ne, wird mit ei-nem gnäd'-gen Fuß-tritt un-term Rük-ken mich ent-las-sen,
90 a tempo
Largo. (Colla parte.)
doch den Schul-di-gen wird er stra-fen, und der Ku-li wird ge-
Pos.
Trp.
Hrn.
Hbl.


Vivace. (Schallendes Gelächter von Tänzerin und Gaukler.)
Hhf.
köpft!
Gaukler. f
Ja, wir wer-den auch da - bei sein!
Vivace.
ff
ff
sf
sf
Tänzerin.
f
Tan - zend, sin-gend vor den Gäs - ten,
f
Gkl.
f
und wir
vor der En - te, die nicht da ist,
sf
f
Tnz.
pp Rit.
91
Tempo I.
wer-den lu-stig zu - seh'n, wie man ei - nen Ku - li köpft!
Haushofmeister. pp
Wie man ei - nen Ku - li köpft!
Gkl.
pp
Wie man ei - nen Ku - li köpft!
Rit.
91
Tempo I.
pp
pp subito
ff nf


Yang (sich nun aufrichtend)
Doch der Ku - li, der wird re - den_
Haushofmeister (fassungslos vor Staunen)
...vor dem hoch - ge - lob - ten,
Tänzerin.
...demSohnder Ster - ne?
Y.
Und der Ku - li wird ihm sa - gen:
Hhf.
wei-senManda - rin, demSohnder Ster - ne?
Gaukler.
(lauernd)
...Manda - rin, demSohnder Ster - ne?
Wird der
Rit.
Tnz.
Gar nichts wird der Ku - li
Hhf
Ach. was soll der Ku - li sa-gen?
Gkl.
Ku - li el - was sa - gen?
Ob.
Rit.
Hrn.


Sempre più sostenuto.
Largo.
Tnz.
Hhf.
Gkl.
sa - gen! Yang.
Nein, der Ku - li wird nichts sa - gen_
Und der Ku - li wird ge -
Ob.
Hr.
Fag.
Vivace.
92
köpft! Ku - li, Ku - li, Hun - de - ku - li, En - ten - ku - li, Schwei - ne - ku - li,
ar - mer Ku - li, dum - mer Ku - li, Ku - li, Ku - li wird ge - köpft!
(Gelächter.)

(Die Tore des Tempels öffnen sich, der **Mandarin** mit Gefolge kommt während des Folgenden langsam nach dem Vordergrund)

Pos. Trp. auf der B.

ff

ff

Yang (auf den Knieen)

93 (♩ = ♩)

Mein Le - ben ist in ei - nen Wir - bel ge - ra - ten,

Vl.

mf espr.

p

mf Hr.

Y.

wo wir-belt es hin?

Ei - ne En - te flog auf,

Y.

(sich erhebend)

mein Kopf fliegt mit_

Göt - ter des Him - mels, ist

f molto

Y.

f

das

eu - re Welt?

Rit.

espr.

f

f

mf

pp

94 Tranquillo. (*Fließende ♩*)

Mandarin (zum Gefolge zurücksprechend)

mp

Ihr Frau - en, war - tet auf die Für - stin, die Hoch-ehr - wür - di - ge kann

Hbl. Hrf.

p

pp

Animato.

Haushofmeister (dem **Mandarin** entgegenlaufend)

Herr, die En - te, Herr,

M.

heut aus tie - fer An-dacht sich nicht lö sen.

Animato.

p

pp

Tranquillo. Vivace.

Hfh.

der Ku - li, Herr, Herr,— Herr, das Fest-mahl, Herr, die

mf

M.

mf

Was stot-terst du?

Tranquillo. Vivace.

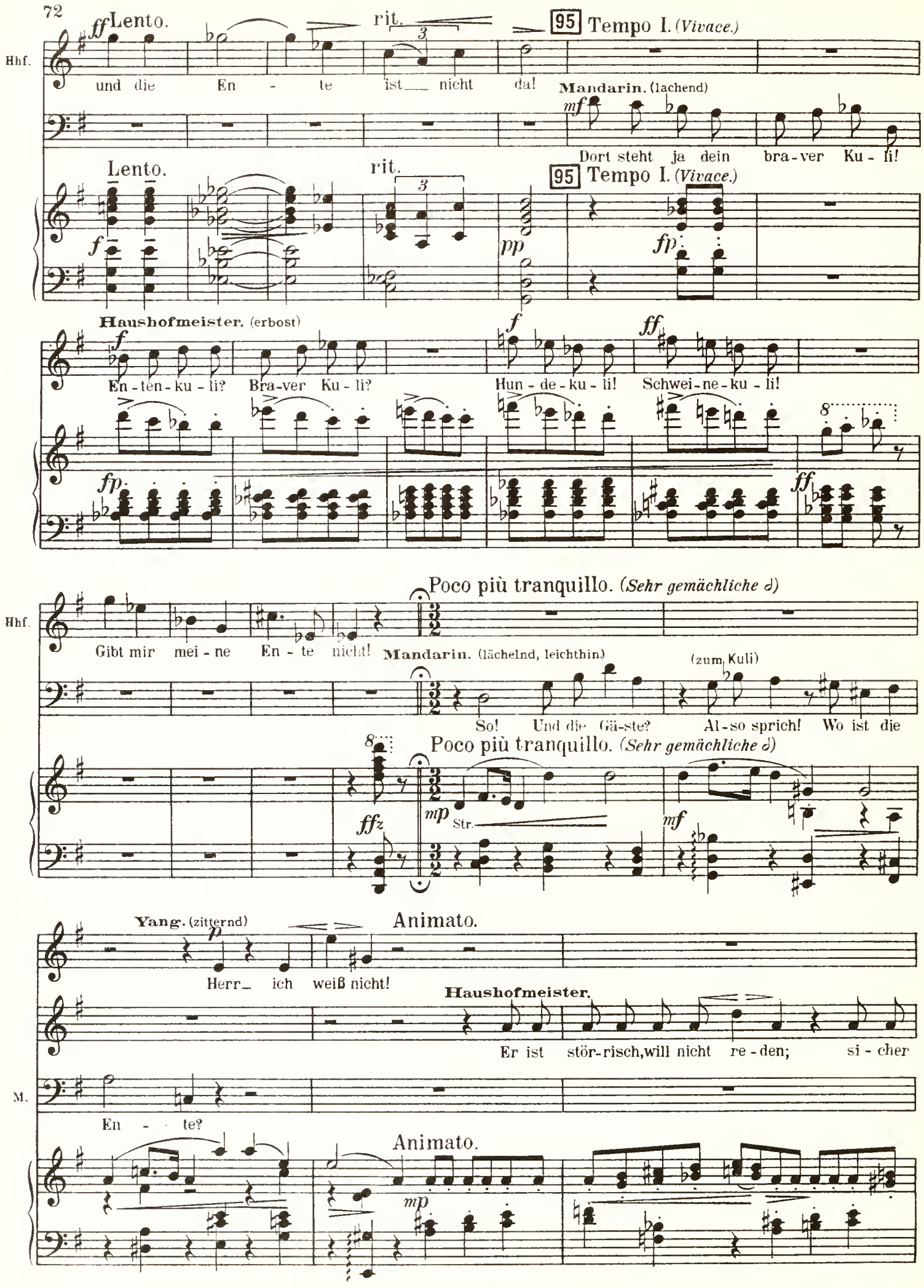
p *f*

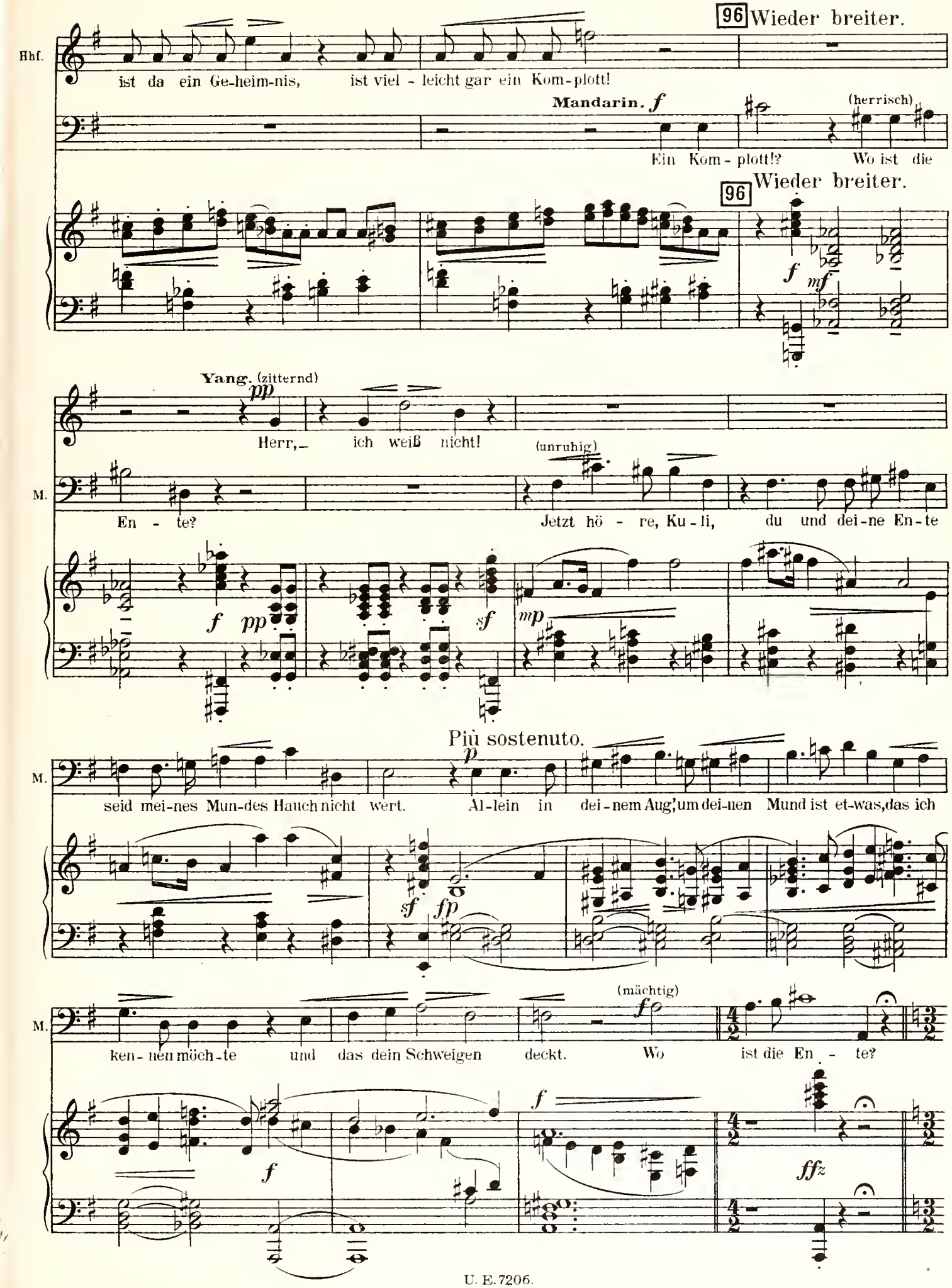
Hfh.

Gä - ste, gu - te Sit - te, Per - ga - men - te...

f

G.P.


ff Lento.
rit.
95 Tempo I. (Vivace.)
Hhf.
und die En - te ist nicht da!
Mandarin. (lachend)
mf
Dort steht ja dein bra-ver Ku - li!
Lento.
rit.
95 Tempo I. (Vivace.)
f
pp
fp
Haushofmeister. (erbost)
En-ten-ku-li? Bra-ver Ku-li? Hun-de-ku-li! Schwei-ne-ku-li!
Poco più tranquillo. (Sehr gemächliche ♩)
Gibt mir mei-ne En-te nicht!
Mandarin. (lächelnd, leichthin)
(zum Kuli)
So! Und die Gä-ste? Al-so sprich! Wo ist die
ffz
mp
Str.
mf
Yang. (zitternd)
Animato.
Herr_ ich weiß nicht!
Haushofmeister.
Er ist stör-risch, will nicht re-den; si-cher
M.
En - te?


96 Wieder breiter.
Hhf.
ist da ein Ge-heim-nis, ist viel - leicht gar ein Kom-plott!
Mandarin. f
(herrisch)
Ein Kom - plott!? Wo ist die
96 Wieder breiter.
f mf
Yang. (zitternd)
pp
Herr,– ich weiß nicht!
(unruhig)
M.
En - te?
Jetzt hö - re, Ku - li, du und dei-ne En-te
f pp sf mp
Più sostenuto.
M.
seid mei-nes Mun-des Hauch nicht wert. Al-lein in dei-nem Aug', um dei-nen Mund ist et-was, das ich
p
sf fp
M.
ken- nen möch-te und das dein Schweigen deckt. Wo ist die En - te?
(mächtig)
f
f
f
fffz

97 Sempre tranquillo.

Yang. *p*

Herr,_ sie ist weg - ge-flo-gen.

Animato.

Haushofmeister.

mf

Noch vor we-nig Au-gen-blik-ken,

97 Sempre tranquillo.

espr.

p *pp*

Animato.

mp

Hhf.

als wir in den Tem - pel gin - gen, sag-test du, du hast sie noch!

Hhf.

(spottend)

f

Fort-ge-flo-gen,_ so_____ ein Ent-chen? Und das will er nicht be-mer-ken? Al-les

mf *f* *f* *mp*

98 Wieder ruhiger.

Hhf.

f

Lü-ge, was er sagt!

Mandarin. *mf*

Du hat-test sie vor we-nig Au-gen-blik-ken und hast sie jetzt nicht mehr,_

98 Wieder ruhiger.

f *f* *f* *p*

Tänzerin. *f*

Schö - ne Ge-schich-ten! Schö - ne Ge-schichten!

Yang. *p*

Ja, Herr!

M.

hat sie dir je-mand weg - ge-nom-men?

Gaukler. (scheinbar absichtslos, zur Tänzerin.) *mf*

Heut'

mf Klar.

Fag.

Gkl.

A - bend singst du vor dem gnä - di-gen Herrn das Lied von der ver -

rit.

rit.

f

Fag. *p*

Yang. *p*

Herr nie-mand nahm sie.

pp

Mandarin. *f*

Still ihr!

mf (zu Yang.)

Wer nahm sie dir?

(sehr deutlich).

Gkl.

lieb - ten Kö-ni-gin Wu!

f

p

pp

f

99 Allegro risoluto.

Mandarin.

Ich bin der rät - sel-haf - ten Wor - te mü - de. Du hat-test sie und

f *f* *f*

M. hast sie nicht_ man nahm sie dir und nahm sie nicht_ Ihr,

f

cresc. sempre *ff*

(Yang wird gefesselt.)

Li (ist aus dem Tempel gekommen, erschrocken)

Der Ku-li,_ du hast ihn bin - den

M. fes-selt ihn!

fmarc. *mp* *mf*

Poco rit. 100 a tempo

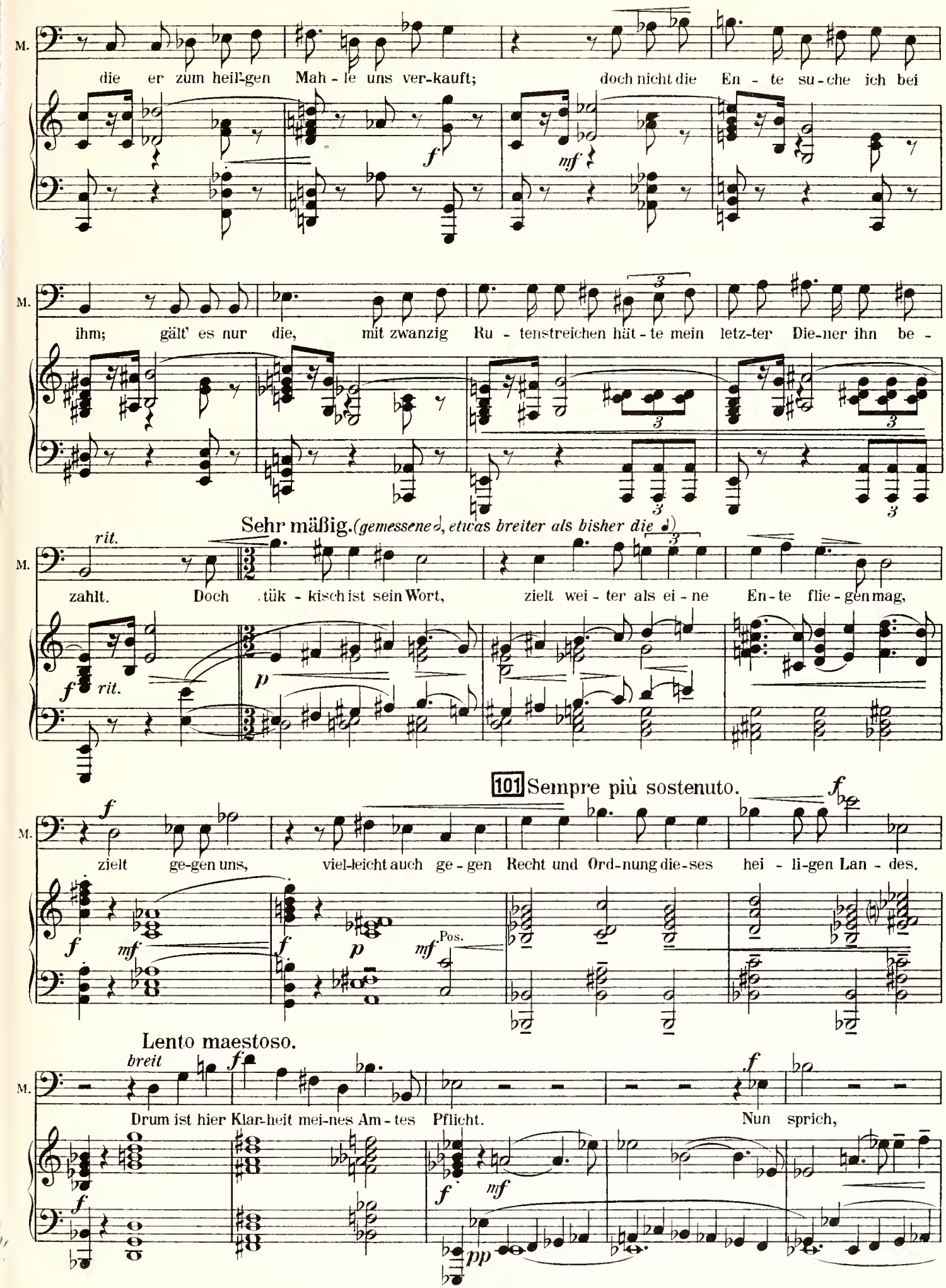
Li. las - sen, Herr? Für wel - che Tat?

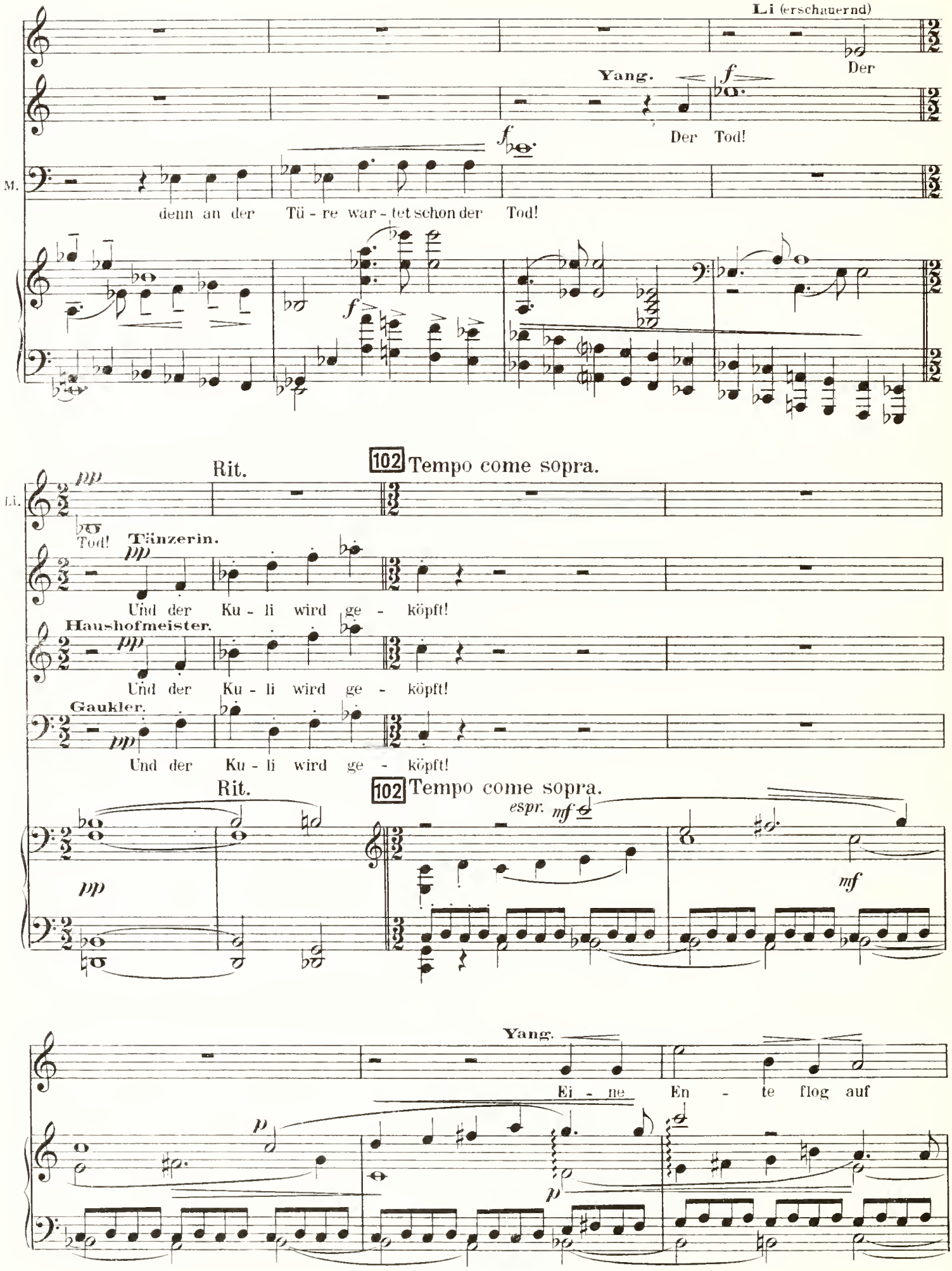
M. *mf*

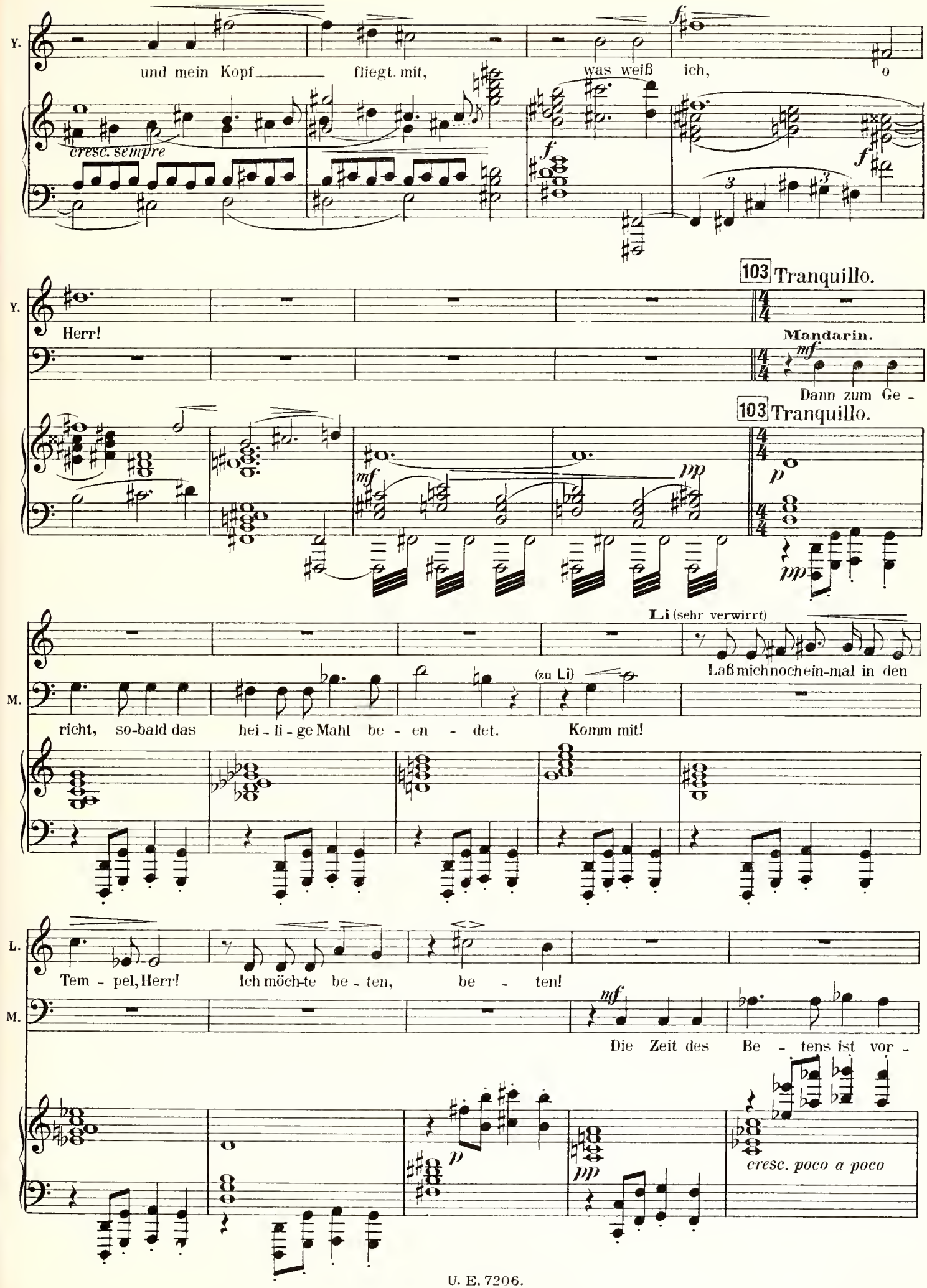
Sei - ne En - te ist nicht da,

Poco rit. 100 a tempo

mf *p* *f*


M.
die er zum heil'gen Mah - le uns ver-kauft; doch nicht die En - te su-che ich bei
ihm; gält' es nur die, mit zwanzig Ru - tenstreichen hät - te mein letz-ter Die-ner ihn be -
Sehr mäßig. (gemessene, etwas breiter als bisher die)
rit.
zahlt. Doch tük - kisch ist sein Wort, zielt wei - ter als ei - ne En-te flie - gen mag,
101 Sempre più sostenuto.
zielt ge-gen uns, viel-leicht auch ge - gen Recht und Ord-nung die-ses hei - li-gen Lan - des.
Pos.
Lento maestoso.
breit
Drum ist hier Klar-heit mei-nes Am - tes Pflicht. Nun sprich,


Li (erschauernd)
Der
Yang.
Der Tod!
M.
denn an der Tü - re war - tet schon der Tod!
Rit.
102 Tempo come sopra.
Li.
Tod!
Tänzerin.
Und der Ku - li wird ge - köpft!
Haushofmeister.
Und der Ku - li wird ge - köpft!
Gaukler.
Und der Ku - li wird ge - köpft!
Rit.
102 Tempo come sopra.
espr.
Yang.
Ei - ne En - te flog auf


Y.
und mein Kopf fliegt mit, was weiß ich, o
cresc. sempre
f
f
f
103 Tranquillo.
Herr!
Mandarin.
mf
Dann zum Ge -
103 Tranquillo.
mf
pp
p
pp
Li (sehr verwirrt)
M.
Laß mich noch ein-mal in den
(zu Li)
richt, so-bald das hei - li - ge Mahl be - en - det.
Komm mit!
L.
Tem - pel, Herr!
Ich möch-te be - ten, be - ten!
M.
mf
Die Zeit des Be - tens ist vor -
p
pp
cresc. poco a poco

allarg.

M. bei, jetzt ist die Zeit der Blu - men - ta - fel,

104 Maestoso, un poco sostenuto.

(Mandarin und Li, mit Gefolge, setzen sich gegen den Palast zu in Bewegung, ganz zum Schluß Yang,

M. komm!

von Bewaffneten geführt.)

(Nonnen, Bonzen, Fackelträger strömen aus der Pagode, sich zu Zügen ordnend.)

105

Hbl. Hrn. Pos. Trp.

Chor der Nonnen.

Sopr. Blu - mender Rein - heit

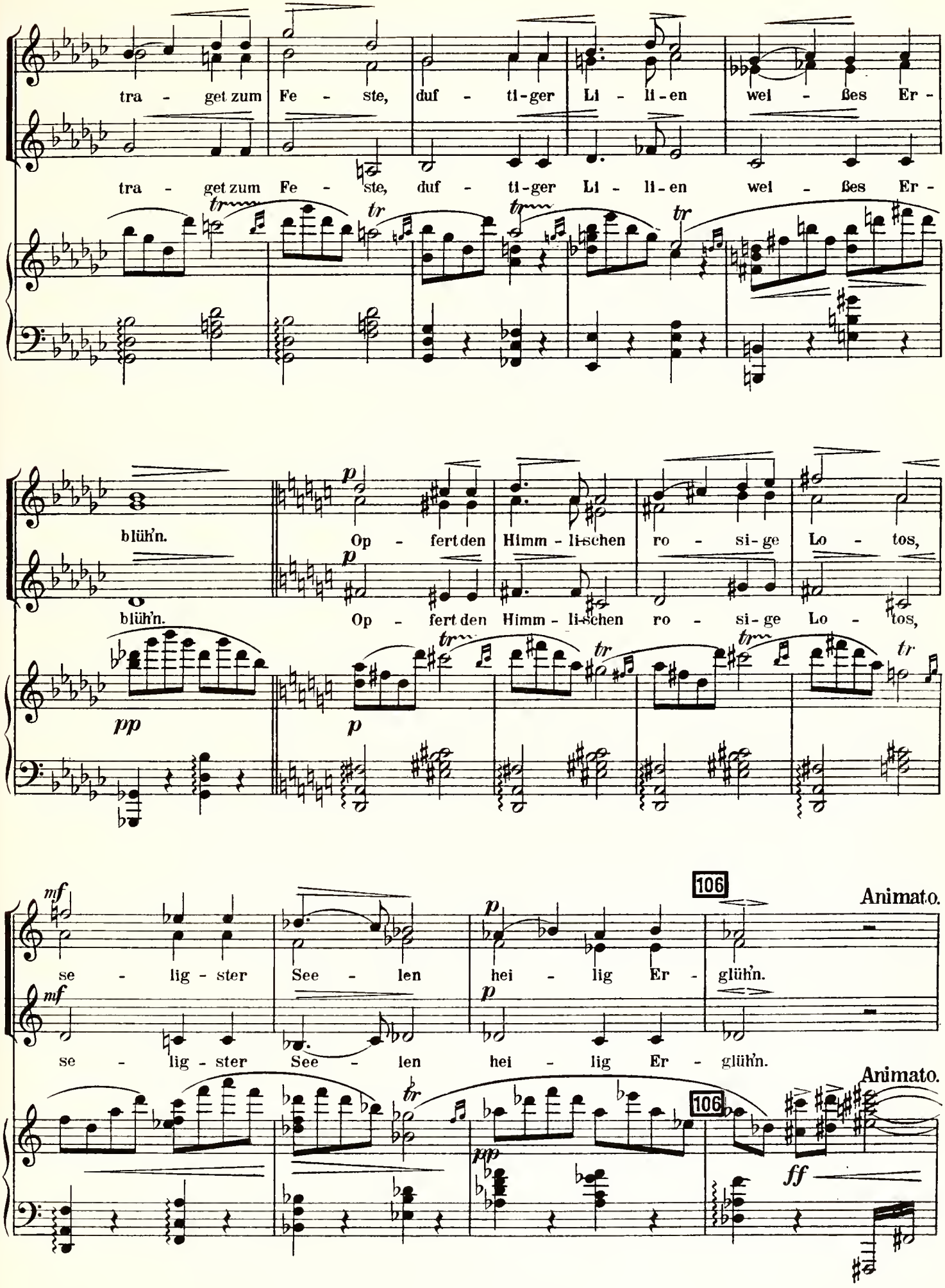
Alt. Blu - mender Rein - heit

Come sopra.

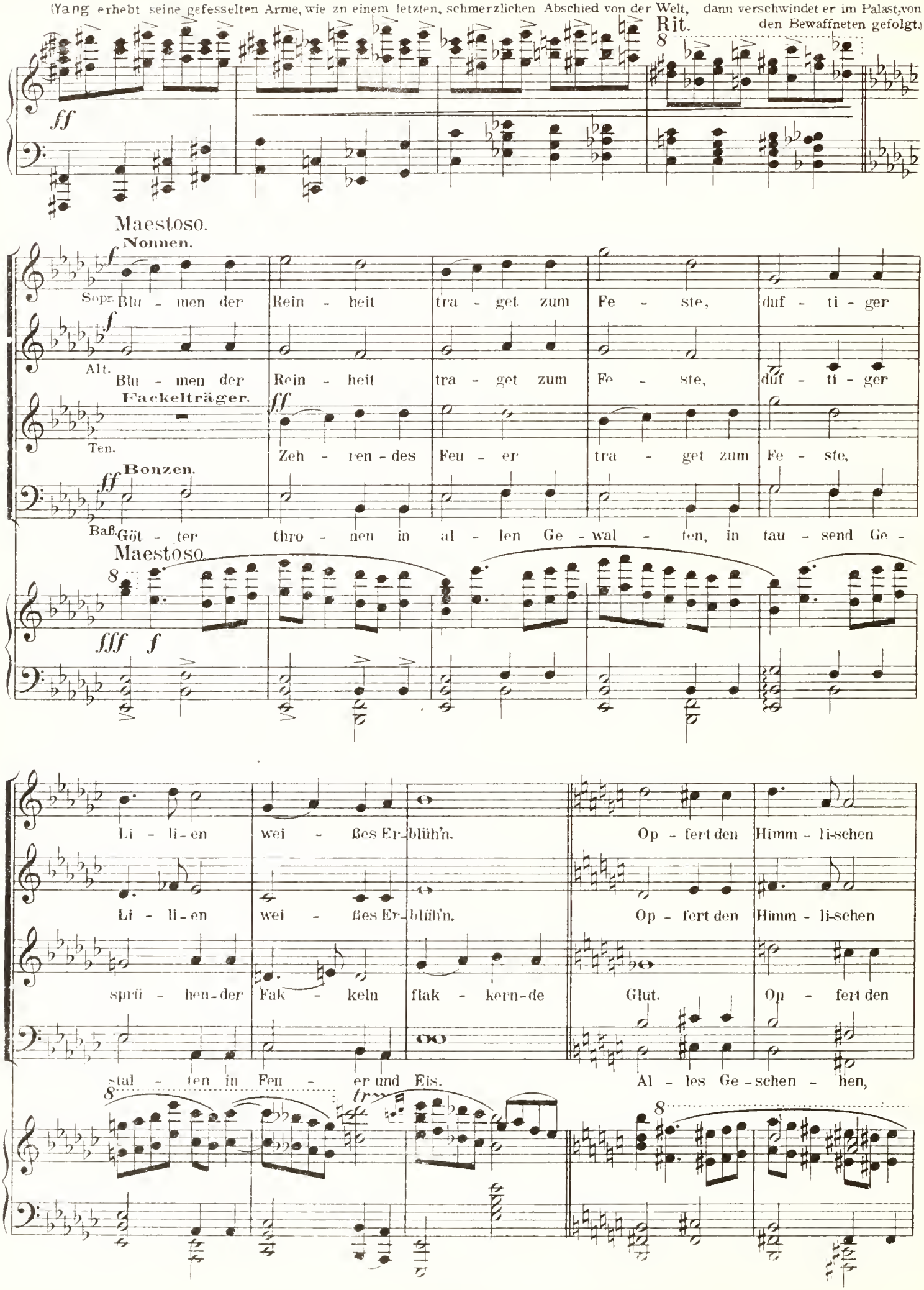
Rit.

Come sopra.

Fl. Hfe.


tra - get zum Fe - ste, duf - ti-ger Li - li-en wei - ßes Er -
tra - get zum Fe - ste, duf - ti-ger Li - li-en wei - ßes Er -
blüh'n.
Op - fert den Himm - li-schen ro - si-ge Lo - tos,
blüh'n.
Op - fert den Himm - li-schen ro - si-ge Lo - tos,
106
Animato.
se - lig - ster See - len hei - lig Er - glüh'n.
se - lig - ster See - len hei - lig Er - glüh'n.
106
Animato.

(Yang erhebt seine gefesselten Arme, wie zu einem letzten, schmerzlichen Abschied von der Welt, dann verschwindet er im Palast, von den Bewaffneten gefolgt.)



allarg. molto

ro - si - ge Lo - tos, se - lig - ster See - len hei -

ro - si - ge Lo - tos, se - lig - ster See - len hei -

Himm-li-schen ro - tes Ent-zün - den, sin - gen - der Her - zen

Wer - den, Ver - ge - hen, ist nur ein Weih - rauch, ih -

allarg. molto *f*

107 a tempo, con fuoco

fff - lig Er - glühn.

fff - lig Er - glühn.

fff jauch - zen-des Blut.

fff nen zum Preis.

107 a tempo, con fuoco

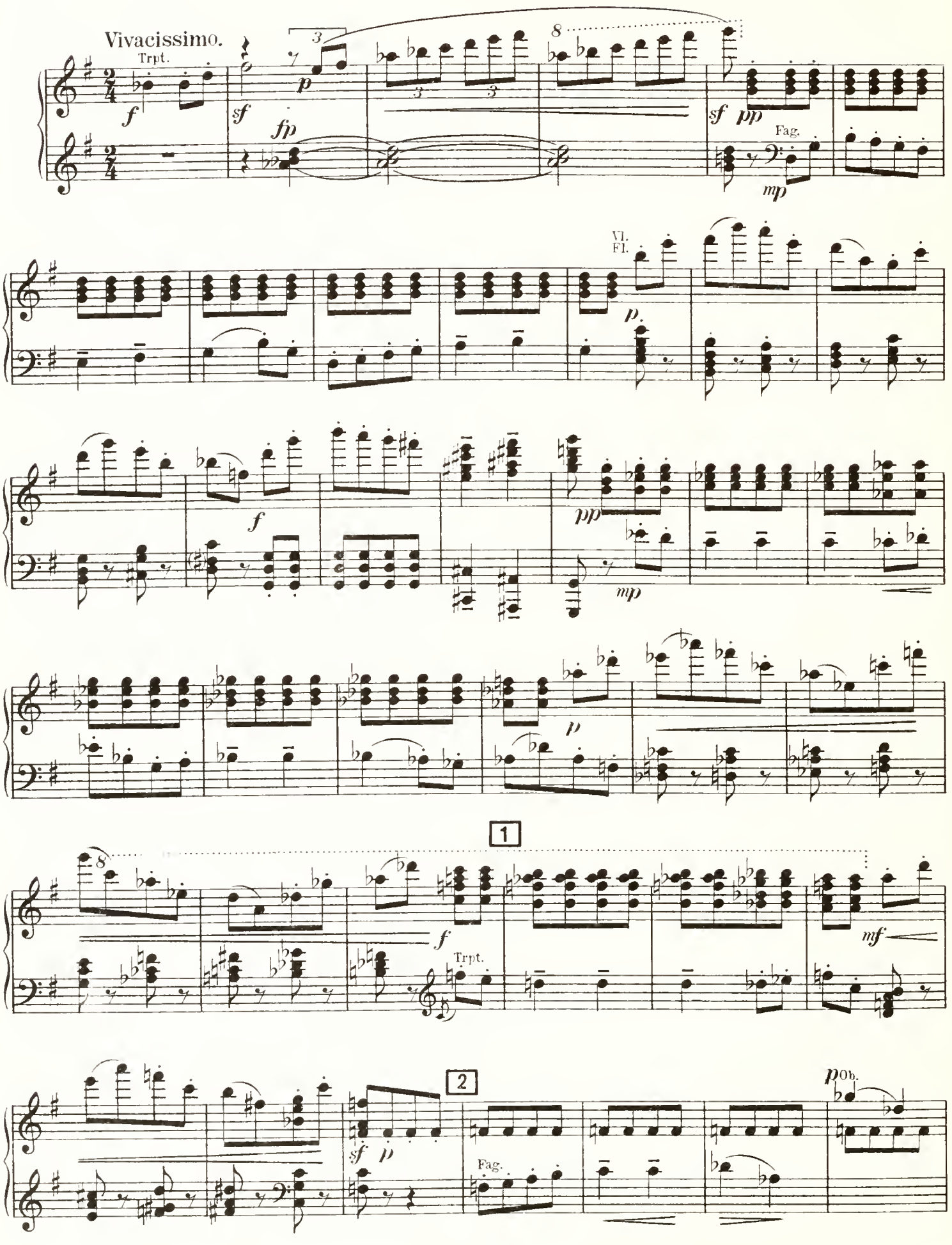
tr *tr* *fff*

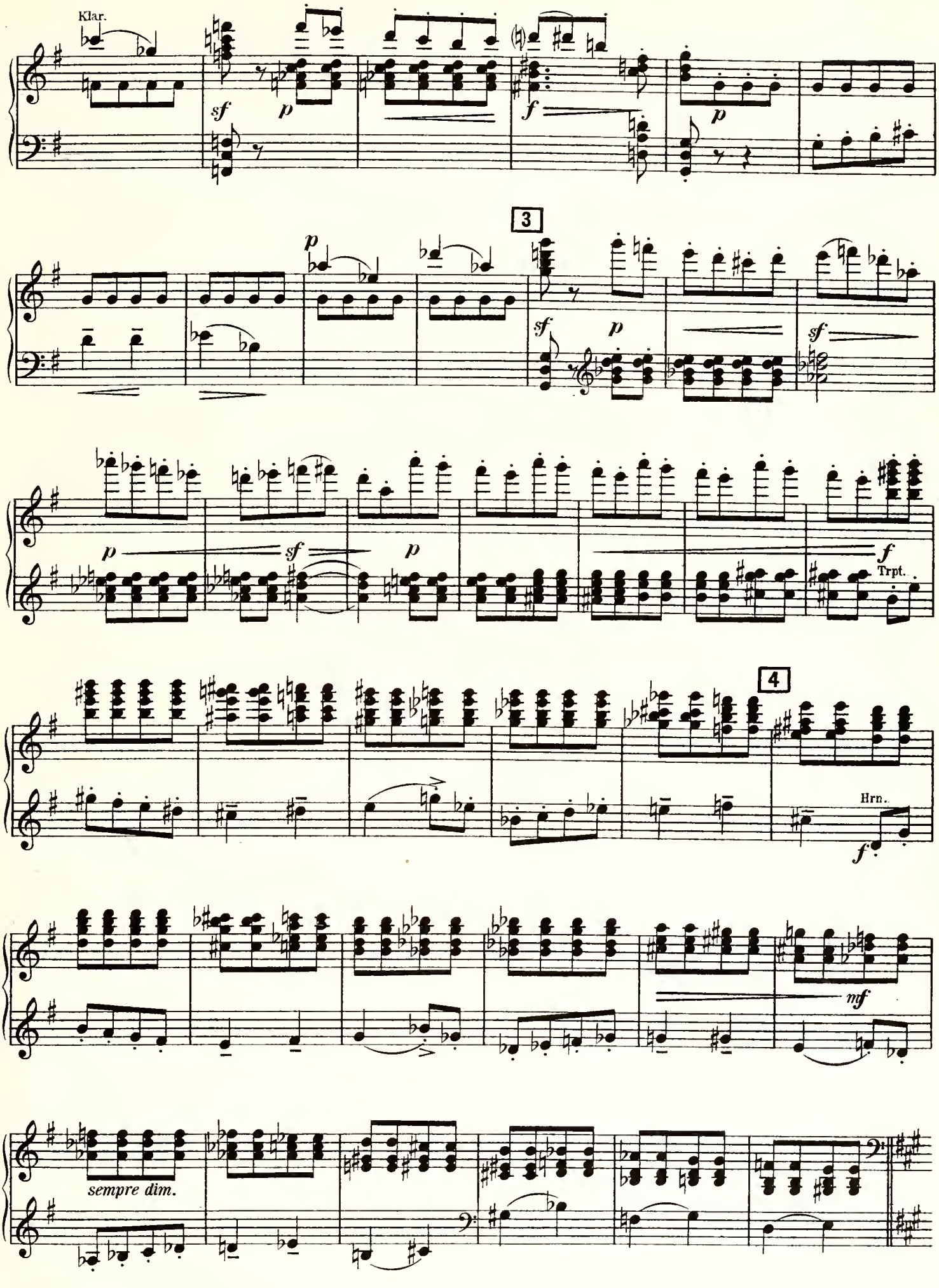
ffz *ffz*

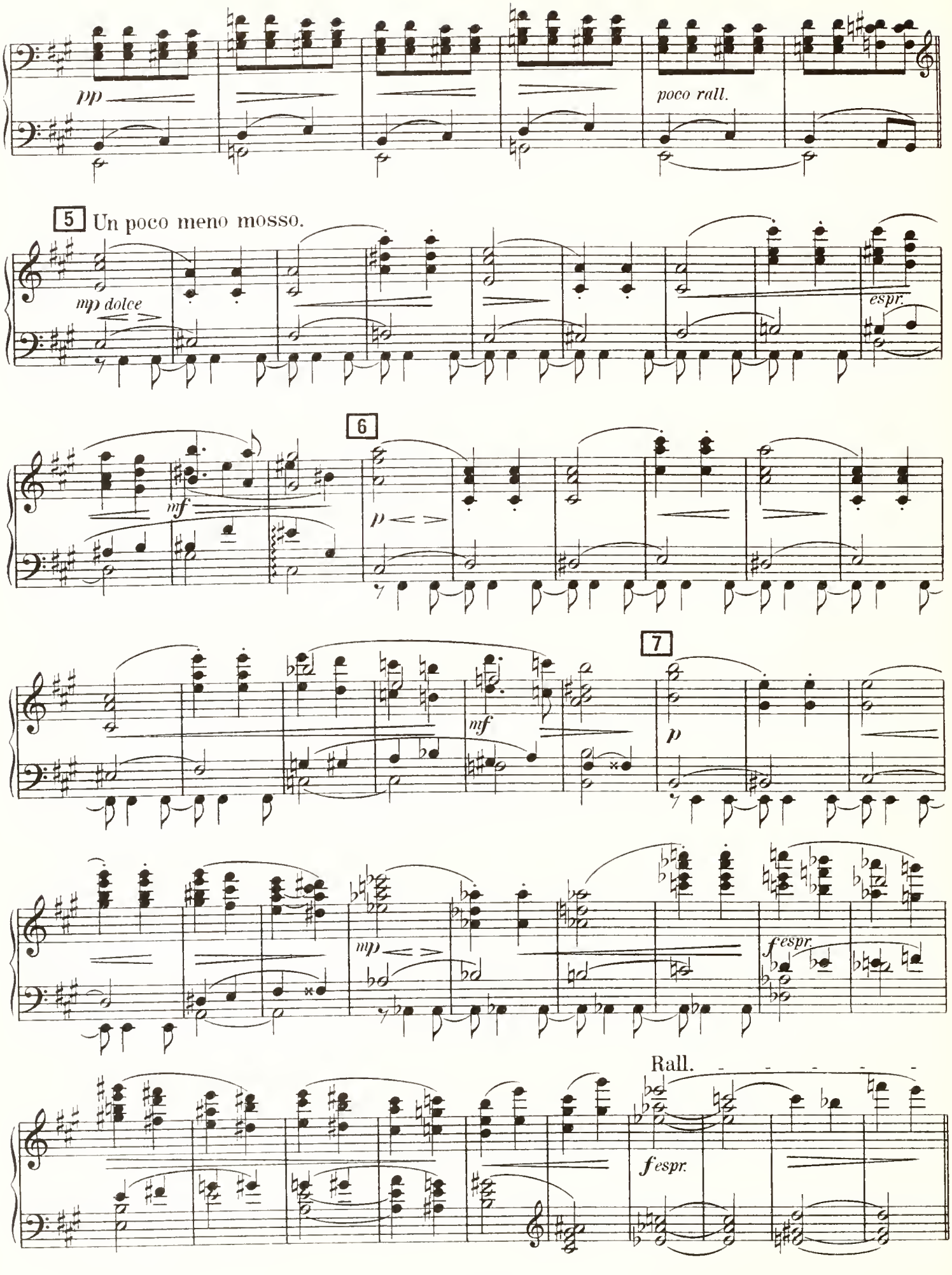
Vorhang fällt.

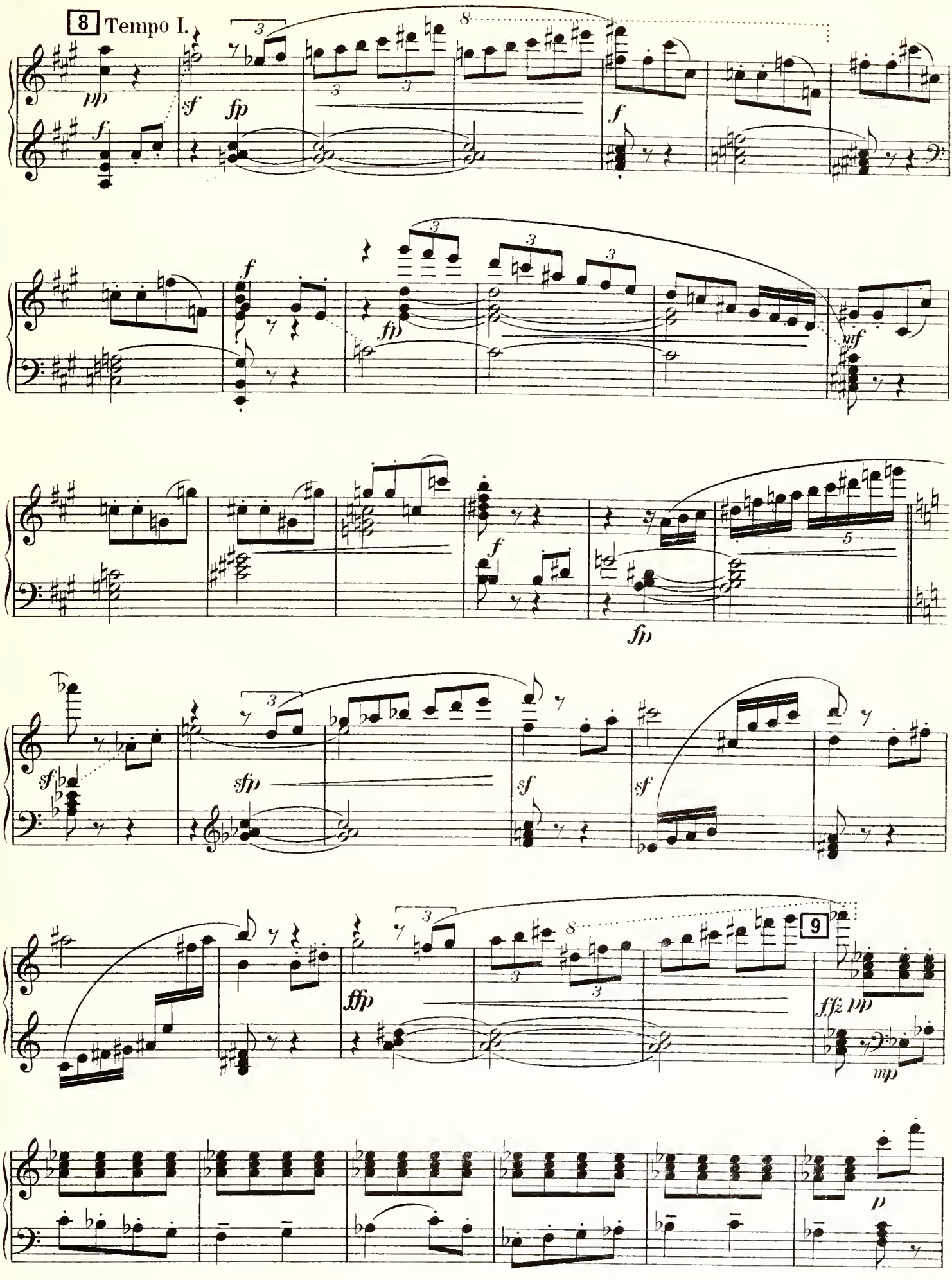
ffz *ff* *fff* *tr* *ffz*

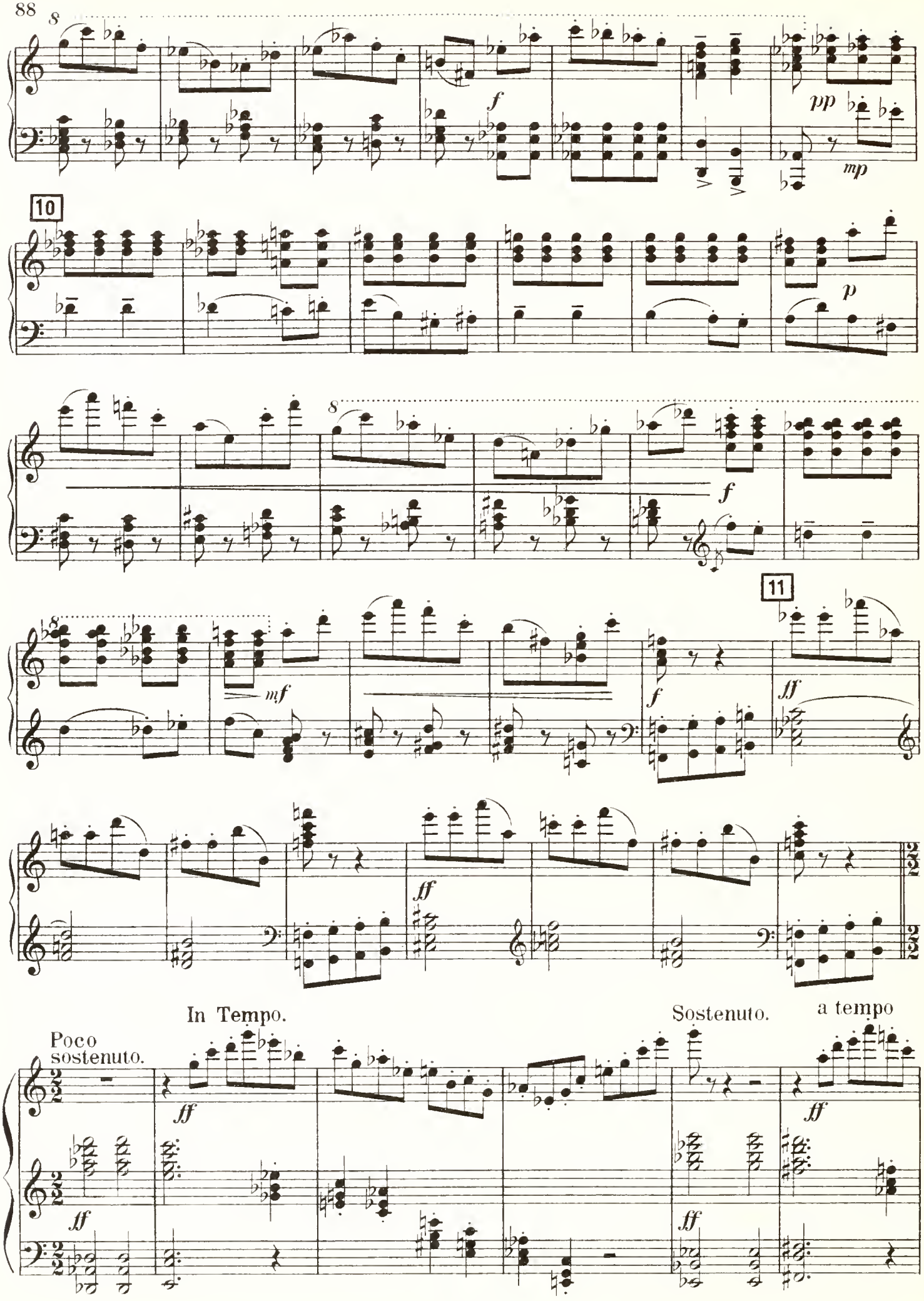
Zweiter Akt.




Klar.
sf
p
f
p
3
p
sf
p
sf
p
sf
p
f
Trpt.
4
Hrn.
f
mf
sempre dim.


pp
poco rall.
5 Un poco meno mosso.
mp dolce
espr.
6
mf
p
7
mf
p
mp
fespr.
Rall.
fespr.


8
Tempo I.
pp
f
sf
fp
f
f
fp
mf
f
fp
sf
sfp
sf
sf
ffp
9
ffz
pp
mp
p


8
f
pp
mp
10
p
8
f
8
mf
11
f
ff
ff
In Tempo.
Poco sostenuto.
ff
ff
Sostenuto.
a tempo
ff
ff

12 Molto sostenuto.

a tempo

ff

ff

fff

13

pp

p Fag.

Klar.

pp

p

VI.

pp

Fl.
Ob.

Klar.

Trp.

pp

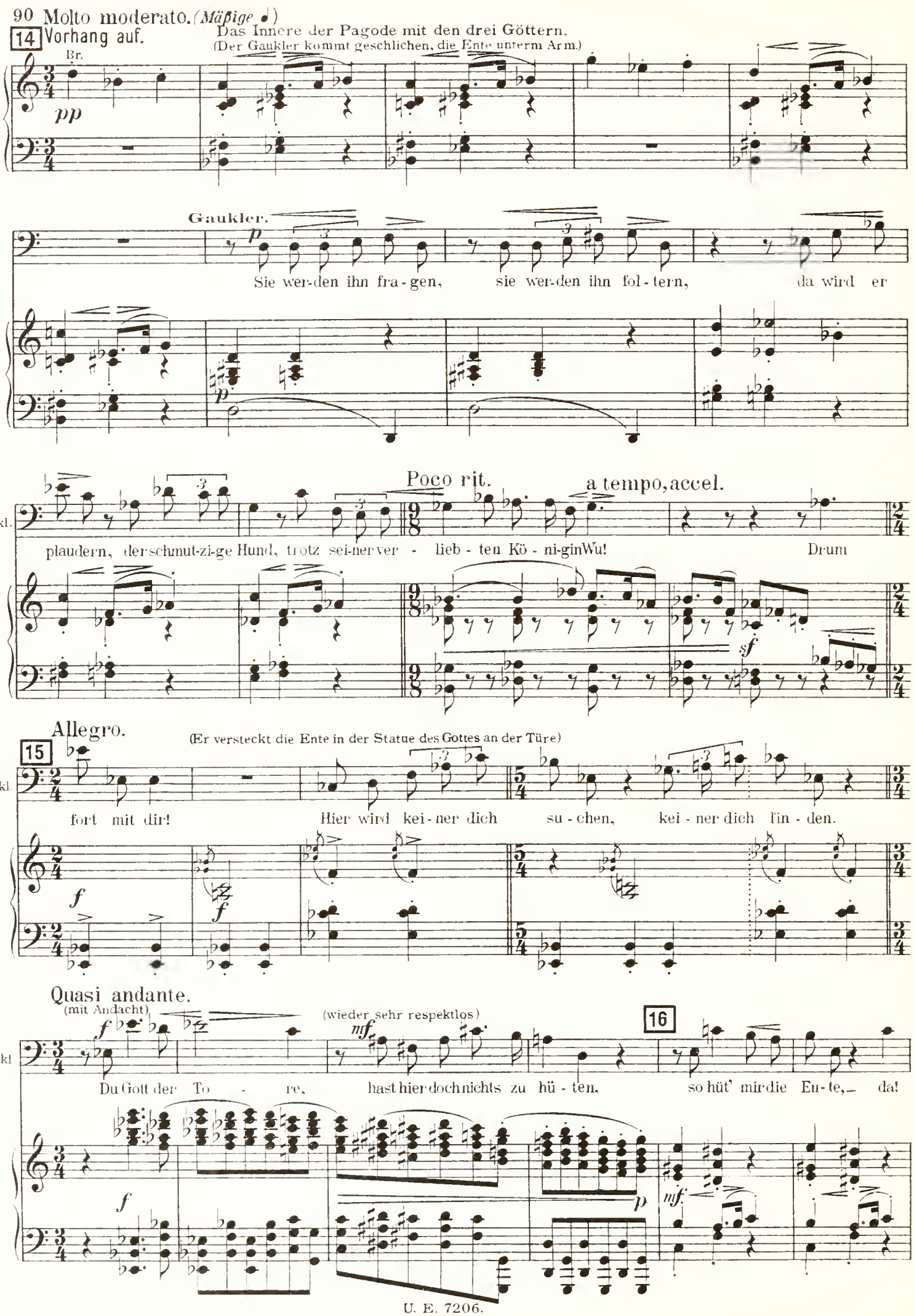
Pos.

ppp

Fag.

pp

ppp


90 Molto moderato. (Mäßige ♩)
14 Vorhang auf.
Das Innere der Pagode mit den drei Göttern.
(Der Gaukler kommt geschlichen, die Ente unterm Arm.)
Br.
pp
Gaukler.
p
Sie wer-den ihn fra-gen, sie wer-den ihn fol-tern, da wird er
Gkl.
plaudern, der schmut-zi-ge Hund, trotz sei-ner ver - lieb - ten Kö - ni-gin Wu! Drum
Poco rit.
a tempo, accel.
sf
Allegro.
15
(Er versteckt die Ente in der Statue des Gottes an der Türe)
fort mit dir! Hier wird kei-ner dich su - chen, kei - ner dich fin - den.
f
Quasi andante.
(mit Andacht)
(wieder sehr respektlos)
mf
16
Du Gott der To - re, hast hier doch nichts zu hü - ten, so hüt' mir die En-te, — da!
p
mf

Gkl.

Füll dir den Bauch! Drei Weih-rauch-kör-ner hab ich ge - stoh len, die sollst du auch

(Er wirft sie in das Becken und schleicht hinaus. Weihrauchwolken wirbeln auf.)

Rit. - - - - Andante maestoso.

Gkl.

ha - ben!

Rit. - - - - - - - -

17

Assai sostenuto.

Der Gott über dem Wasserbecken.

Ein wit - zi - ger Schelm!

Der Gott an der Türe.

(knurrt)

Er macht mich zum Heh - ler!

(lachend)

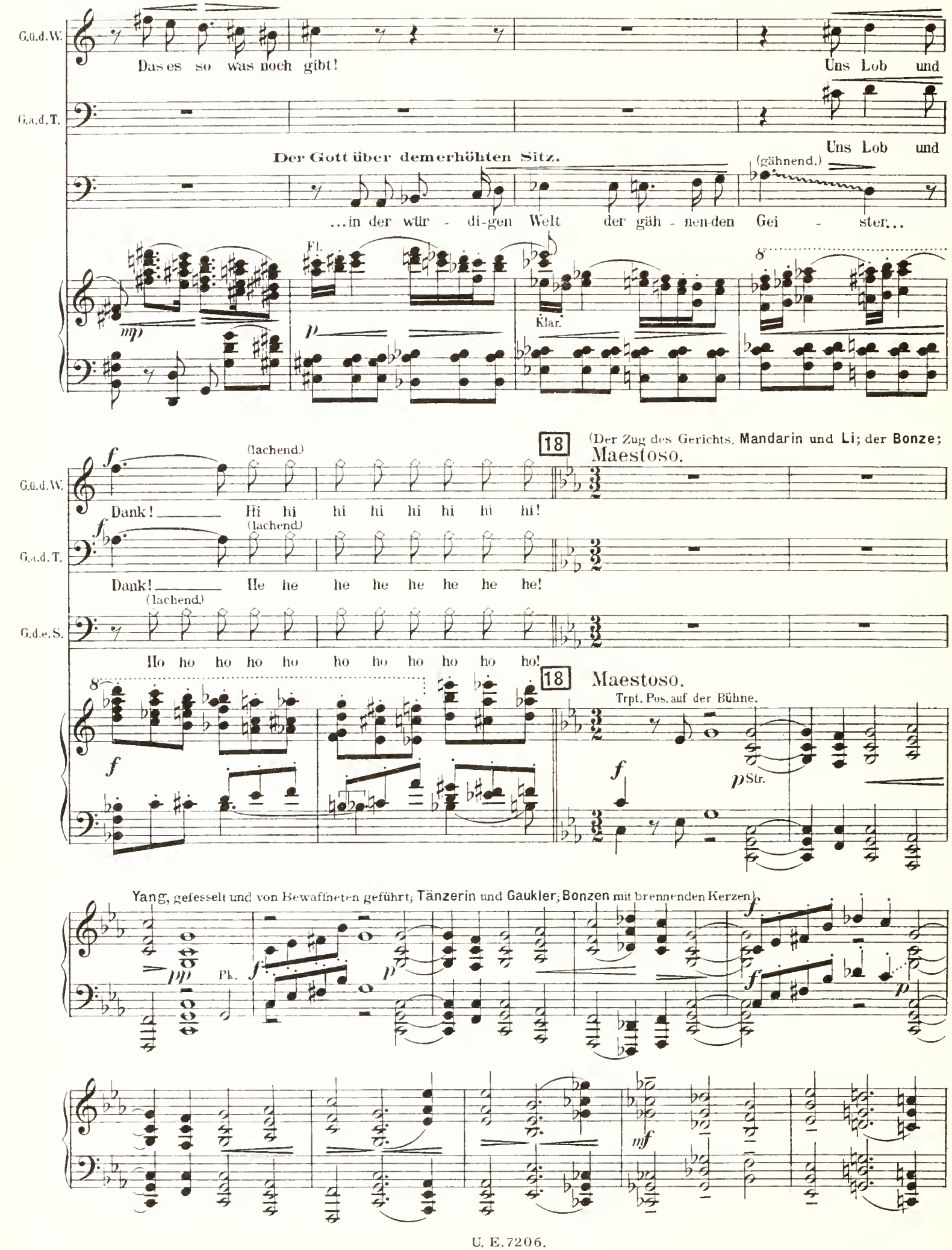
Uns Lob und Dank!

Assai sostenuto.

17

Fl.

Fag.


G.ü.d.W.
Das es so was noch gibt!
Uns Lob und
G.a.d.T.
Uns Lob und
Der Gott über demerhöhten Sitz.
(gähnend.)
...in der wür - di-gen Welt der gäh - nen-den Gei - ster...
Fl.
Klar.
(lachend.)
Dank! Hi hi hi hi hi hi hi hi!
(lachend.)
Dank! He he he he he he he he!
(lachend.)
Ho ho ho ho ho ho ho ho ho ho ho!
18
(Der Zug des Gerichts. Mandarin und Li; der Bonze;
Maestoso.
18
Maestoso.
Trpt. Pos. auf der Bühne.
Str.
Yang, gefesselt und von Bewaffneten geführt; Tänzerin und Gaukler; Bonzen mit brennenden Kerzen)
Pk.

19 Un poco animato.

Bonze. (feierlich)

Auf hei - li - gem

Bz.

Bo-den, im Reiche des Tempels ward der Frevel ver - übt, auf hei- li-gem Bo - den im Rei-che des

20

(anbetend)

Bz.

Tem-pels tagt das Ge - richt. Ihr Göt - ter, laßt ge - recht uns sein und

Trpt. Hrn.

Mandarin.

Bz.

Ihr Göt - ter laßt ge - recht uns sein und klug!

klug!

Chor der Bonzen.

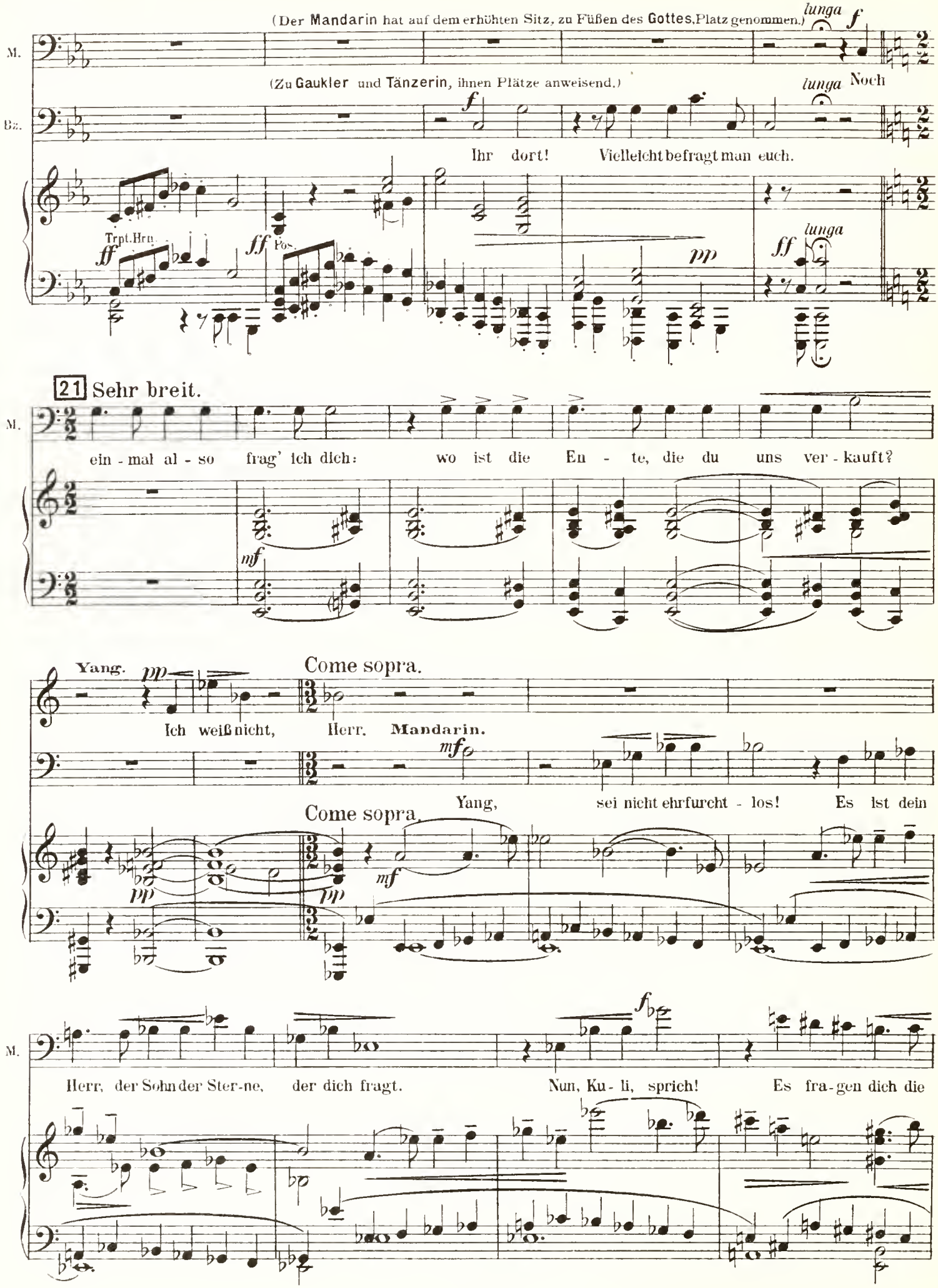
Tenor.

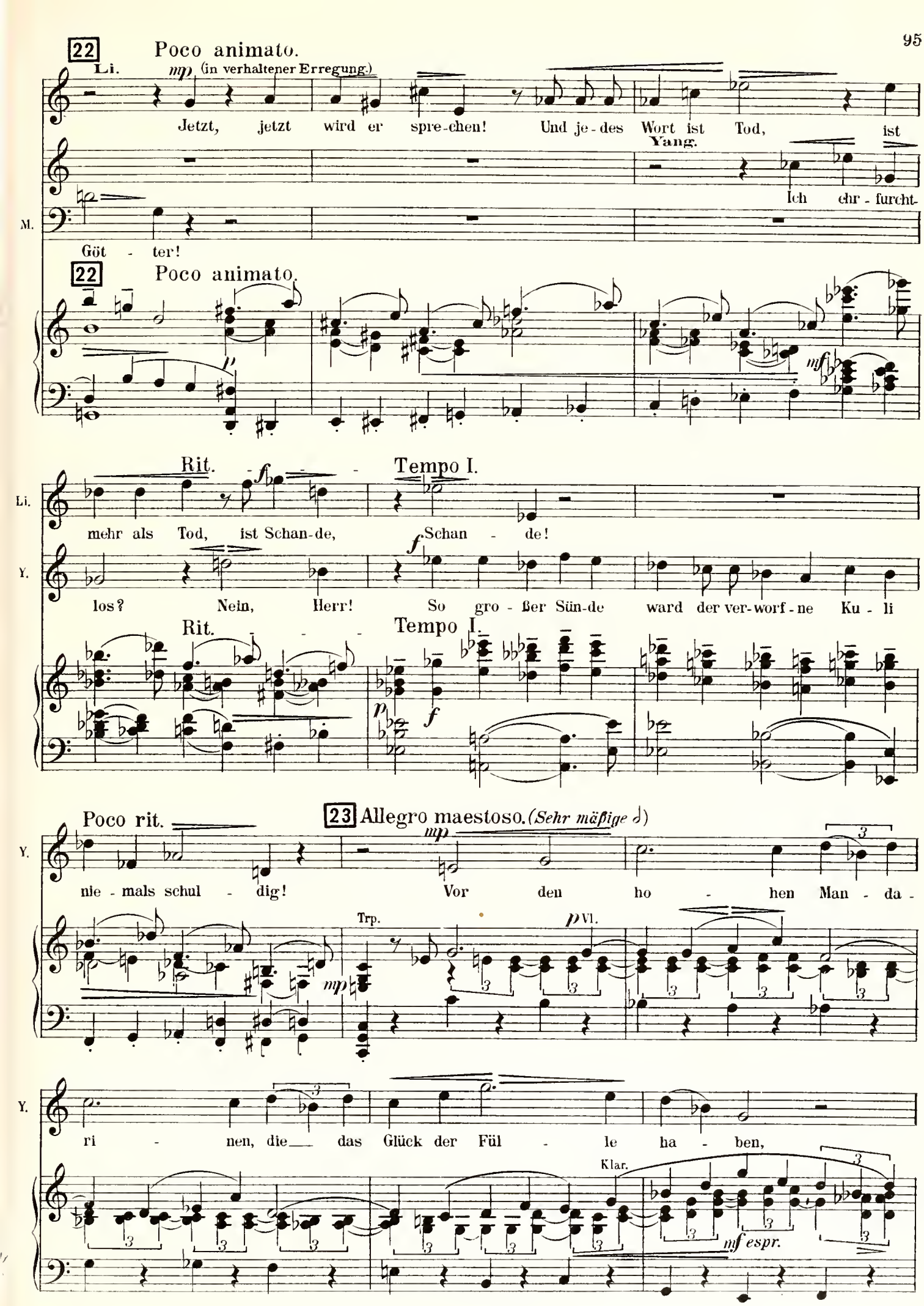
Ihr Gö - ter laßt ge - recht uns sein und klug!

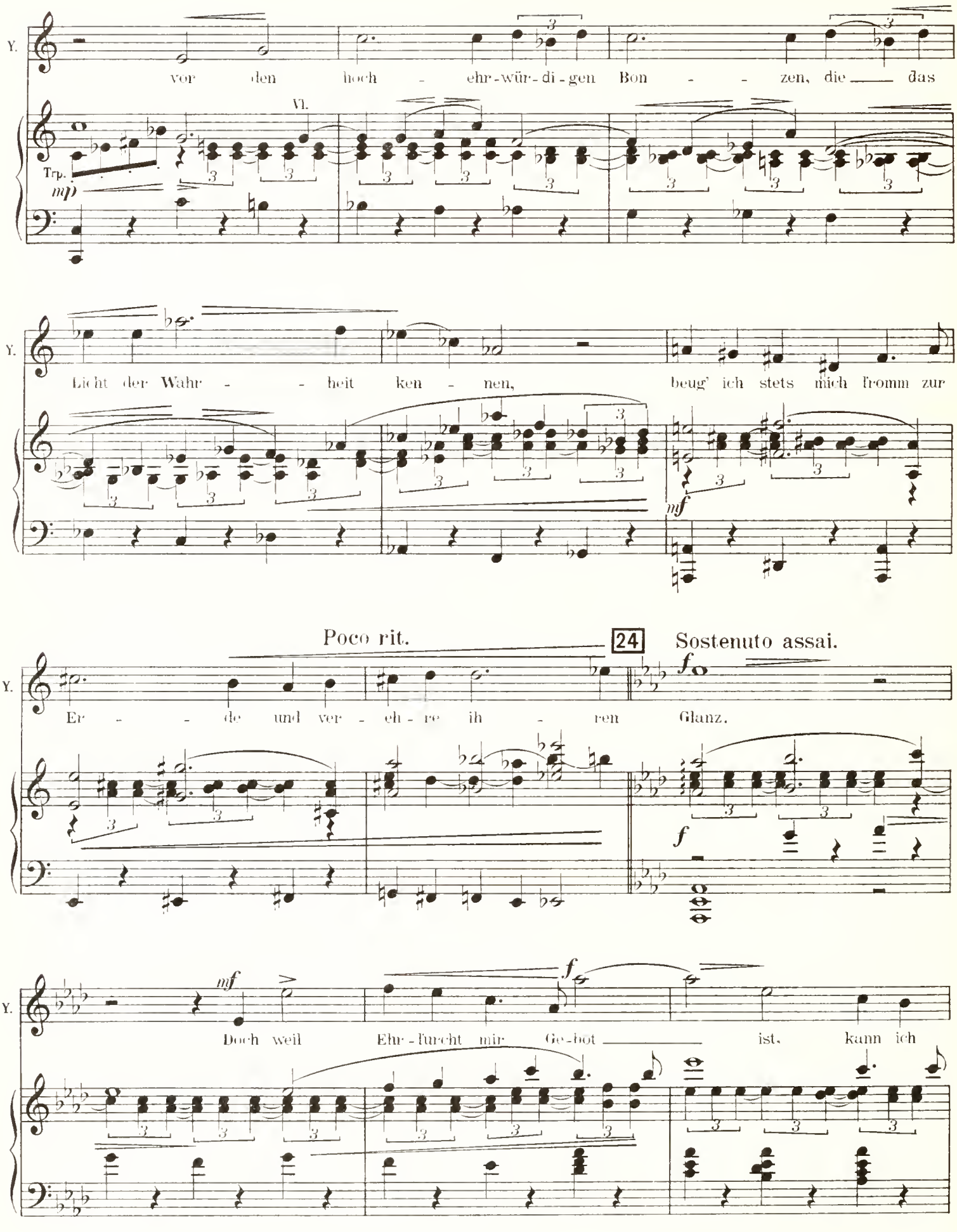
Baß.

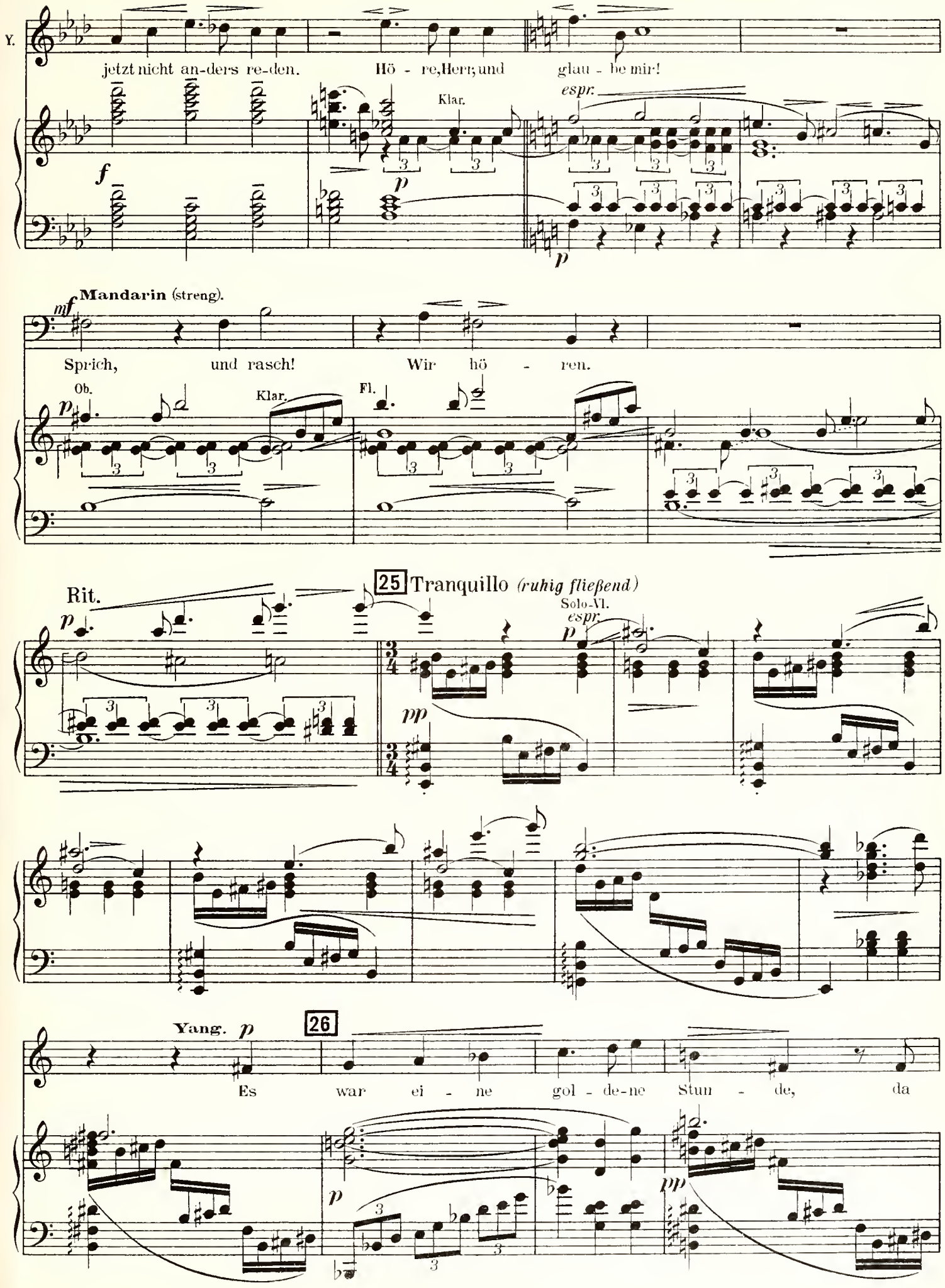
Ihr Gö - ter laßt ge - recht uns sein und klug!

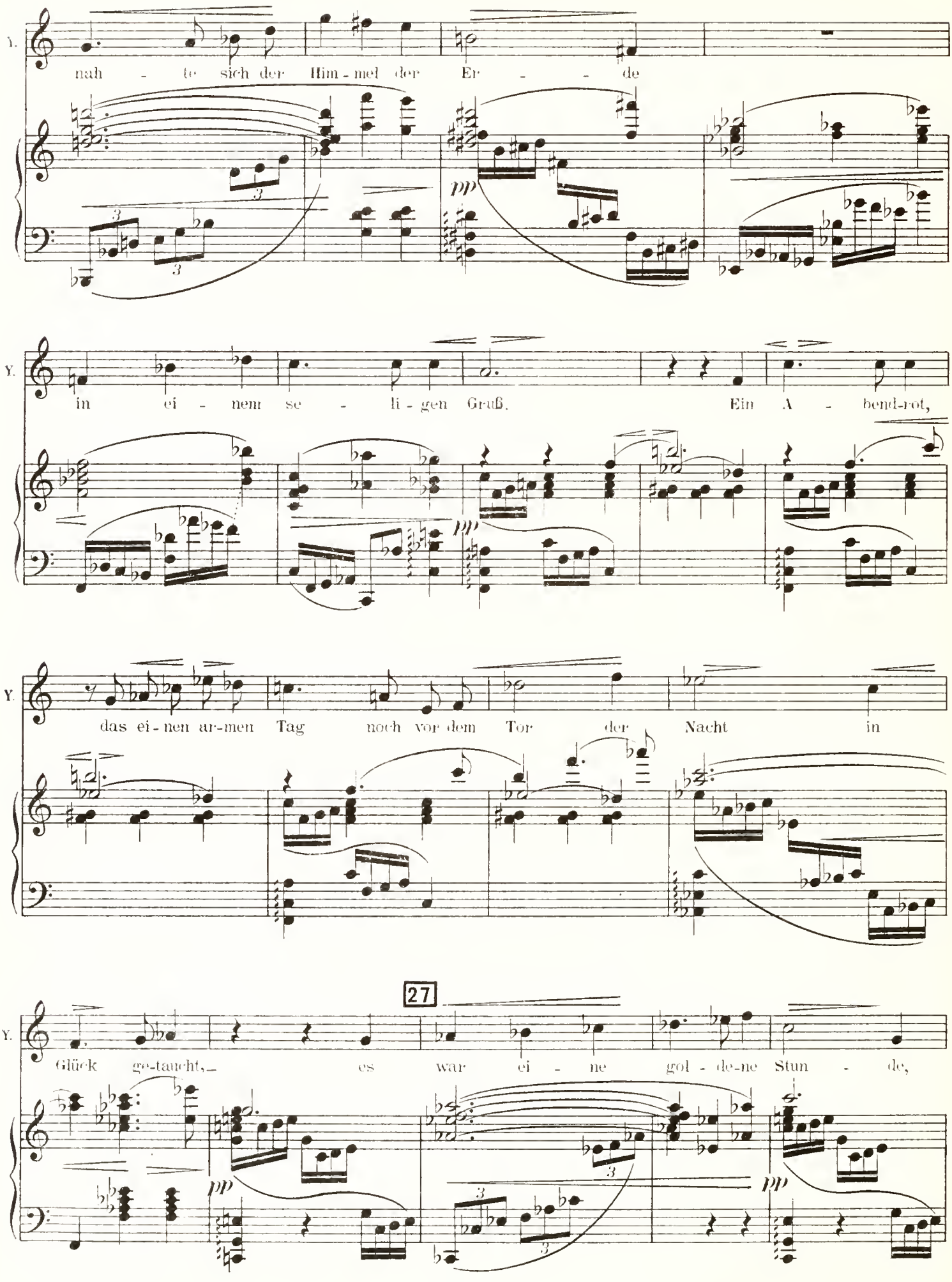
Hbl.

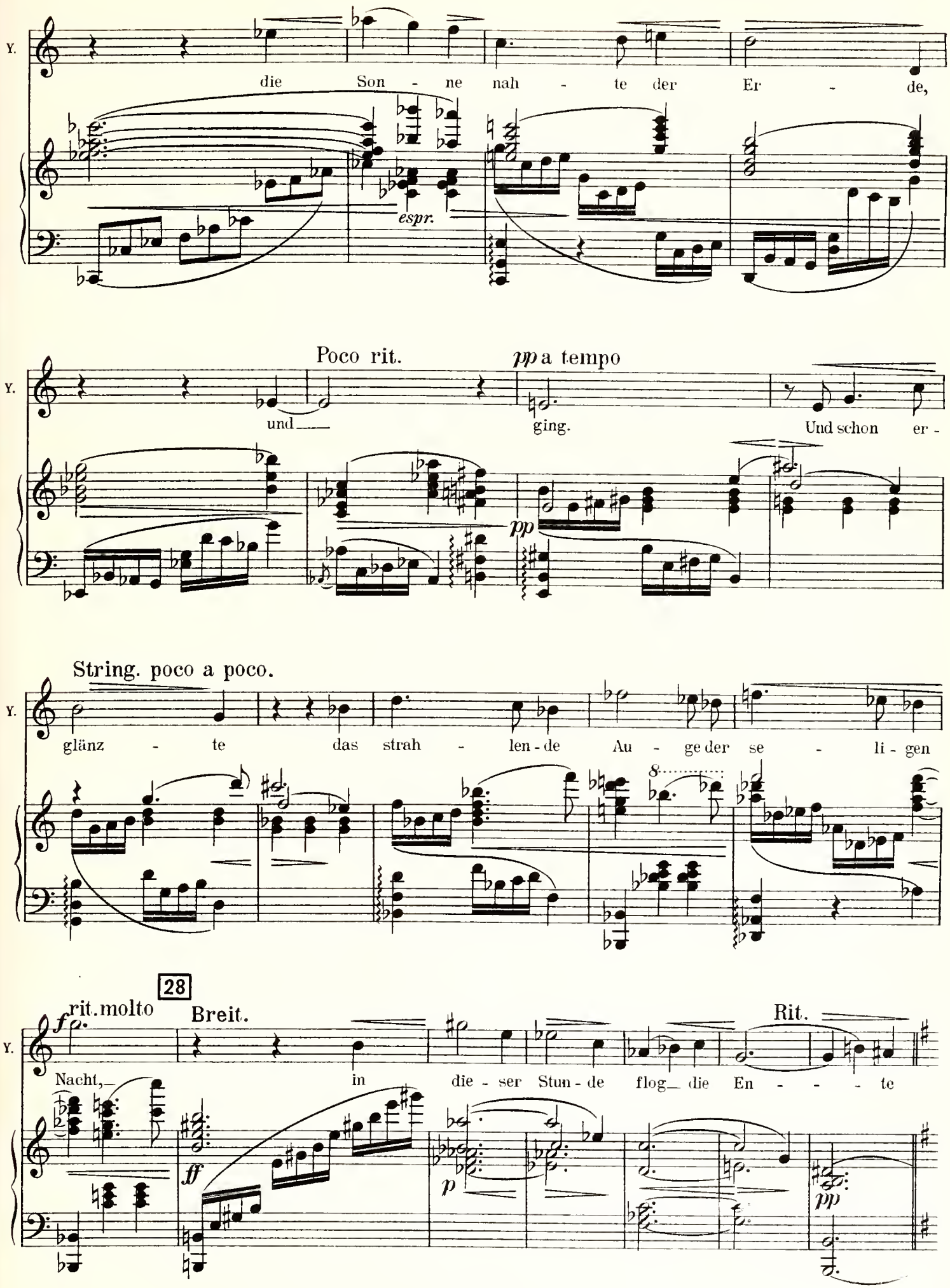

(Der Mandarin hat auf dem erhöhten Sitz, zu Füßen des Gottes, Platz genommen.)
lunga
f
M.
(Zu Gaukler und Tänzerin, ihnen Plätze anweisend.)
lunga
Noch
Bz.
f
Ihr dort! Vielleicht befragt man euch.
Trpt. Hrn.
ff
fff
Pos.
pp
ff
lunga
21 Sehr breit.
M.
ein - mal al - so frag' ich dich: wo ist die En - te, die du uns ver - kauft?
mf
Yang.
pp
Come sopra.
Ich weiß nicht, Herr.
Mandarin.
mf
Yang, sei nicht ehrfurcht - los! Es ist dein
Come sopra.
pp
pp
mf
M.
f
Herr, der Sohn der Ster-ne, der dich fragt.
Nun, Ku - li, sprich!
Es fra - gen dich die

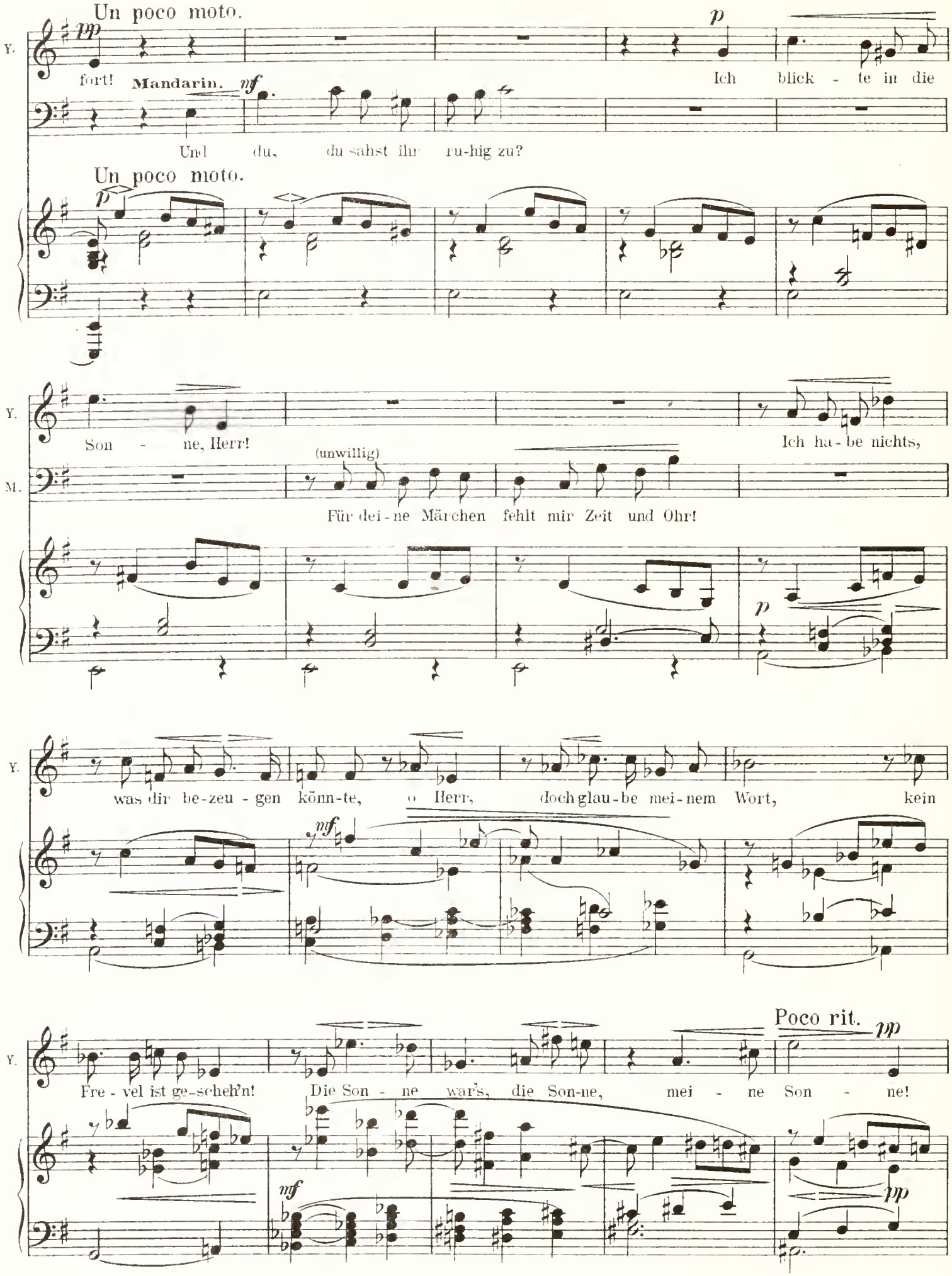

22 Poco animato.
Li. mp (in verhaltener Erregung.)
Jetzt, jetzt wird er spre-chen! Und je-des Wort ist Tod, ist
Yang.
Ich ehr-furcht-
M.
Göt - ter!
22 Poco animato.
Rit.
Tempo I.
Li.
mehr als Tod, ist Schan-de, Schan - de!
Y.
los? Nein, Herr! So gro - ßer Sün-de ward der ver-worf-ne Ku - li
Rit.
Tempo I.
Poco rit.
23 Allegro maestoso. (Sehr mäßige ♩)
Y.
nie - mals schul - dig! Vor den ho - hen Man - da -
Trp.
Vl.
Y.
ri - nen, die das Glück der Fül - le ha - ben,
Klar.
mf espr.

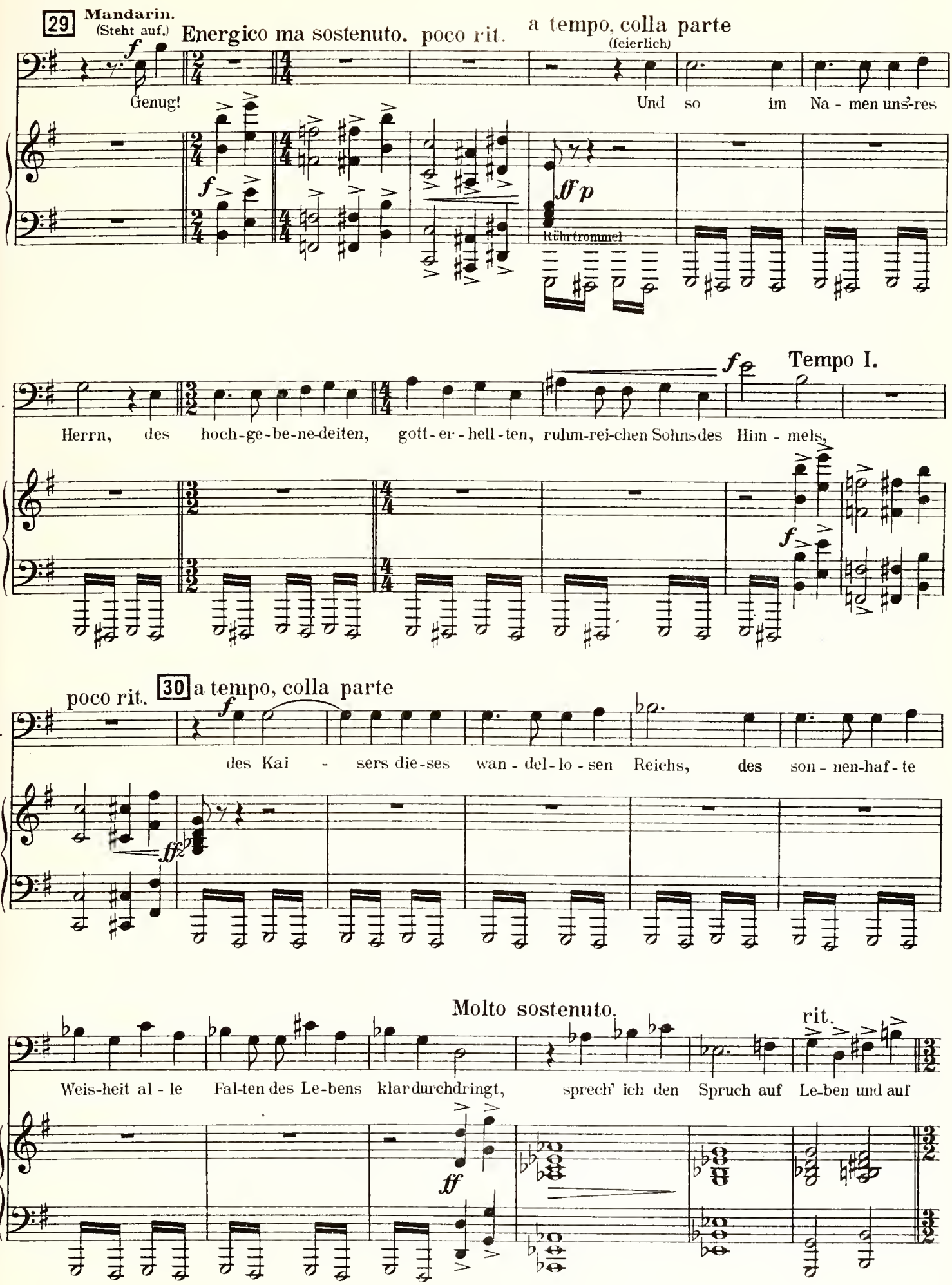

Y.
vor den hoch - ehr-wür-di-gen Bon - - zen, die das
VI.
Trp.
mp
Y.
Licht der Wahr - - heit ken - nen, beug' ich stets mich fromm zur
mf
Poco rit.
24
Sostenuto assai.
Y.
Er - - de und ver - eh-re ih - ren Glanz.
f
f
Y.
mf
Doch weil Ehr-furcht mir Ge-bot ist, kann ich
f

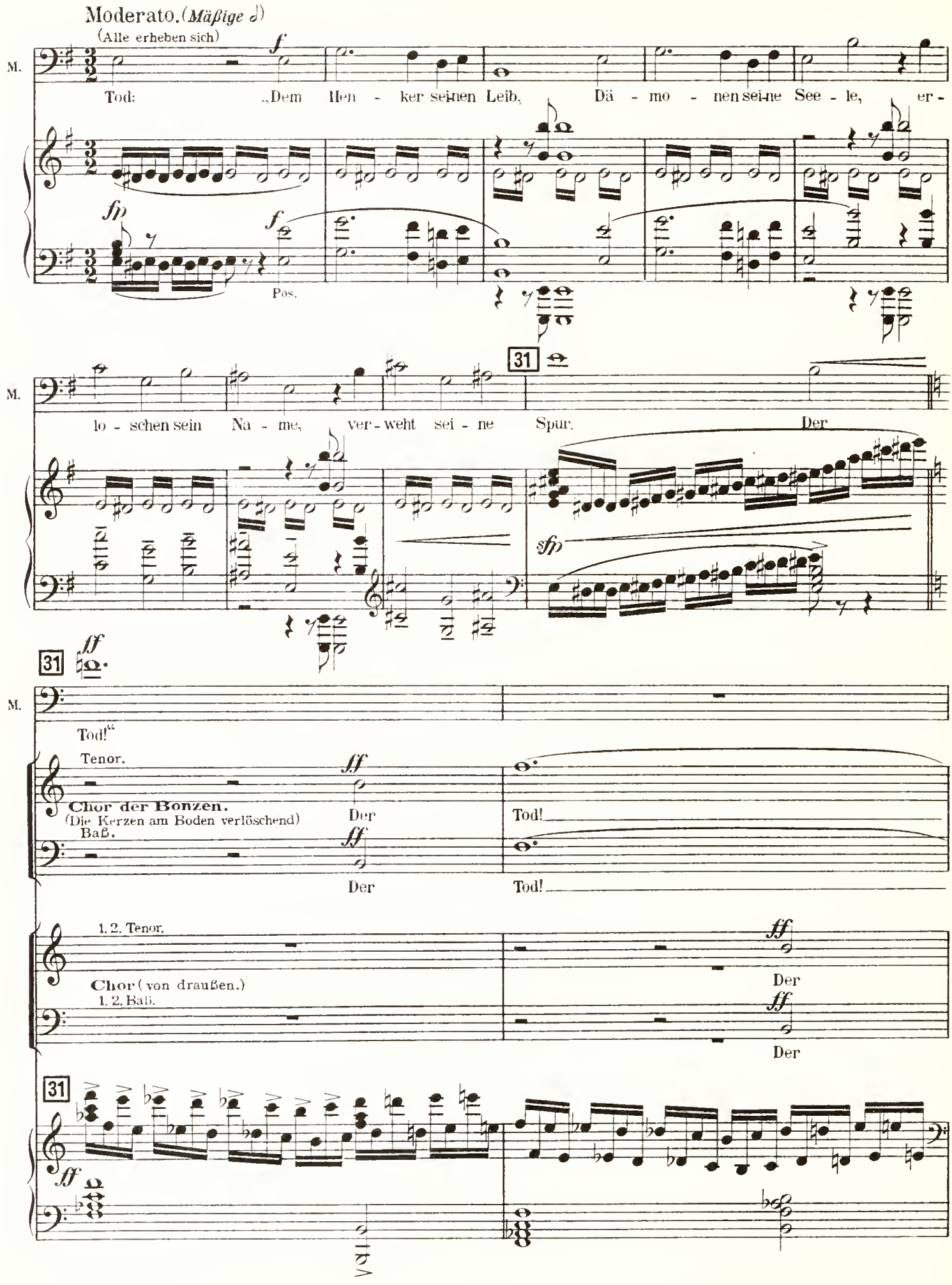

Y.
jetzt nicht an-ders re-den.
Hö - re, Herr; und
glau - be mir!
Klar.
espr.
Mandarin (streng).
Sprich,
und rasch!
Wir hö - ren.
Ob.
Klar.
Fl.
Rit.
25 Tranquillo (ruhig fließend)
Solo-Vl.
espr.
Yang.
26
Es
war ei - ne gol - de-ne Stun - de,
da

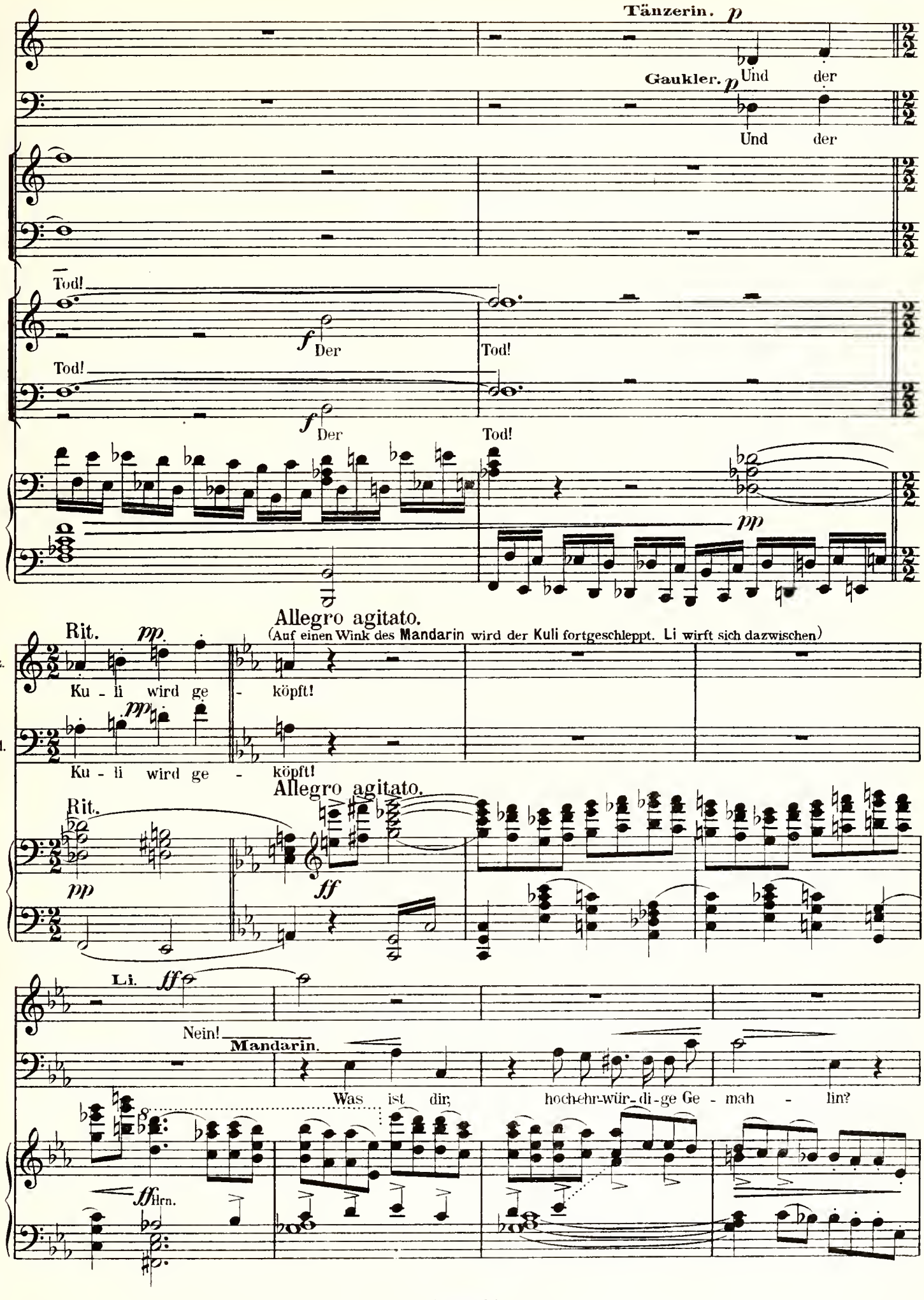

Y.
nah - te sich der Him - mel der Er - - - de
Y.
in ei - nem se - li - gen Gruß. Ein A - bend-rot,
Y.
das ei - nen ar-men Tag noch vor dem Tor der Nacht in
27
Y.
Glück ge-taucht, es war ei - ne gol - de-ne Stun - de,

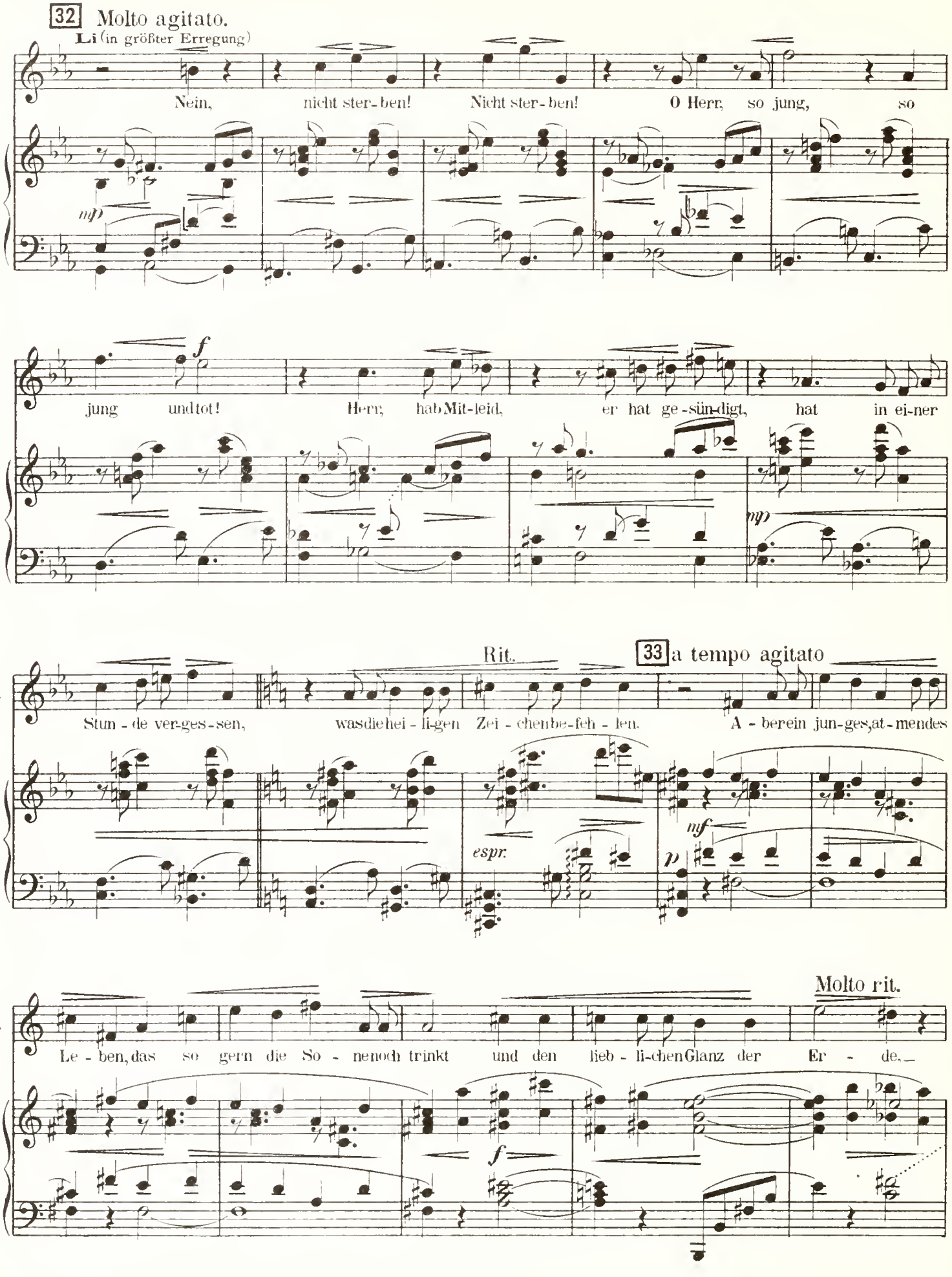

Y.
die Son - ne nah - te der Er - de,
espr.
Poco rit.
pp a tempo
Y.
und
ging.
Und schon er -
pp
String. poco a poco.
Y.
glänz - te das strah - len - de Au - ge der se - li - gen
28
rit.molto
Breit.
Rit.
Y.
Nacht,
in die - ser Stun - de flog die En - - - te
f
ff
p
pp

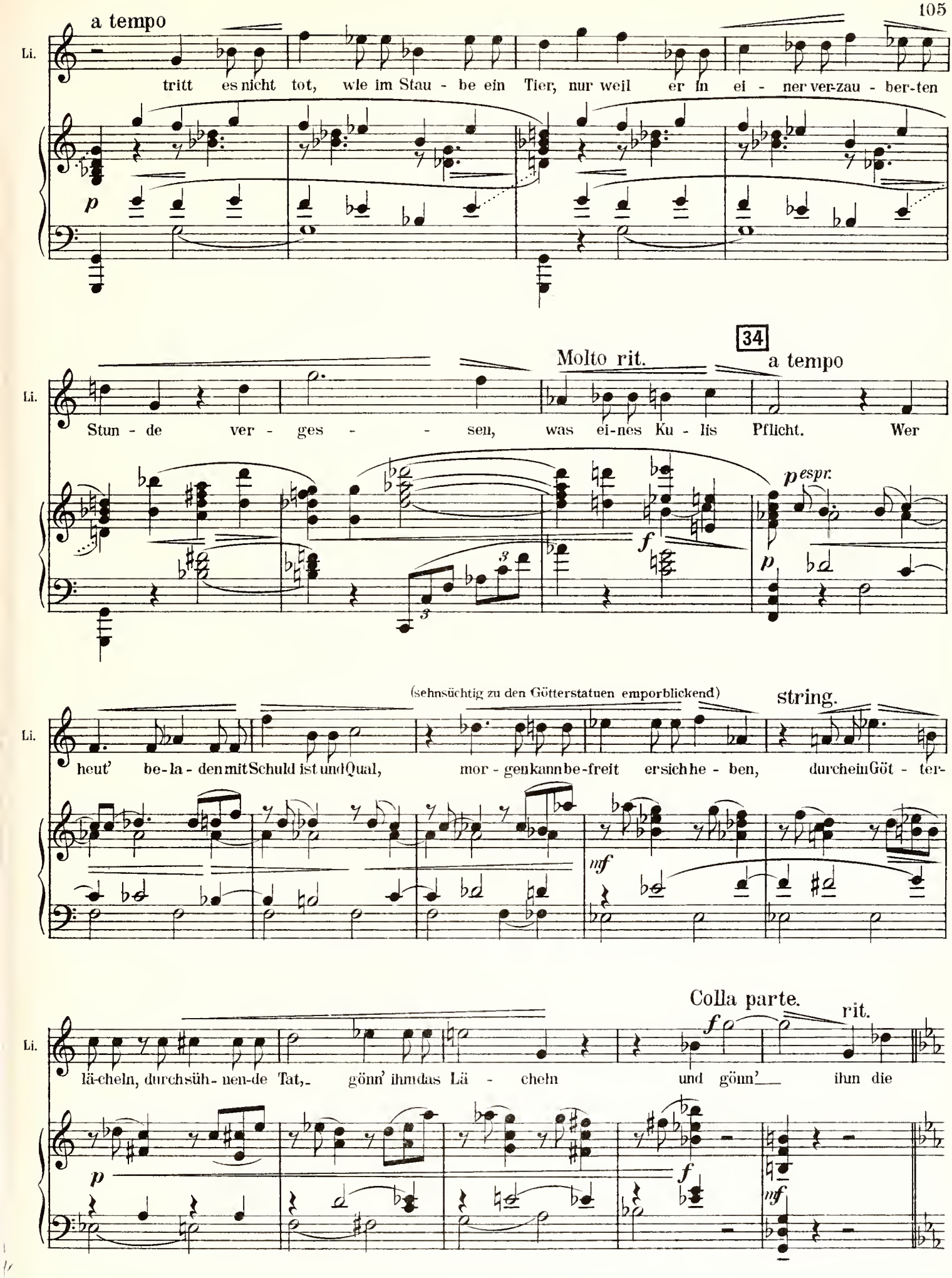

Un poco moto.
pp
fort! Mandarin.
nf
Und du, du sahst ihr ru-hig zu?
p
Ich blick - te in die
Un poco moto.
p
Y.
Son - ne, Herr!
M.
(unwillig)
Für dei-ne Märchen fehlt mir Zeit und Ohr!
Ich ha-be nichts,
p
was dir be-zeu-gen könn-te, o Herr, doch glau-be mei-nem Wort, kein
nf
Poco rit.
pp
Fre-vel ist ge-scheh'n! Die Son-ne war's, die Son-ne, mei-ne Son-ne!
nf
pp


29 Mandarin.
(Steht auf.)
Energico ma sostenuto. poco rit.
a tempo, colla parte
(feierlich)
Genug!
Und so im Na - men uns'-res
Rührtrommel
Tempo I.
M.
Herrn, des hoch-ge-be-ne-deiten, gott-er-hell-ten, ruhm-rei-chen Sohns des Him - mels,
poco rit.
30 a tempo, colla parte
des Kai - sers die-ses wan-del-lo-sen Reichs, des son-nen-haf-te
Molto sostenuto.
rit.
Weis-heit al - le Fal-ten des Le-bens klar durchdringt, sprech' ich den Spruch auf Le-ben und auf


Moderato. (Mäßige ♩)
(Alle erheben sich)
M.
Tod: „Dem Hen - ker sei-nen Leib, Dä - mo - nen sei-ne See - le, er -
Pos.
31
lo - schen sein Na - me, ver - weht sei - ne Spur. Der
31
Tod!“
Tenor.
Chor der Bonzen.
(Die Kerzen am Boden verlöschend)
Baß.
Der
Tod!
Der
Tod!
1. 2. Tenor.
Chor (von draußen.)
1. 2. Baß.
Der
Der
31


Tänzerin. p
Und der
Gaukler. p
Und der
Tod!
f Der
Tod!
Tod!
f Der
Tod!
pp
Allegro agitato.
(Auf einen Wink des Mandarin wird der Kuli fortgeschleppt. Li wirft sich dazwischen)
Rit.
pp
Tnz.
Ku - li wird ge - köpft!
pp
Gkl.
Ku - li wird ge - köpft!
Allegro agitato.
Rit.
pp
ff
Li.
ff
Nein!
Mandarin.
Was ist dir, hochehr-wür-di-ge Ge - mah - lin?
ff Hrn.


32 Molto agitato.
Li (in größter Erregung)
Nein, nicht ster-ben! Nicht ster-ben! O Herr, so jung, so
mp
Li.
jung und tot! Herr, hab Mit-leid, er hat ge-sün-digt, hat in ei-ner
f
mp
Li.
Rit.
33 a tempo agitato
Stun-de ver-ges-sen, was die hei-li-gen Zei-chen be-feh-len. A-ber ein jun-ges, at-mendes
espr.
mf
p
Li.
Molto rit.
Le-ben, das so gern die So-ne noch trinkt und den lieb-li-chen Glanz der Er-de.
f


a tempo
Li.
tritt es nicht tot, wie im Stau - be ein Tier, nur weil er in ei - ner ver-zau - ber-ten
p
34
Molto rit.
a tempo
Li.
Stun - de ver - ges - - - sen, was ei-nes Ku - lis Pflicht. Wer
f
p espr.
(sehnsüchtig zu den Götterstatuen emporblickend)
string.
Li.
heut' be-la - den mit Schuld ist und Qual, mor - gen kann be-freit er sich he - ben, durch ein Göt - ter-
mf
Colla parte.
rit.
Li.
lä-cheln, durchsüh- nen-de Tat, gönn' ihm das Lä - cheln und gönn' ihm die
p
f
mf

a tempo

Li.

Tat! **Mandarin** (erstaunt.) Seis auch ein Ku - li,— die-se Nacht ist hei -

Du sprichstvonei - nem Ku - li!

a tempo

p mf

35 Un poco sostenuto.

Li.

- lig!

(feierlich)

M.

f

35 Hei - lig ist das Ge-setz! Al - le gro - ßen Din - ge des

Un poco sostenuto.

f mf sf mf

M

Rit.

Soste-

Him-mels, al-le klei - nen Din-ge der Er - de ha-ben ihr e - wi - ges, har-tes Ge-setz.

sf mf sf f f

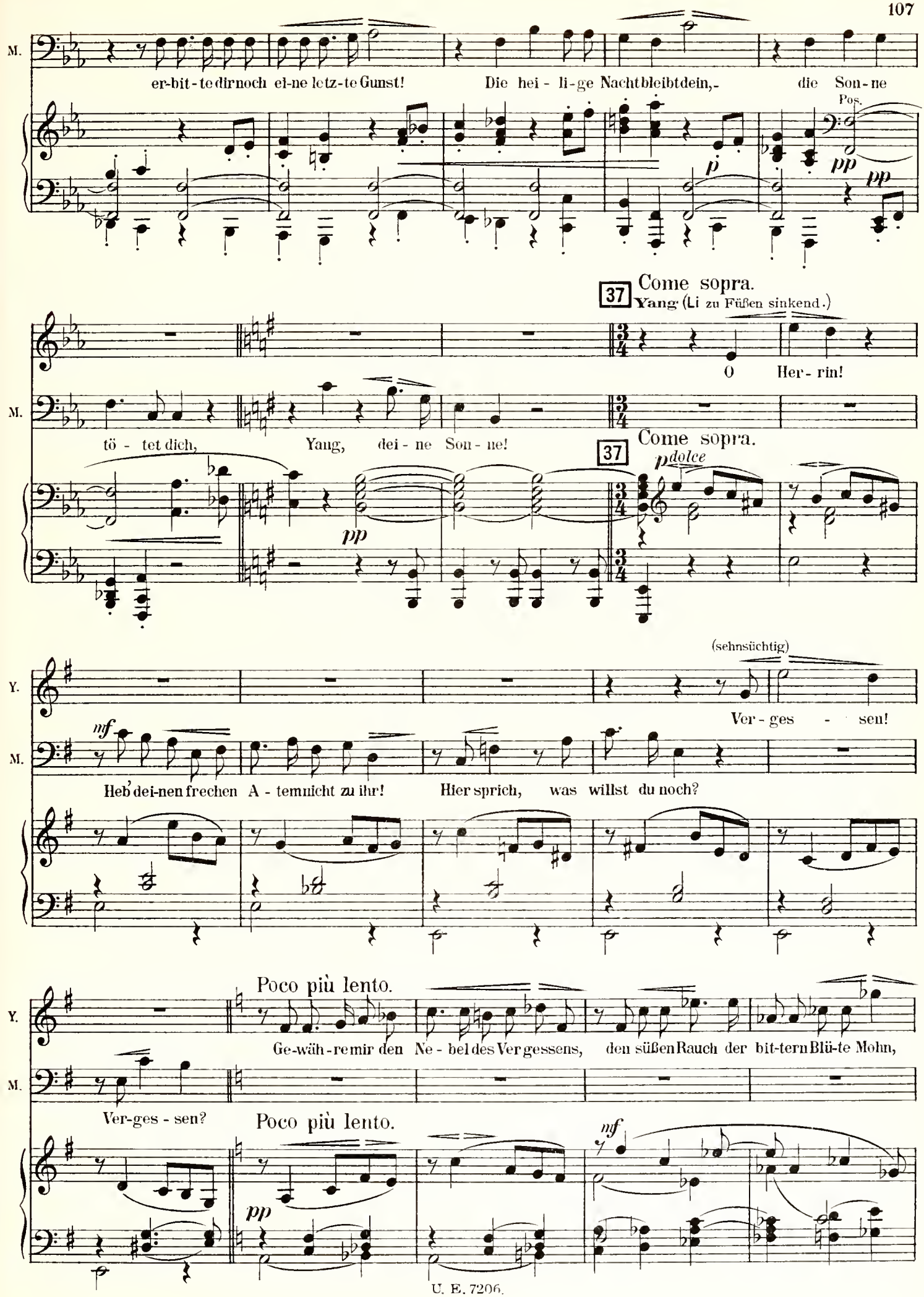
nuto. Rit. 36 a tempo, sehr gemessen.

(zu Yang gewendet)

M.

Er ist ein Ku-li, er hat sei-nen Tod. Die Für - stin hat dich gnädig an-ge-blickt,

fp sf p


M.
er-bit-te dir noch ei-ne letz-te Gunst!
Die hei-li-ge Nacht bleibt dein,-
die Son-ne
Pos.
p
pp
pp
37
Come sopra.
Yang (Li zu Füßen sinkend.)
O Her-rin!
M.
tö-tet dich,
Yang,
dei-ne Son-ne!
37
Come sopra.
pp
p dolce
(sehnsüchtig)
Y.
Ver-ges-sen!
mf
M.
Heb' dei-nen frechen A-tem nicht zu ihr!
Hier sprich, was willst du noch?
Poco più lento.
Y.
Ge-wäh-re mir den Ne-bel des Ver gessens,
den süßen Rauch der bit-tern Blü-te Mohn,
M.
Ver-ges-sen?
Poco più lento.
pp
mf

Y. *p* *pp* rit.

Ver-ges-sen, daß ich ster-be, ver-ges-sen, daß ich je ge-lebt!

M. 3

Vergessen? Es sei dir ge-

p *mf* rit. *p*

Li. 38 Agitato. (hastig) *f*

Ver-ges-sen! Auch mir! Auch mir! Die Stun - de drückt so schwer!

M.

währt!

38 Agitato.

p

string. rit. *f* Moderato.

Li.

Ge - weih - te Nacht, ver -

Tänzerin. *mp* *f*

Gaukler. Ver - ges - sen! Auch ich ein - mal verges-sen, ge - weih - te Nacht,

mp *f*

Ver-ges-sen! Auch ich ein - mal ver - ges-sen, ge - weih - te

Mandarin. *f*

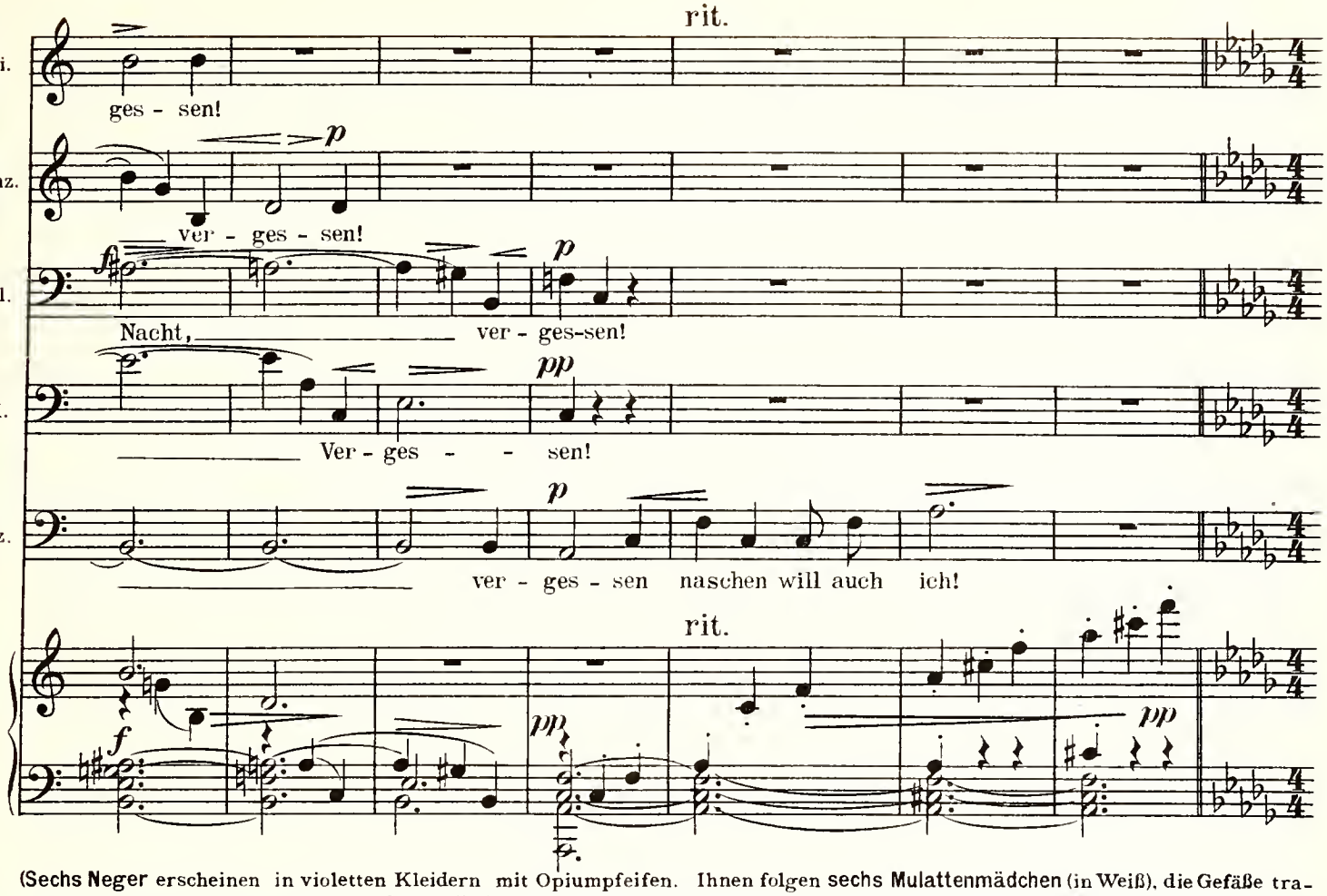
Ge - weih - te Nacht,

Bonze. *f*

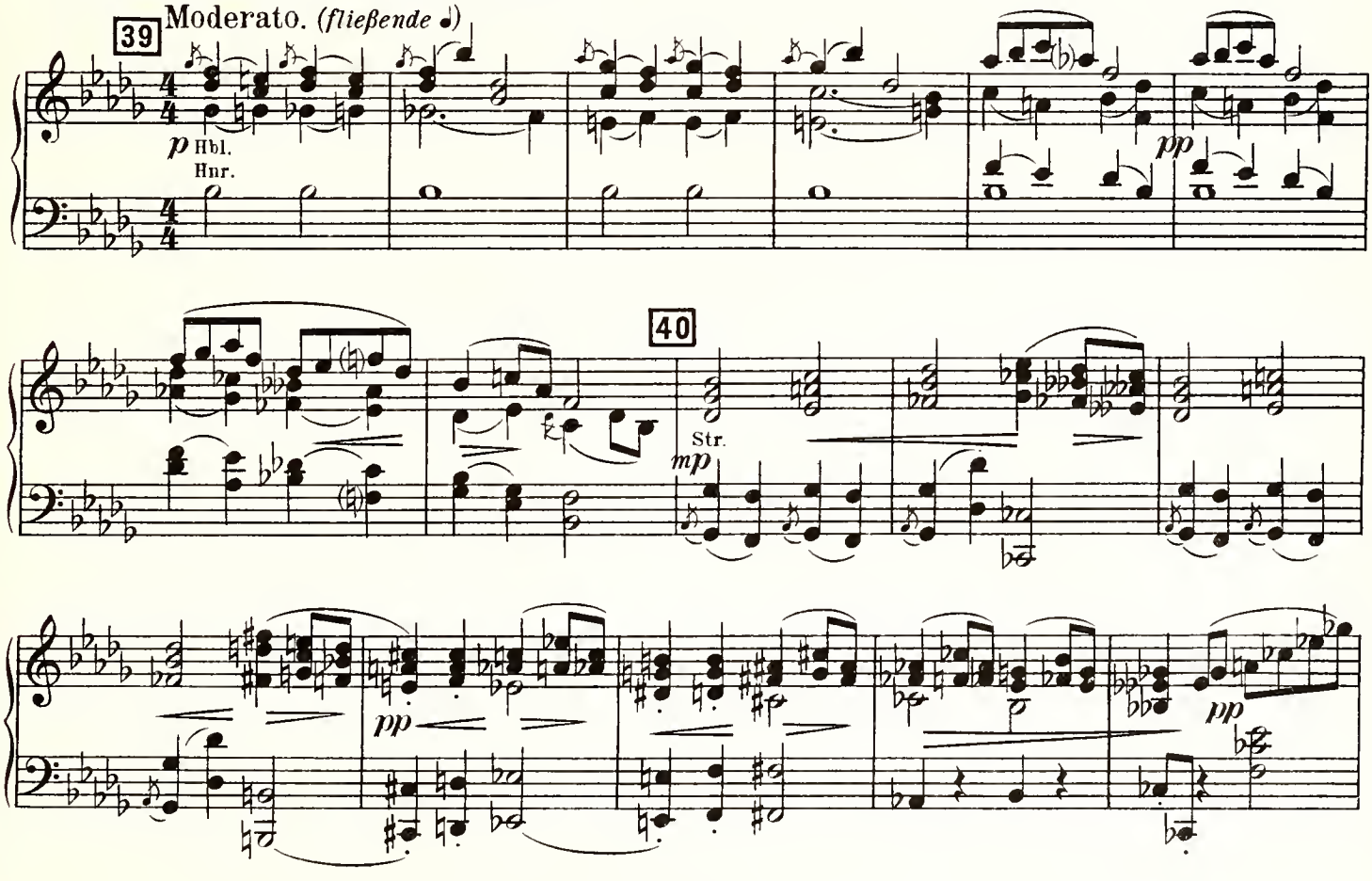
Ge - weih - te Nacht,

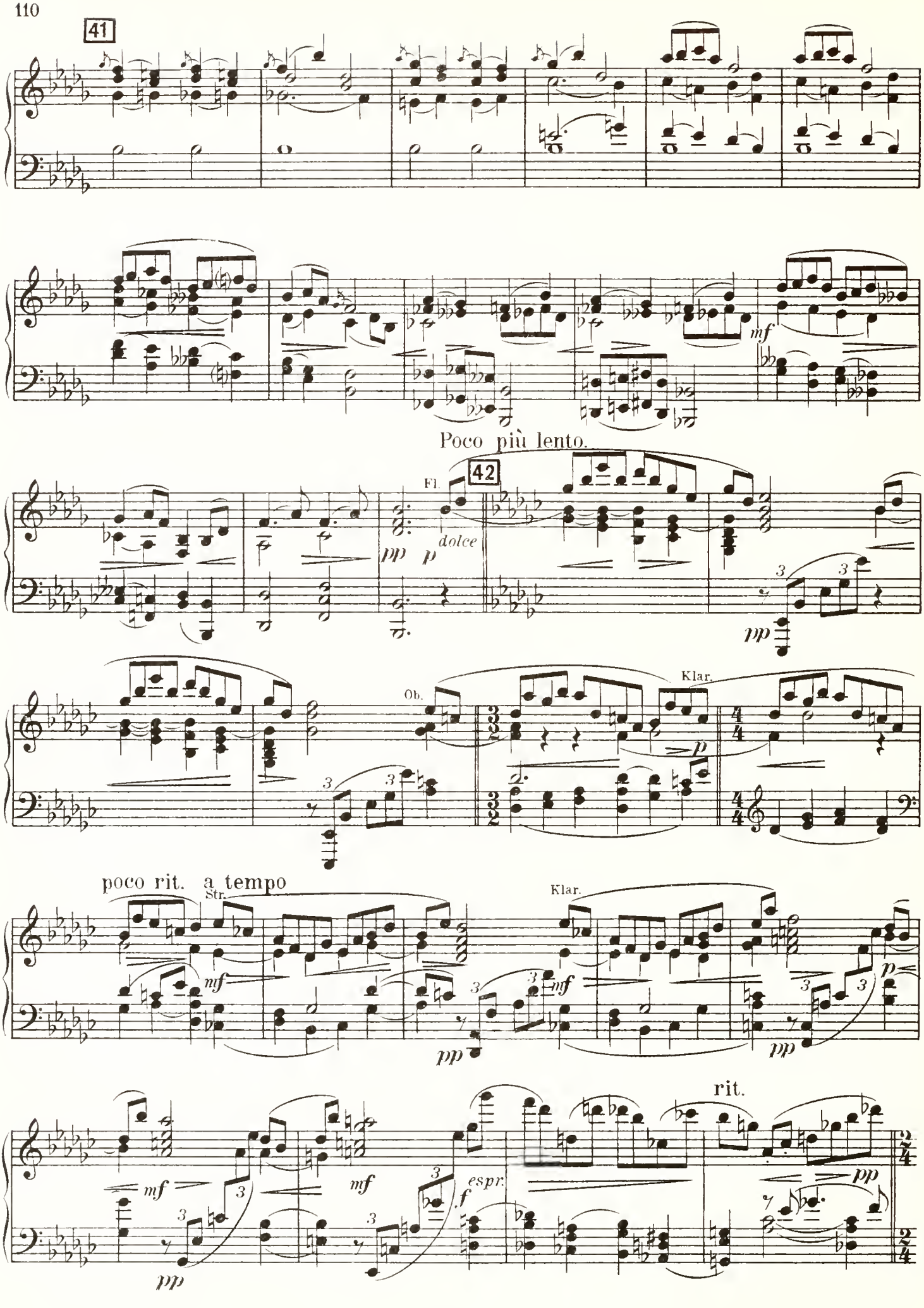
string. rit. Moderato.

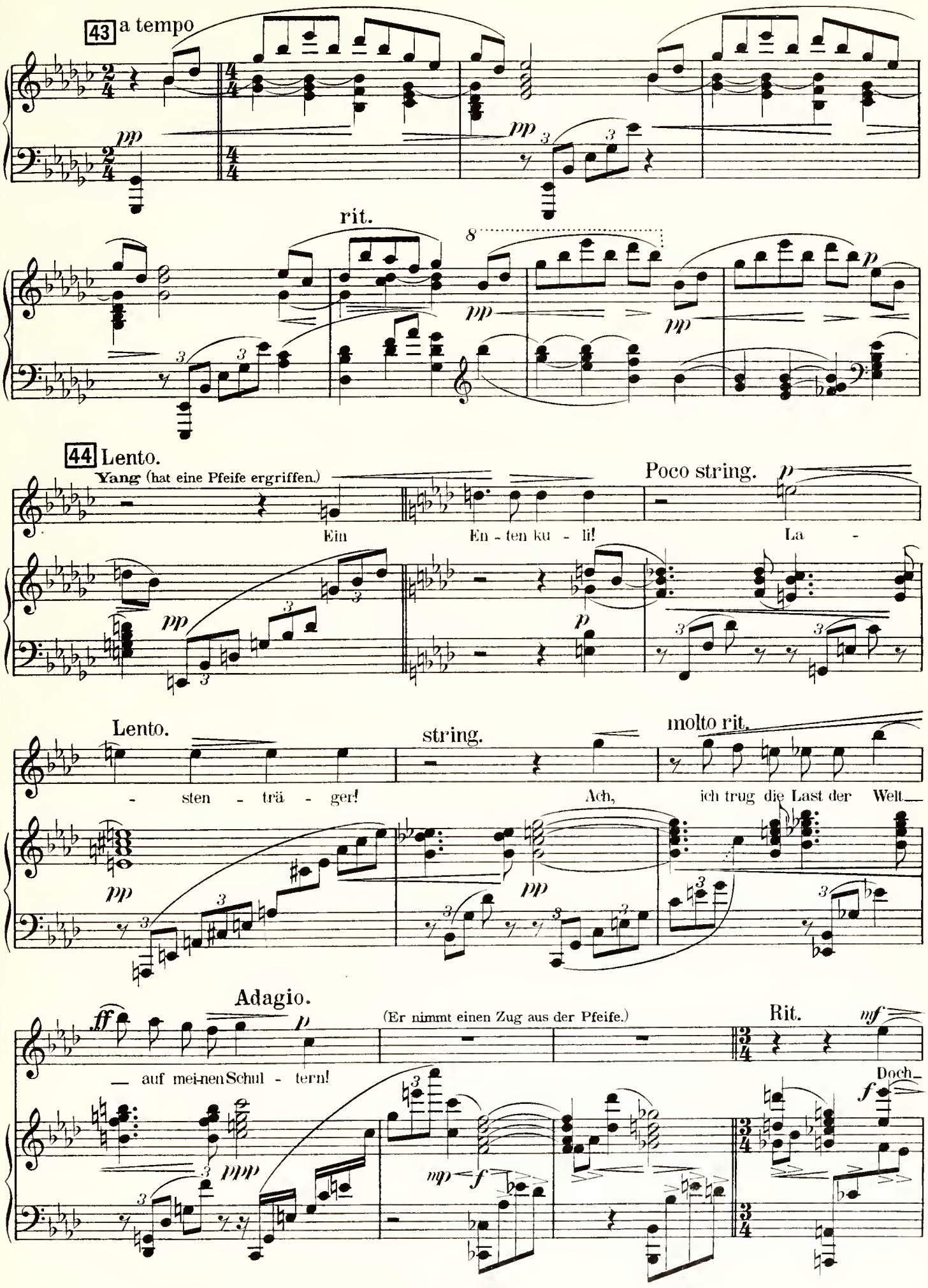
mp *f*



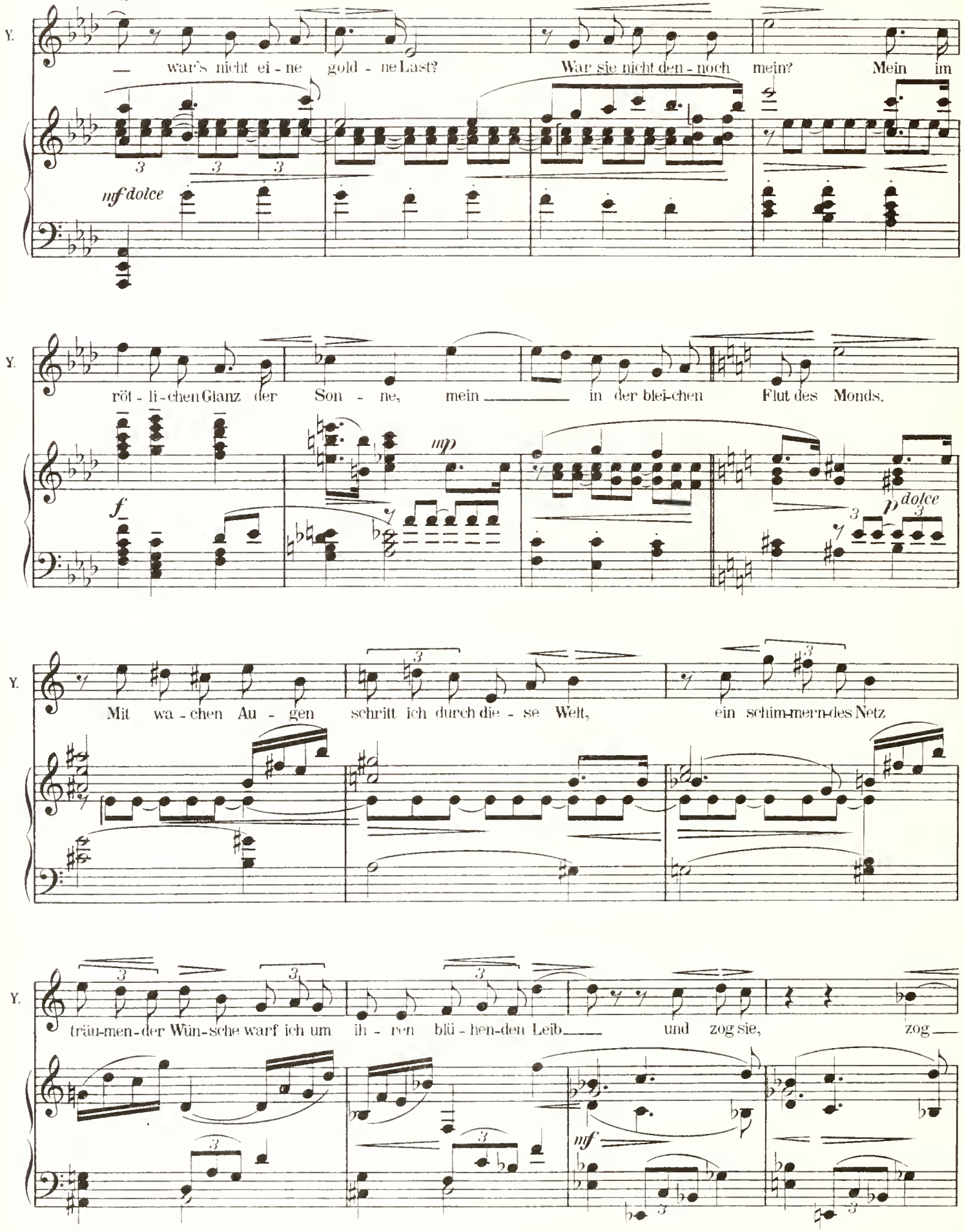
(Sechs Neger erscheinen in violetten Kleidern mit Opiumpfeifen. Ihnen folgen sechs Mulattenmädchen (in Weiß), die Gefäße tragen, aus denen Flammen aufschlagen. Sechs Kinder in chinesischen Gewändern reichen ihnen Glühnadeln. Die Mädchen erhitzen mit der Nadel den Opiumtropfen in der Flamme und lassen diesen dann in die Pfeife fallen. Sehr buntes, pittoreskes Bild. Hierauf alle ab, außer Li, Mandarin, Yang, Bonze, Tänzerin und Gaukler.)

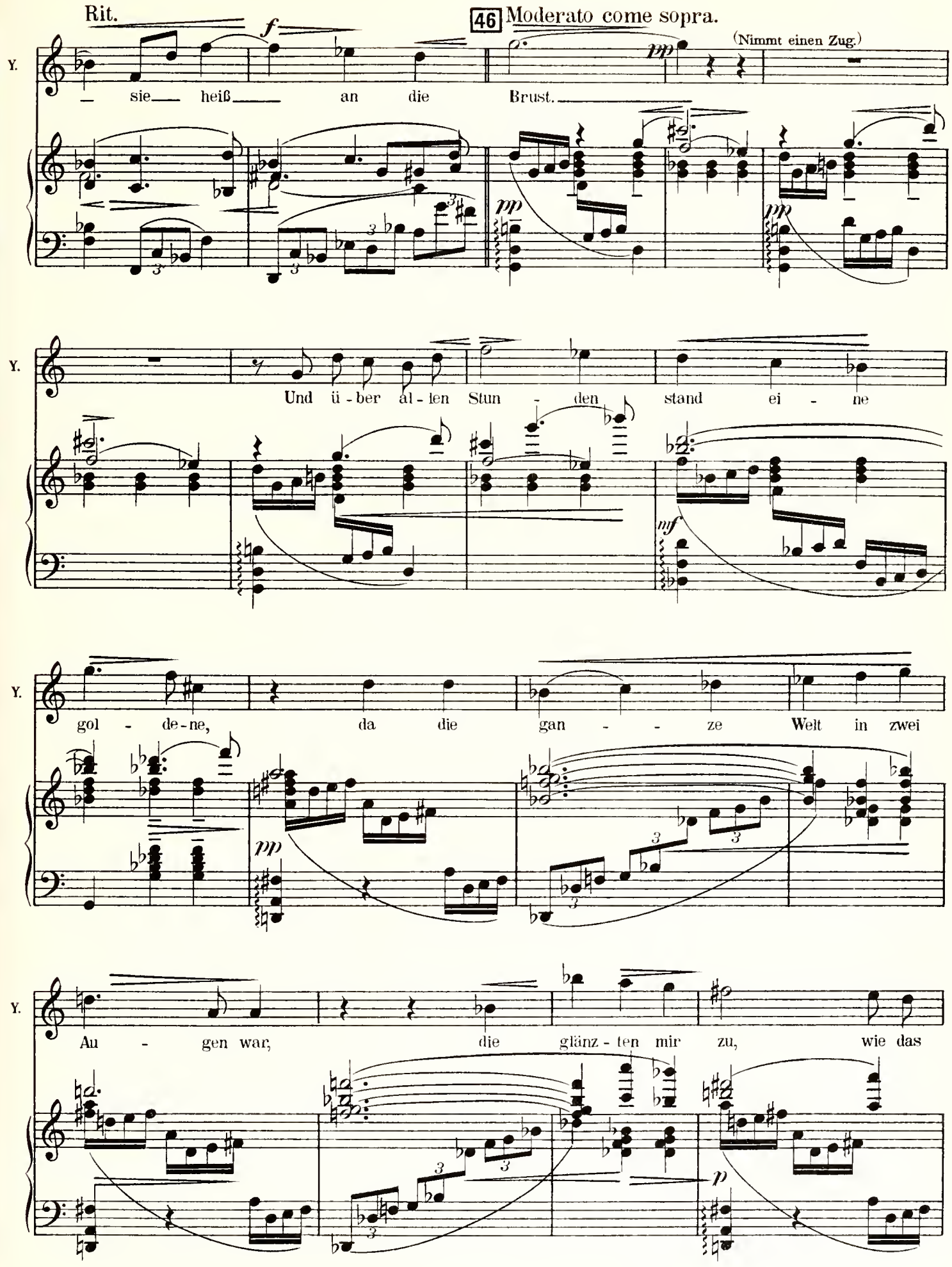


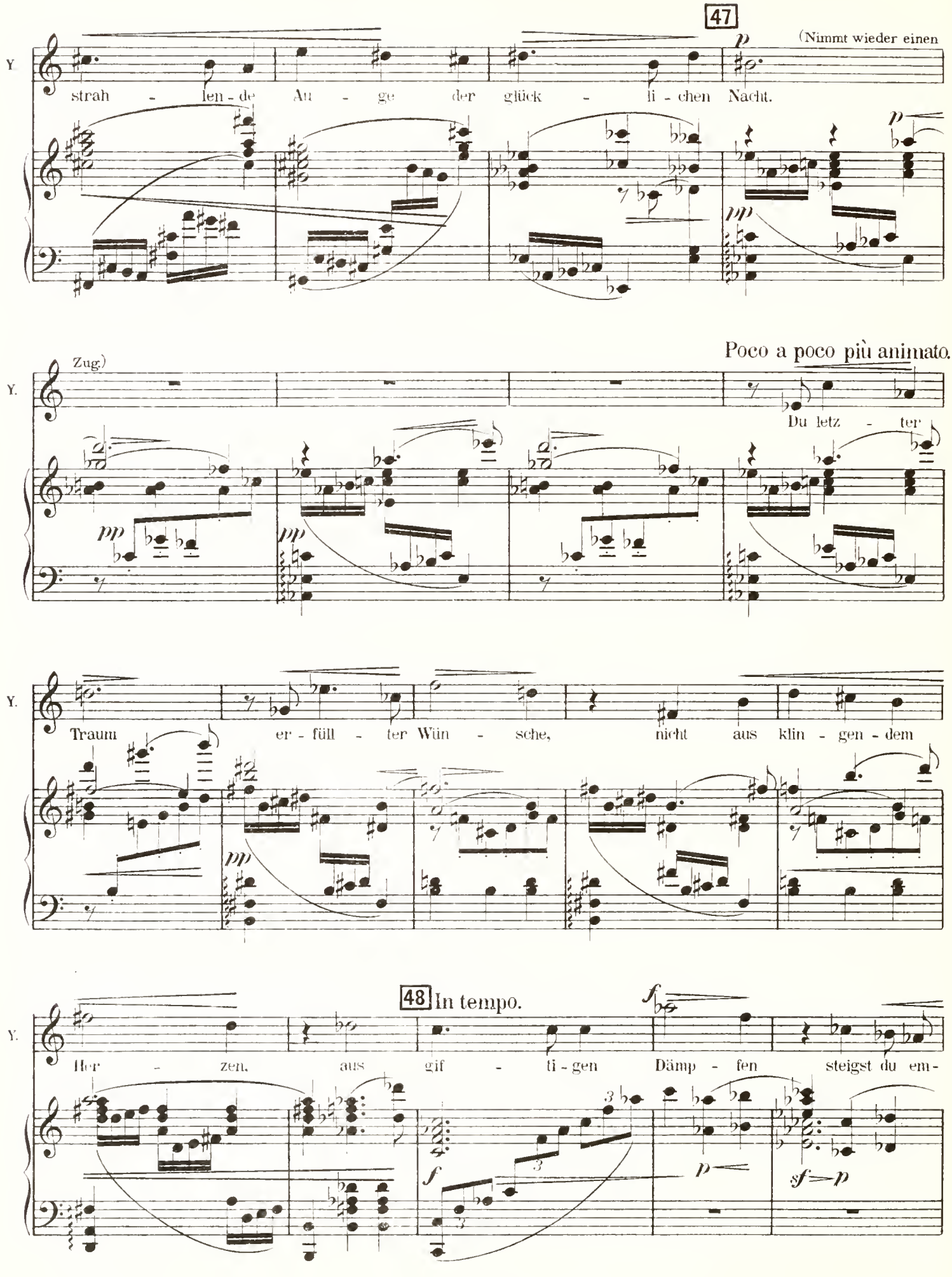

41
mf
Poco più lento.
42
Fl.
pp
p
dolce
pp
Ob.
Klar.
p
poco rit.
a tempo
Str.
mf
pp
Klar.
mf
pp
rit.
mf
mf
espr.
f
pp
pp

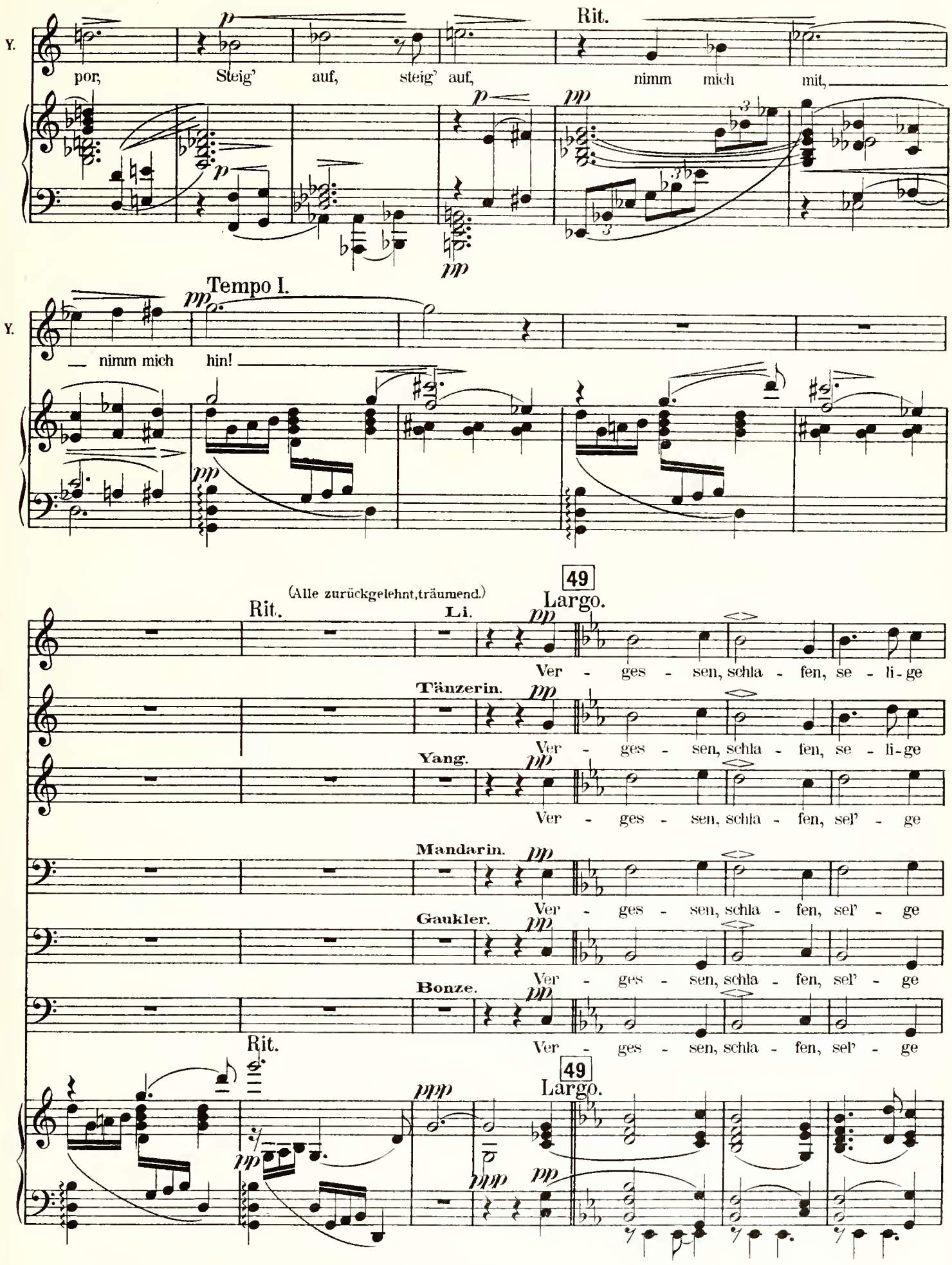

43 a tempo
pp
rit.
8
44 Lento.
Yang (hat eine Pfeife ergriffen.)
Ein
En - ten ku - li!
Poco string.
La -
Lento.
- sten - trä - ger!
string.
molto rit.
Ach,
ich trug die Last der Welt
Y.
Adagio.
ff
p
(Er nimmt einen Zug aus der Pfeife.)
Rit.
mf
— auf mei-nen Schul - tern!
Doch
f
ppp
mp
f

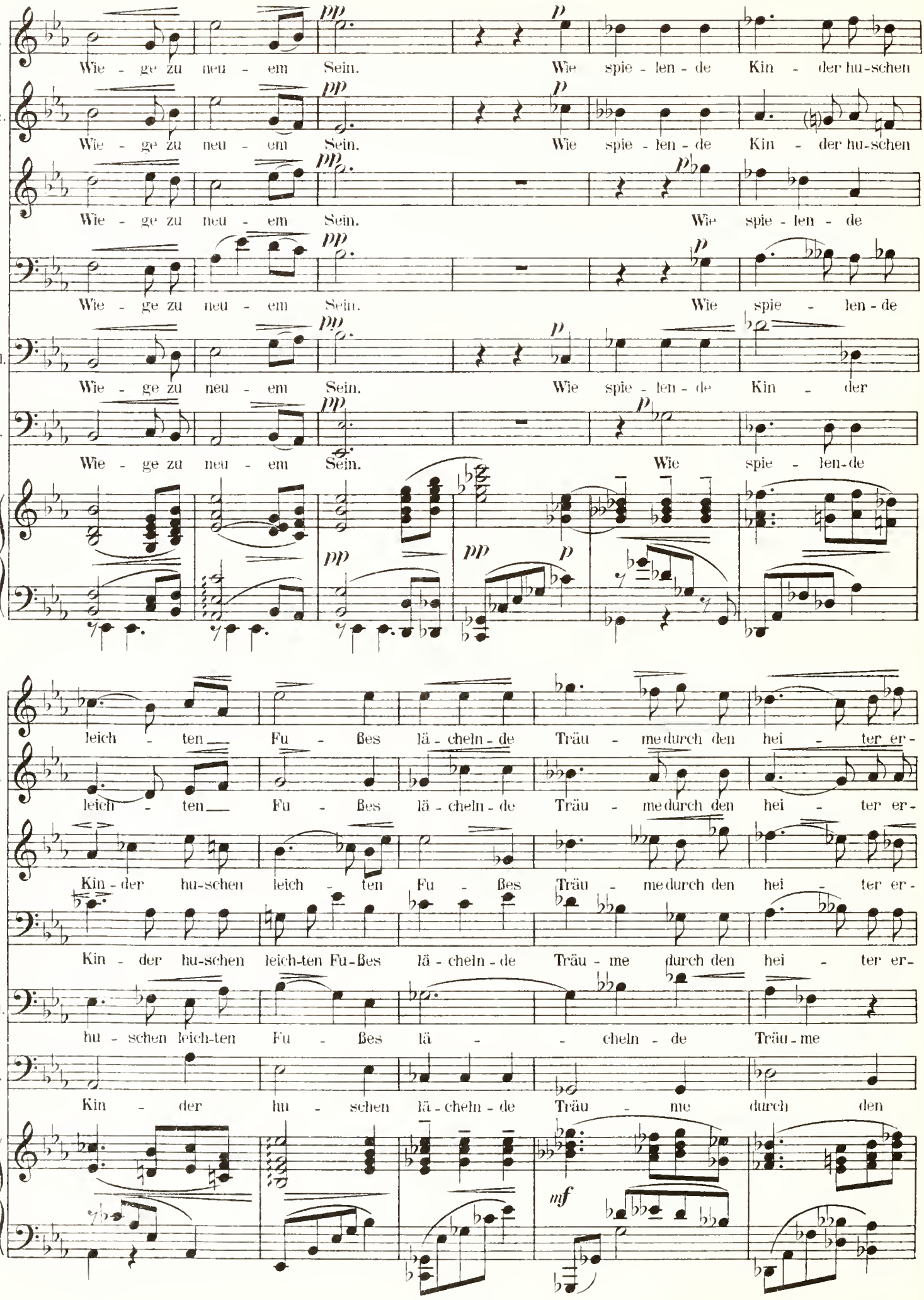
45 Quasi andante.

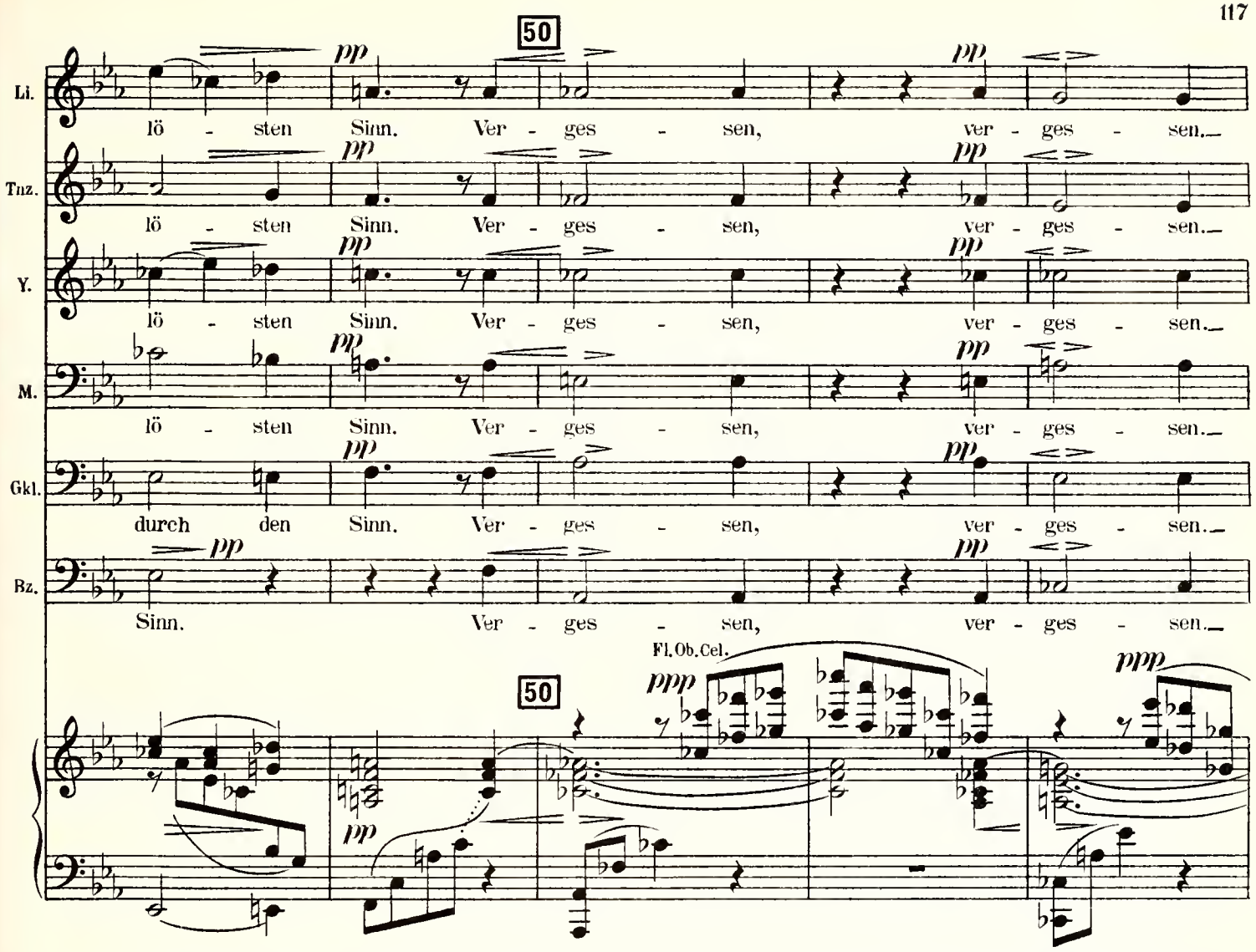



Rit.
f
46 Moderato come sopra.
(Nimmt einen Zug.)
Y.
– sie heiß an die Brust.
Und ü - ber al - len Stun - den stand ei - ne
mf
gol - de - ne, da die gan - ze Welt in zwei
Au - gen war, die glänz - ten mir zu, wie das
p

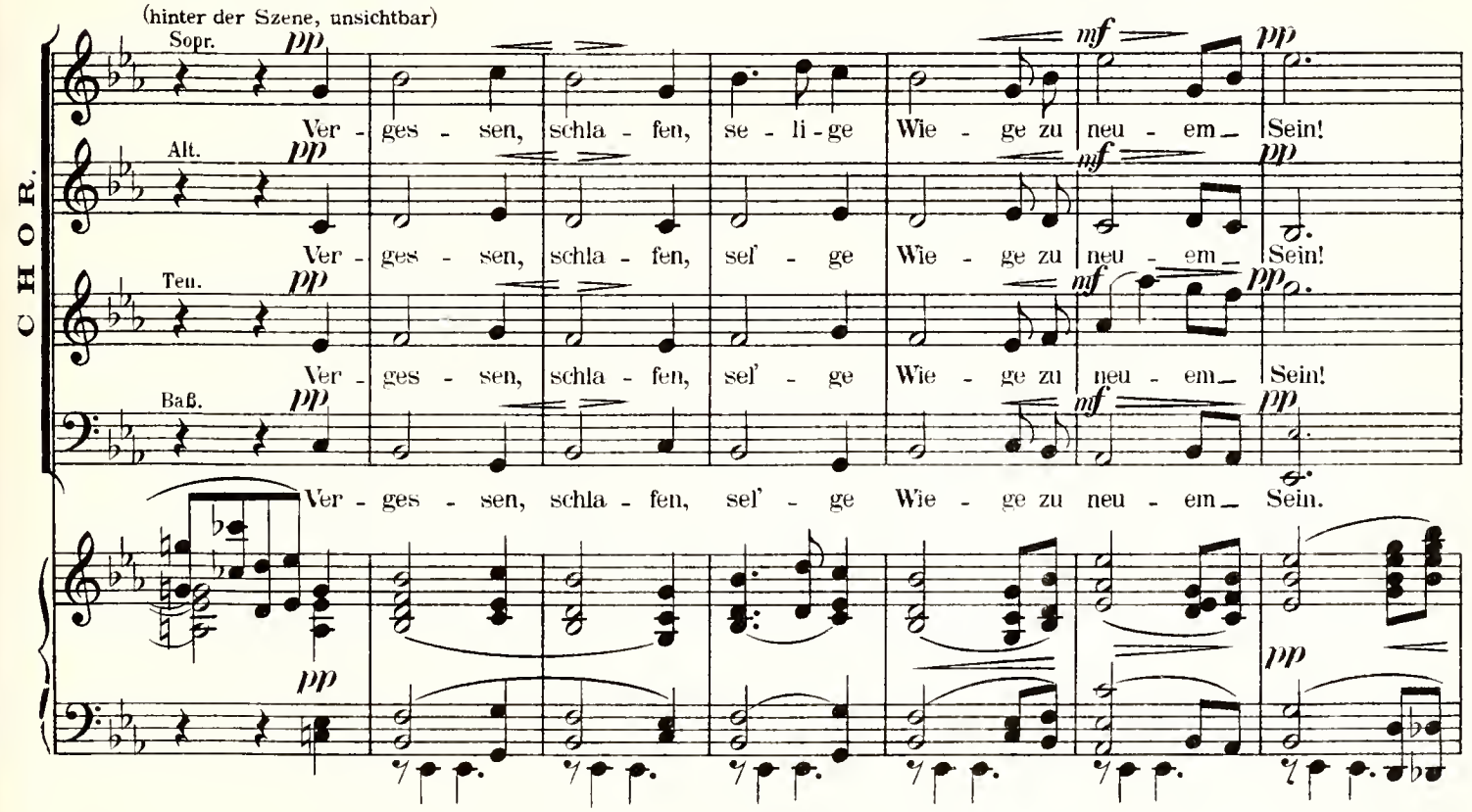

47
(Nimmt wieder einen
Y.
strah - len - de Au - ge der glück - li - chen Nacht.
Poco a poco più animato.
Zug)
Du letz - ter
Traum er - füll - ter Wün - sche, nicht aus klin - gen - dem
48 In tempo.
Her - zen, aus gif - ti - gen Dämp - fen steigst du em -

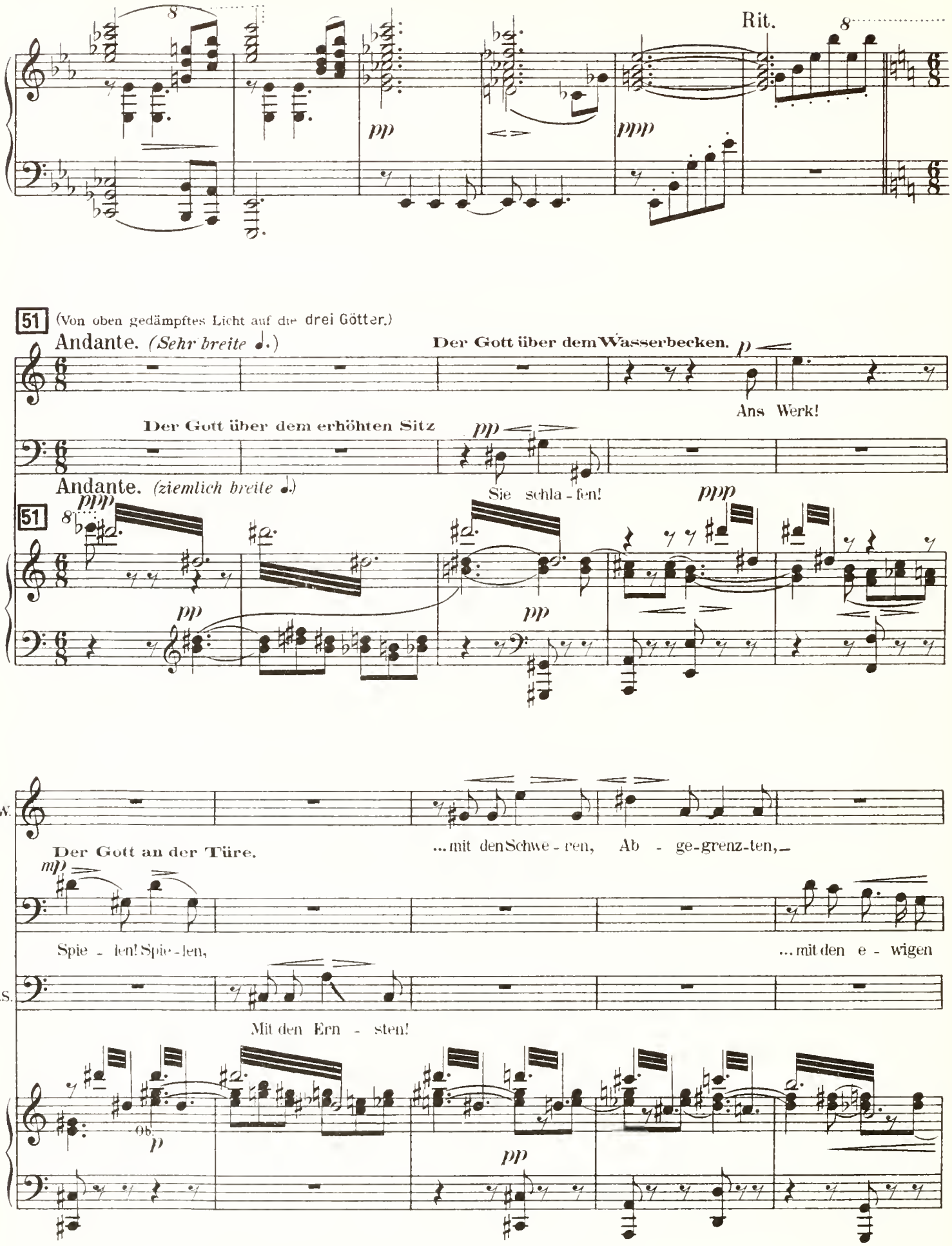

Y.
por, Steig' auf, steig' auf, nimm mich mit,
Rit.
Tempo I.
Y.
nimm mich hin!
(Alle zurückgelehnt,träumend.)
Rit.
49
Largo.
Li.
Ver - ges - sen, schla - fen, se - li - ge
Tänzerin.
Ver - ges - sen, schla - fen, se - li - ge
Yang.
Ver - ges - sen, schla - fen, sel' - ge
Mandarin.
Ver - ges - sen, schla - fen, sel' - ge
Gaukler.
Ver - ges - sen, schla - fen, sel' - ge
Bonze.
Ver - ges - sen, schla - fen, sel' - ge
Rit.
49
Largo.

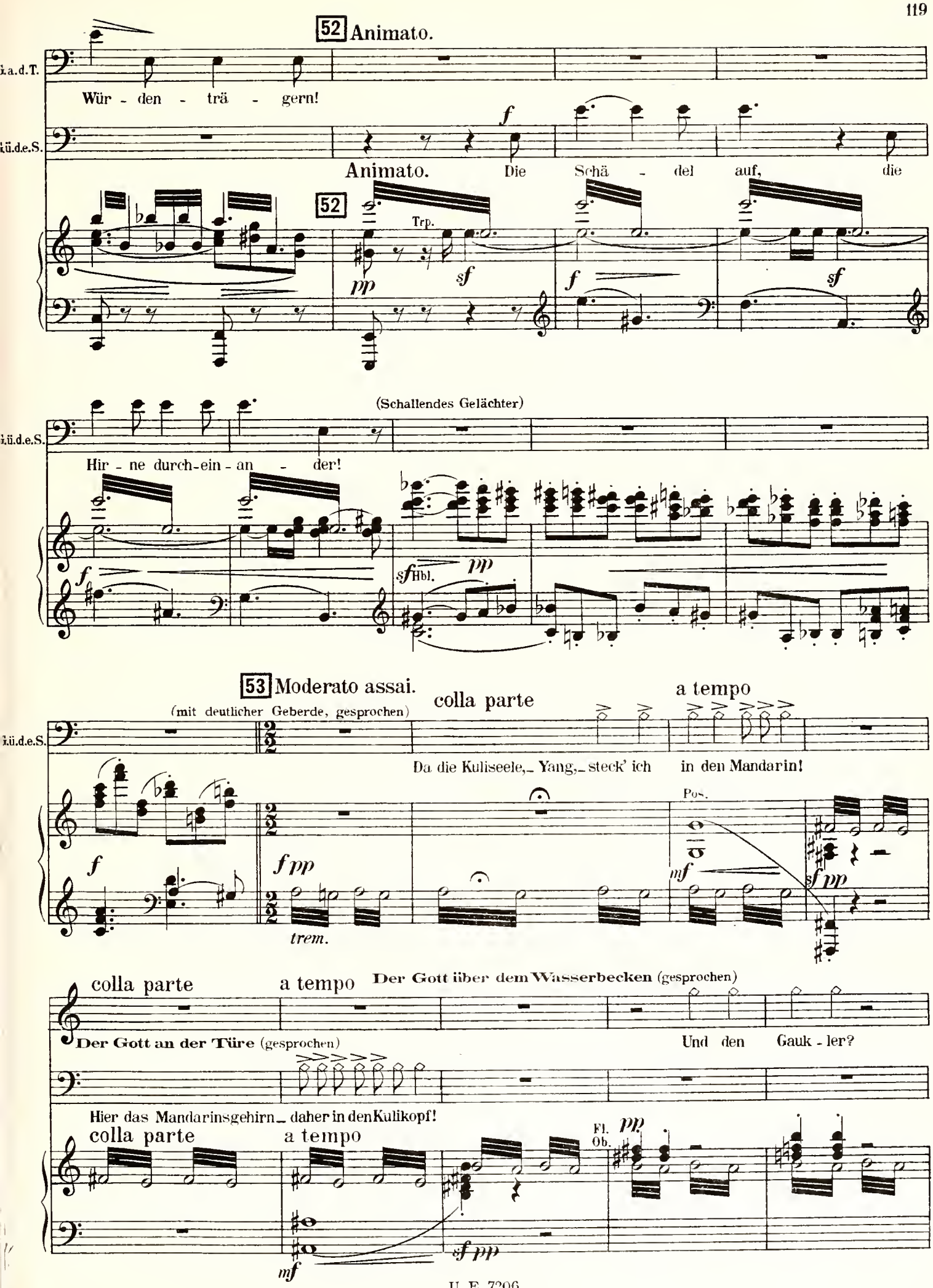

Li.
Wie - ge zu neu - em Sein. Wie spie - len - de Kin - der hu-schen
Tnz.
Wie - ge zu neu - em Sein. Wie spie - len - de Kin - der hu-schen
Y.
Wie - ge zu neu - em Sein. Wie spie - len - de
M.
Wie - ge zu neu - em Sein. Wie spie - len - de
Gkl.
Wie - ge zu neu - em Sein. Wie spie - len - de Kin - der
Bz.
Wie - ge zu neu - em Sein. Wie spie - len-de
leich - ten Fu - ßes lä - cheln - de Träu - me durch den hei - ter er-
leich - ten Fu - ßes lä - cheln - de Träu - me durch den hei - ter er-
Kin - der hu-schen leich - ten Fu - ßes Träu - me durch den hei - ter er-
Kin - der hu-schen leich-ten Fu-ßes lä - cheln - de Träu - me durch den hei - ter er-
hu - schen leich-ten Fu - ßes lä - - cheln - de Träu - me
Kin - der hu - schen lä - cheln - de Träu - me durch den

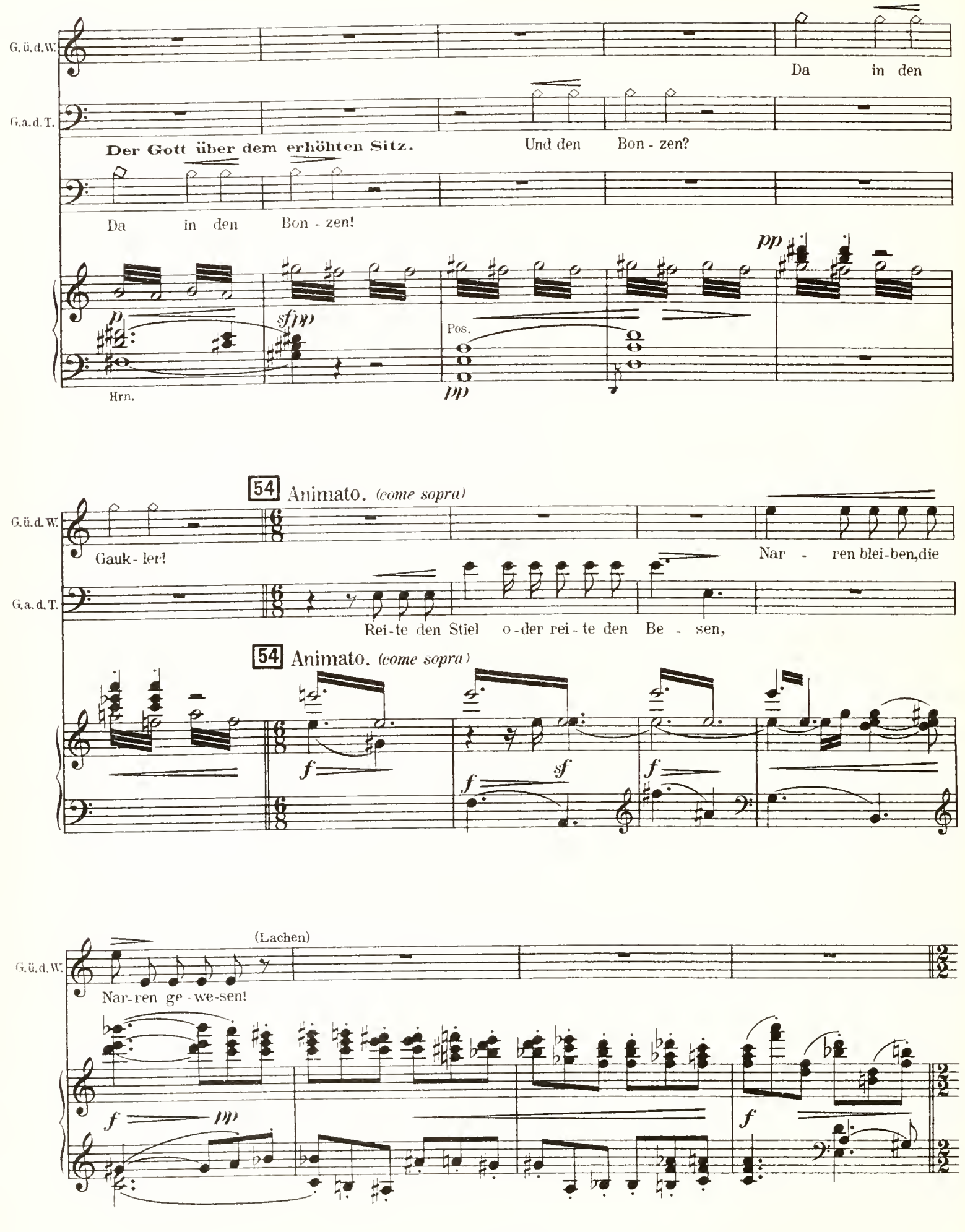


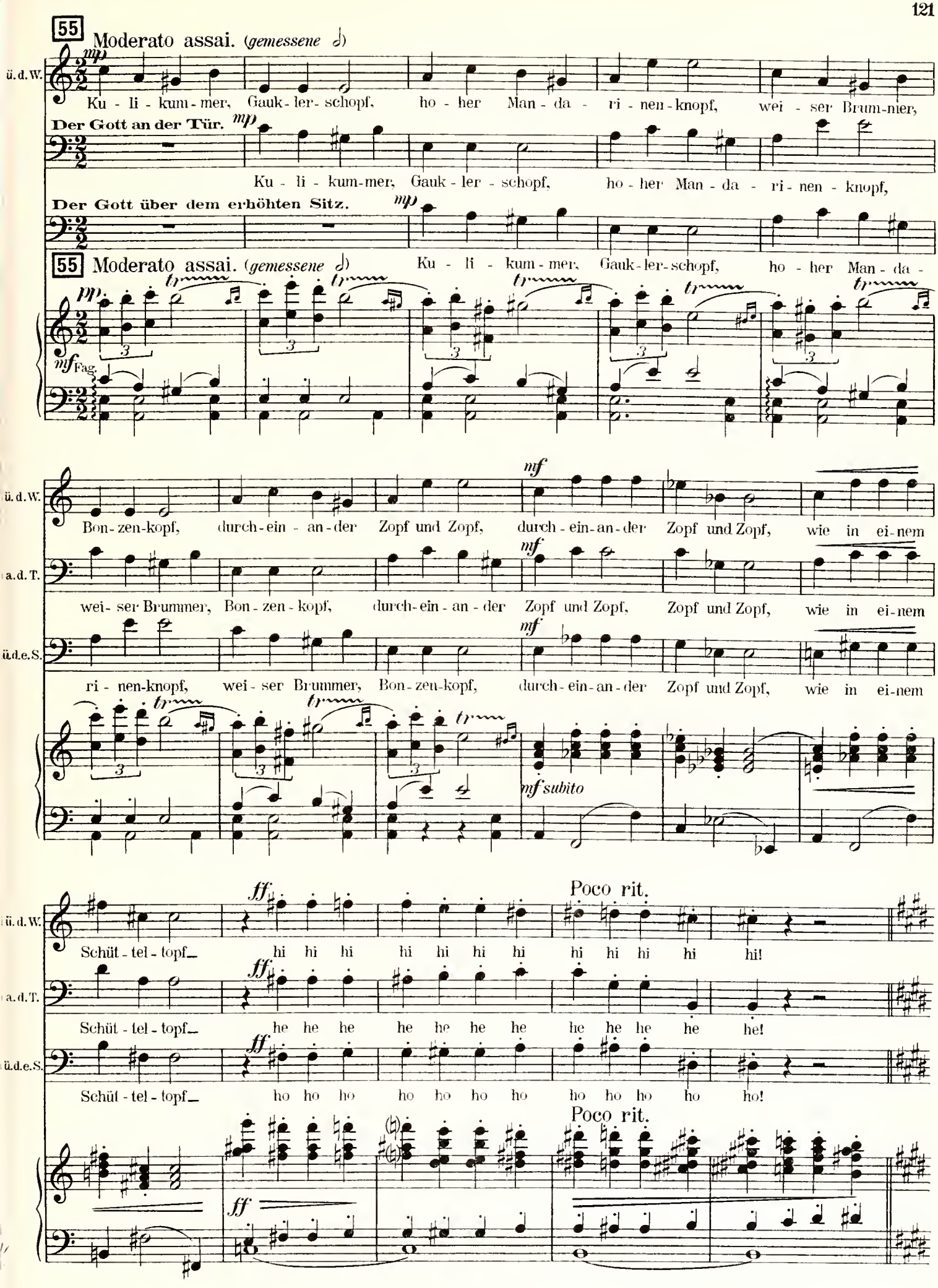
(Eine mächtige Frauengestalt erscheint. Sie hält in ihren Armen über dem Kopf ein Gefäß, aus dem grüne, wolkige Dämpfe aufsteigen. In schreitendem Tanze bewegt sie sich über die Bühne und verschwindet. Die Menschen sind in Schlaf gesunken. Das Licht der Fakkeln schrumpft ein, die grünen Dämpfe erfüllen nach und nach die ganze Bühne. Verschwommene Dämmerung.)

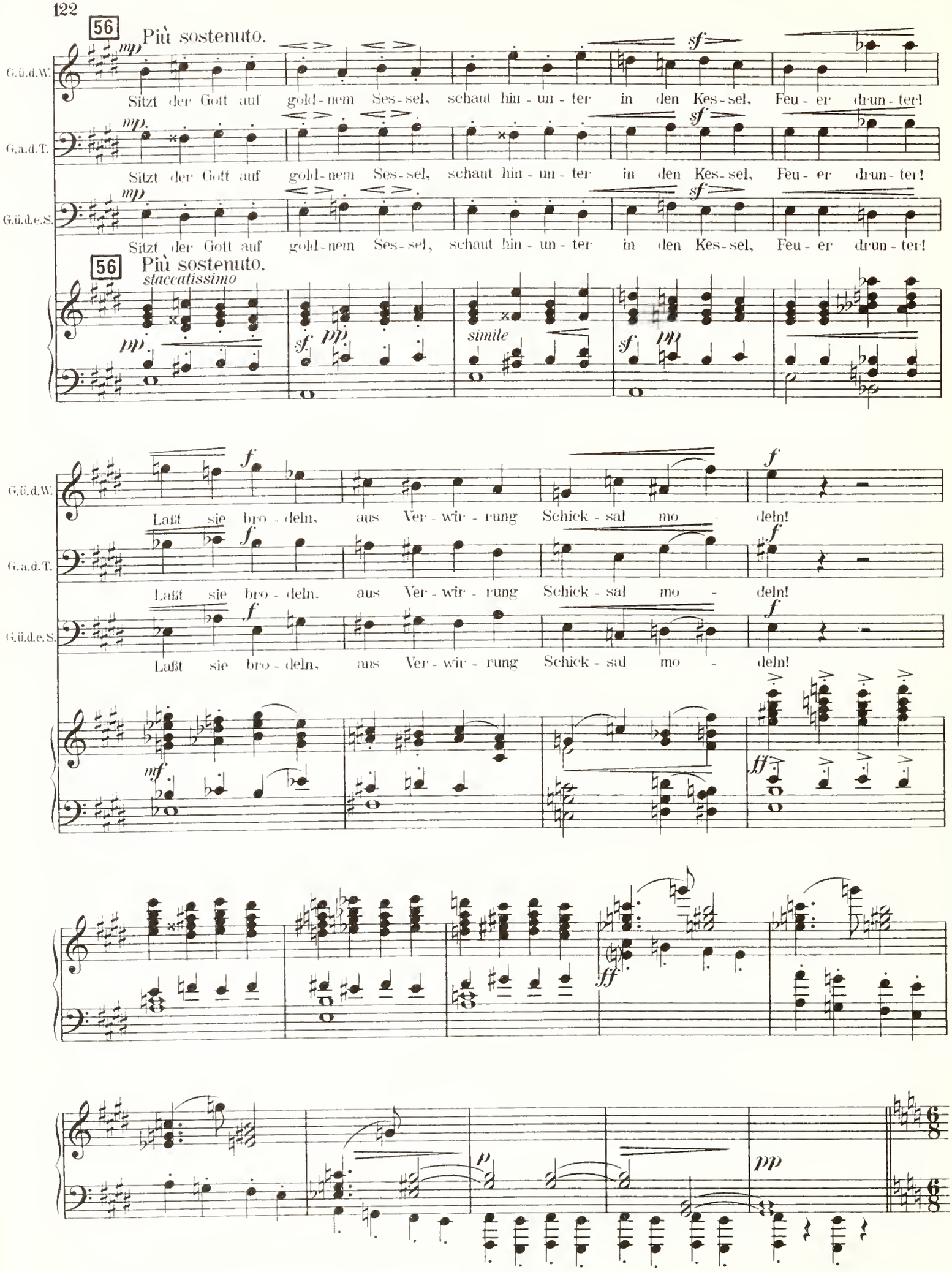



Rit.
51
(Von oben gedämpftes Licht auf die drei Götter.)
Andante. (Sehr breite ♩.)
Der Gott über dem Wasserbecken.
Ans Werk!
Der Gott über dem erhöhten Sitz
Andante. (ziemlich breite ♩.)
Sie schla - fen!
Gü.d.W.
Der Gott an der Türe.
...mit den Schwe - ren, Ab - ge-grenz-ten,
Spie - len! Spie - len,
...mit den e - wigen
Gü.d.e.S.
Mit den Ern - sten!
Ob.


52 Animato.
a.d.T.
Wür - den - trä - gern!
ü.d.e.S.
f
Animato.
Die Schä - del auf, die
52
Trp.
pp
sf
f
sf
(Schallendes Gelächter)
ü.d.e.S.
Hir - ne durch-ein - an - der!
f
sf Hbl.
pp
53 Moderato assai.
colla parte
a tempo
(mit deutlicher Geberde, gesprochen)
ü.d.e.S.
Da die Kuliseele,_ Yang,_ steck' ich in den Mandarin!
f
f pp
trem.
Pos.
mf
sf pp
colla parte
a tempo
Der Gott über dem Wasserbecken (gesprochen)
Der Gott an der Türe (gesprochen)
Und den Gauk - ler?
Hier das Mandarinsgehirn_ daher in den Kulikopf!
colla parte
a tempo
Fl.
Ob.
pp
mf
sf pp


G. ü. d. W.
G. a. d. T.
Da in den
Der Gott über dem erhöhten Sitz.
Und den Bon - zen?
Da in den Bon - zen!
Hrn.
Pos.
54 Animato. (come sopra)
Gauk - ler!
Nar - ren blei-ben, die
Rei - te den Stiel o - der rei - te den Be - sen,
(Lachen)
Nar - ren ge - we - sen!


55 Moderato assai. (gemessene 𝅗𝅥)
ü. d. W.
mp
Ku - li - kum - mer, Gauk - ler - schopf, ho - her Man - da - ri - nen - knopf, wei - ser Brum - mer,
Der Gott an der Tür.
mp
Ku - li - kum - mer, Gauk - ler - schopf, ho - her Man - da - ri - nen - knopf,
Der Gott über dem erhöhten Sitz.
mp
55 Moderato assai. (gemessene 𝅗𝅥)
Ku - li - kum - mer, Gauk - ler - schopf, ho - her Man - da -
mp
mf Fag.
tr
3
ü. d. W.
Bon - zen - kopf, durch - ein - an - der Zopf und Zopf, durch - ein - an - der Zopf und Zopf, wie in ei - nem
mf
a. d. T.
wei - ser Brummer, Bon - zen - kopf, durch - ein - an - der Zopf und Zopf, Zopf und Zopf, wie in ei - nem
mf
ü. d. e. S.
ri - nen - knopf, wei - ser Brummer, Bon - zen - kopf, durch - ein - an - der Zopf und Zopf, wie in ei - nem
mf subito
ff
Poco rit.
ü. d. W.
Schüt - tel - topf hi hi hi hi hi hi hi hi hi hi hi hi!
ff
a. d. T.
Schüt - tel - topf he he he he he he he he he he he he!
ff
ü. d. e. S.
Schüt - tel - topf ho ho ho ho ho ho ho ho ho ho ho ho!
Poco rit.
ff


56
Più sostenuto.
G.ü.d.W.
G.a.d.T.
G.ü.d.e.S.
Sitzt der Gott auf gold-nem Ses-sel, schaut hin-un-ter in den Kes-sel, Feu-er drun-ter!
staccatissimo
simile
Laßt sie bro-deln, aus Ver-wir-rung Schick-sal mo-deln!

(Während dieser Szene im Dunkel haben die Sänger des **Kuli** und des **Mandarin**, des **Bonzen** und des **Gauklers** so Platz und

57 **Allegro.**

Der Gott über dem erhöhten Sitz. *f* (mit beschwörender Geste.)

Im Leib des Man - da - rin ruf' ich dich

Kostüm gewechselt, daß der **Mandarin** im Kulikostüm auf dem Platze des **Kuli**, dieser im Mandarinsgewand auf dem Platze des **Mandarins** liegt; ebenso der **Gaukler** im Bonzenkostüm auf dem Platze des **Bonzen**, dieser im Gauklerkostüm auf dem Platze des **Gauklers**.)

ü.d.e.S.

auf: er - wa - che, Ku - li - see - le

67 (Während dieser und der folgenden Szene farbiges Scheinwerferlicht auf die gerade agierenden Personen, sonst

Come sopra. (*fließende* ♩)

Yang. (noch halb im Schlaf.)

Die

ü.d.e.S.

Yang!

67 Come sopra. (*fließende* ♩)

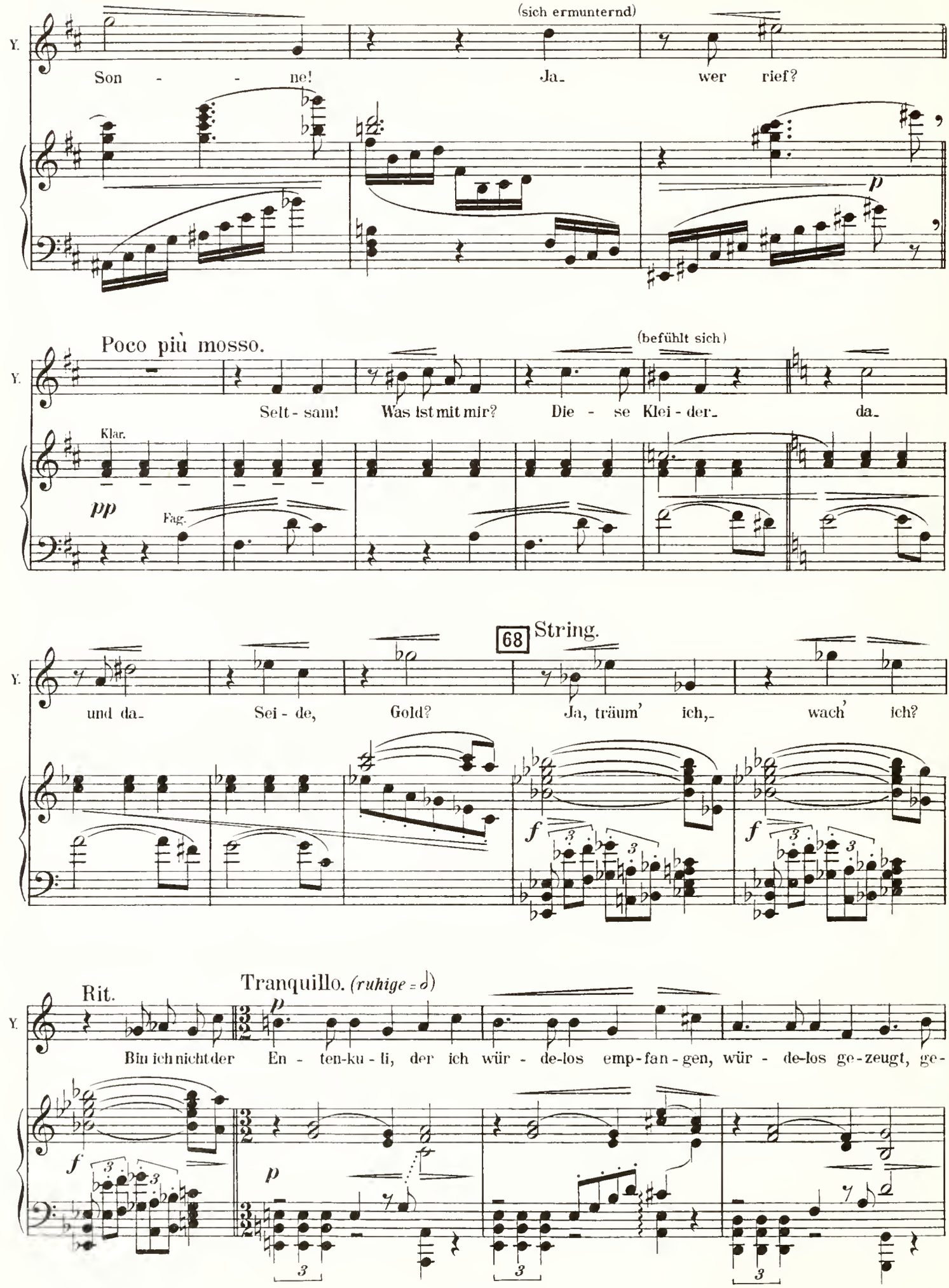
Str.

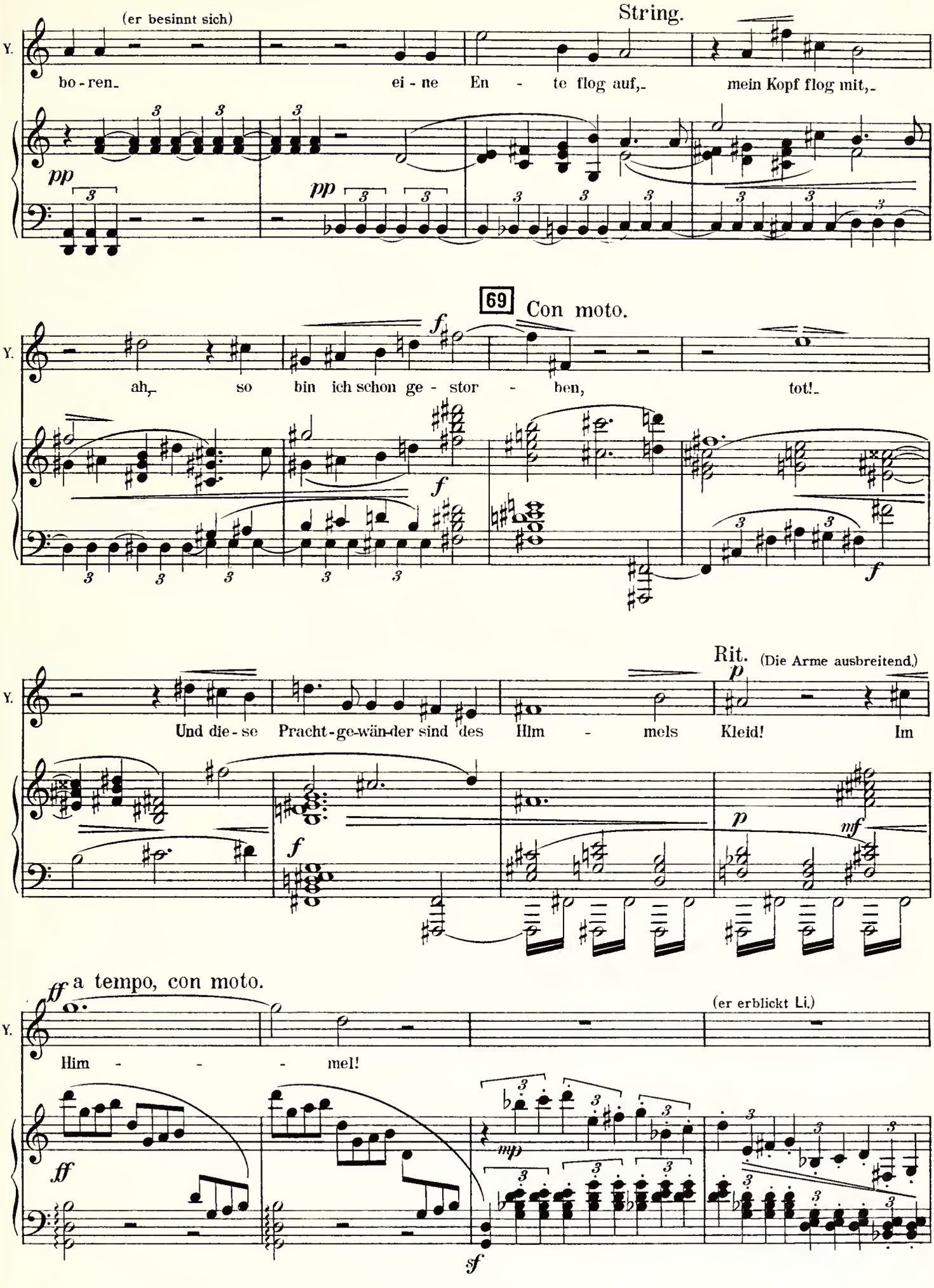
Hbl.

dunkle Bühne.)

Y.

Son - ne war's, die Son - ne, mei - ne


(sich ermunternd)
Y.
Son - - ne!
Ja_
wer rief?
p
Poco più mosso.
(befühlt sich)
Y.
Selt - sam!
Was ist mit mir?
Die - se Klei - der_
da_
Klar.
pp
Fag.
68
String.
Y.
und da_
Sei - de,
Gold?
Ja, träum' ich,_
wach' ich?
f
f
Rit.
Tranquillo. (ruhige = 𝅗𝅥)
Y.
Bin ich nicht der
En - ten-ku - li, der ich wür - de-los emp-fan - gen, wür - de-los ge-zeugt, ge-
f
p
3
3
3


(er besinnt sich)
String.
Y.
bo - ren_ ei - ne En - te flog auf,_ mein Kopf flog mit,_
pp
pp
69
Con moto.
f
Y.
ah,_ so bin ich schon ge - stor - ben, tot!_
f
f
Rit.
(Die Arme ausbreitend.)
p
Y.
Und die - se Pracht - ge - wän - der sind des Hlm - mels Kleid! Im
f
p
mf
ff
a tempo, con moto.
(er erblickt Li.)
Y.
Him - - - mel!
ff
mp
sf

70

(Er stürzt ihr zu Füßen, sie erwacht.)

Y. Oh, sie hier! Die hol - de Li!

ff rit.

pp

Un poco sostenuto.

Y. Sind wir ü - ber dem Gip - fel der hei - li-gen Pal - me in die - ser Ster - nen-

f ff ff

Molto moderato. (*mäßige* 𝅗𝅥.)

Y. nacht empor - gestiegen, em - por - - ge - schwebt, ü - ber

ff p ff pp

Rall.

Y. duf - ten-de Wol - ken, in das gol - de-ne Haus der Göt - ter?

71 Come prima.

Li (an ihn geschmiegt).

mp

Du bists?

Y. Li, Li, sü - ße-ste Her - rin!

71 Come prima.

pp p dolce mf

Li. Du? So sprachst du nie_ einst sprach einer so_ und dei - ne

pp

pp p dolce

Li. Wor - te klin - gen wie aus wei - ter Fer - ne, wie_____ aus ei-ner ban - gen

mf

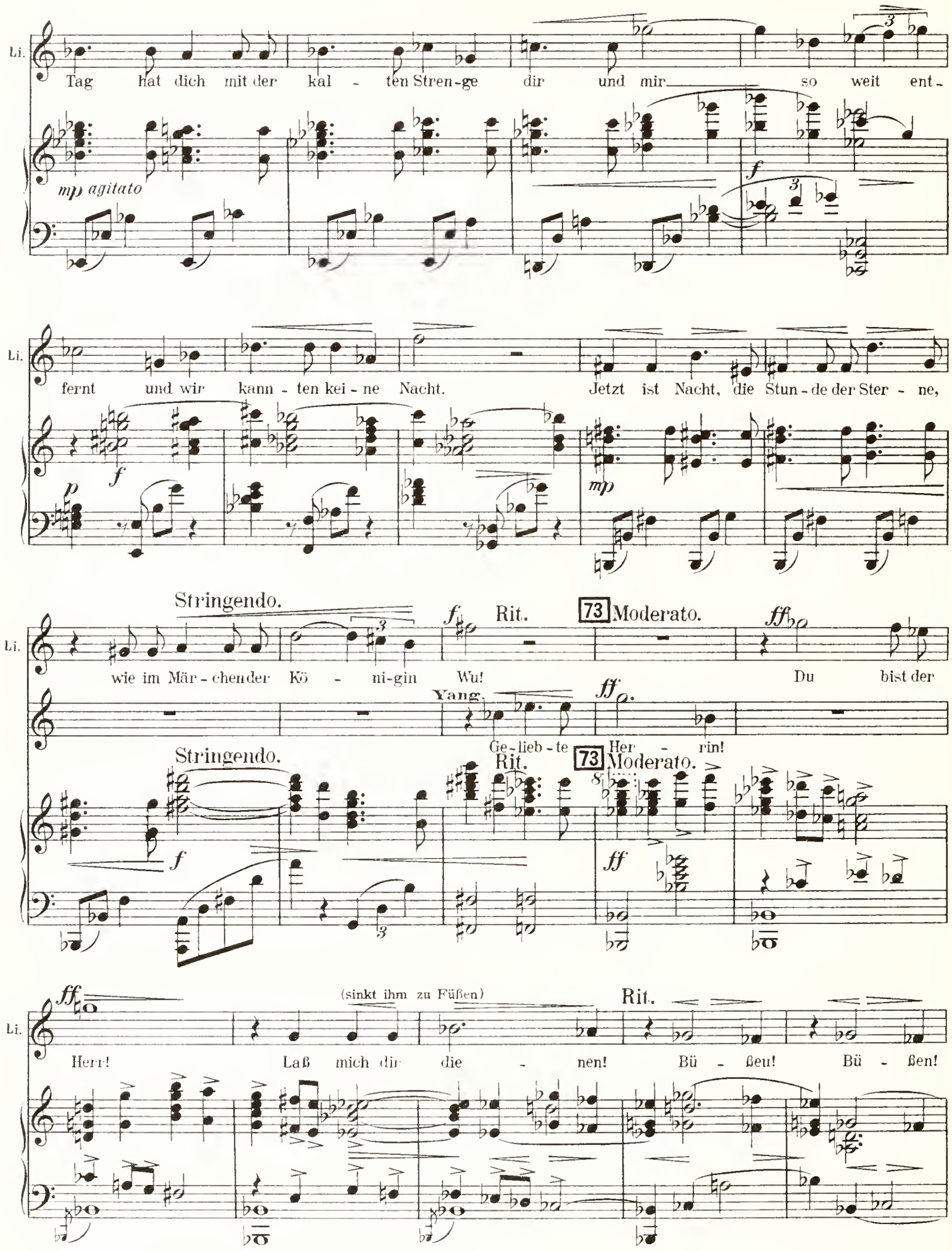
72 Passionato.

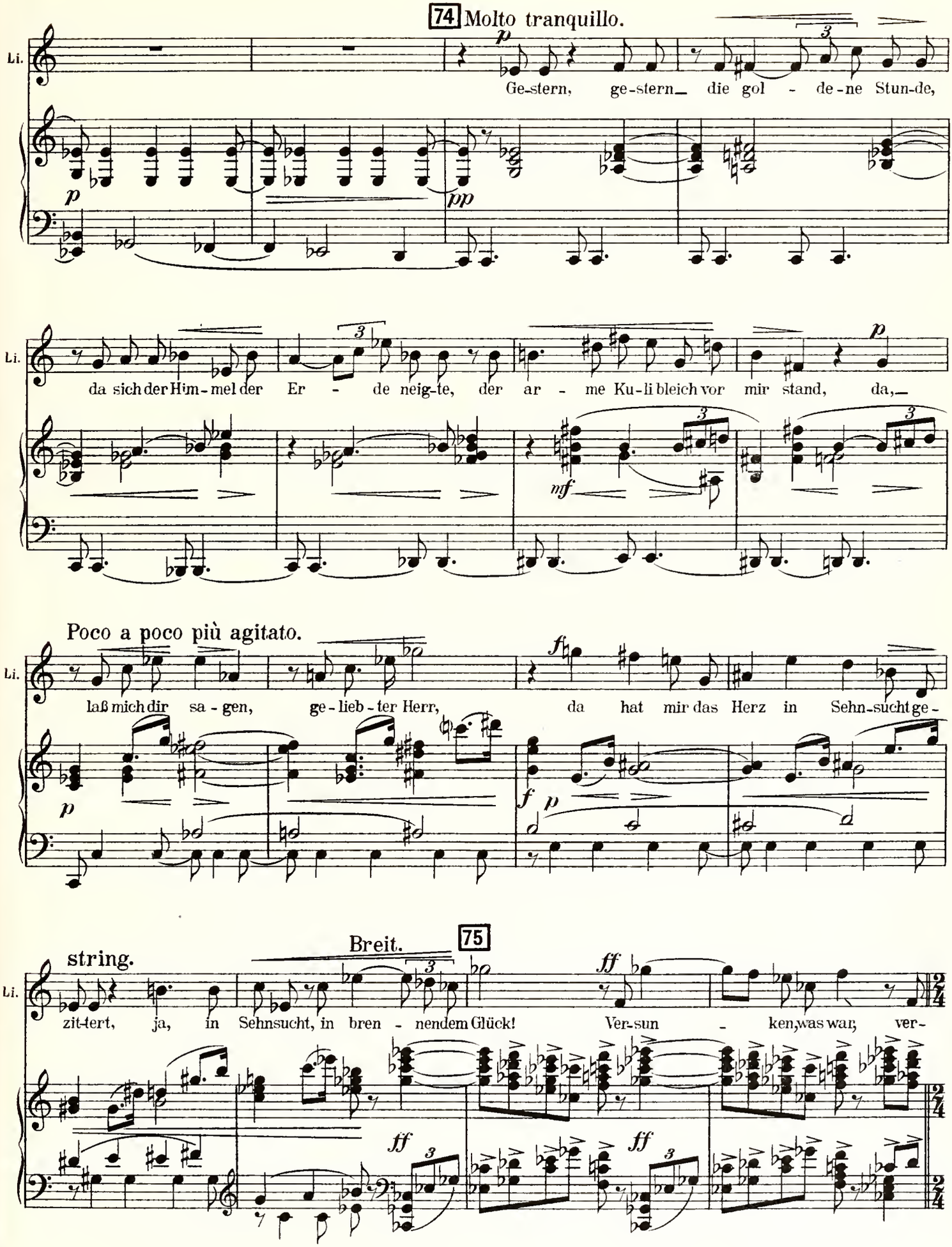
Li. Stun - de. Ja, du bists! Nur der

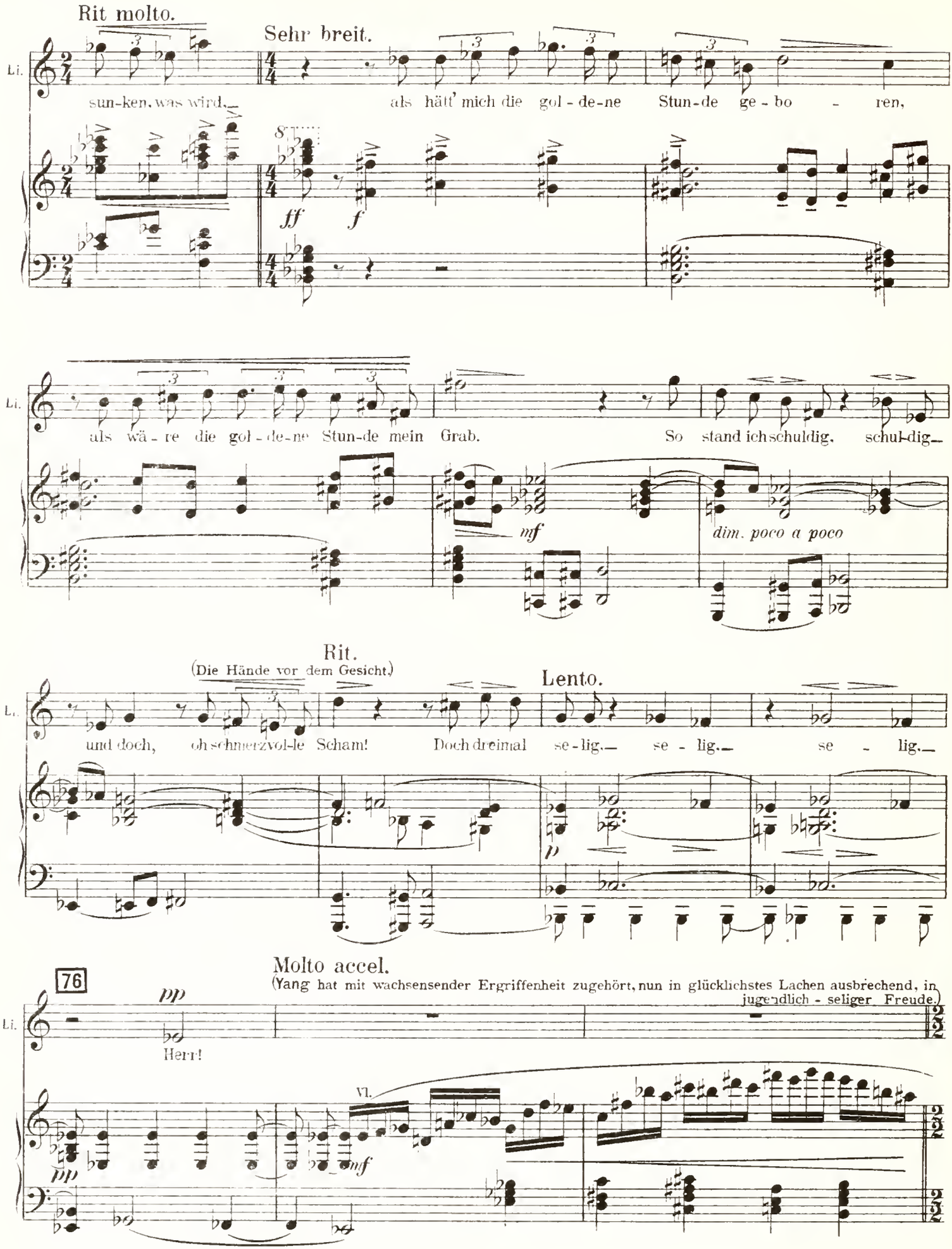
f

pp

f


Li.
Tag hat dich mit der kal - ten Stren-ge dir und mir so weit ent -
mp agitato
f
fernt und wir kann - ten kei - ne Nacht. Jetzt ist Nacht, die Stun - de der Ster - ne,
p
f
mp
Stringendo.
wie im Mär - chen der Kö - ni-gin Wu!
f
Rit.
73 Moderato.
ff
Du bist der
Yang.
Ge-lieb - te Her - rin!
ff
Stringendo.
f
Rit.
73 Moderato.
ff
(sinkt ihm zu Füßen)
Herr! Laß mich dir die - nen!
Rit.
Bü - ßen! Bü - ßen!


74 Molto tranquillo.
Li.
p
Ge-stern, ge-stern_ die gol - de-ne Stun-de,
pp
Li.
da sich der Him-mel der Er - de neig-te, der ar - me Ku-li bleich vor mir stand, da,_
mf
Poco a poco più agitato.
Li.
laß mich dir sa - gen, ge-lieb-ter Herr, da hat mir das Herz in Sehn-sucht ge-
f
p
Breit.
75
string.
Li.
zit-tert, ja, in Sehnsucht, in bren - nendem Glück! Ver-sun - ken, was war, ver-
ff
ff
ff


Rit molto.
Sehr breit.
Li.
sun-ken, was wird,
als hätt' mich die gol-de-ne Stun-de ge-bo - ren,
ff
f
als wä-re die gol-de-ne Stun-de mein Grab.
So stand ich schuldig, schul-dig—
mf
dim. poco a poco
Rit.
(Die Hände vor dem Gesicht)
Lento.
und doch, oh schmerzvol-le Scham!
Doch dreimal se-lig.— se - lig.— se - lig.—
p
76
Molto accel.
(Yang hat mit wachsensender Ergriffenheit zugehört, nun in glücklichstes Lachen ausbrechend, in jugendlich - seliger Freude.)
pp
Herr!
Vl.
mf
pp

Quasi allegro.

Yang.

Die Schuld, die Schuld soll das Herz dir ver - dun - keln?

Y.

Schick die Sor - ge hin - aus in die Nacht, die dum-me Sor - ge hin - aus in den Wind!

Poco sostenuto.

77 a tempo, molto appassionato

Y.

So sprech ich dich frei und rein und ent - sühnt! Was Pflicht und Ge - setz ver-sun-ke-ner

Y.

Ta - ge, was be-ben-de Furcht ver-gan-ge-ner Welt: Ge -

78 Breit.

Y. *ff*

stor - - - - ben sind wir und neu ge - bo - ren, an - ders, als

ff *ff* *ff*

Allargando molto. Sehr breit.

Y. *fff*

dort auf der en - gen Er - de, im Göt - ter - haus hier; auf dem glück-li-chen

fff

79 a tempo *(sehr schwungvoll.)* (Stürmische Umarmung.)

Y.

Stern!

fff

Rit. molto Li. Lento e molto tranquillo.

Y. *pp*

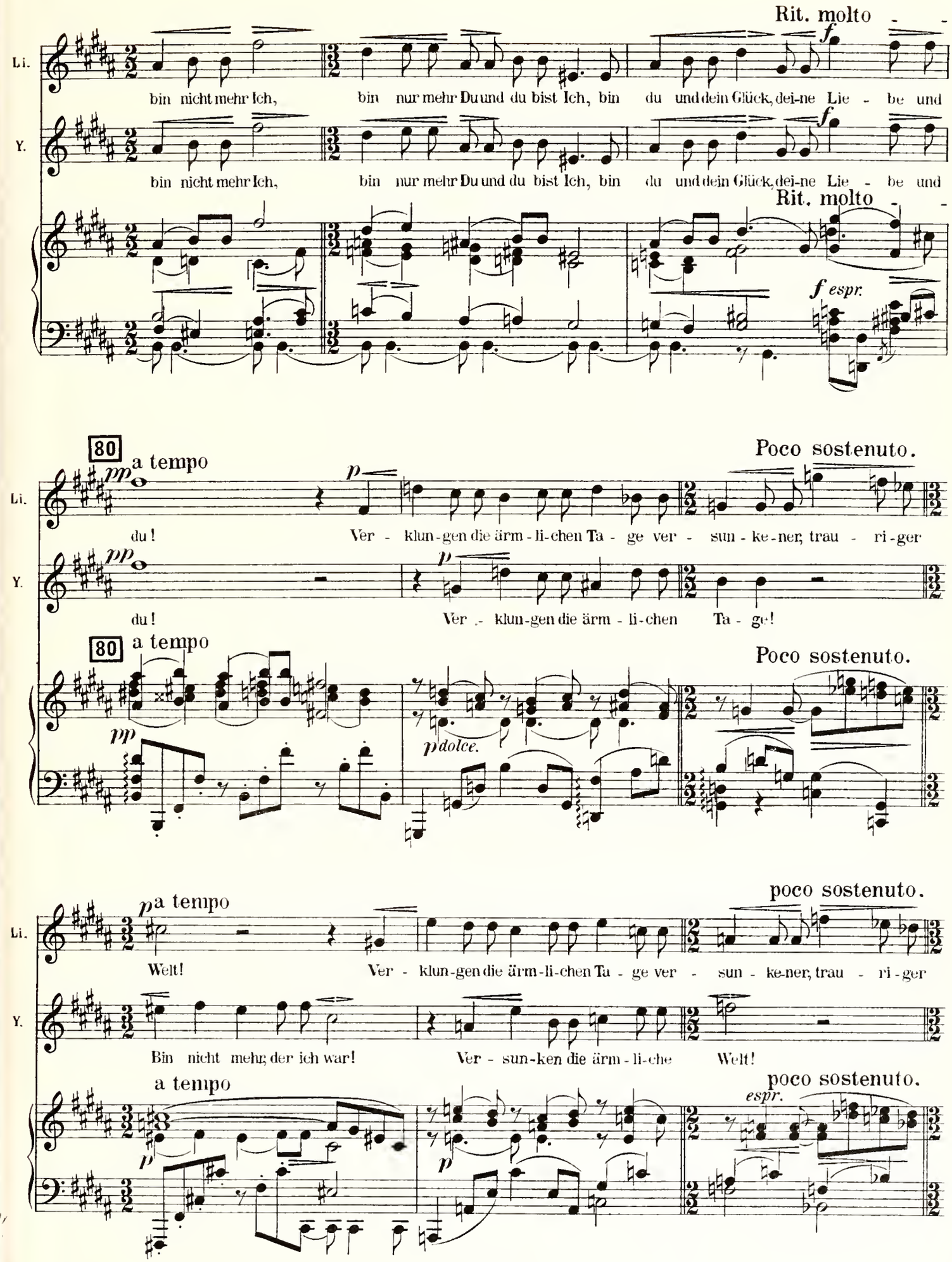
Bin nicht mehr; die ich war,

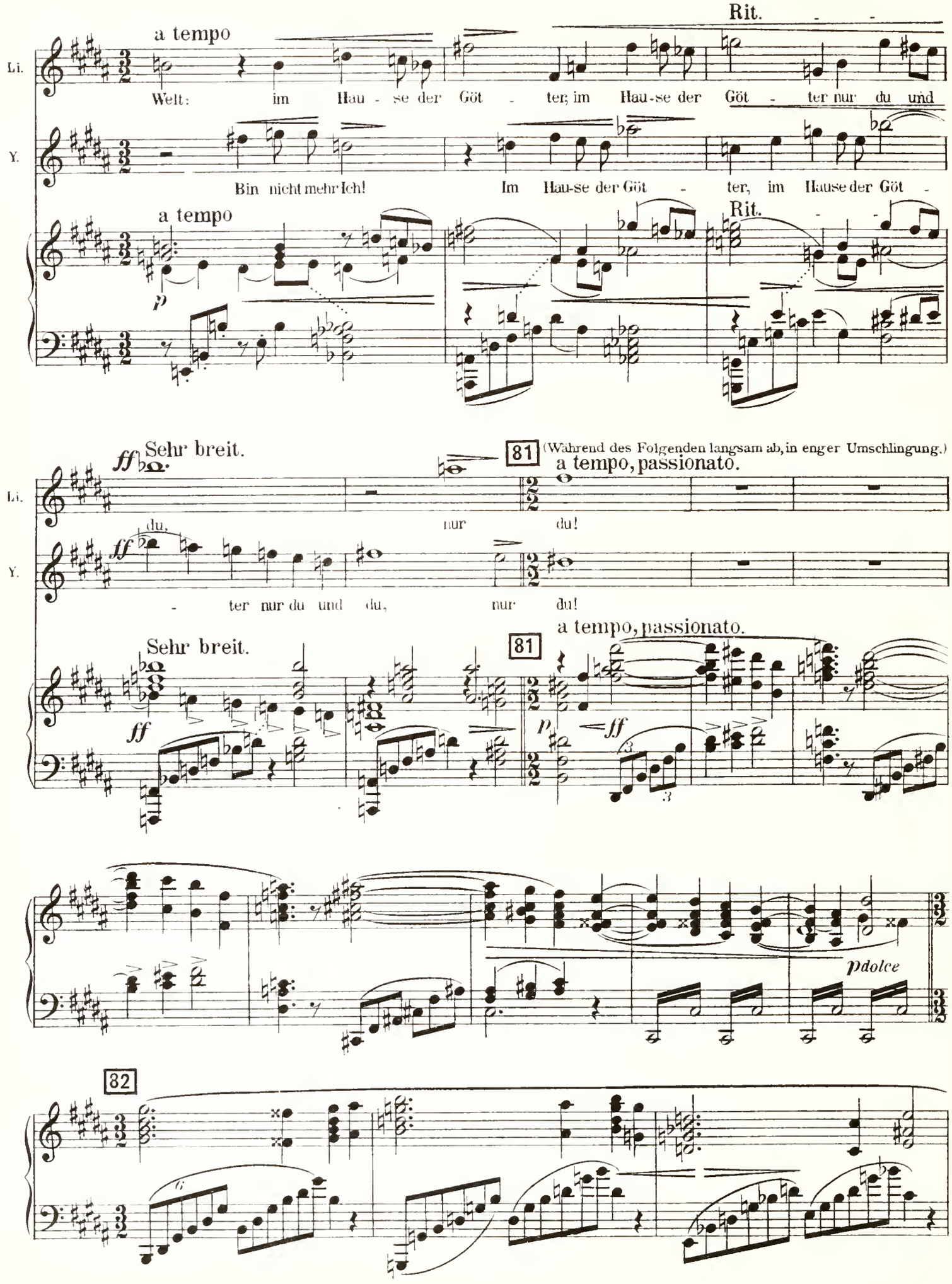
pp

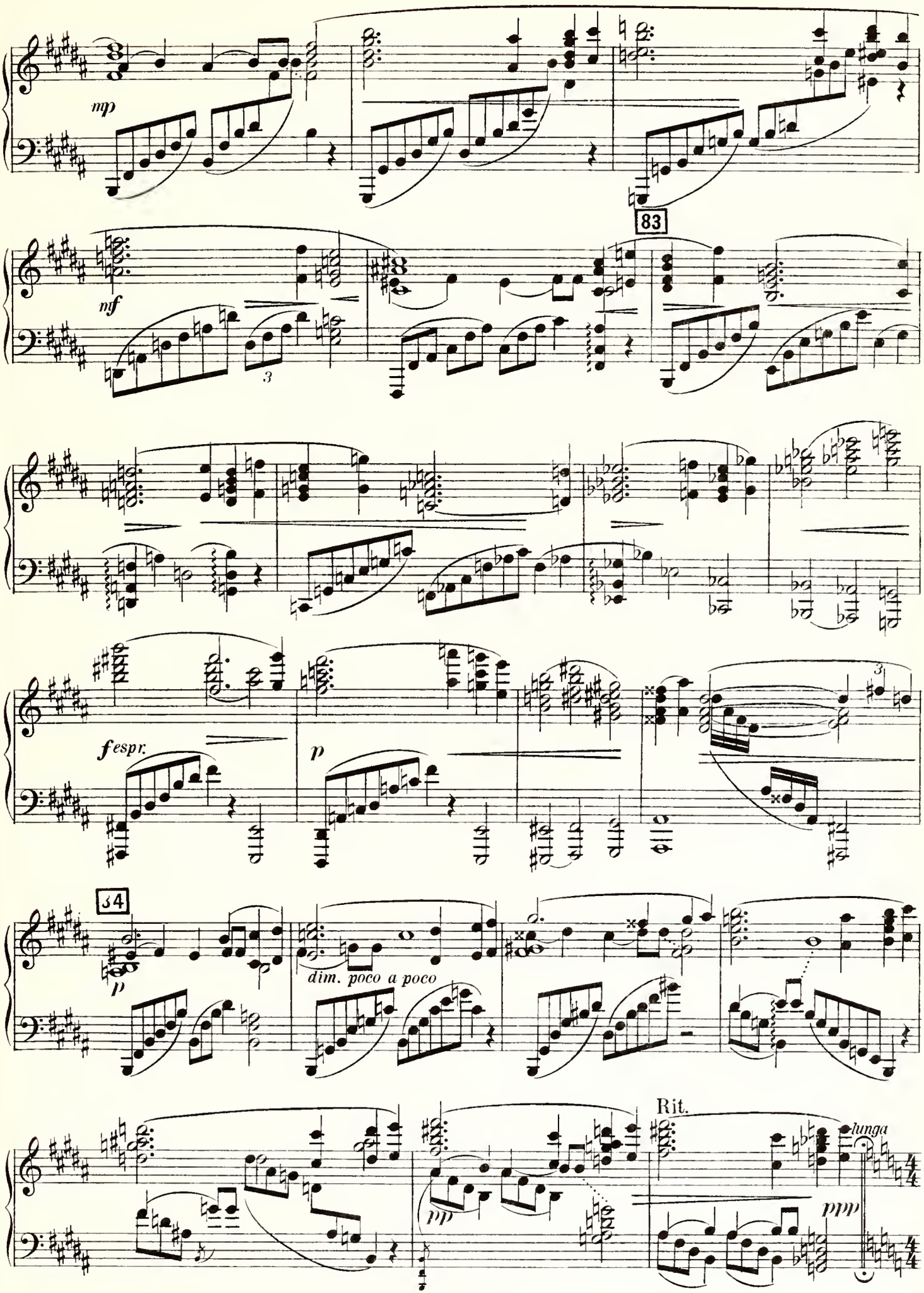
Bin nicht mehr; der ich war,

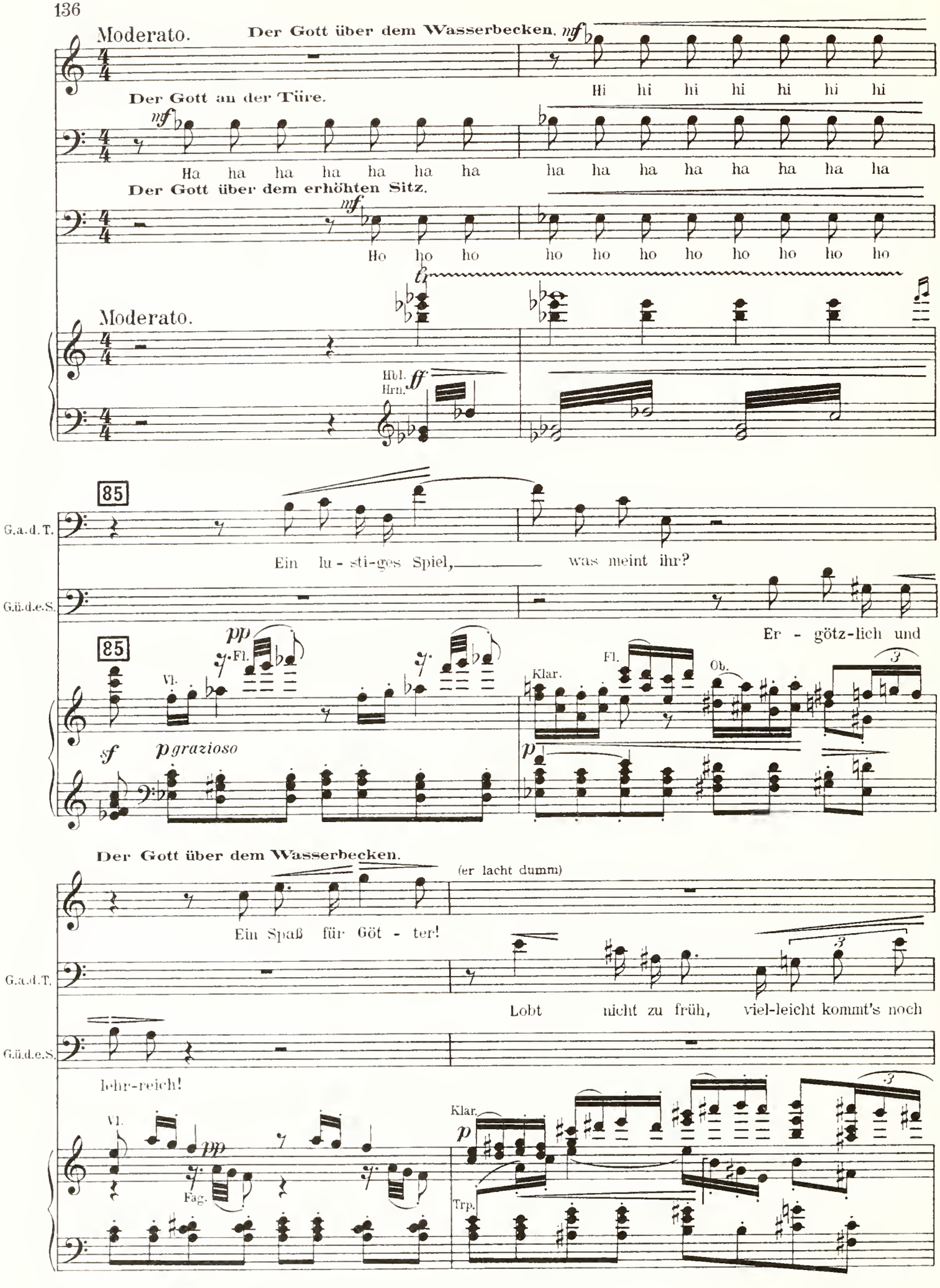
Rit. molto Lento e molto tranquillo.

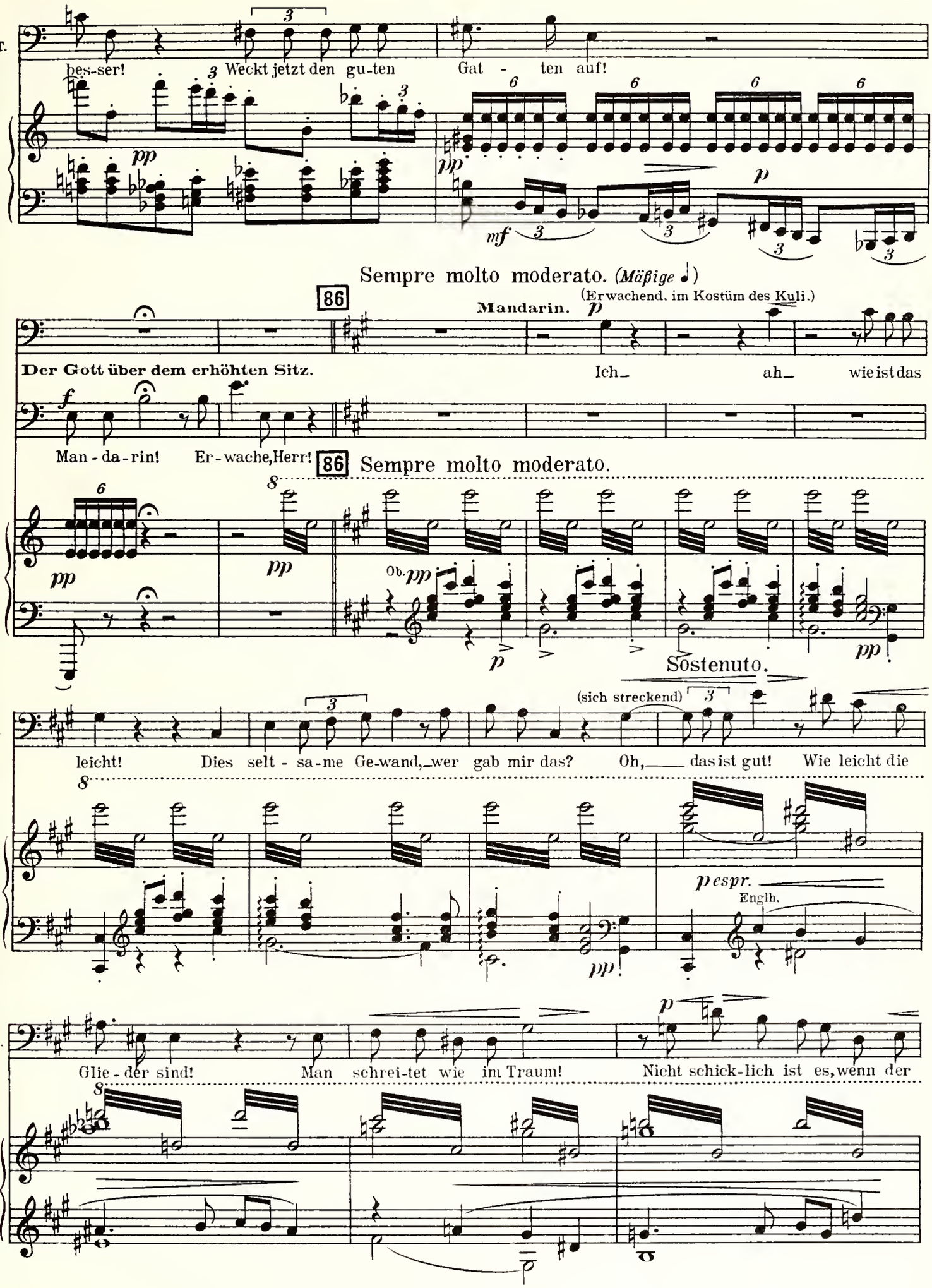
pp

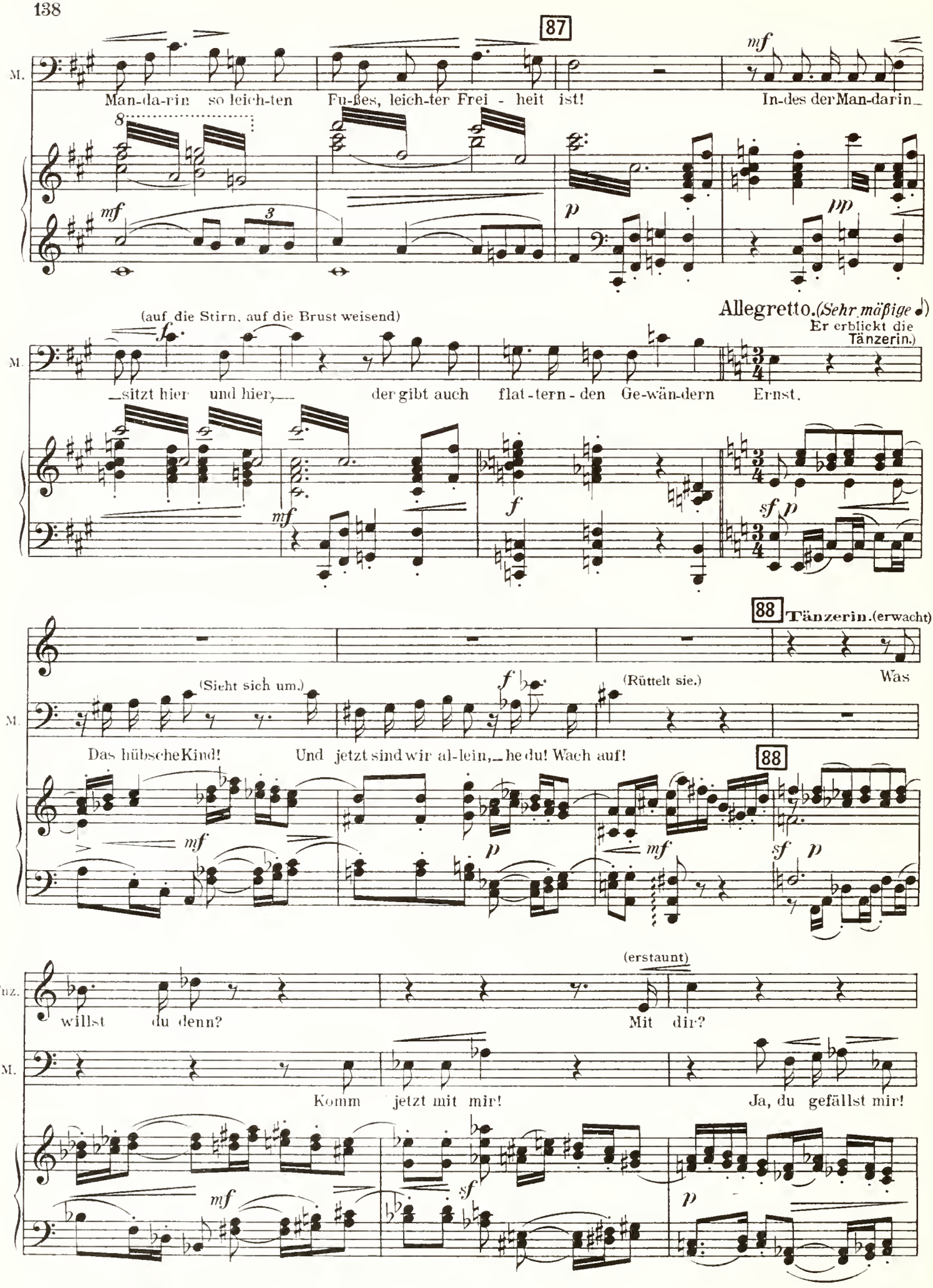

Rit. molto
Li.
bin nicht mehr Ich, bin nur mehr Du und du bist Ich, bin du und dein Glück, dei-ne Lie - be und
Y.
bin nicht mehr Ich, bin nur mehr Du und du bist Ich, bin du und dein Glück, dei-ne Lie - be und
Rit. molto
f espr.
80
a tempo
Poco sostenuto.
du! Ver - klun-gen die ärm-li-chen Ta - ge ver - sun - ke-ner, trau - ri-ger
du! Ver - klun-gen die ärm-li-chen Ta - ge!
dolce.
poco sostenuto.
Welt! Ver - klun-gen die ärm-li-chen Ta - ge ver - sun - ke-ner, trau - ri-ger
Bin nicht mehr der ich war! Ver - sun-ken die ärm-li-che Welt!
espr.

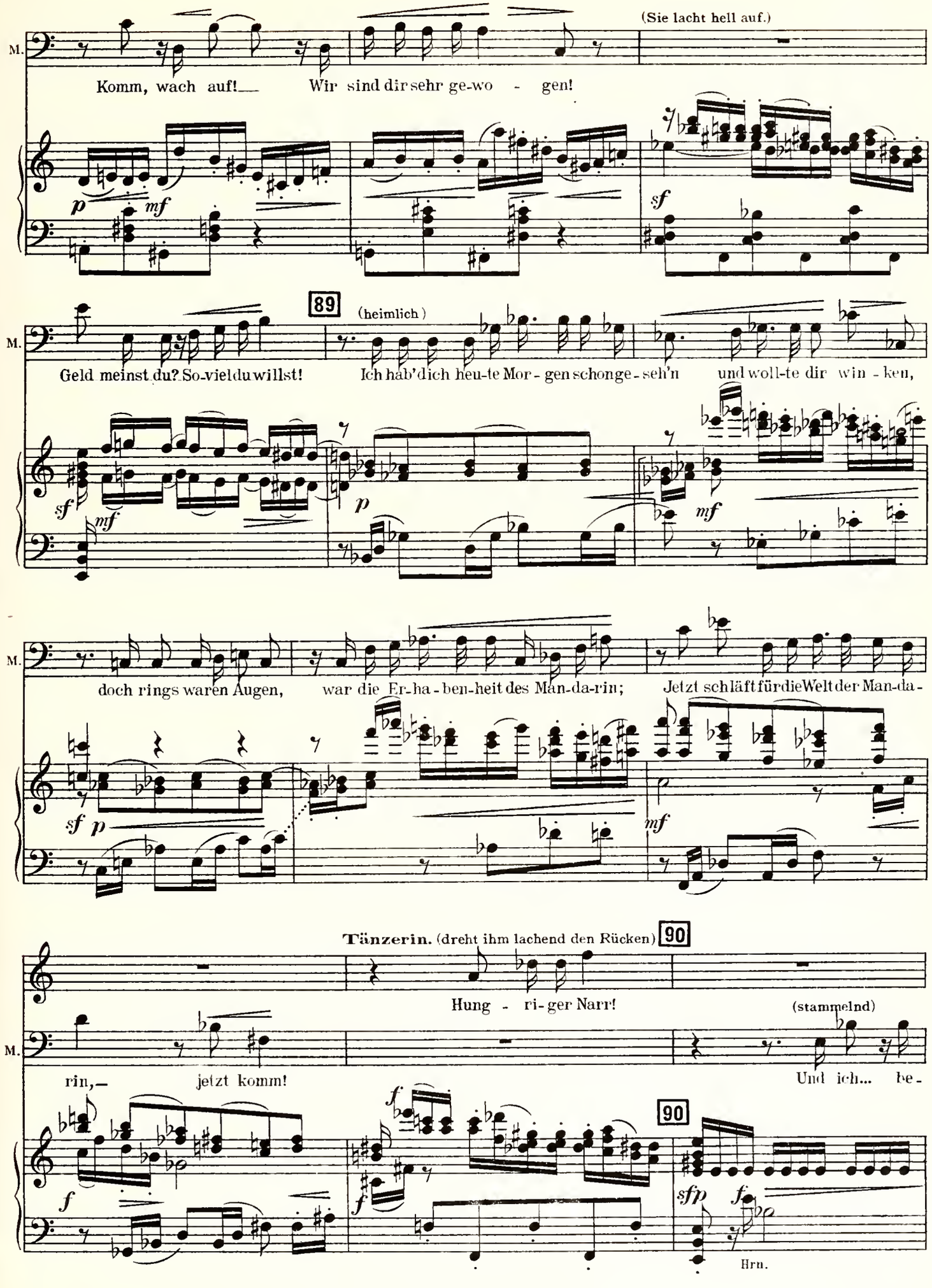

Li.
Y.
a tempo
Rit.
Welt: im Hau - se der Göt - ter; im Hau-se der Göt - ter nur du und
Bin nicht mehr Ich! Im Hau-se der Göt - ter, im Hause der Göt -
p
Sehr breit.
ff
81
(Während des Folgenden langsam ab, in enger Umschlingung.)
a tempo, passionato.
du, nur du!
- ter nur du und du, nur du!
Sehr breit.
a tempo, passionato.
p
pdolce
82

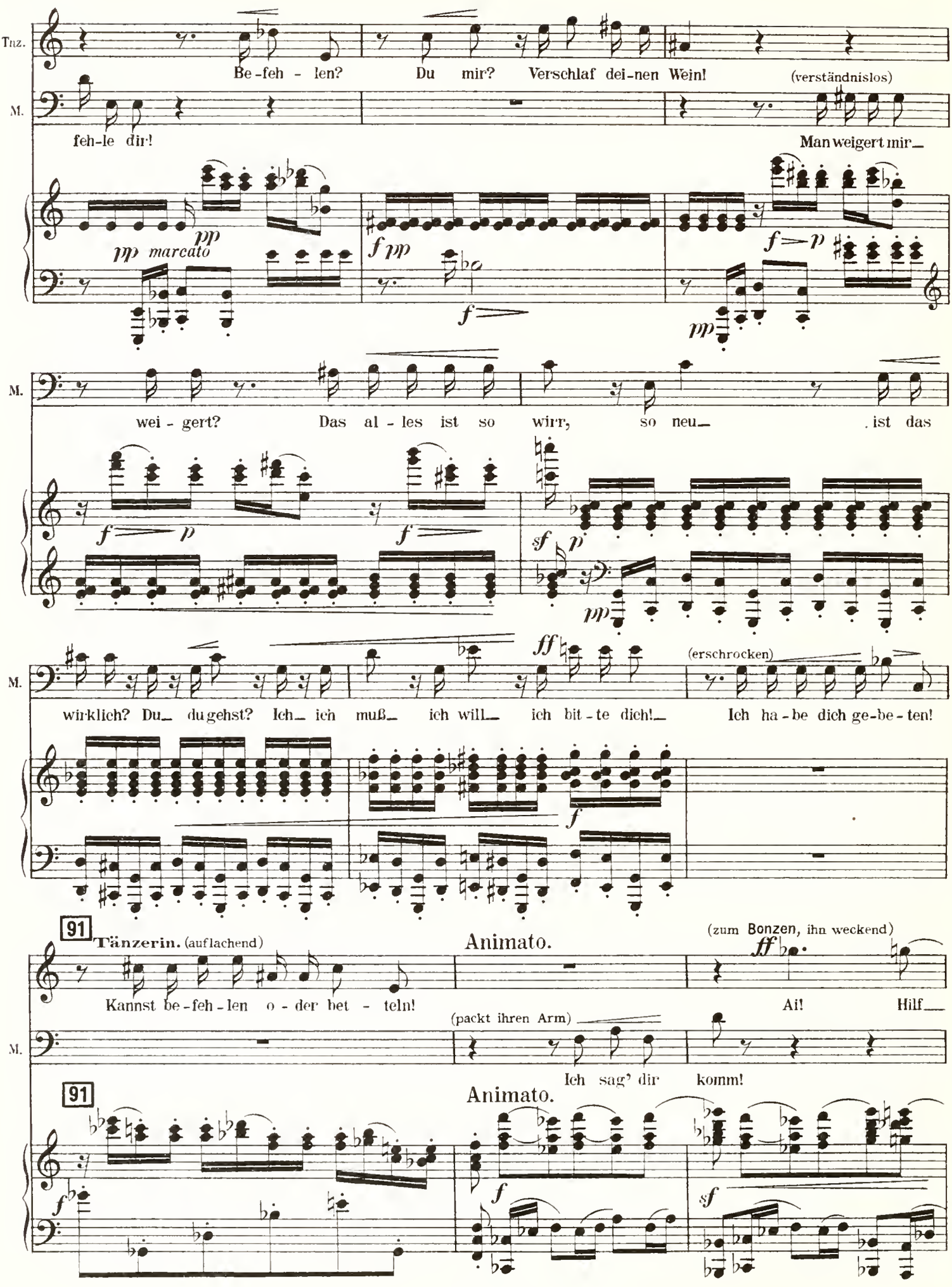

mp
83
nf
3
fespr.
p
3
34
p
dim. poco a poco
Rit.
pp
ppp
lunga

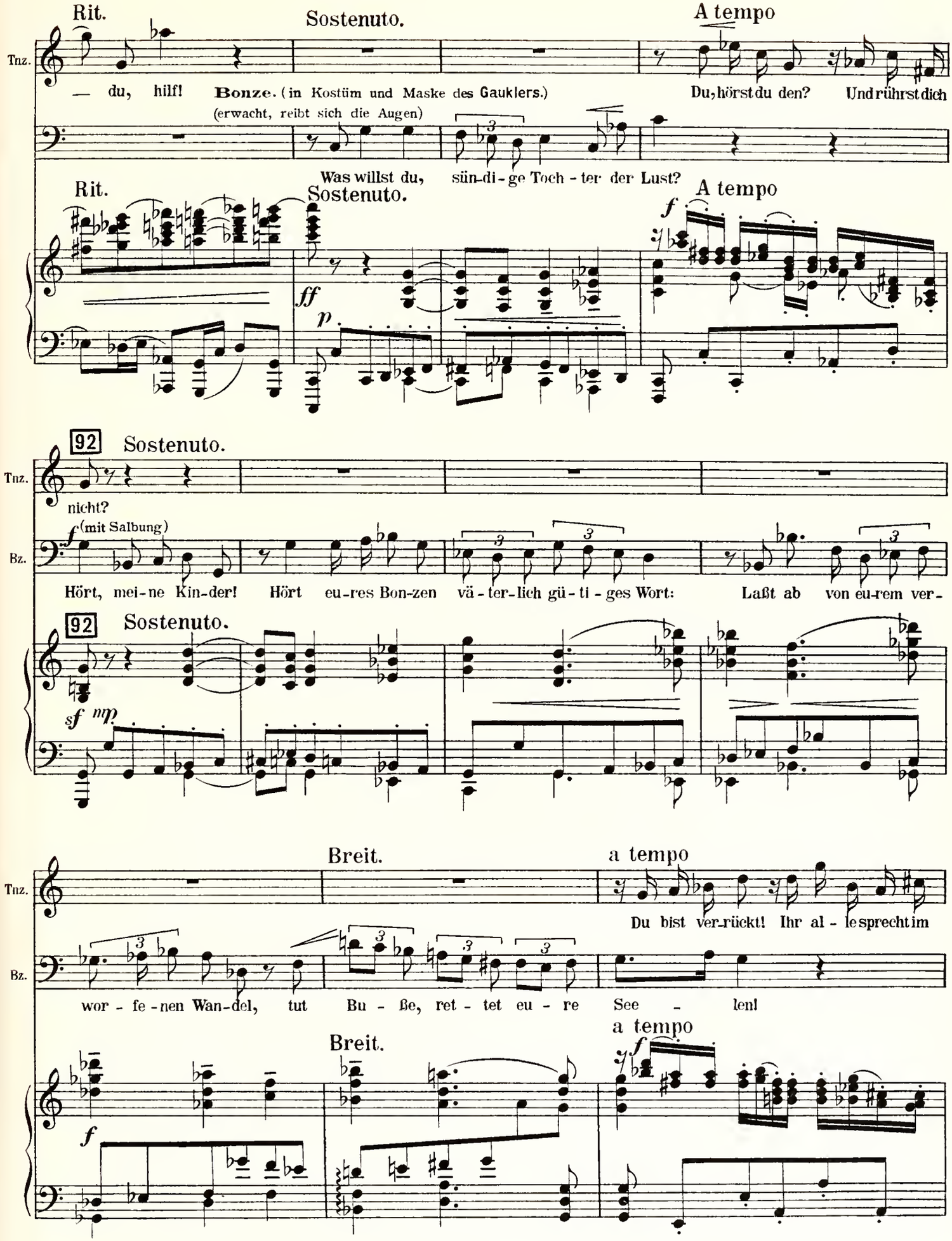

Moderato.
Der Gott über dem Wasserbecken.
Hi hi hi hi hi hi hi
Der Gott an der Türe.
Ha ha ha ha ha ha ha
ha ha ha ha ha ha ha ha
Der Gott über dem erhöhten Sitz.
Ho ho ho
ho ho ho ho ho ho ho ho
Moderato.
Hbl.
Hrn.
85
G.a.d.T.
Ein lu - sti-ges Spiel,
was meint ihr?
G.ü.d.e.S.
Er - götz-lich und
85
Vl.
Fl.
Klar.
Fl.
Ob.
Der Gott über dem Wasserbecken.
(er lacht dumm)
Ein Spaß für Göt - ter!
G.a.d.T.
Lobt nicht zu früh, viel-leicht kommt's noch
G.ü.d.e.S.
lehr-reich!
Vl.
Fag.
Klar.
Trp.

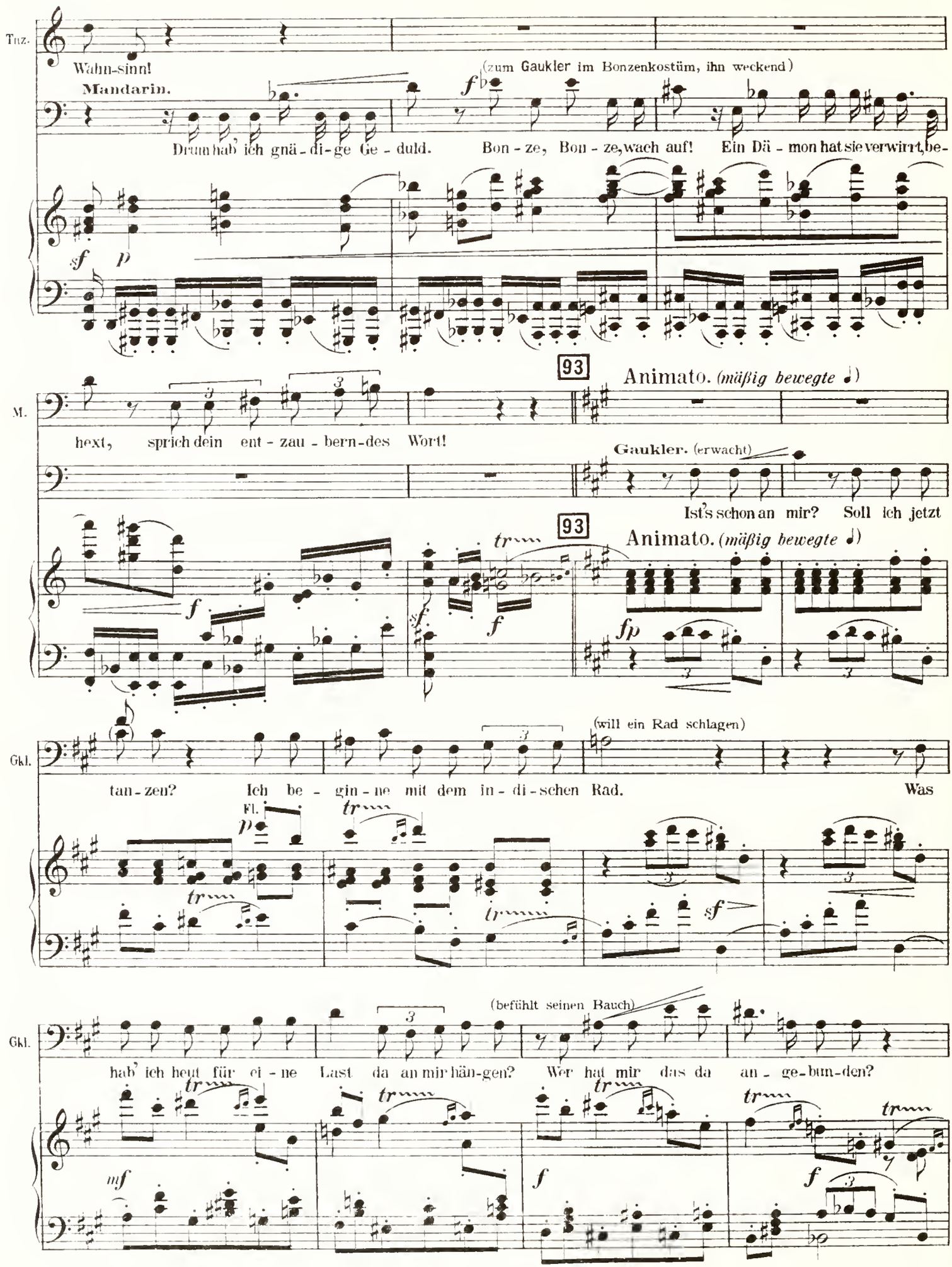

a.d.T.
bes-ser! Weckt jetzt den gu-ten Gat - ten auf!
Sempre molto moderato. (Mäßige ♩)
(Erwachend, im Kostüm des Kuli.)
Mandarin.
Der Gott über dem erhöhten Sitz.
Ich_ ah_ wie ist das
Man - da - rin! Er - wache, Herr!
86 Sempre molto moderato.
Ob.
Sostenuto.
(sich streckend)
M.
leicht! Dies selt - sa - me Ge-wand,_wer gab mir das? Oh,_ das ist gut! Wie leicht die
pespr.
Engl.
M.
Glie - der sind! Man schrei-tet wie im Traum! Nicht schick-lich ist es, wenn der


87
M.
Man-da-rin so leich-ten Fu-ßes, leich-ter Frei - heit ist!
In-des der Man-darin_
mf
p
pp
Allegretto. (Sehr mäßige ♩)
Er erblickt die Tänzerin.)
(auf die Stirn, auf die Brust weisend)
sitzt hier und hier, der gibt auch flat-tern-den Ge-wän-dern Ernst.
88 Tänzerin. (erwacht)
(Sieht sich um.)
(Rüttelt sie.)
Was
Das hübsche Kind! Und jetzt sind wir al-lein,_ he du! Wach auf!
Tnz.
(erstaunt)
willst du denn?
Mit dir?
Komm jetzt mit mir!
Ja, du gefällst mir!


(Sie lacht hell auf.)
M.
Komm, wach auf! Wir sind dir sehr ge-wo - gen!
89
(heimlich)
Geld meinst du? So-viel du willst! Ich hab' dich heu-te Mor - gen schon ge - seh'n und woll-te dir win - ken,
doch rings waren Augen, war die Er-ha-ben-heit des Man-da-rin; Jetzt schläft für die Welt der Man-da-
Tänzerin. (dreht ihm lachend den Rücken)
90
Hung - ri-ger Narr!
(stammelnd)
rin,— jetzt komm! Und ich... be-
90
Hrn.


Tnz.
M.
Be-feh-len? Du mir? Verschlaf dei-nen Wein!
(verständnislos)
feh-le dir!
Man weigert mir_
pp marcato
pp
f pp
f
f p
pp
wei-gert? Das al-les ist so wirr, so neu_ ist das
f p
f
sf p
pp
wirklich? Du_ du gehst? Ich_ ich muß_ ich will_ ich bit-te dich!_
ff
(erschrocken)
Ich ha-be dich ge-be-ten!
f
91
Tänzerin. (auflachend)
Kannst be-feh-len o-der bet-teln!
Animato.
(zum Bonzen, ihn weckend)
ff
Ai! Hilf_
(packt ihren Arm)
Ich sag' dir komm!
91
Animato.
f
f
sf


Rit.
Sostenuto.
A tempo
Tnz.
— du, hilf! Bonze. (in Kostüm und Maske des Gauklers.)
(erwacht, reibt sich die Augen)
Du, hörst du den? Und rührst dich
Was willst du, sün-di-ge Toch-ter der Lust?
Rit.
Sostenuto.
A tempo
ff
p
f
92
Sostenuto.
Tnz.
nicht?
f (mit Salbung)
Bz.
Hört, mei-ne Kin-der! Hört eu-res Bon-zen vä-ter-lich gü-ti-ges Wort: Laßt ab von eu-rem ver-
92
Sostenuto.
sf mp
Breit.
a tempo
Tnz.
Du bist ver-rückt! Ihr al-le sprecht im
Bz.
wor-fe-nen Wan-del, tut Bu-ße, ret-tet eu-re See-len!
Breit.
a tempo
f
f


Tnz.
Wahn-sinn!
Mandarin.
(zum Gaukler im Bonzenkostüm, ihn weckend)
Drum hab' ich gnä - di - ge Ge - duld.
Bon - ze, Bon - ze, wach auf!
Ein Dä - mon hat sie verwirrt, be-
93
Animato. (mäßig bewegte ♩)
M.
hext, sprich dein ent - zau - bern - des Wort!
Gaukler. (erwacht)
Ist's schon an mir? Soll ich jetzt
93
Animato. (mäßig bewegte ♩)
Gkl.
tan - zen? Ich be - gin - ne mit dem in - di - schen Rad.
(will ein Rad schlagen)
Was
Fl.
(befühlt seinen Bauch)
Gkl.
hab' ich heut für ei - ne Last da an mir hän - gen?
Wer hat mir das da an - ge - bun - den?

Poco sostenuto.

Bonze. (sehr salbungsvoll)

94 A tempo

Ehr' dei - nes Lei - bes hei - li - ges Ge-fäß, ent-weih' es nicht!

Fl. Fag.

(kneipt die Tänzerin)

Gaukler. (lachend)

Du sprichst wie ein Pfaff! Nicht war mein Lieb-chen?

(verächtlich)

Mandarin.

Vl. Ob.

Schein - hei - li - ger Heuch-ler du!

Tänzerin. (zum Mandarin)

Du, du schimpfst noch? Und mir hast du fast das Kleid vom Leib ge-ris-sen!

Tänzerin (drollig erstaunt)

Mein Lieb - ster

(geht drohend auf den Mandarin los)

du?

Gaukler. (drohend)

Was mei - ner Lieb - sten?

Bonze. (mit Salbung)

Sagt sol - che

95 Breiter (*Sehr mäßige* ♩)

Gaukler (prügelt den Mandarin)

Da hast du Kerl!

Bz.

sün - di - ge Wor - te nicht vor mir!

95 Breiter (*Sehr mäßige* ♩)

Mandarin (starr vor Staunen).

An mei-nem Lei - be ei - nes Men - schen Hand! An mir, dem

Gaukler.

Wirst bald noch

Quasi allegro.

Rit.

96 **Tänzerin.**

Ku - li, Ku - li, Hun - de - ku - li,

M.

Sohn der Ster - - - ne!

Gkl.

ei - ne and're Hand ver - spü - ren!

Ku - li, Ku - li, Hun - de - ku - li,

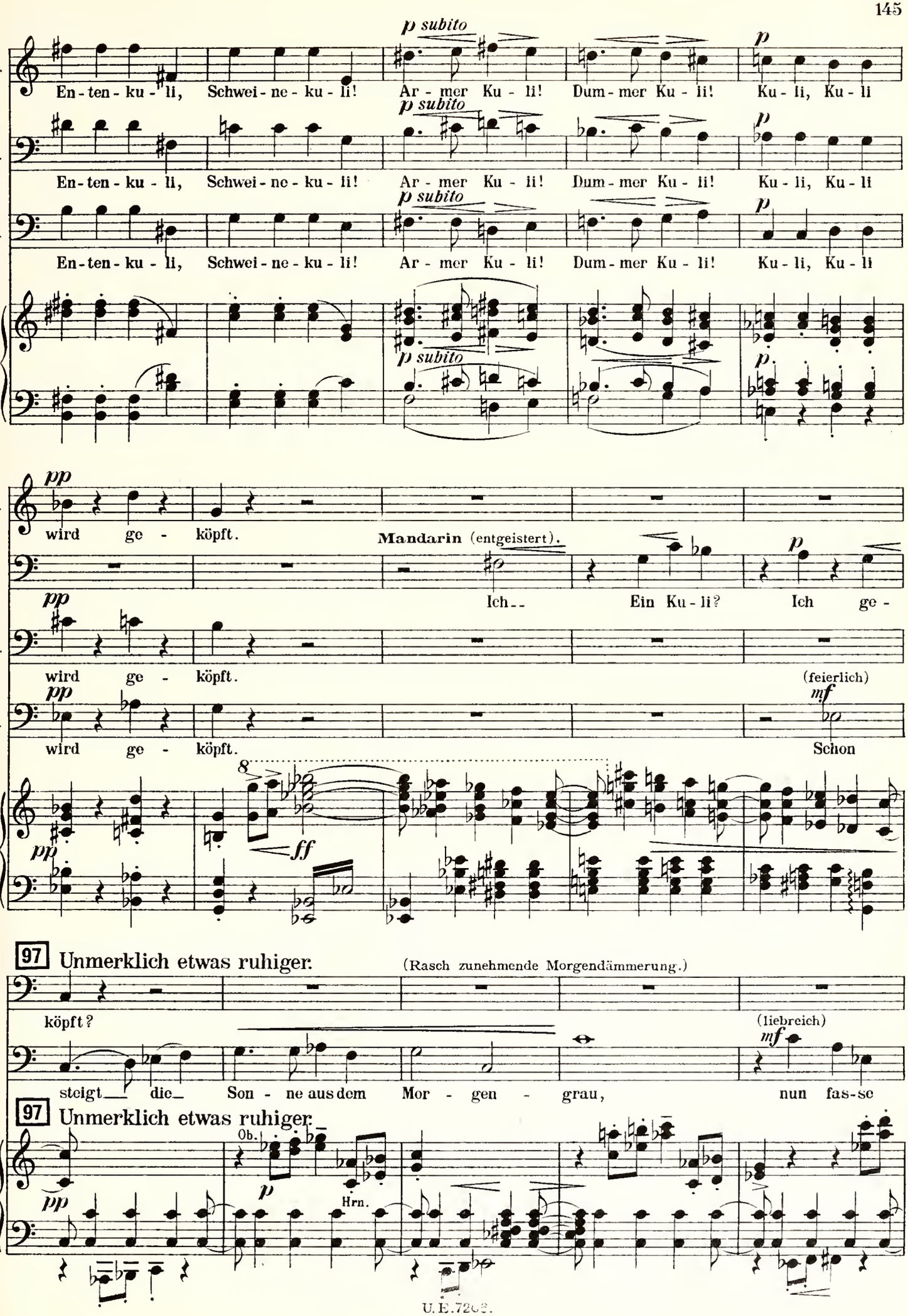
Bonze.

Ku - li, Ku - li, Hun - de - ku - li,

Rit.

Quasi allegro.

96


Tnz.
Gkl.
Bz.
p subito
En-ten-ku-li, Schwei-ne-ku-li! Ar-mer Ku-li! Dum-mer Ku-li! Ku-li, Ku-li
p
pp
wird ge-köpft.
Mandarin (entgeistert).
Ich-- Ein Ku-li? Ich ge-
(feierlich)
mf
Schon
ff
97 Unmerklich etwas ruhiger.
(Rasch zunehmende Morgendämmerung.)
M.
köpft?
(liebreich)
steigt die Son-ne aus dem Mor-gen-grau, nun fas-se
Ob.
Hrn.

(mit steigender Angst)

M. Ihr seid ja

(Der Henker, im roten Gewand, erscheint mit zwei Schergen im Eingang links; blutroter Schein von draußen.)

Bz. Mut, mein ar - mer Sohn!

p

f

M. toll!

Gaukler (lustig).

f

Da ist er schon, der ro - te Tod!

ff

fp

Pos. *f*

98

Allegro *(etwas rascher, als vorhin).*

Mandarin (entsetzt)

Das al - les ist nicht

ff

ff

M. wahr! Nicht wahr! Nicht wahr! Was ist mit mir ge -

ff

8

sf

ff

Tänzerin (mit gespenstigen Tanzbewegungen).

99

Ku-li, Ku-li, Hun-de-ku-li, En-ten-ku-li, Schwei-ne-ku-li!

M. sche - hen? Bin ich noch ich? Der hei - li-ge

Gaukler (mit gespenstigen Tanzbewegungen).

Ku-li, Ku-li, Hun-de-ku-li, En-ten-ku-li, Schwei-ne-ku-li!

Bonze (mit gespenstigen Tanzbewegungen).

Ku-li, Ku-li, Hun-de-ku-li, En-ten-ku-li, Schwei-ne-ku-li!

99

Trp.

Tnz. Ar - mer Ku-li, dum-mer Ku-li! Ku-li, Ku-li wird ge - köpft!

(Der Henker legt dem Mandarin die Hand auf die Schulter.)

M. Fürst und Herr? In ei-ner Nacht verschmäht, be-schimpft, miß-han-delt?

Gkl. Ar - mer Ku-li, dum-mer Ku-li! Ku-li, Ku-li wird ge - köpft!

Bz. Ar - mer Ku-li, dum-mer Ku-li! Ku-li, Ku-li wird ge - köpft!

Pos.

(In wahnsinniger Angst auf die Knie stürzend.)

M. Ich will nicht ster - ben!

M.

Ich bin der Man - da - rin!

100

Tänzerin.

Seht, wie ihn die Angst ver - rückt macht! Glaubt, er ist der Man - da - rin! Ku - li bist du, Ku - li bleibst du,-

M.

Helft mir! Helft mir! Helft mir! Helft mir!

Gaukler.

Seht, wie ihn die Angst ver - rückt macht! Glaubt, er ist der Man - da - rin! Ku - li bist du, Ku - li bleibst du,-

Bonze.

Seht, wie ihn die Angst ver - rückt macht! Glaubt, er ist der Man - da - rin! Ku - li bist du, Ku - li bleibst du,-

100

Tnz.

und der Ku - li wird ge - köpft!

(Der Henker faßt ihn wieder an, wie um ihn fortzuschleppen.)

M

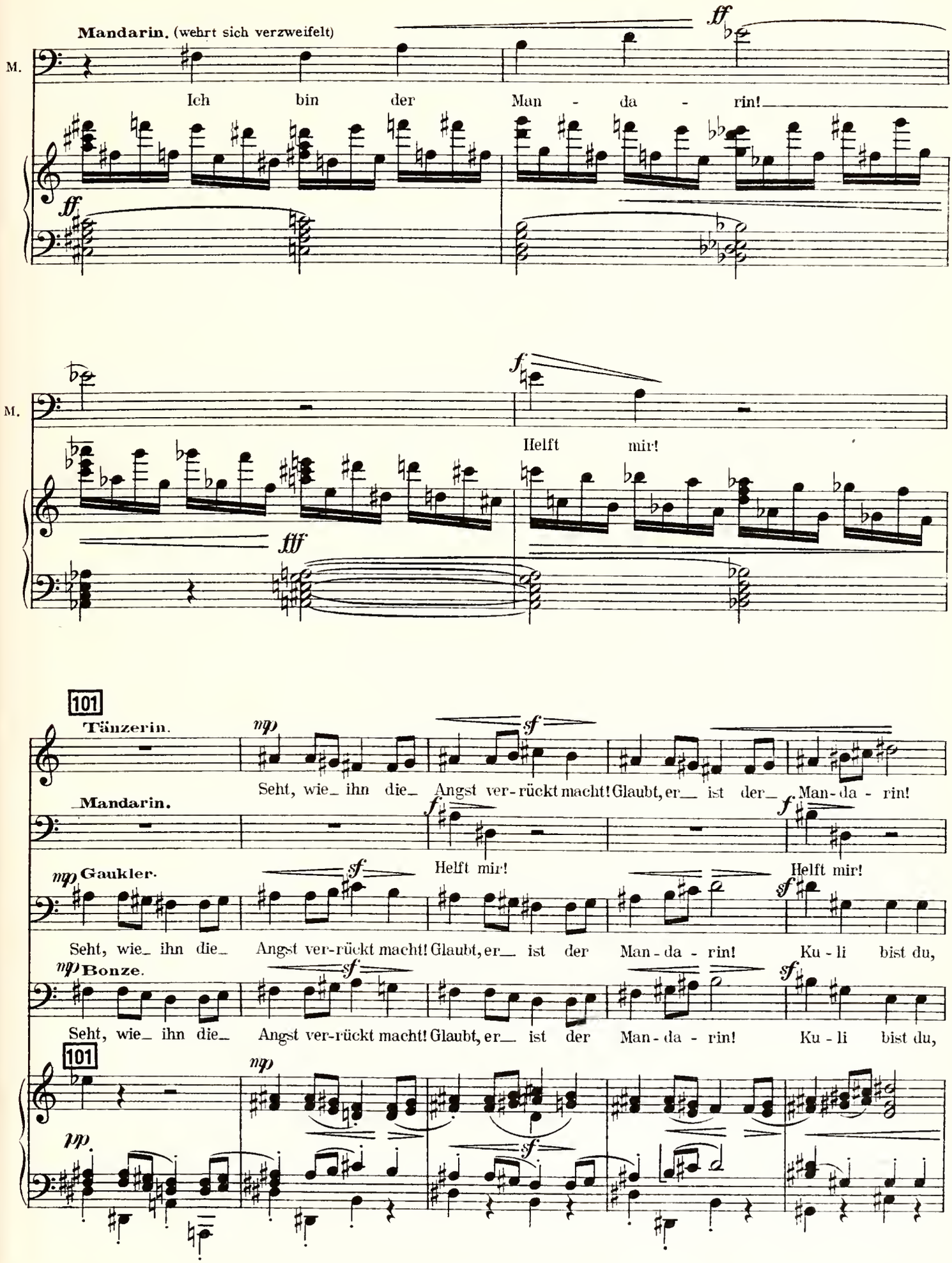
Helft!

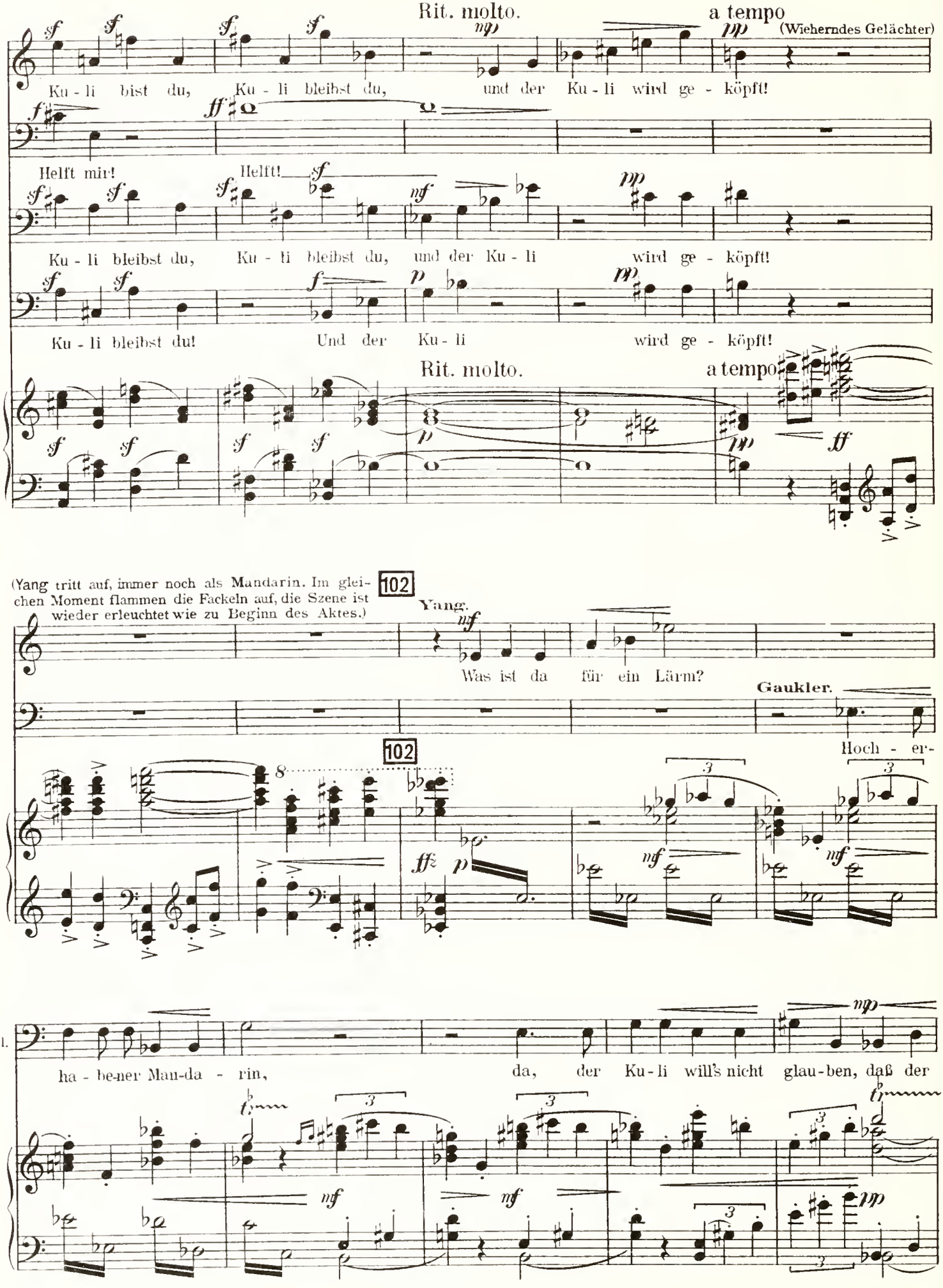
Gkl.

und der Ku - li wird ge - köpft!

Bz.

und der Ku - li wird ge - köpft!


Mandarin. (wehrt sich verzweifelt)
M.
Ich bin der Man - da - rin!
ff
M.
Helft mir!
fff
101
Tänzerin.
mp
sf
Seht, wie_ ihn die_ Angst ver-rückt macht! Glaubt, er_ ist der_ Man-da - rin!
Mandarin.
f
Helft mir!
Helft mir!
mp Gaukler.
Seht, wie_ ihn die_ Angst ver-rückt macht! Glaubt, er_ ist der Man - da - rin! Ku - li bist du,
mp Bonze.
Seht, wie_ ihn die_ Angst ver-rückt macht! Glaubt, er_ ist der Man - da - rin! Ku - li bist du,
101
pp


Rit. molto.
a tempo
(Wieherndes Gelächter)
Tnz.
Ku - li bist du, Ku - li bleibst du, und der Ku - li wird ge - köpft!
M.
Helft mir!
Helft!
Gkl.
Ku - li bleibst du, Ku - li bleibst du, und der Ku - li wird ge - köpft!
Bz.
Ku - li bleibst du! Und der Ku - li wird ge - köpft!
Rit. molto.
a tempo
(Yang tritt auf, immer noch als Mandarin. Im gleichen Moment flammen die Fackeln auf, die Szene ist wieder erleuchtet wie zu Beginn des Aktes.)
102
Yang.
Was ist da für ein Lärm?
Gaukler.
Hoch - er-
102
Gkl.
ha - be-ner Man-da - rin, da, der Ku-li will's nicht glau-ben, daß der

Mandarin. (auf den Knieen vor Yang.)

Gkl.

Bist du der Man-da - rin und ich?

. Ku - li wird ge - köpft!

M.

(hebt flehend die Hände)

Gleich - viel! Ich will nur le - ben, le - ben! Kannst du mich

103 Poco sostenuto.

Yang. (verwundert, in leichtem, fast übermütigem Ton)

Wenn ich es kann, sehr gern!

M.

ret - ten, Herr, so sprich ein Wort!

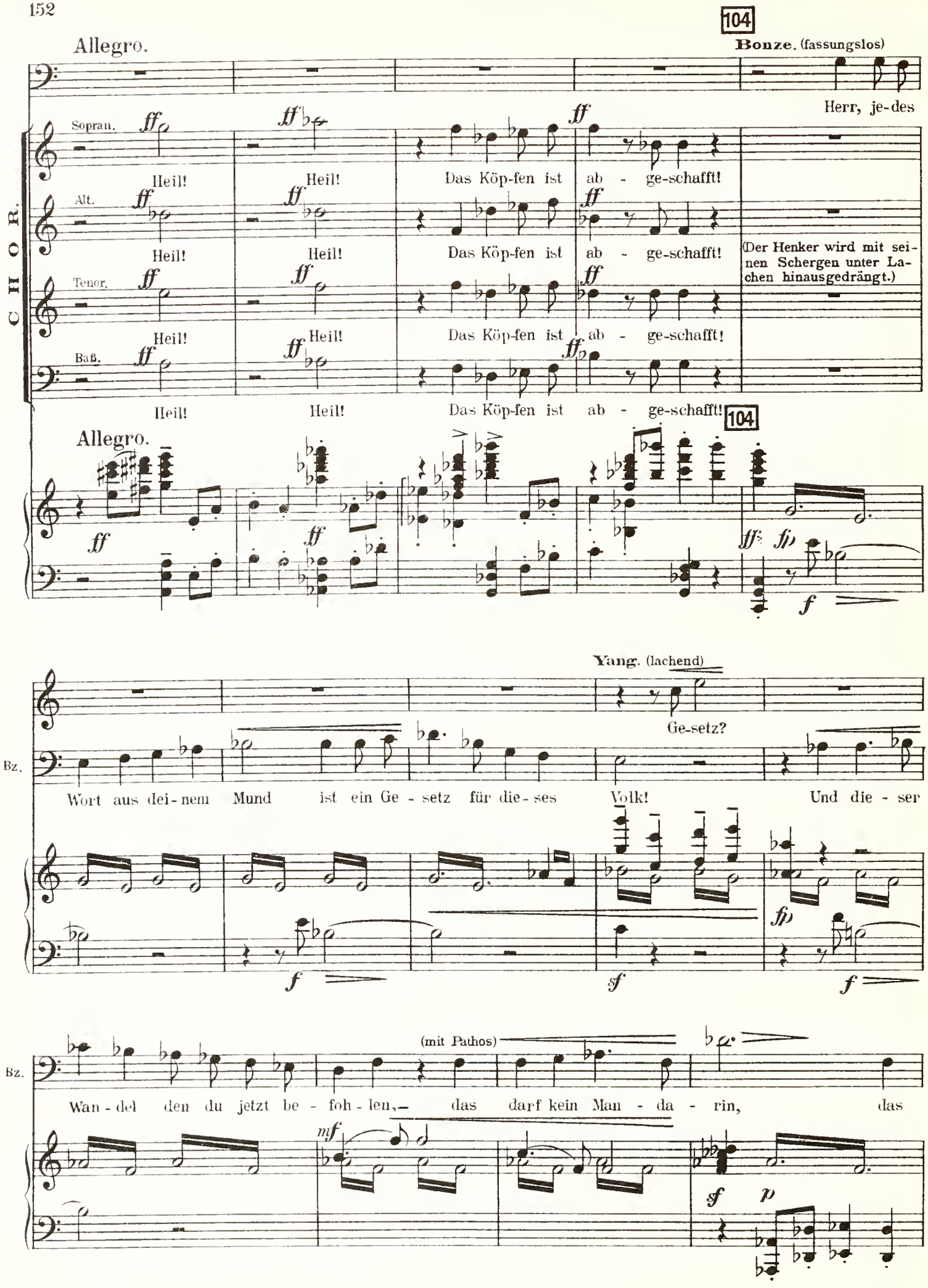
103 Poco sostenuto.

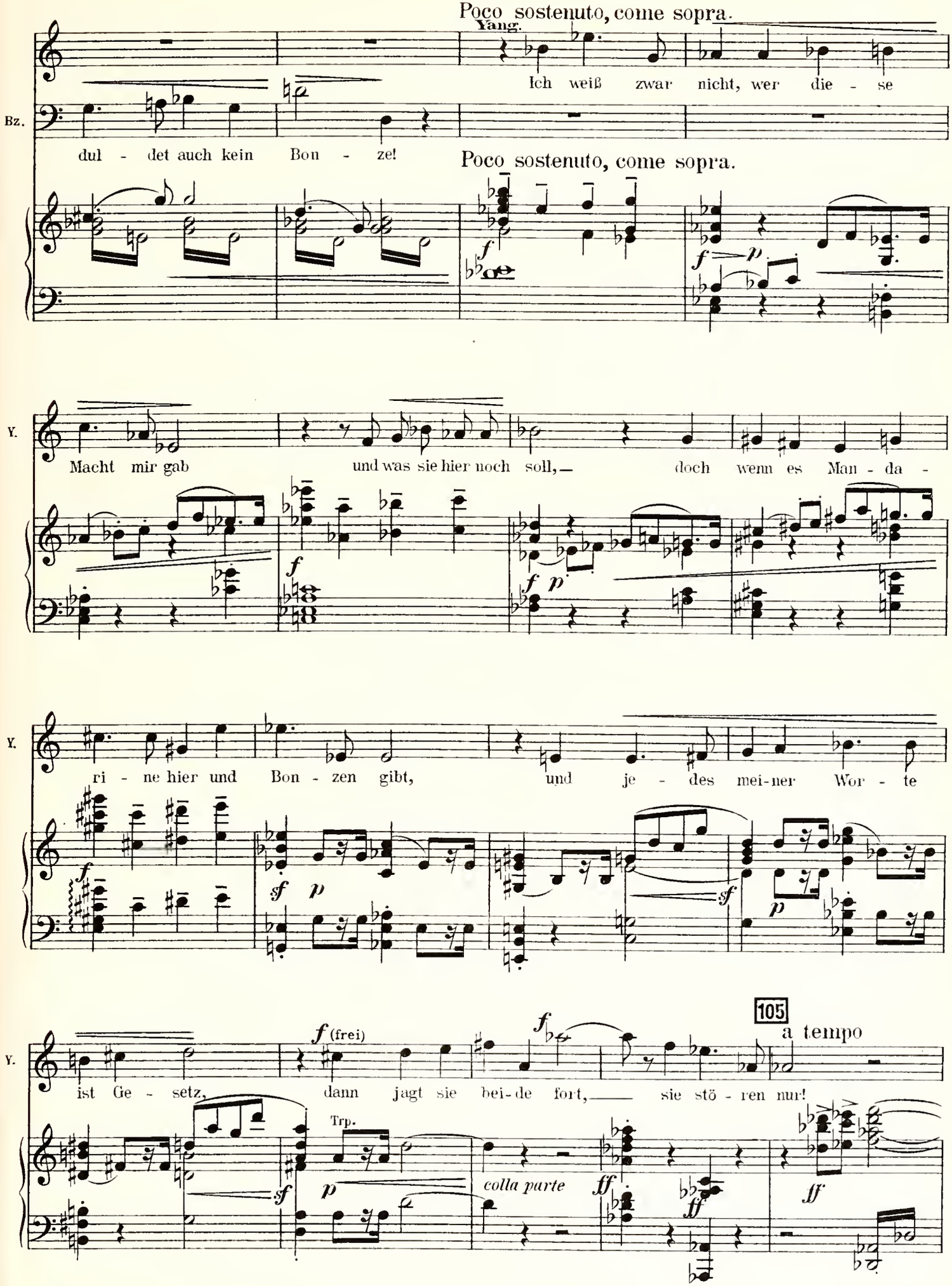
(Eine Menge Volk ist in neugierigen Gruppen dem Kuli gefolgt.)

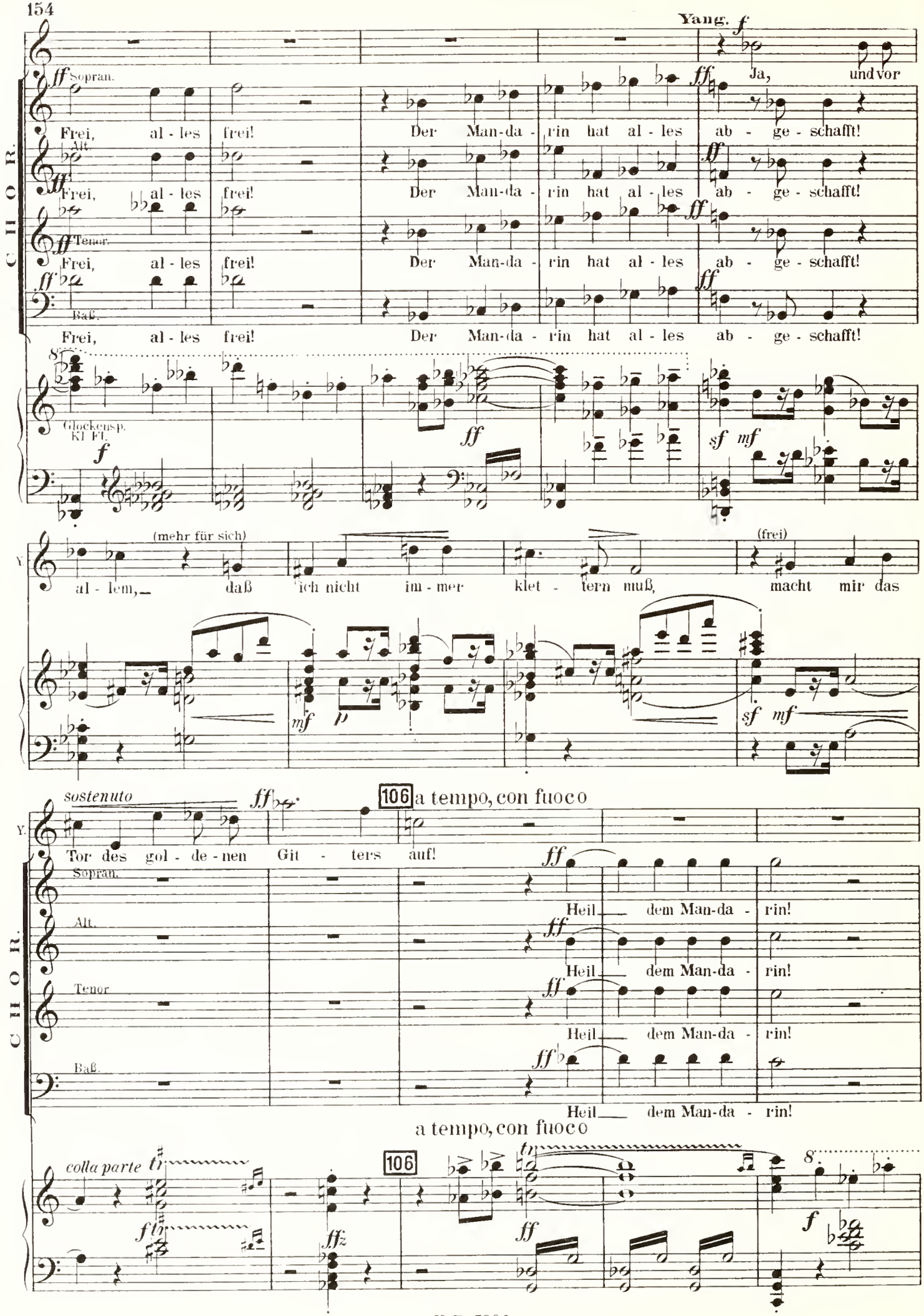
Y. (sehr scharf und deutlich)

Poco rit.

Jagt den Hen - ker fort! Was braucht ihr sol - che Leu - te?


104
Allegro.
Bonze. (fassungslos)
Herr, je-des
CHOR.
Sopran.
Alt.
Tenor.
Baß.
Heil!
Das Köp-fen ist ab - ge-schafft!
(Der Henker wird mit seinen Schergen unter Lachen hinausgedrängt.)
104
Allegro.
Yang. (lachend)
Ge-setz?
Bz.
Wort aus dei-nem Mund ist ein Ge - setz für die-ses Volk!
Und die - ser
(mit Pathos)
Wan - del den du jetzt be - foh - len,— das darf kein Man - da - rin, das


Poco sostenuto, come sopra.
Yang.
Ich weiß zwar nicht, wer die - se
Bz.
dul - det auch kein Bon - ze!
Poco sostenuto, come sopra.
Y.
Macht mir gab und was sie hier noch soll,— doch wenn es Man - da -
Y.
ri - ne hier und Bon - zen gibt, und je - des mei-ner Wor - te
Y.
ist Ge - setz, dann jagt sie bei-de fort,— sie stö - ren nur!
(frei)
105
a tempo
Trp.
colla parte


Yang. f
CHOR.
ff Sopran.
Frei, al - les frei!
Der Man-da - rin hat al - les ab - ge - schafft!
ff Ja, und vor
Alt.
Frei, al - les frei!
Der Man-da - rin hat al - les ab - ge - schafft!
Tenor.
Frei, al - les frei!
Der Man-da - rin hat al - les ab - ge - schafft!
Baß.
Frei, al - les frei!
Der Man-da - rin hat al - les ab - ge - schafft!
Glockensp.
Kl. Fl.
f
ff
sf mf
Y.
(mehr für sich)
al - lem, daß ich nicht im - mer klet - tern muß,
(frei)
macht mir das
mf p
sf mf
sostenuto
ff
106 a tempo, con fuoco
Y.
Tor des gol - de - nen Git - ters auf!
CHOR.
Sopran.
Alt.
Tenor
Baß.
ff
Heil dem Man-da - rin!
a tempo, con fuoco
colla parte
106
ffz
ff
f

Mandarin (ganz zusammengekau-

Frei - heit, Frei - heit! Al - les ist frei! Ich le - be,

Frei - heit, Frei - heit! Al - les ist frei! (Alle tumultuarisch ab)

Frei - heit, Frei - heit! Al - les ist frei!

Frei - heit, Frei - heit! Al - - les ist frei!

ert, im Vordergrund)

M. le - be!

Bonze: (fassungslos)

Schaffst du die Herrschafft ab des Man-da-rin, gut Herr; ent - leib' dich, wenn du

Ob. Kl.

Bnz. willst! Doch fre - velst du an uns, der Bon - zen - macht, dann greifst du in der Göt -

(mächtig)

Pos.

molto rit. 108 a tempo

Yang. *f*

Was Göt-ter!

Bnz. - ter hei-lig Recht! **Der Gott über dem Wasserbecken.**

ff (In Weihrauchwolken gehüllt) Hi hi hi hi hi hi hi hi!

Der Gott an der Türe. *ff* He he he he he he he he!

Der Gott über dem erhöhten Sitz. *ff* Ho ho ho ho ho ho ho ho!

molto rit. 108

ff *f* a tempo *ff* Pos. *f*

Y. Wir sind selbst wie Göt - ter; lie - bend, glück-lich, stark! Wir brau - chen

G.ü.d.W. *ff* Hi hi hi hi hi hi hi hi!

G.a.d.T. *ff* He he he he he he he he!

G.ü.d.e.S. *ff* Ho ho ho ho ho ho ho ho!

f *f*

poco rit. molto rit.

Y kei - ne an-dern Göt - ter mehr; die Göt - ter sind ab - ge-schafft!

sf *f* *ff* a tempo *gliss.*

109 (Die Götter erheben sich von ihren Sitzen zu voller Höhe, den Finger drohend erhoben, die Menschen bleiben, wie erstarrt, unbeweglich stehen.)

Der Gott über dem Wasserbecken.

O - ho! O - ho! Jetzt wird das Spiel ja Ernst!

Der Gott an der Türe.

O - ho! O - ho! Streckt sie ge -

Der Gott über dem erhöhten Sitz.

O - ho! O - ho!

109 8

G.ü.d.W. Grü - ne Fee!

G.a.d.T. schwind in ih - ren Schlaf zu-rück! Grü - ne Fee! Schlaft

G.ü.d.e.S. Grü - ne Fee! Schlaft

8

(Die **Grüne Fee** erscheint, wie zuerst. Die Menschen sinken schlafend auf die Ruhekissen; das Licht der Fackeln brennt trüb, verlischt endlich. Dazu der Chor der unsichtbaren Stimmen.)

rit.molto

G.ü.d.W. Ver - geßt!

G.a.d.T. ein, ver - geßt!

G.ü.d.e.S. ein, ver - geßt!

rit. molto

110 Largo. (♩ = ♩)

Gü.d.W.

G.a.d.T.

Gü.d.e.S.

Chor. (unsichtbar)

Sopran. Ver - - ges - sen, Schla - fen, se - li-ge Wie - ge zu neu - em

Alt. Ver - - ges - sen, Schla - fen, sel' - ge Wie - ge zu neu - em

Tenor. Ver - - ges - sen, Schla - fen, se - li - ge Wie - ge zu neu - em

Baß. Ver - - ges - sen, Schla - fen, sel' - ge Wie - ge zu neu - em

Vl. etc.

110 Largo. (♩ = ♩)

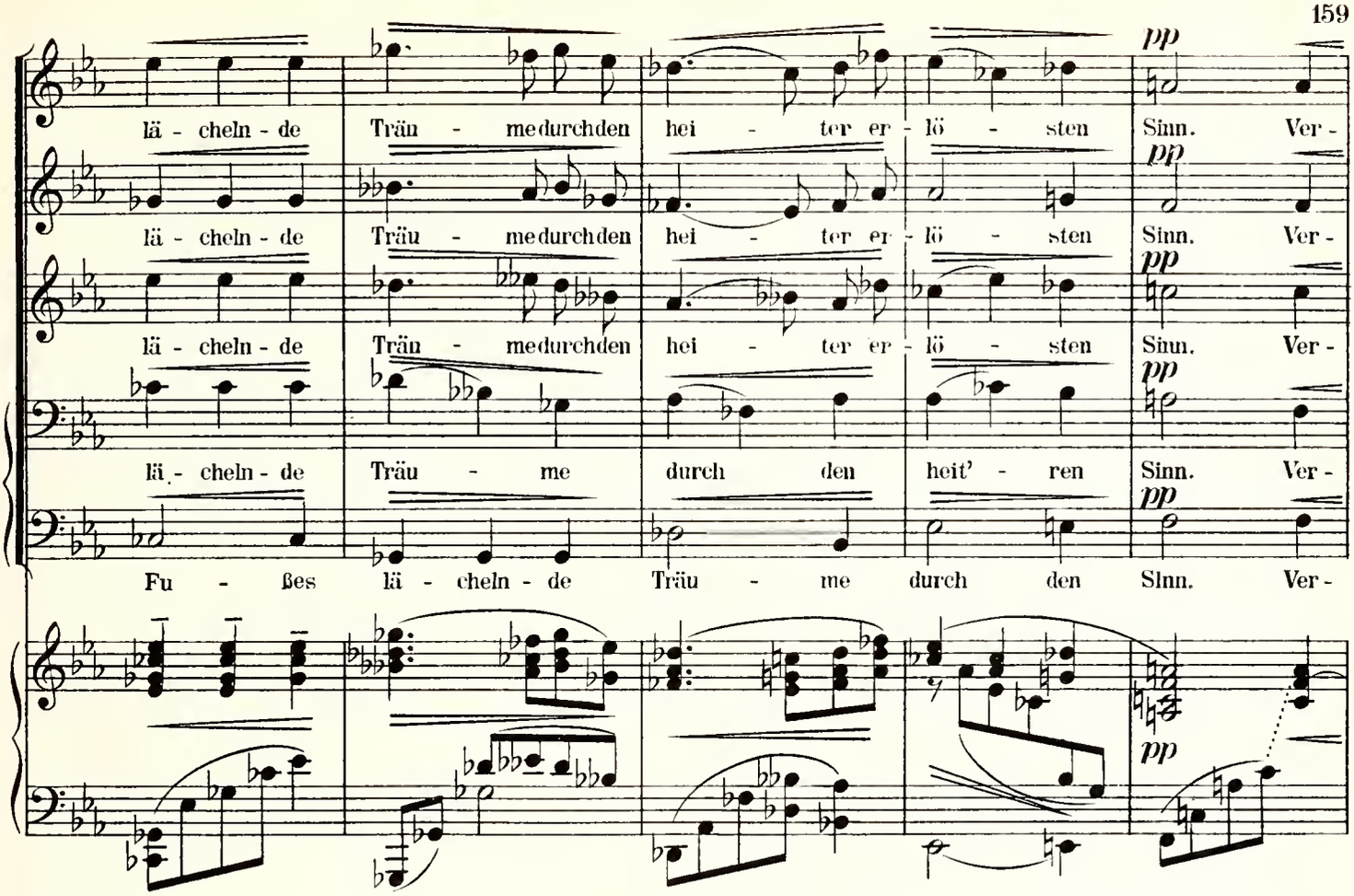
Sein! Wie spie - len - de Kin - der hu-schen leich - ten Fu - ßes

Sein! Wie spie - len - de Kin - der hu-schen leich - ten Fu - ßes

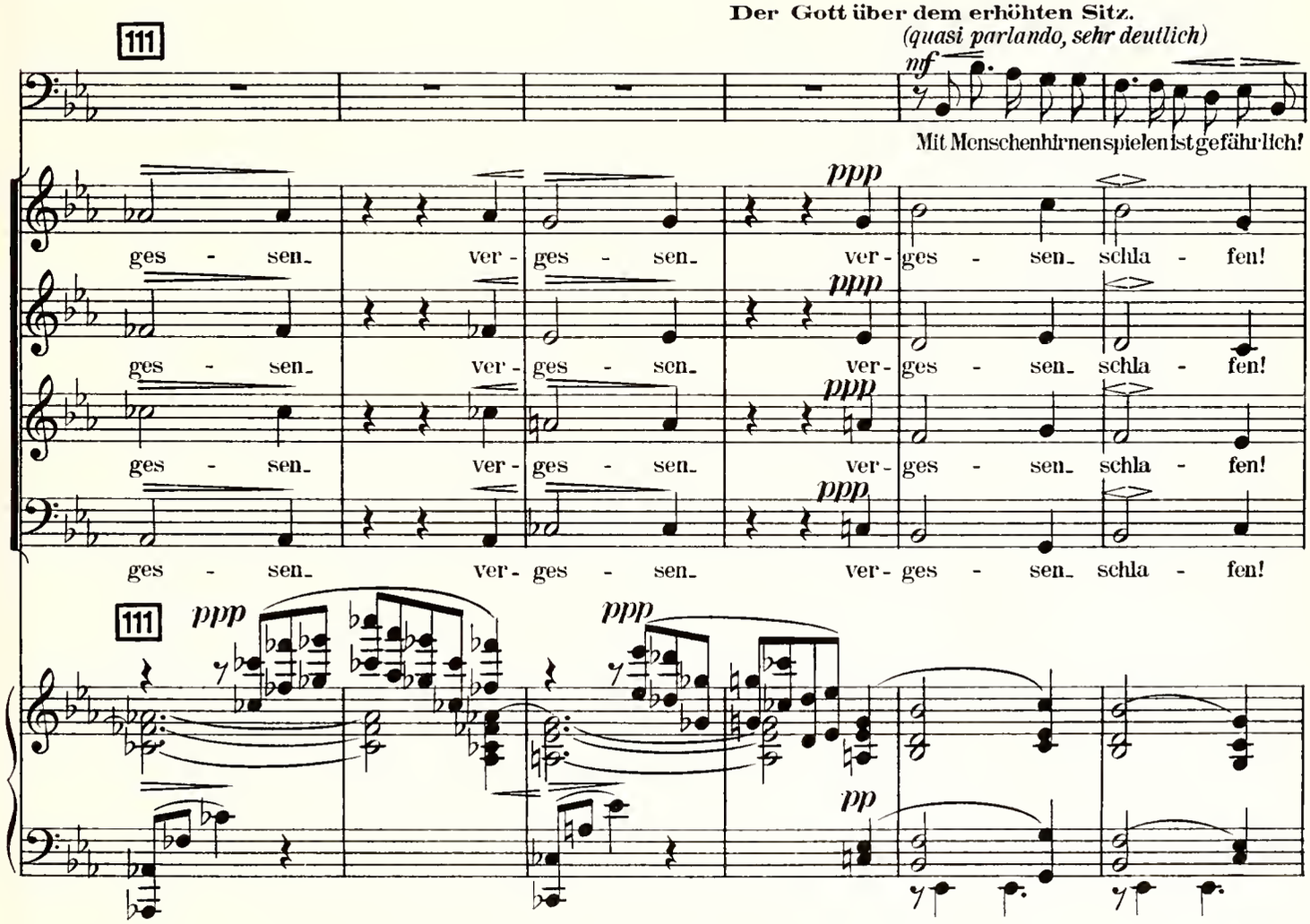
Sein! Wie spie - len - de Kin - der hu-schen leich - ten Fu - ßes

1. Baß. Sein! Wie spie - len - de Kin - der hu-schen leich - ten Fu - ßes

2. Baß. Sein! Wie spie - len - de Kin - der hu - schen leich - ten



Der Gott über dem erhöhten Sitz.
(quasi parlando, sehr deutlich)



Der Gott über dem Wasserbecken.
(ebenso)

Ein Glück, daß Menschen-dummheit un-ver-sehr-lich!

Der Gott an der Türe.

Jetzt je-des Ge-hirn-chen zu-rück in sein Stirnchen!

Se - li - ge Wie - ge zu neu - em Sein!

Sel' - ge Wie - ge zu neu - em Sein!

Sel' - ge Wie - ge zu neu - em Sein!

Sel' - ge Wie - ge zu neu - em Sein!

Der Gott über dem erhöhten Sitz.
(seufzend)

112

(Die Götter mit deutlichem Spiel, die Gehirne wieder vertauschend.)

Rit.

Ja, was wir auch schalten, bleibt alles beim Alten!

Molto moderato. *(gemessene ♩)*

Der Gott über dem Wasserbecken.

Ku - li - kum-mer, Gauk-ler-schopf, ho - her Man - da - ri - nen-knopf, wei - ser Brum-mer,

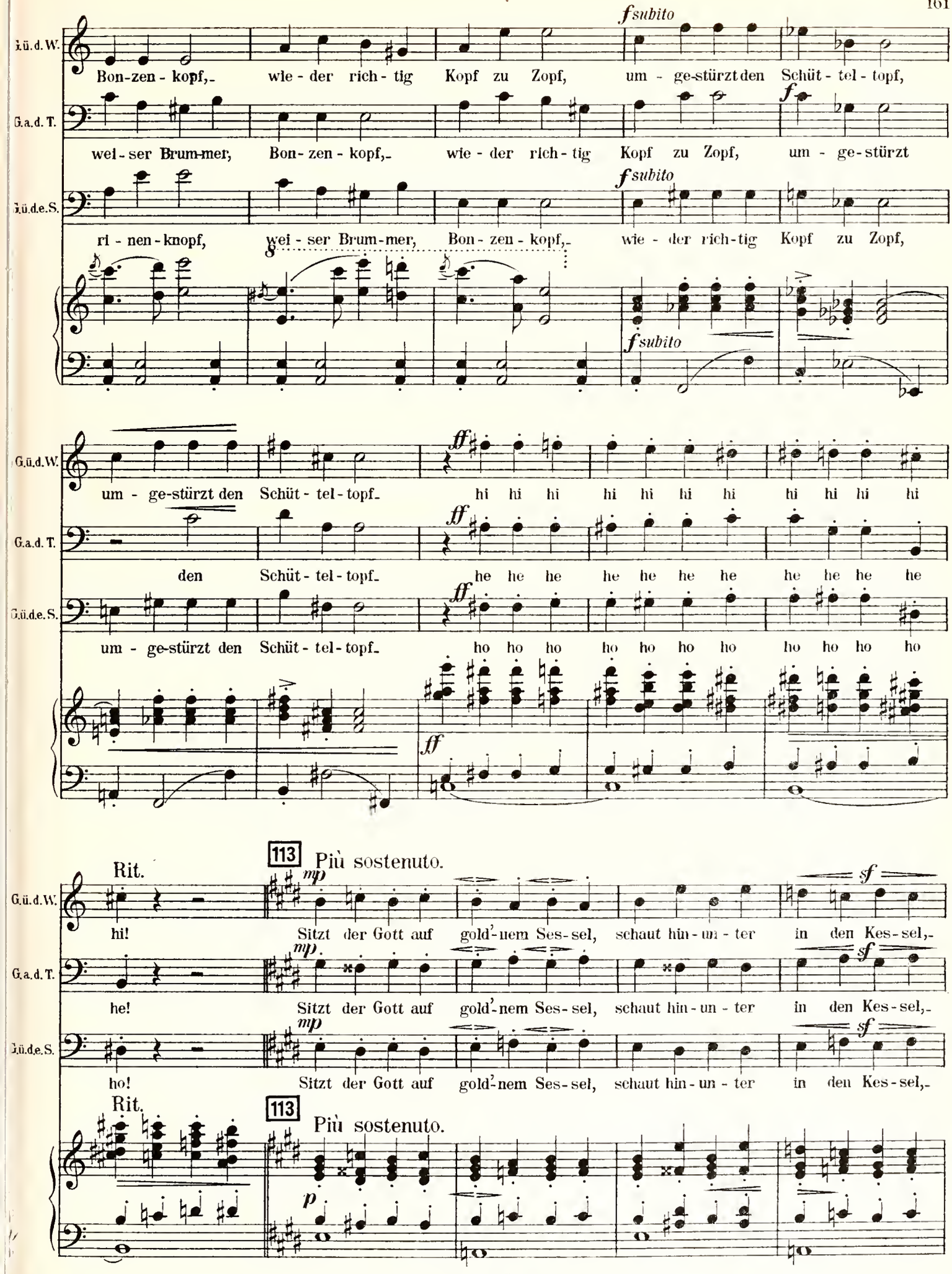
Der Gott an der Türe.

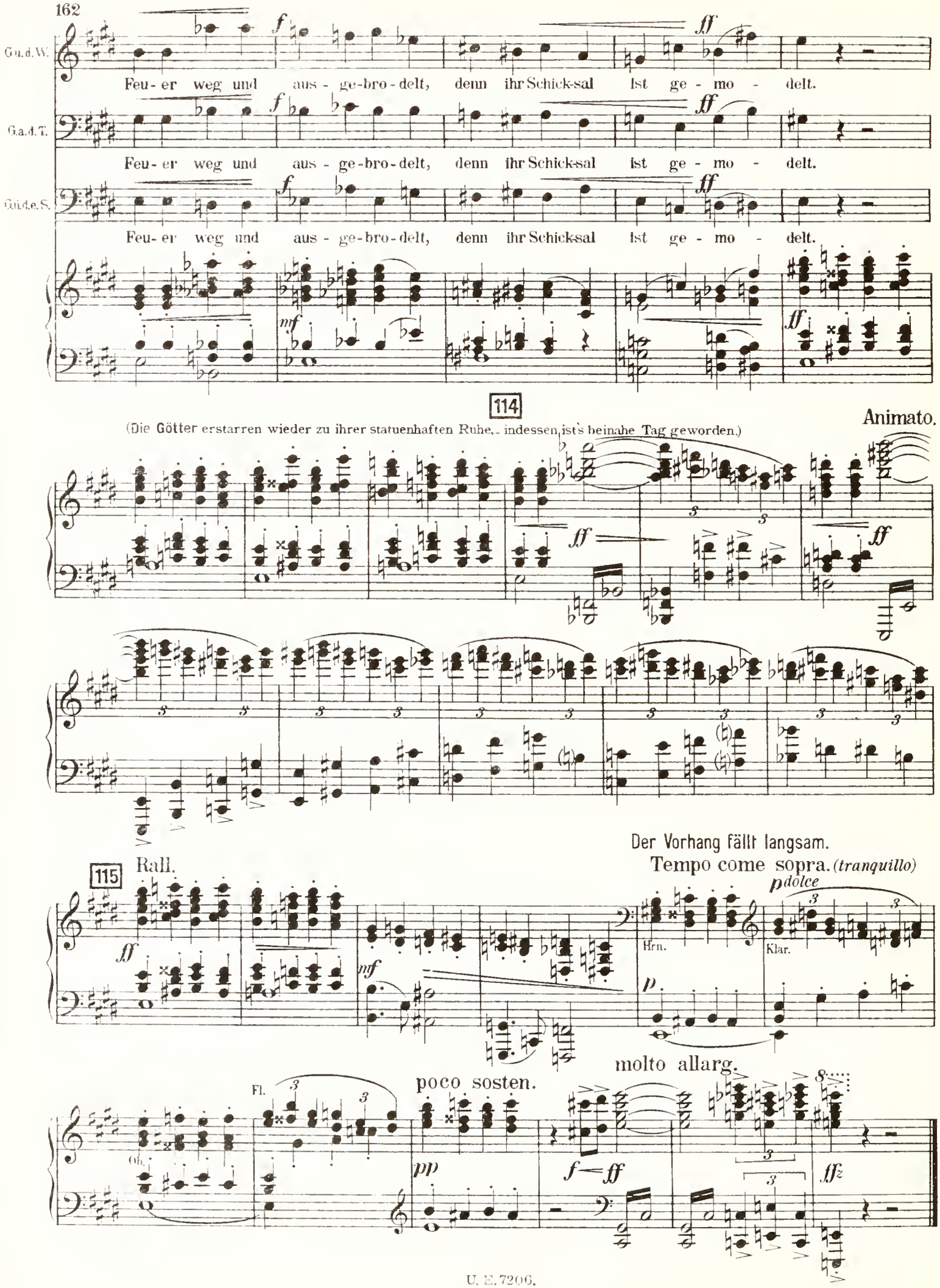
Ku - li - kum-mer, Gauk - ler-schopf, ho - her Man - da - ri - nen - knopf,

Gu. d. e. S.

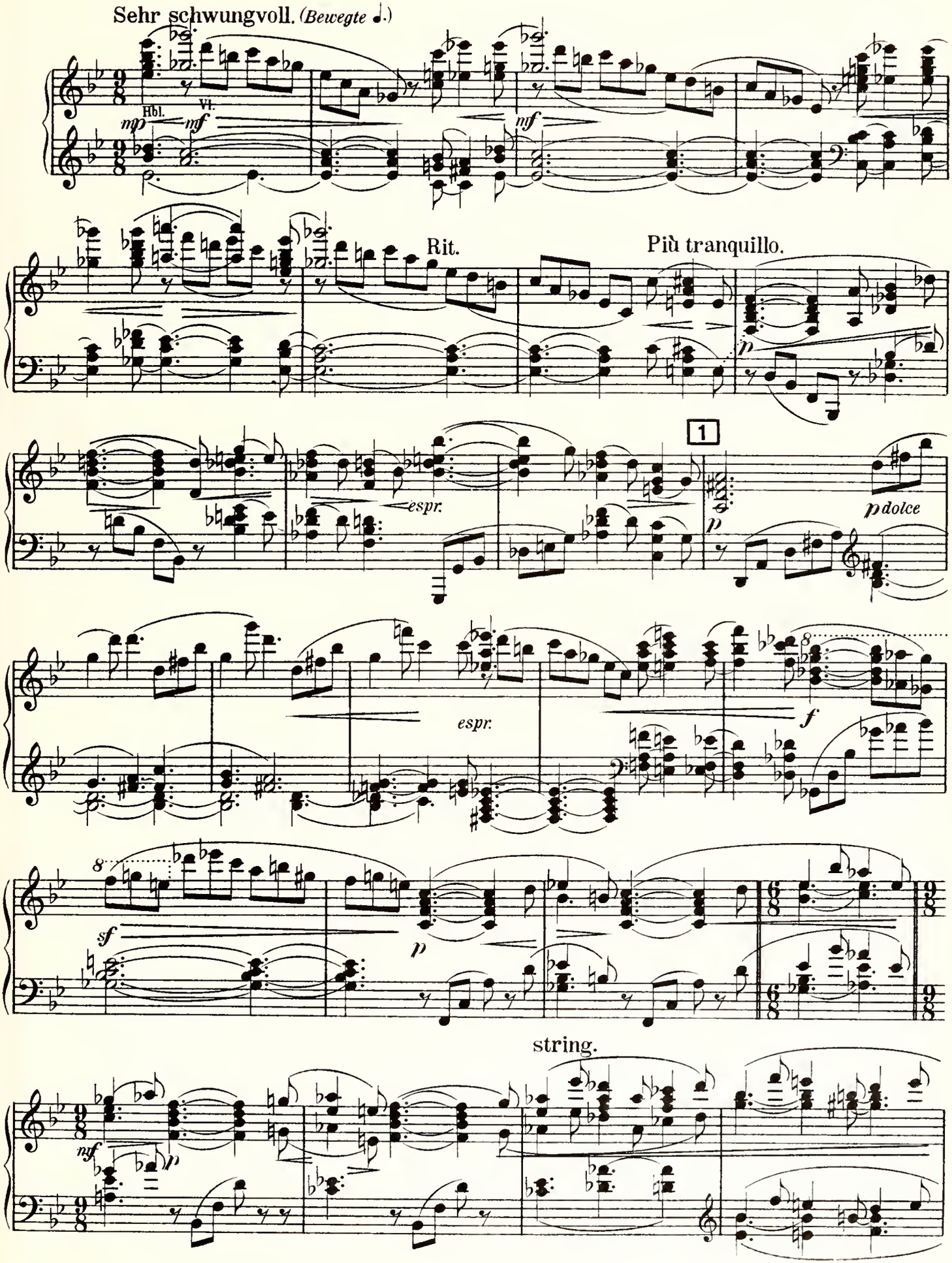
Ku - li - kum-mer, Gauk - ler - schopf, ho - her Man - da -

Molto moderato. *(gemessene ♩)*

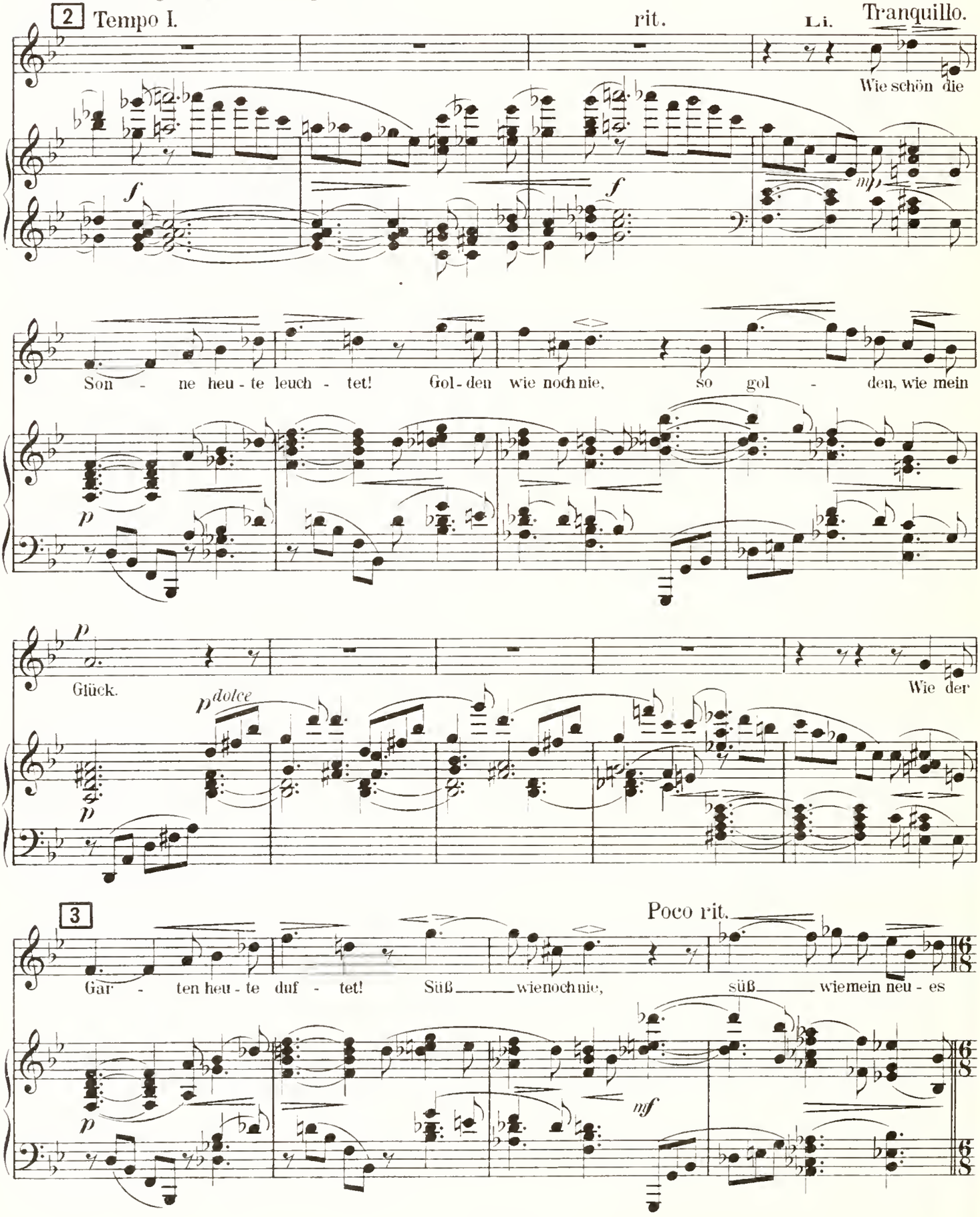

f subito
G.ü.d.W.
Bon-zen-kopf,- wie-der rich-tig Kopf zu Zopf, um-ge-stürzt den Schüt-tel-topf,
G.a.d.T.
wei-ser Brum-mer, Bon-zen-kopf,- wie-der rich-tig Kopf zu Zopf, um-ge-stürzt
G.ü.d.e.S.
ri-nen-knopf, wei-ser Brum-mer, Bon-zen-kopf,- wie-der rich-tig Kopf zu Zopf,
f subito
G.ü.d.W.
um-ge-stürzt den Schüt-tel-topf- hi hi hi hi hi hi hi hi hi hi hi hi
ff
G.a.d.T.
den Schüt-tel-topf- he he he he he he he he he he he he
G.ü.d.e.S.
um-ge-stürzt den Schüt-tel-topf- ho ho ho ho ho ho ho ho ho ho ho ho
ff
Rit.
113
Più sostenuto.
mp
G.ü.d.W.
hi! Sitzt der Gott auf gold'-nem Ses-sel, schaut hin-un-ter in den Kes-sel,-
sf
G.a.d.T.
he! Sitzt der Gott auf gold'-nem Ses-sel, schaut hin-un-ter in den Kes-sel,-
G.ü.d.e.S.
ho! Sitzt der Gott auf gold'-nem Ses-sel, schaut hin-un-ter in den Kes-sel,-
Rit.
113
Più sostenuto.
p

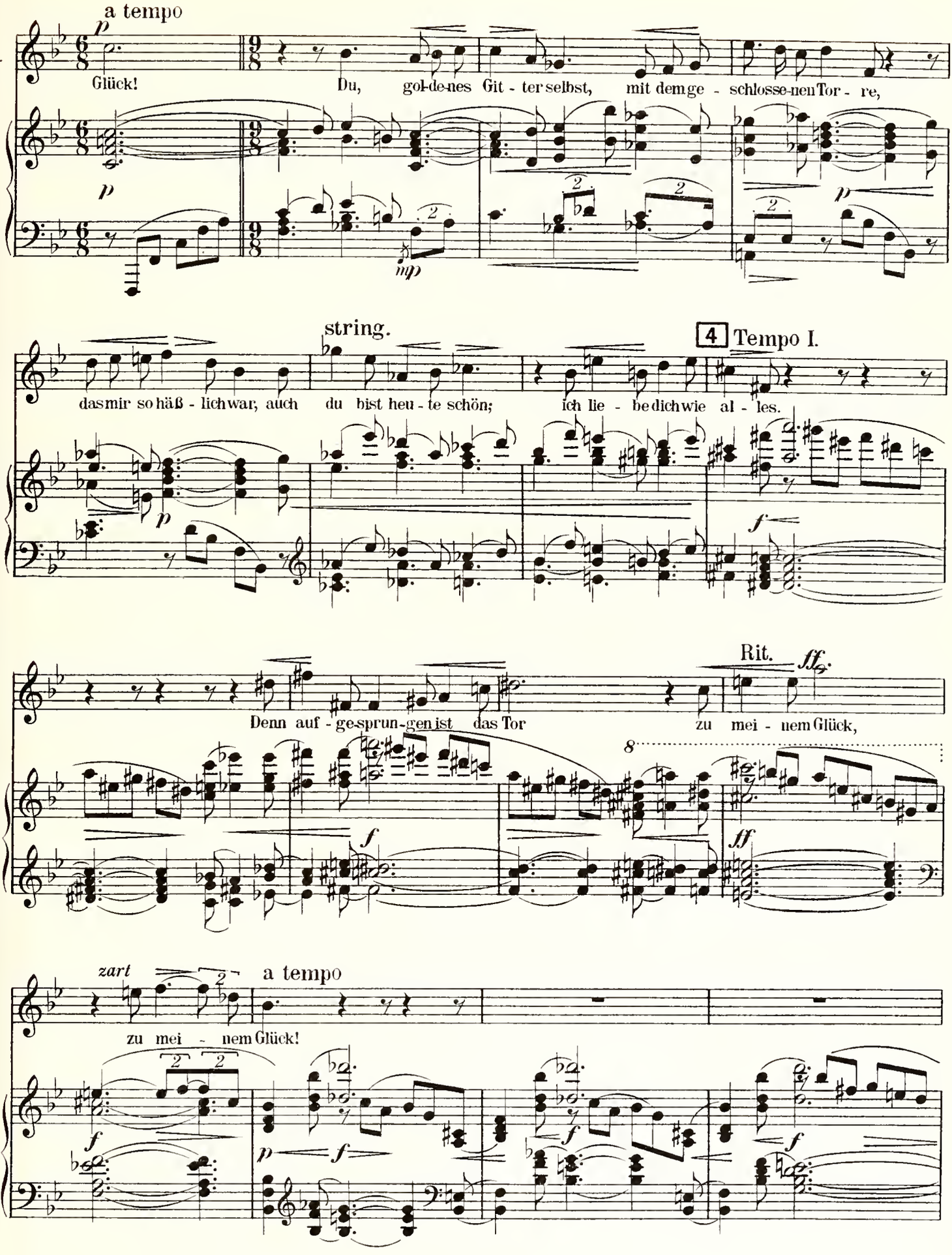

G.u.d.W.
Feu-er weg und aus-ge-bro-delt, denn ihr Schick-sal ist ge-mo-delt.
G.a.d.T.
Feu-er weg und aus-ge-bro-delt, denn ihr Schick-sal ist ge-mo-delt.
G.u.d.e.S.
Feu-er weg und aus-ge-bro-delt, denn ihr Schick-sal ist ge-mo-delt.
114
(Die Götter erstarren wieder zu ihrer statuenhaften Ruhe, - indessen ist's beinahe Tag geworden.)
Animato.
115
Rall.
Der Vorhang fällt langsam.
Tempo come sopra. (tranquillo)
p dolce
Hrn.
Klar.
Fl.
Ob.
poco sosten.
molto allarg.

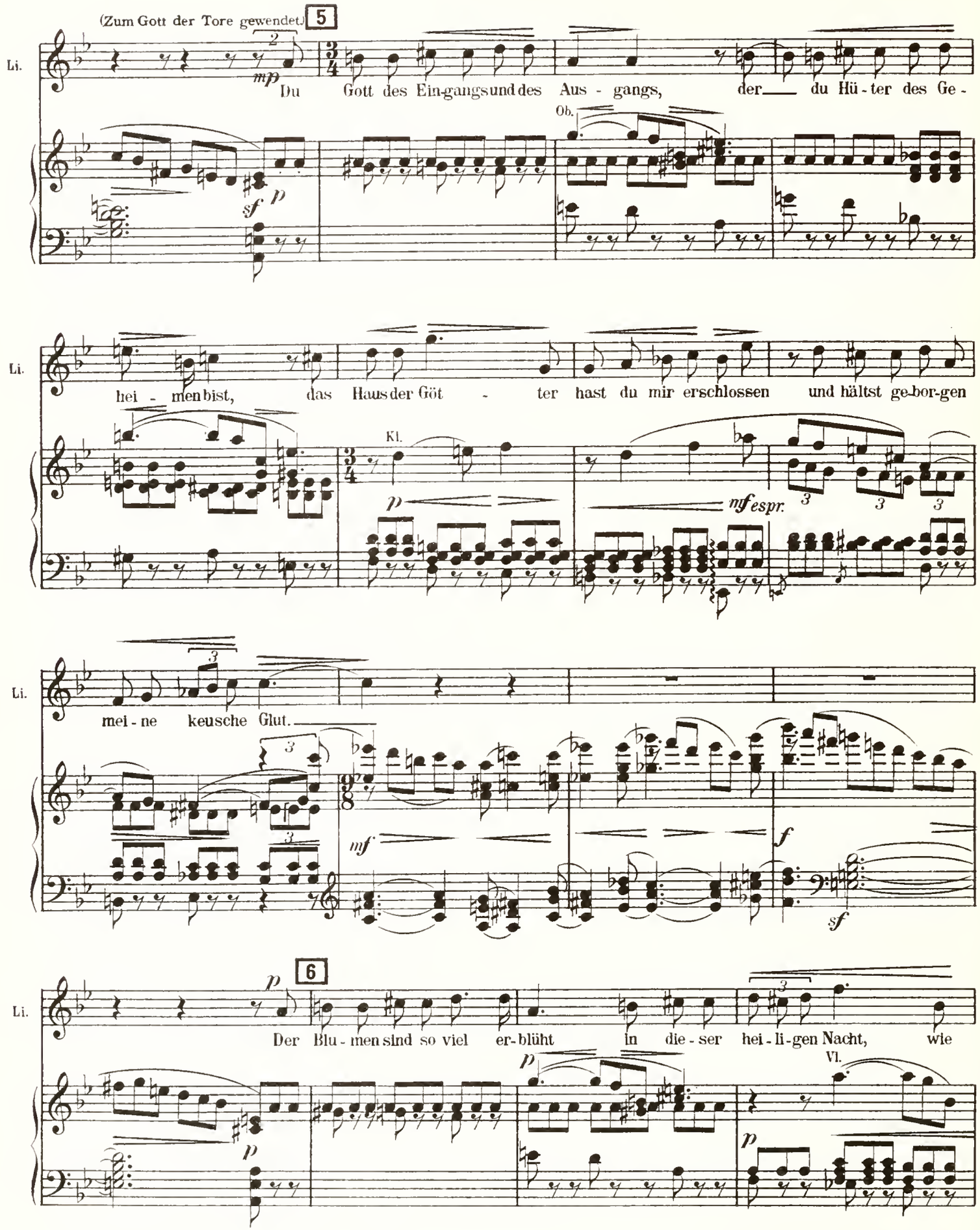
Dritter Akt.


Sehr schwungvoll. (Bewegte ♩.)
Hbl.
Vl.
mp
mf
mf
Rit.
Più tranquillo.
p
espr.
1
p
p dolce
espr.
f
8
sf
p
8
string.
mf
p

Vorhang auf. Der „Heilige Garten." Links der Eingang zur Pagode, mit dem deutlich sichtbaren Standbild des „Gottes der Tore," desselben, das im zweiten Akt gleichfalls im Eingang stand. Rechts hereinragend über Stufen der Eingang zum Palast. Ein wenig weiter rückwärts dieselben Gartensitze, die im ersten Akt sichtbar waren. Dahinter zieht sich gerade über die Bühne, diese etwa in ihrer halben Tiefe abschließend, das „Goldene Gitter." In der Mitte das breite Tor, rechts und links davon Hecken und Magnolienbäume. Durch das Gittertor Ausblick auf die Landschaft, im Hintergrund der „Blaue Fluß" mit dem Entenfloß des Kuli Yang, gerade in der Mittellinie des Tores. Frühmorgenstimmung. Li steht auf den Stufen vor der Pagode, verklärt und glücklich.



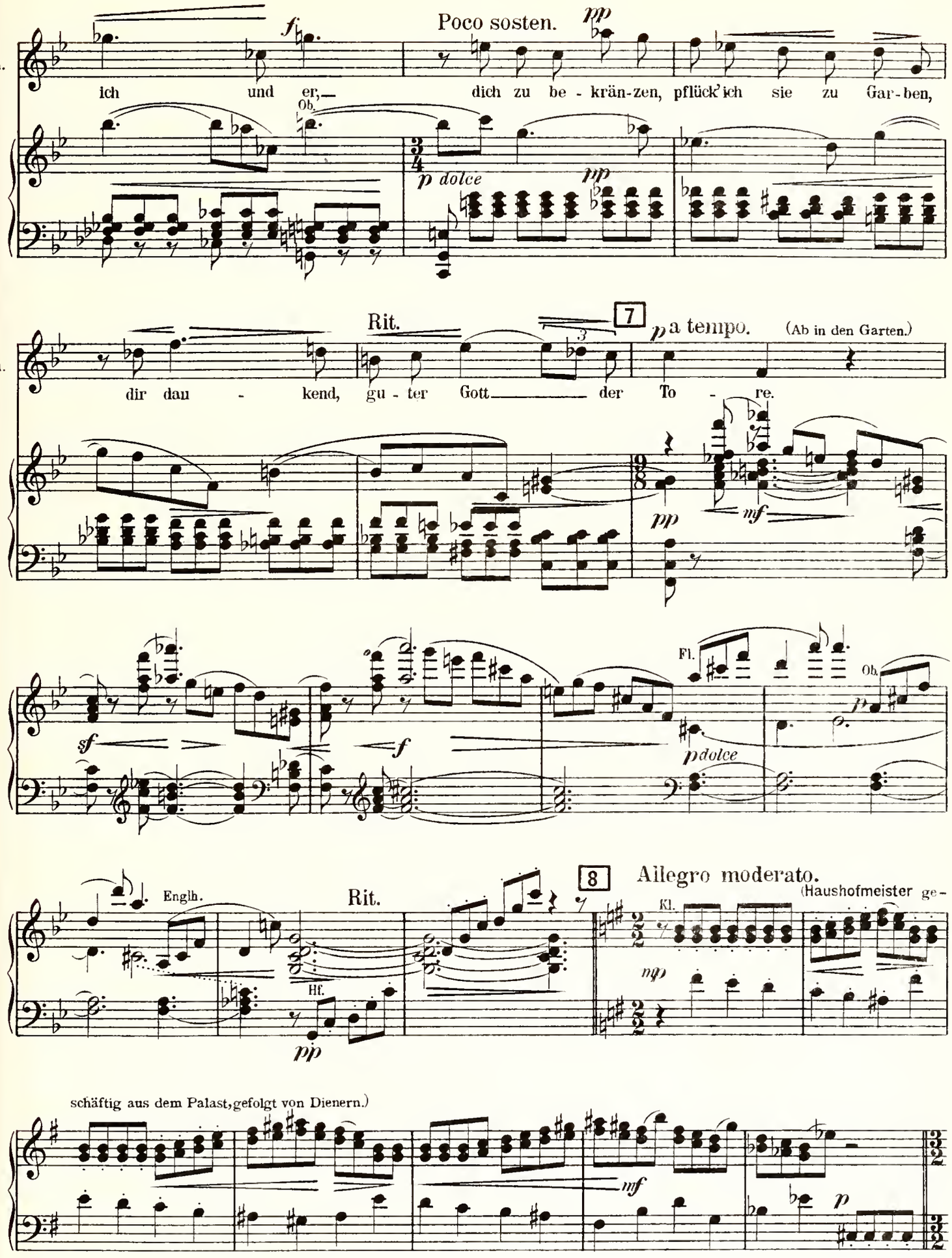

a tempo
Li.
Glück!
Du, gol-de-nes Git - ter selbst, mit dem ge - schlosse-nen Tor - re,
string.
4 Tempo I.
das mir so häß - lich war, auch du bist heu - te schön; ich lie - be dich wie al - les.
Rit.
Denn auf - ge-sprun-gen ist das Tor zu mei - nem Glück,
zart
a tempo
zu mei - nem Glück!


(Zum Gott der Tore gewendet)
5
Li.
mp
Du Gott des Ein-gangs und des Aus - gangs, der du Hü - ter des Ge -
Ob.
sf
p
hei - men bist, das Haus der Göt - ter hast du mir erschlossen und hältst ge-bor-gen
Kl.
p
nf espr.
mei - ne keusche Glut.
mf
f
sf
6
Der Blu - men sind so viel er-blüht in die - ser hei - li-gen Nacht, wie
Vl.

Poco sosten.

Li. ich und er, dich zu be - krän-zen, pflück' ich sie zu Gar-ben,

Ob. *p dolce* *pp*



Rit. 7 *p* a tempo. (Ab in den Garten.)

Li. dir dan - kend, gu - ter Gott der To - re.

pp *mf*

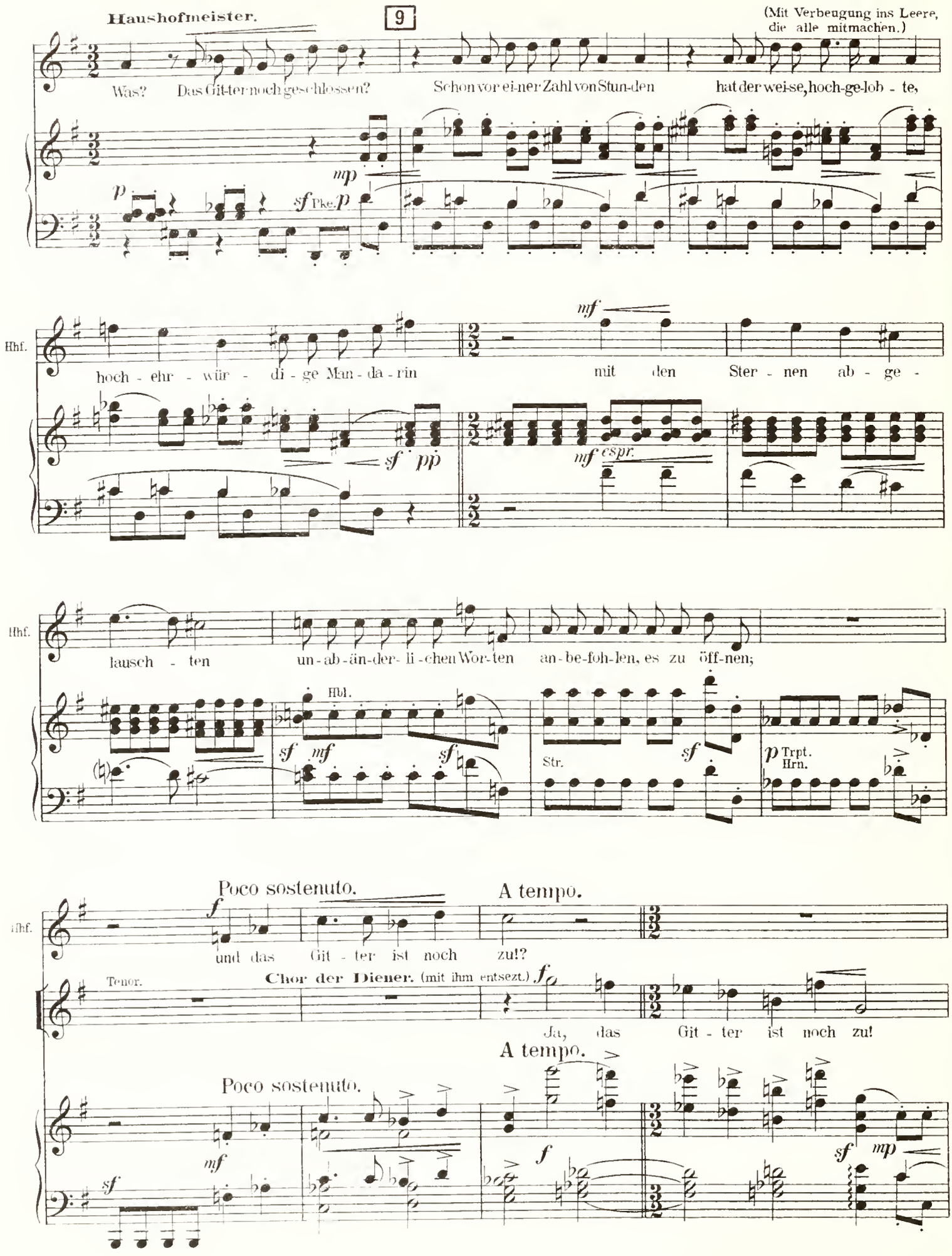
sf *f* Fl. *p dolce* Ob. *p*

Englh. Rit. 8 Allegro moderato. (Haushofmeister ge-

Hf. *pp* Kl. *mp*

schäftig aus dem Palast, gefolgt von Dienern.)

mf *p*


Haushofmeister.
9
(Mit Verbeugung ins Leere, die alle mitmachen.)
Was? Das Git-ter noch ge-schlos-sen? Schon vor ei-ner Zahl von Stun-den hat der wei-se, hoch-ge-lob - te,
mp
p
sf Pke. p
Hhf.
hoch - ehr - wür - di - ge Man - da - rin mit den Ster - nen ab - ge -
mf
sf pp
mf espr.
Hhf.
lausch - ten un-ab-än-der-li-chen Wor-ten an-be-foh-len, es zu öff-nen;
Hbl.
sf mf sf
Str.
sf
p Trpt. Hrn.
Hhf.
Poco sostenuto.
A tempo.
f
und das Git - ter ist noch zu!?
Tenor.
Chor der Diener. (mit ihm entsezt.) f
Ja, das Git - ter ist noch zu!
A tempo.
Poco sostenuto.
mf
sf
f
sf mp

10

Hhf.

Gu - te Die-ner, blind ge-hor - chend, öff-net schnell das zu - e Git - ter,

Hhf.

denn der Wei-se, Hoch - ge-lob - te hat be - foh - len, daß es auf sei,

11

(Er steckt den Schlüssel ins Schloß.)

Hhf.

mit den Ster - nen ab - ge - lausch - ten, lei-der un-fehl-ba-ren Wor-ten!

(Der Mandarin kommt rasch, fluchtartig, aus der Pagode. Wieder im Mandarinsgewand, aber sehr in Unordnung, augenscheinlich eben erst erwacht.)

(Alle machen sich am Gitter zu schaffen.)

Maestoso. Sostenuto molto.

Hhf.

Chor der Diener.

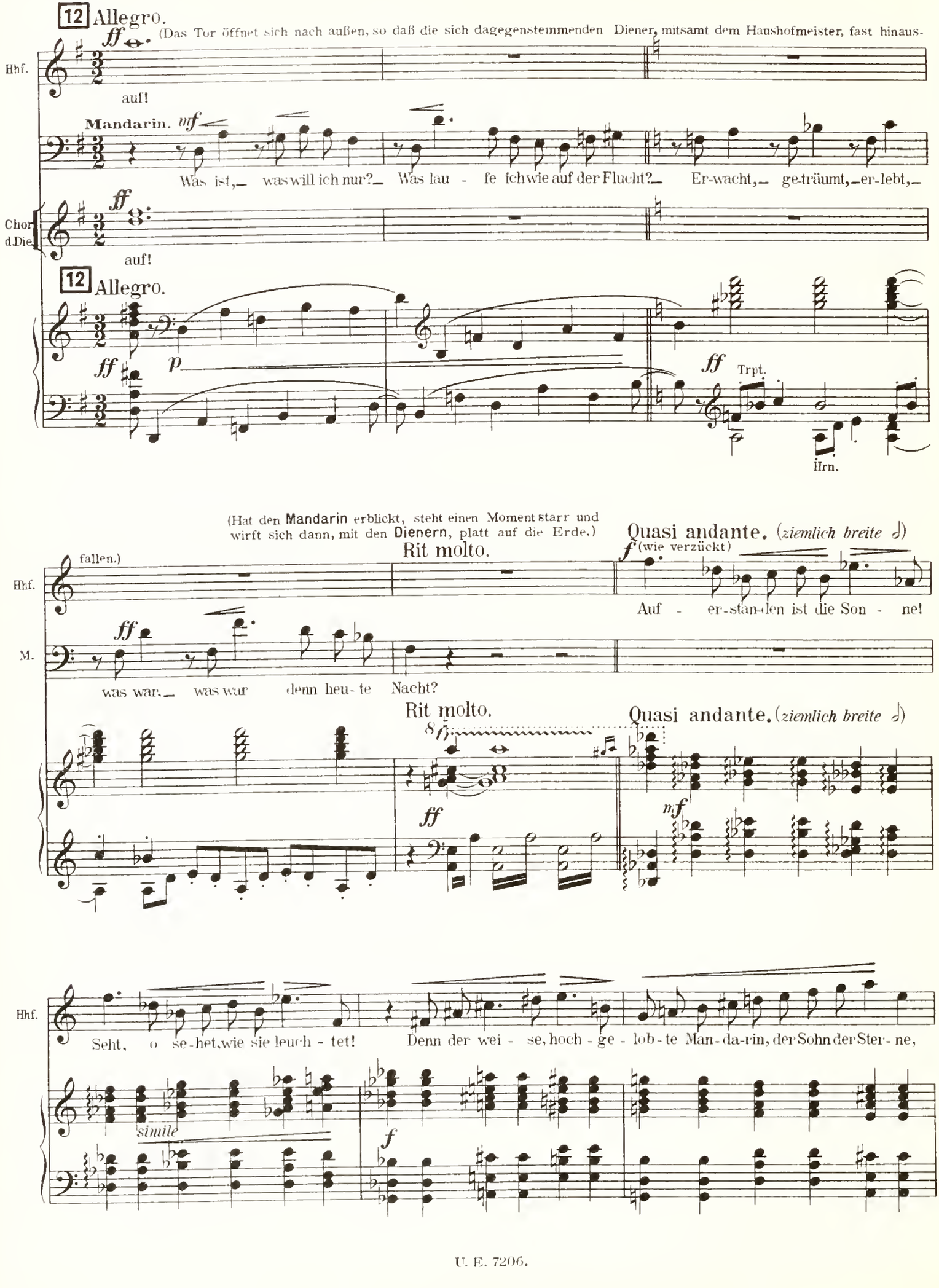
Tenor.

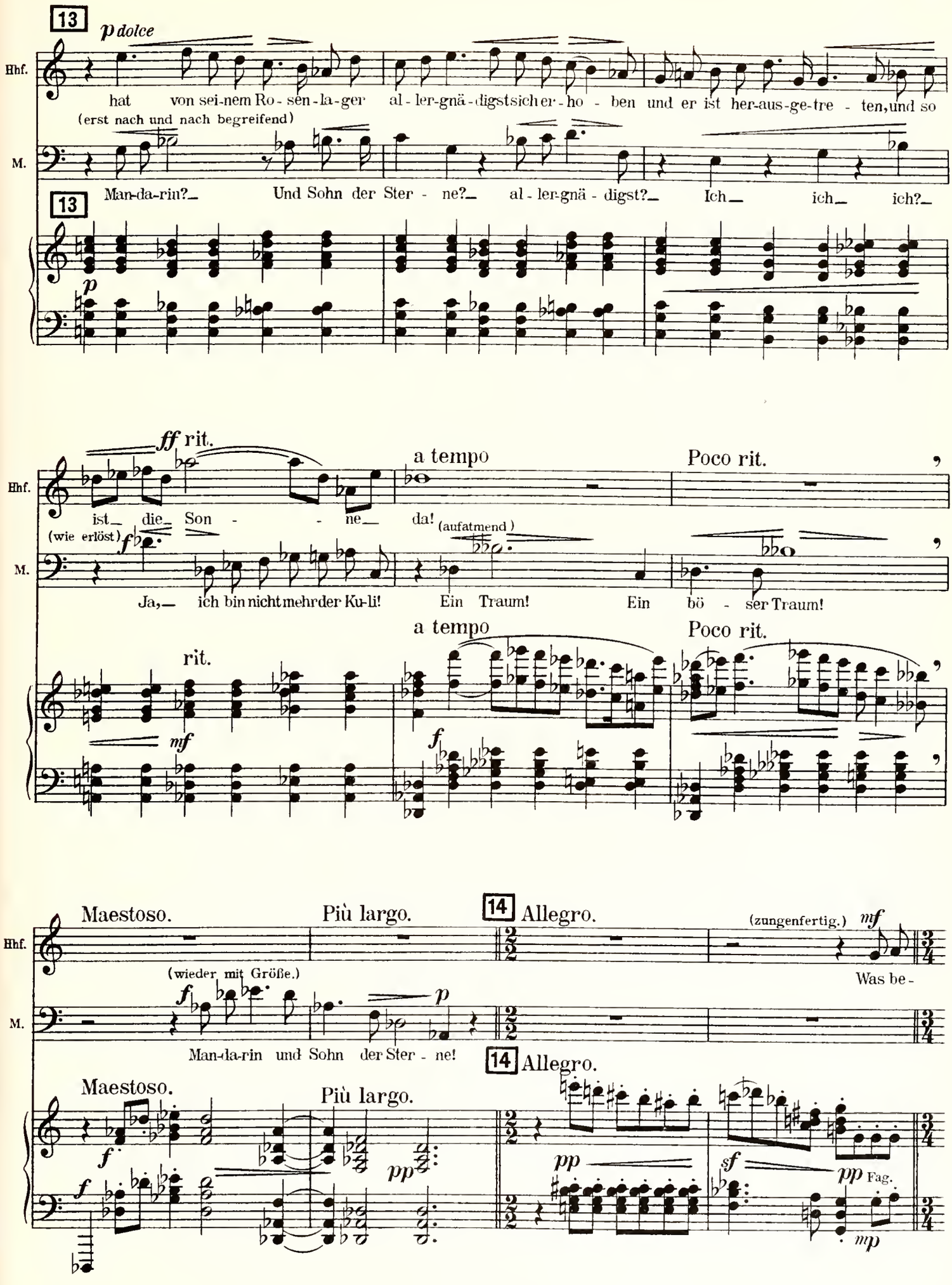
lei - der un - fehl-ba - ren Wor-ten!

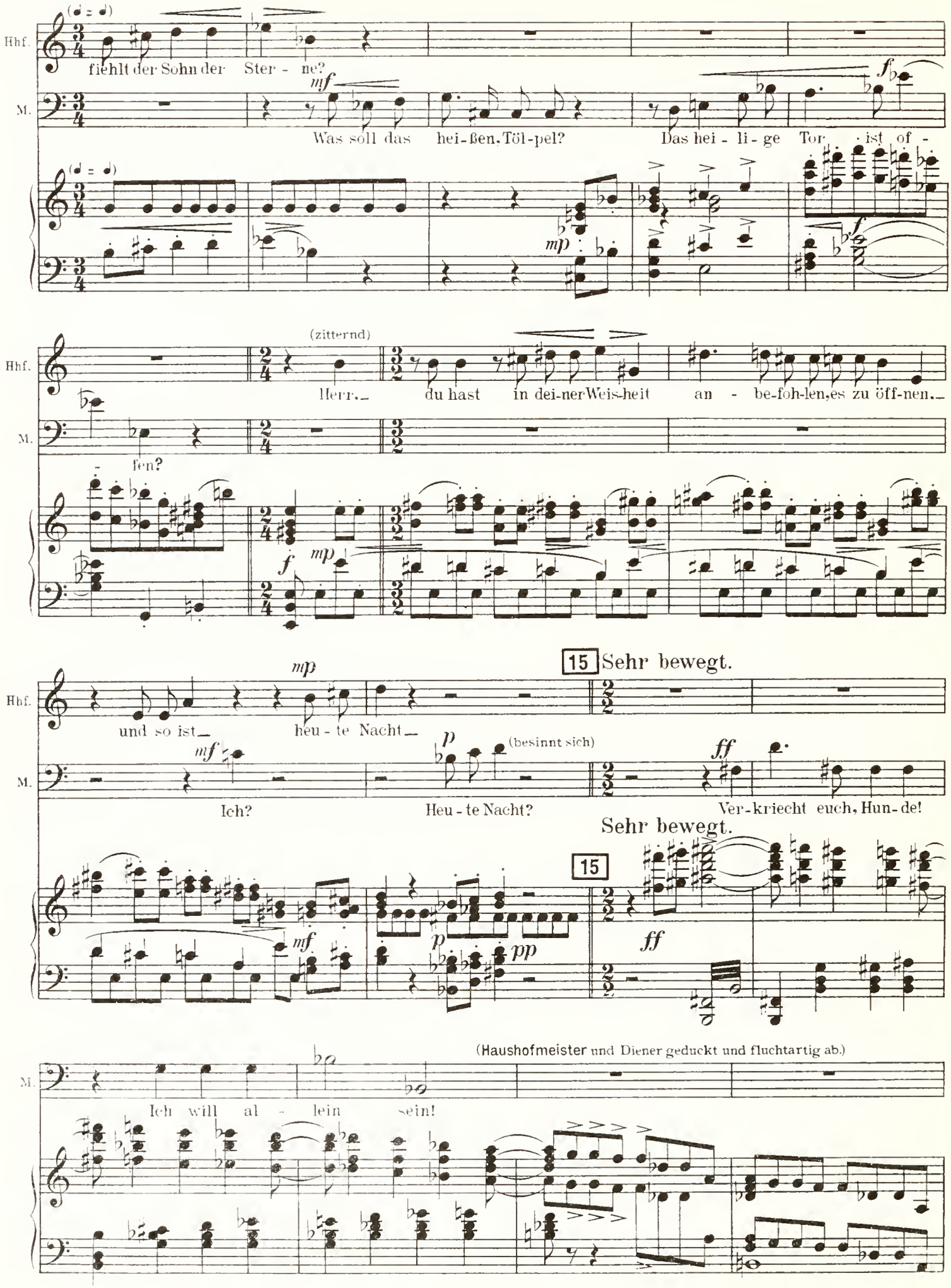
Und so springt das Git - ter

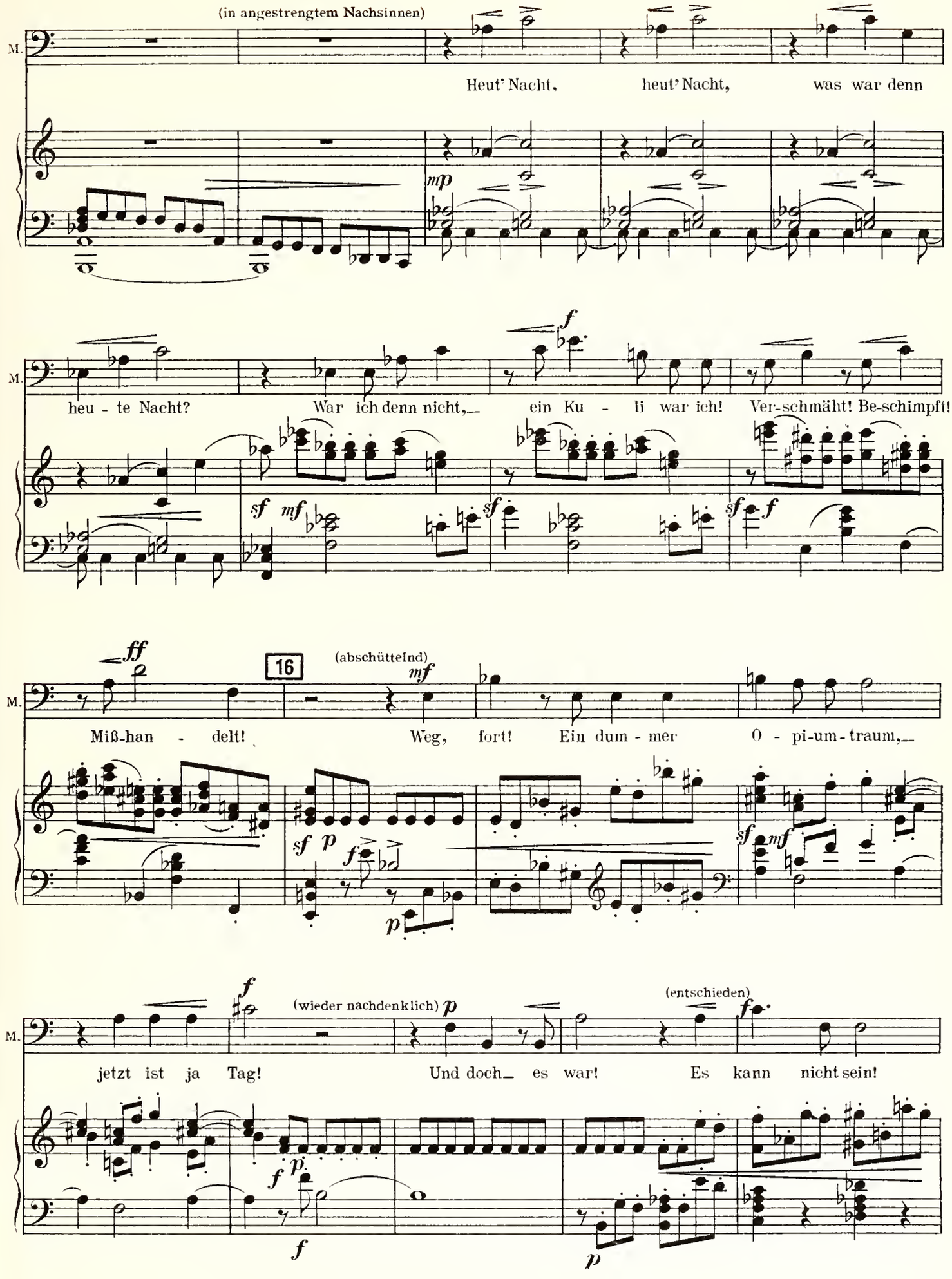
Und so springt das Git - ter

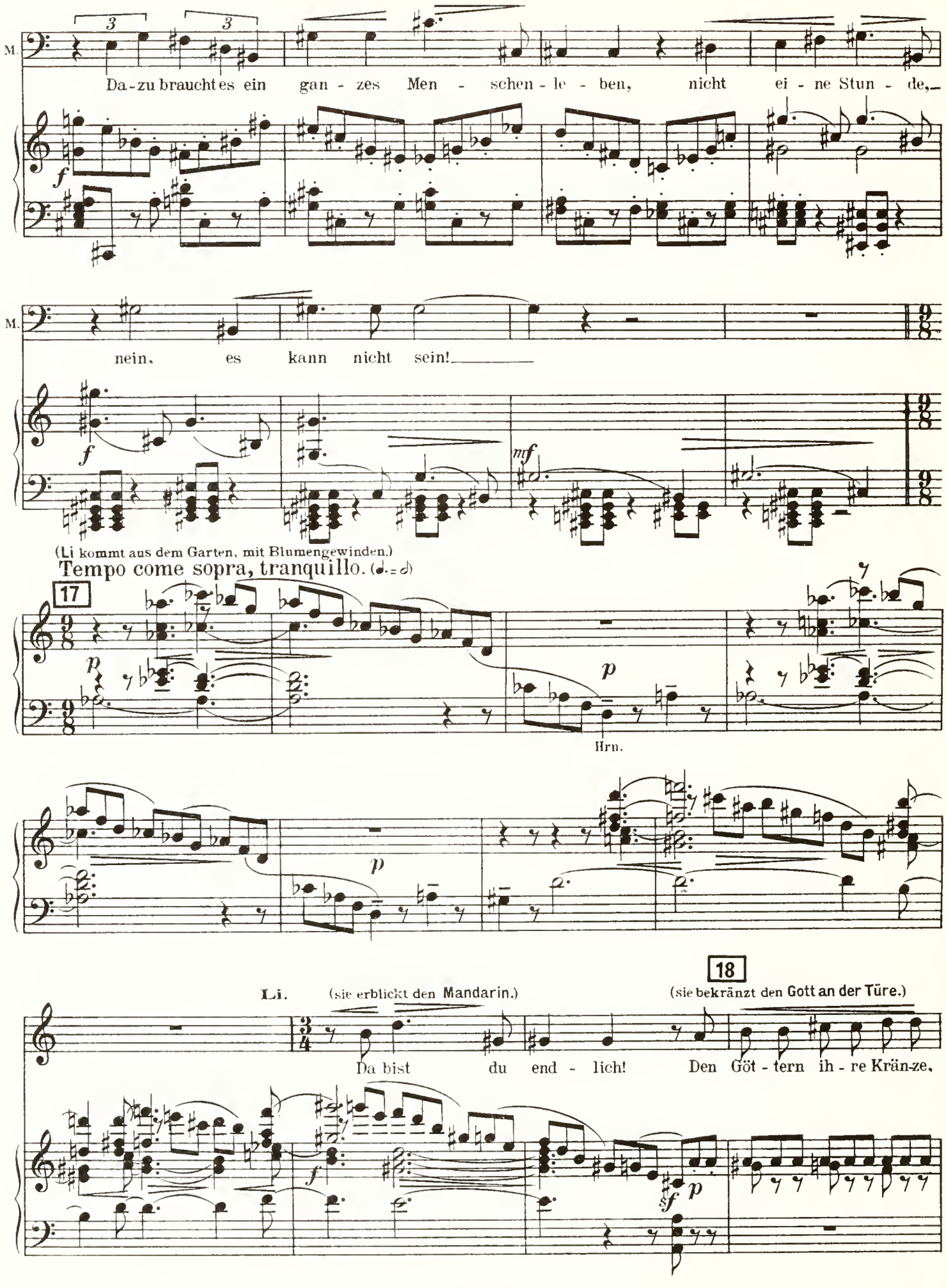
Maestoso. Sostenuto molto.

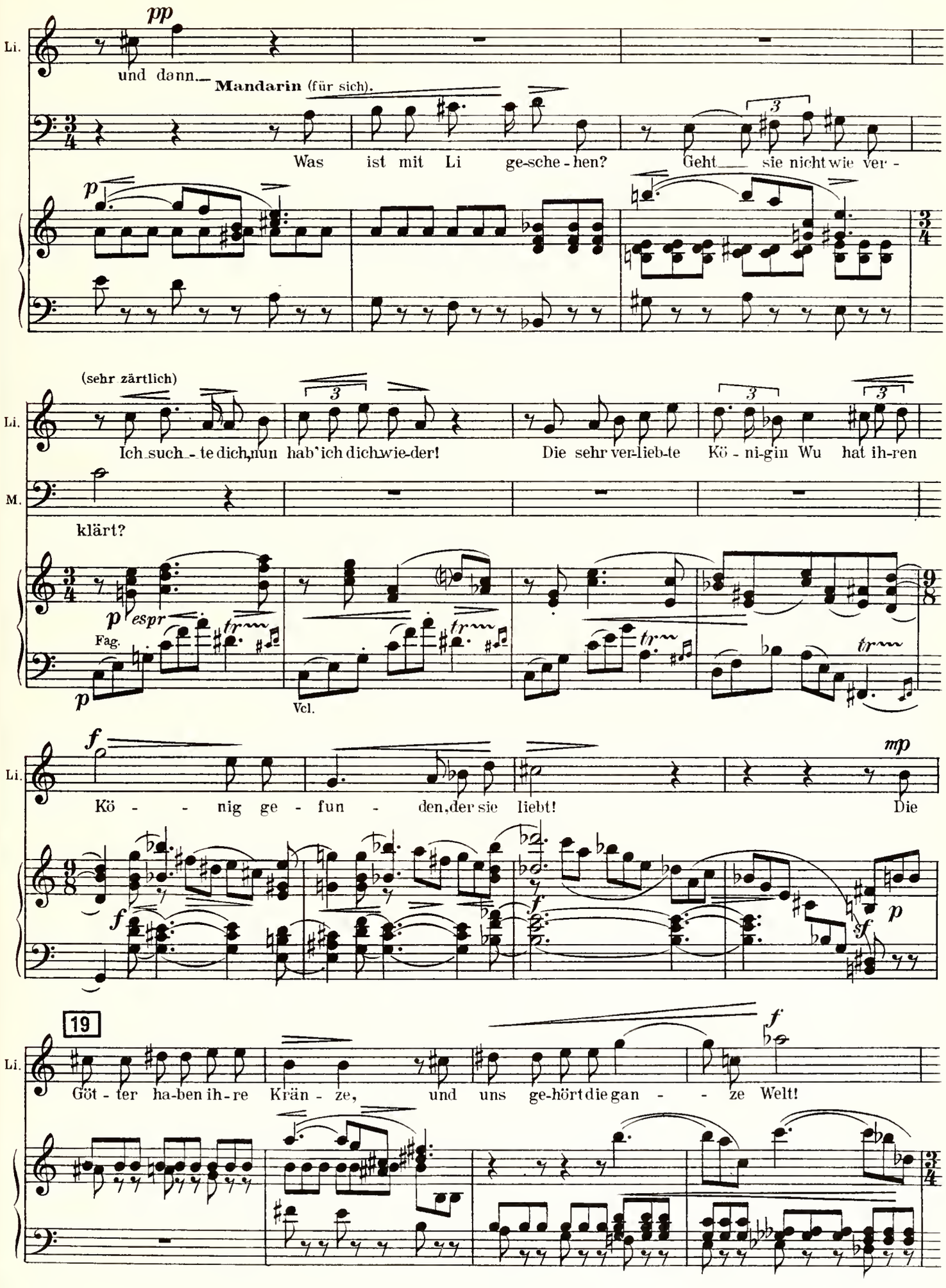

12 Allegro.
(Das Tor öffnet sich nach außen, so daß die sich dagegenstemmenden Diener, mitsamt dem Haushofmeister, fast hinaus-
Hhf.
auf!
Mandarin.
Was ist,— was will ich nur?— Was lau - fe ich wie auf der Flucht?— Er-wacht,— ge-träumt,—er-lebt,—
Chor d. Die.
auf!
12 Allegro.
Trpt.
Hrn.
(Hat den Mandarin erblickt, steht einen Moment starr und wirft sich dann, mit den Dienern, platt auf die Erde.)
Rit molto.
Quasi andante. (ziemlich breite)
(wie verzückt)
fallen.)
Hhf.
Auf - er-stan-den ist die Son - ne!
M.
was war.— was war denn heu - te Nacht?
Rit molto.
Quasi andante. (ziemlich breite)
Hhf.
Seht, o se-het, wie sie leuch - tet! Denn der wei - se, hoch - ge - lob - te Man-da-rin, der Sohn der Ster - ne,
simile

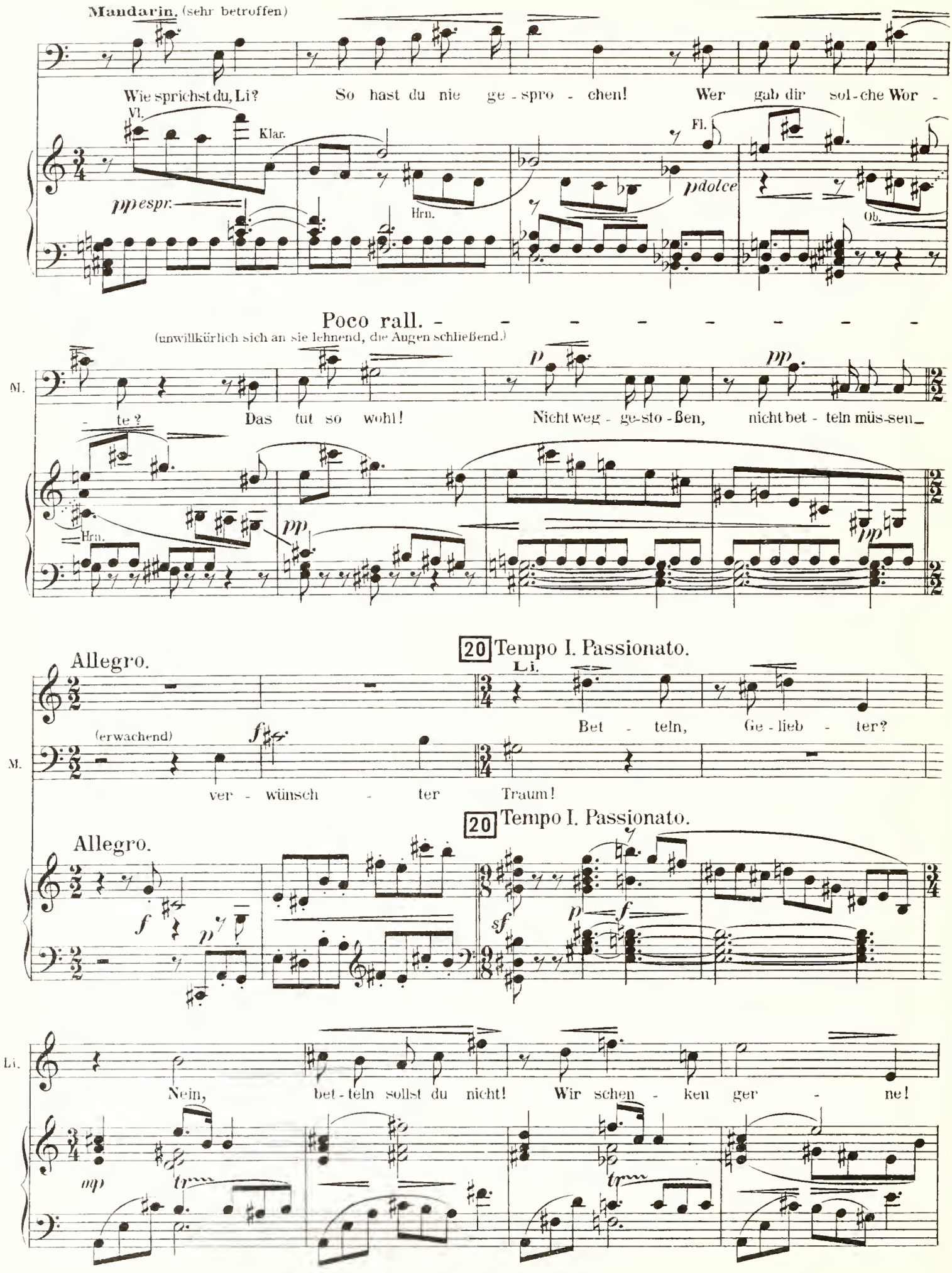

13
p dolce
Hhf.
hat von sei-nem Ro - sen-la-ger al - ler-gnä - digst sich er - ho - ben und er ist her-aus-ge-tre - ten, und so
(erst nach und nach begreifend)
M.
Man-da-rin?_ Und Sohn der Ster - ne?_ al - ler-gnä - digst?_ Ich_ ich_ ich?_
13
p
ff rit.
a tempo
Poco rit.
Hhf.
ist_ die_ Son - - ne_ da!
(aufatmend)
(wie erlöst)
f
M.
Ja,_ ich bin nicht mehr der Ku-li! Ein Traum! Ein bö - ser Traum!
rit.
a tempo
Poco rit.
mf
f
Maestoso.
Più largo.
14 Allegro.
(zungenfertig.)
mf
Hhf.
(wieder mit Größe.)
Was be -
f
p
M.
Man-da-rin und Sohn der Ster - ne!
14 Allegro.
Maestoso.
Più largo.
f
pp
pp
sf
pp
Fag.
mp


Hhf.
M.
fiehlt der Sohn der Ster - ne?
Was soll das hei-ßen, Töl-pel?
Das hei - li - ge Tor ist of -
- fen?
(zitternd)
Herr, du hast in dei-ner Weis-heit an - be-foh-len, es zu öff-nen,
und so ist heu - te Nacht
15 Sehr bewegt.
Ich?
Heu - te Nacht?
(besinnt sich)
Ver-kriecht euch, Hun-de!
Sehr bewegt.
15
(Haushofmeister und Diener geduckt und fluchtartig ab.)
Ich will al - lein sein!


(in angestrengtem Nachsinnen)
M.
Heut' Nacht, heut' Nacht, was war denn
mp
heu - te Nacht? War ich denn nicht,_ ein Ku - li war ich! Ver-schmäht! Be-schimpft!
f
sf mf
sf
sf f
ff
16
(abschüttelnd)
mf
Miß-han - delt! Weg, fort! Ein dum - mer O - pi-um-traum,_
sf p
f
p
sf mf
f
(wieder nachdenklich) p
(entschieden)
f
jetzt ist ja Tag! Und doch_ es war! Es kann nicht sein!
f p
f
f
p


M.
Da-zu braucht es ein gan-zes Men-schen-le-ben, nicht ei-ne Stun-de,
f
M.
nein, es kann nicht sein!
f
mf
(Li kommt aus dem Garten, mit Blumengewinden.)
Tempo come sopra, tranquillo. (♩.=♩)
17
p
p
Hrn.
p
Li.
(sie erblickt den Mandarin.)
18
(sie bekränzt den Gott an der Türe.)
Da bist du end-lich! Den Göt-tern ih-re Krän-ze,
f
sf
p


Li.
pp
und dann— Mandarin (für sich).
Was ist mit Li ge-sche-hen? Geht sie nicht wie ver-
p
(sehr zärtlich)
Li.
Ich such-te dich, nun hab' ich dich wie-der! Die sehr ver-lieb-te Kö-ni-gin Wu hat ih-ren
M.
klärt?
p espr
Fag.
p
Vcl.
f
Li.
Kö - - nig ge-fun-den, der sie liebt! Die
mp
f
f
p
sf
19
Li.
Göt-ter ha-ben ih-re Krän-ze, und uns ge-hört die gan- - ze Welt!
f


Mandarin. (sehr betroffen)
Wie sprichst du, Li?
So hast du nie ge - spro - chen!
Wer gab dir sol-che Wor -
Vl.
Klar.
Fl.
pp espr.
Hrn.
p dolce
Ob.
Poco rall. - - - - - - - - -
(unwillkürlich sich an sie lehnend, die Augen schließend.)
M.
- te?
Das tut so wohl!
Nicht weg - ge-sto - ßen,
nicht bet - teln müs-sen_
Hrn.
Allegro.
20 Tempo I. Passionato.
Li.
Bet - teln,
Ge - lieb - ter?
(erwachend)
ver - wünsch - ter Traum!
Allegro.
20 Tempo I. Passionato.
Li.
Nein,
bet - teln sollst du nicht!
Wir schen - ken ger - ne!
mp
tr

(Küßt ihn zweimal ganz natürlich, herzhaft)

Poco rall.

Li. Sieh, so! Und so!

pp ppp

Mandarin. (schwach abwehrend)

Poco sostenuto.

Laß das doch, Li! Zärt-lich-kei-ten hast du und Ge-ber-den, wie ein Ku-li

dolce

Rit. Li. p

(mit Würde)

M. weib mit ei-nem Ku-li! Ver-giß nicht, wer wir sind! Wir?

f mf Trp. mf Hrn. Rit. Ob. p

21 a tempo

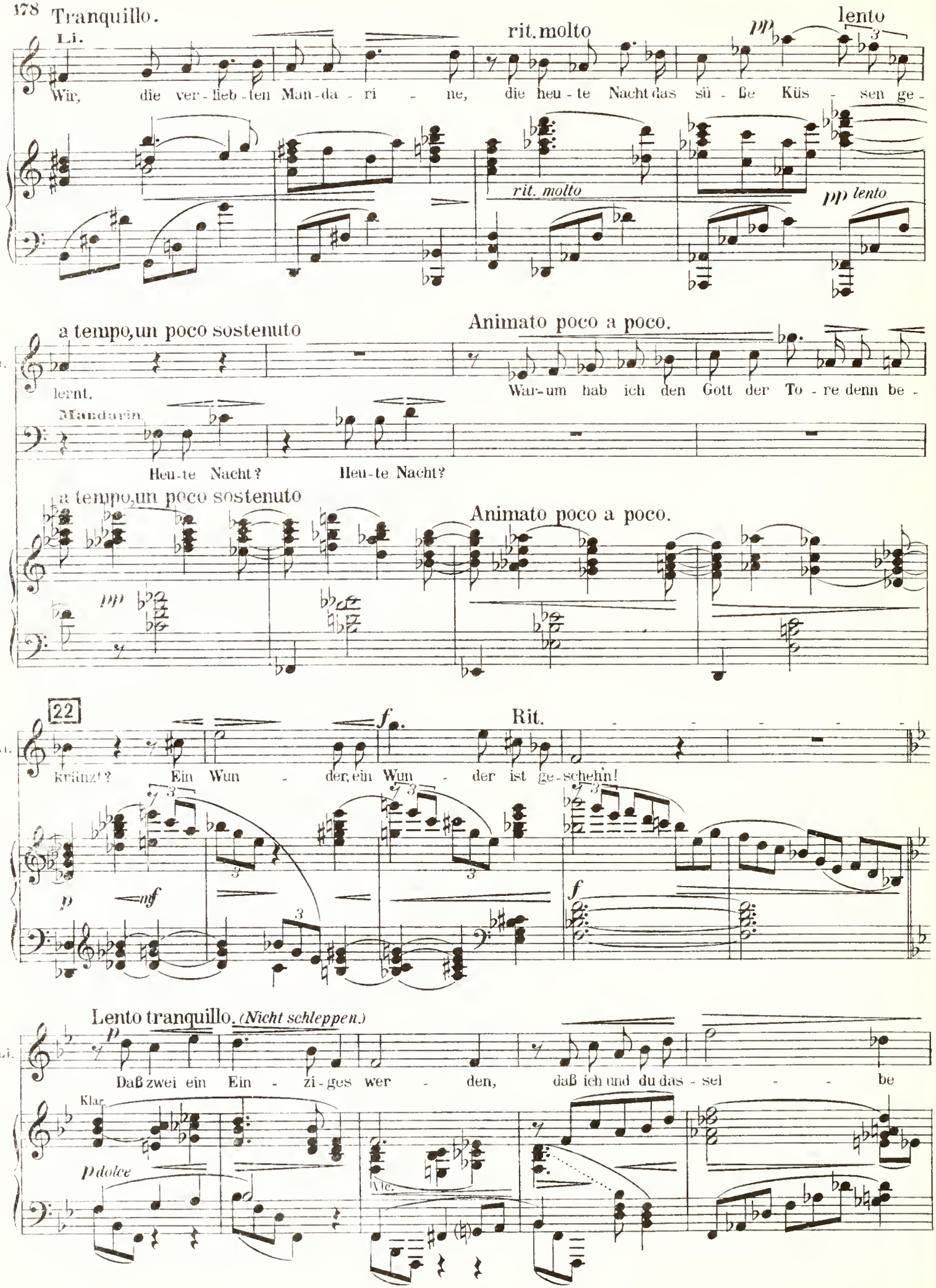
Li. Die ver-lieb-ten Man-da-ri-ne! Oh, so ver-liebt!

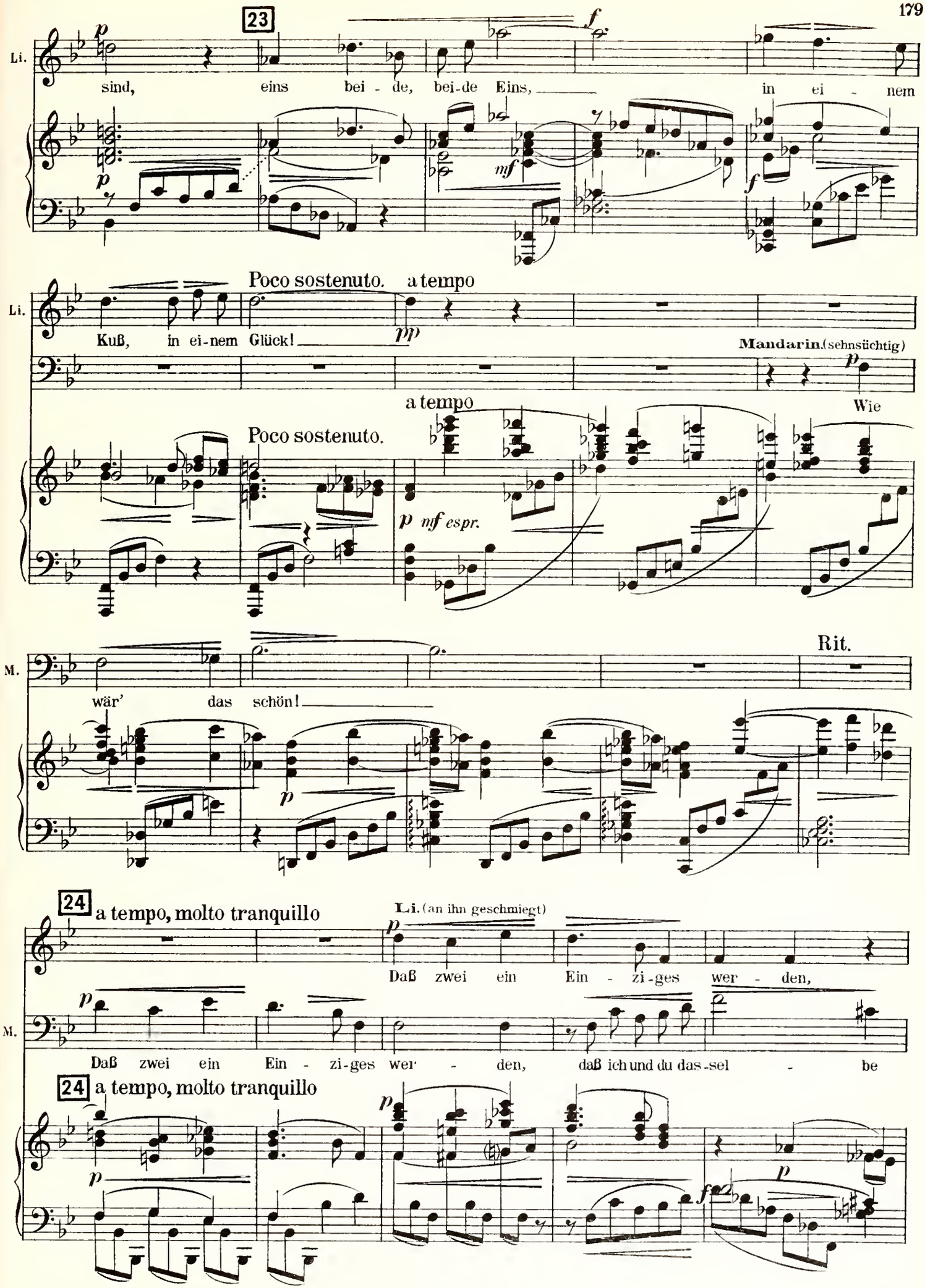
(abwehrend)

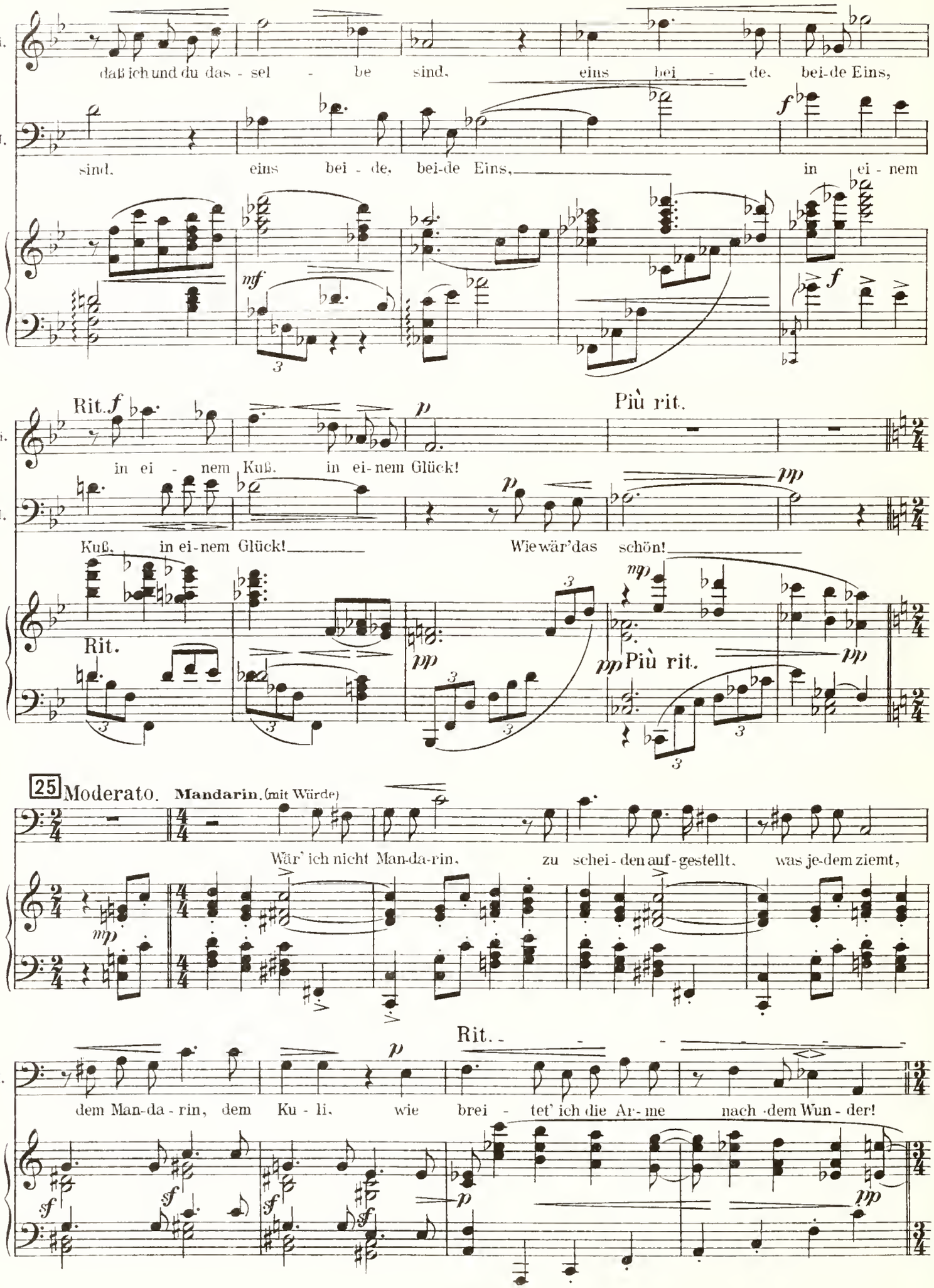
M. Li!

21 a tempo

mp trm 3 trm


Tranquillo.
Li.
rit. molto
lento
Wir, die ver-lieb-ten Man-da-ri-ne, die heu-te Nacht das sü-ße Küs-sen ge-
rit. molto
pp lento
a tempo, un poco sostenuto
Animato poco a poco.
lernt.
War-um hab ich den Gott der To-re denn be-
Mandarin.
Heu-te Nacht?
Heu-te Nacht?
a tempo, un poco sostenuto
Animato poco a poco.
22
Rit.
kränzt?
Ein Wun-der, ein Wun-der ist ge-schehn!
Lento tranquillo. (Nicht schleppen.)
Daß zwei ein Ein-zi-ges wer-den, daß ich und du das-sel-be
Klar.
p dolce
Vc.


23
Li.
sind, eins bei - de, bei-de Eins, in ei - nem
Poco sostenuto. a tempo
Kuß, in ei-nem Glück!
Mandarin.(sehnsüchtig)
a tempo
Wie
Poco sostenuto.
M.
wär' das schön!
Rit.
24 a tempo, molto tranquillo
Li.(an ihn geschmiegt)
Daß zwei ein Ein - zi-ges wer - den,
M.
Daß zwei ein Ein - zi-ges wer - den, daß ich und du das-sel - be
24 a tempo, molto tranquillo


Li.
daß ich und du das - sel - be sind, eins bei - de, bei-de Eins,
M.
sind, eins bei - de, bei-de Eins, in ei - nem
mf
f
Rit.
f
p
Più rit.
Li.
in ei - nem Kuß. in ei-nem Glück!
M.
Kuß, in ei-nem Glück! Wie wär' das schön!
pp
Rit.
Più rit.
25 Moderato. Mandarin. (mit Würde)
Wär' ich nicht Man-da-rin, zu schei-den auf-gestellt, was je-dem ziemt,
mp
Rit.
M.
dem Man-da - rin, dem Ku - li, wie brei - tet' ich die Ar-me nach dem Wun - der!
f
p
pp

26 a tempo, quasi allegro

string.

Li. Es ist ja schön, das Wun-der ist ge-wirkt, die Göt - ter ha-ben ih-re Krän - ze,

mf tr

Li. du hast mir's ge - ge - ben, dies se - li - ge Glück, heut' Nacht,

Agitato.

f p f mf

Li. heu-te Nacht!

Mandarin. (erstaunt)

Wie, heu - te Nacht? Was gab' ich dir?

mf

27

Li. Küs - se, Küs - se, und sü - ße-stes Glück!

M. Küs-se? Ich

27

Sehr schwungvoll.

Li.

Als du mich in die Ar - me nahmst, im Tem - pel, und

M.

dir?

Sehr schwungvoll.

mf

führ - test mich in den Pa - last, in das Ge - mach von blau-er Sei - de...

Fl. Ob.

p

Un poco meno mosso.

Mandarin. (heftig)

p

Ich sag' dir, nein! Ich woll-te,— ja— nicht dich.— nein, nein,— ich mei-ne,— nicht Küs-se hab' ich

Klar.

Ob.

sf *p* *sf* *p* *sf* *p*

Poco rit.- - - - in tempo

28 Animato, come sopra.

Li.

Die wei-ßen

M.

p

(seufzt)

die-se Nacht be-kommen, ich ha-be,— es war an - ders!

Animato, come sopra.

Poco rit.- - - - in tempo

28

sf *f*

sf

Li.

Hun-de selbst drin im Ge - ma - che, die ern-sten Kai - sermöpse aus wei - ßem Por-zel - lan.

Li.

hör - ten sie dich so leug - nen, sie fin - gen laut zu la - chen an, wie

Poco sostenuto.

(lacht hell auf)

(Mit ironisch-zere-monieller Verbeu - gung ab in den Tempel.)

Li.

ich! Leb'wohl! Die Göt-ter wol-len ih - re Krän - ze!

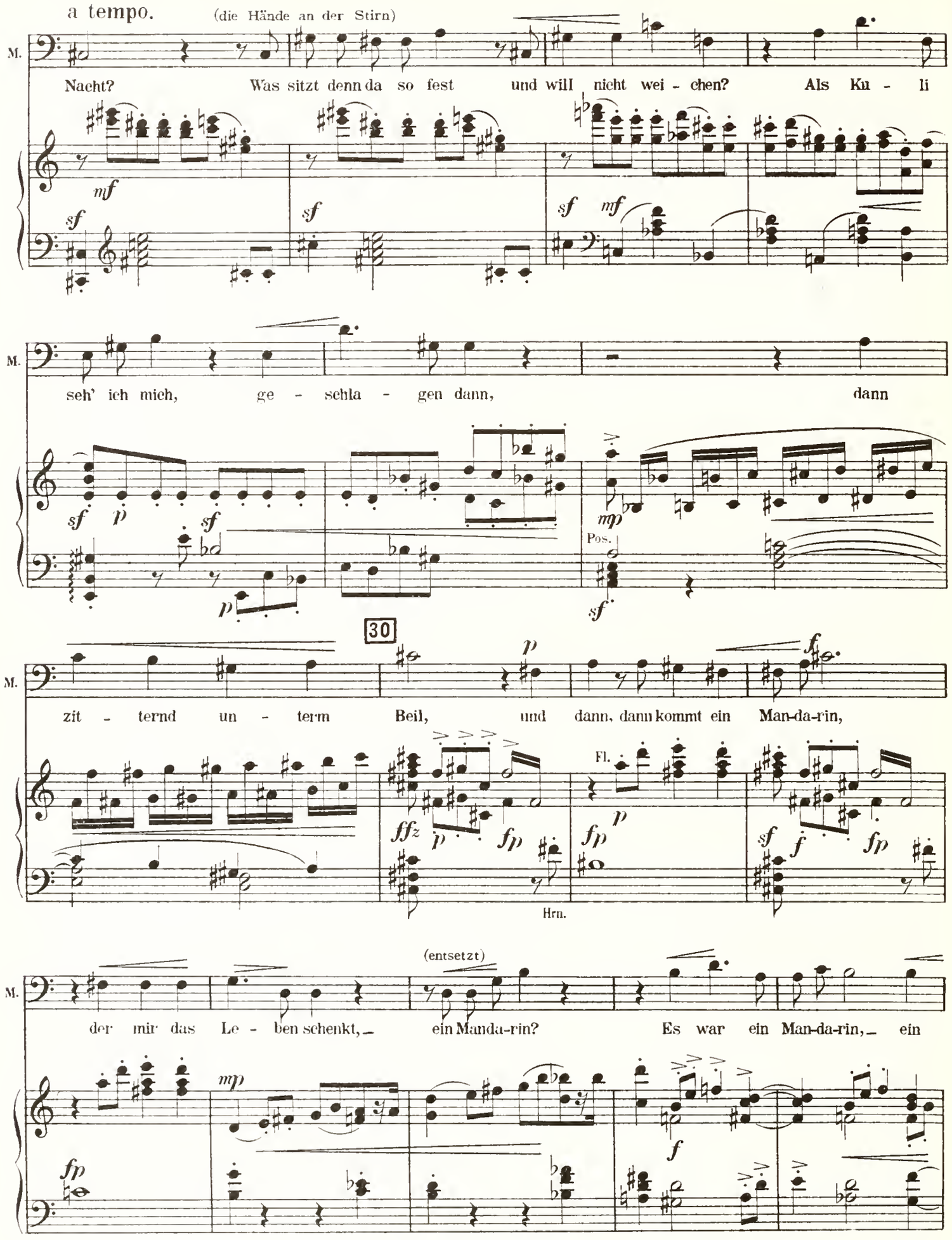
Sehr bewegt.

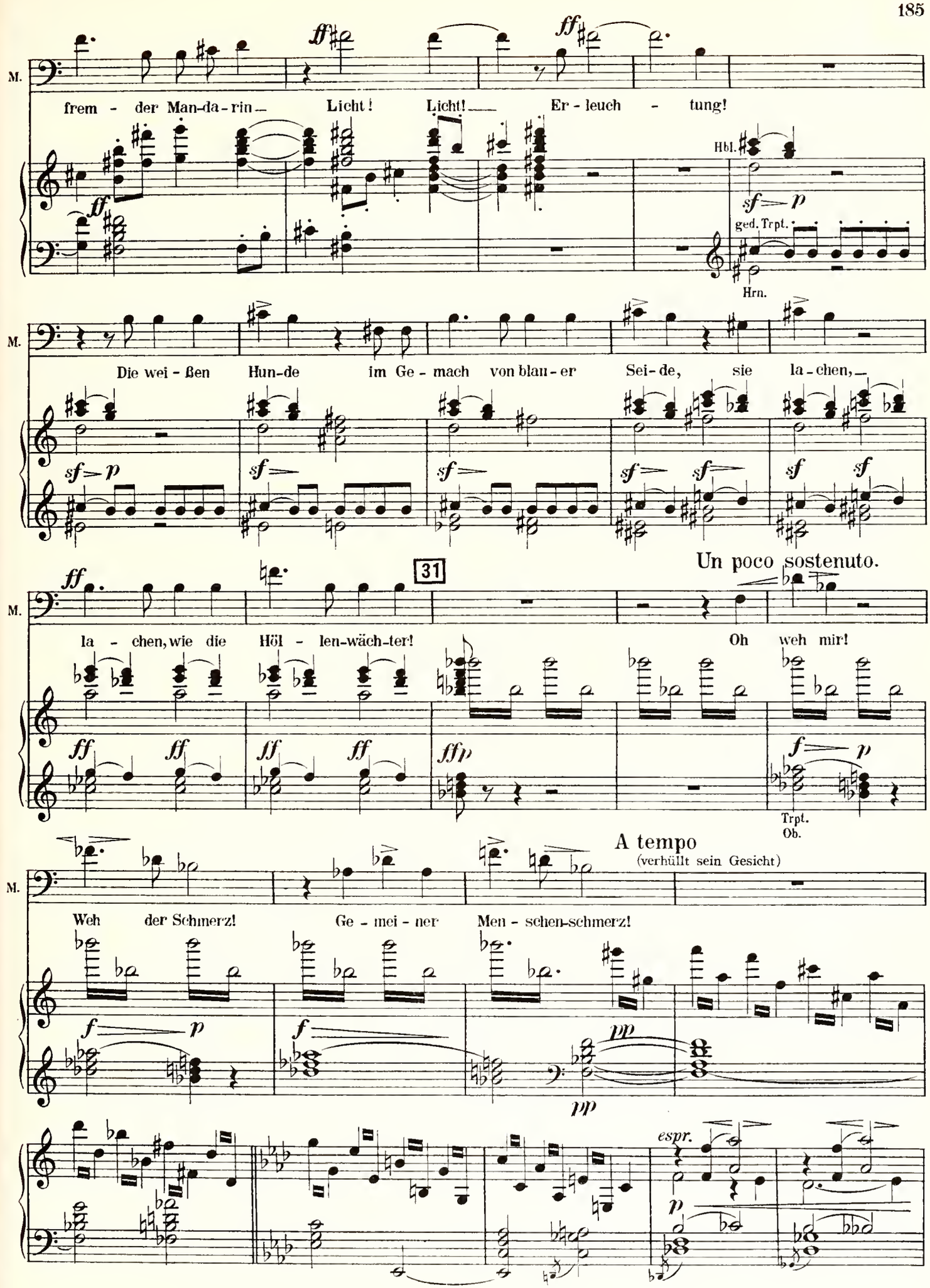
29

Mandarin (in größter Erregung)

Sostenuto.

Ihr Göt - ter, die ihr al - les wißt; was war das heu-te


a tempo.
(die Hände an der Stirn)
M.
Nacht? Was sitzt denn da so fest und will nicht wei - chen? Als Ku - li
seh' ich mich, ge - schla - gen dann, dann
Pos.
30
zit - ternd un - term Beil, und dann, dann kommt ein Man-da-rin,
Fl.
Hrn.
(entsetzt)
der mir das Le - ben schenkt, ein Manda-rin? Es war ein Man-da-rin, ein


M.
frem - der Man-da-rin — Licht! Licht! — Er - leuch - tung!
Hbl.
ged. Trpt.
Hrn.
Die wei - ßen Hun-de im Ge - mach von blau - er Sei - de, sie la - chen, —
31
Un poco sostenuto.
la - chen, wie die Höl - len-wäch-ter! Oh weh mir!
Trpt.
Ob.
A tempo
(verhüllt sein Gesicht)
Weh der Schmerz! Ge - mei - ner Men - schen-schmerz!
espr.

Quasi moderato. (*ruhige ♩*)

Rall. (in schmerzlichem Nachsinnen) *mp*

M. Ich ha - be Li doch nie ge - liebt,—

Ob. *espr.*

pp

32

M. sah ich sie denn? Ich ha - be nie - mals sie ge - liebt,— doch nun sah ich den

Fag. *p* *p* *sf* *sf*

Rit. *f* a tempo

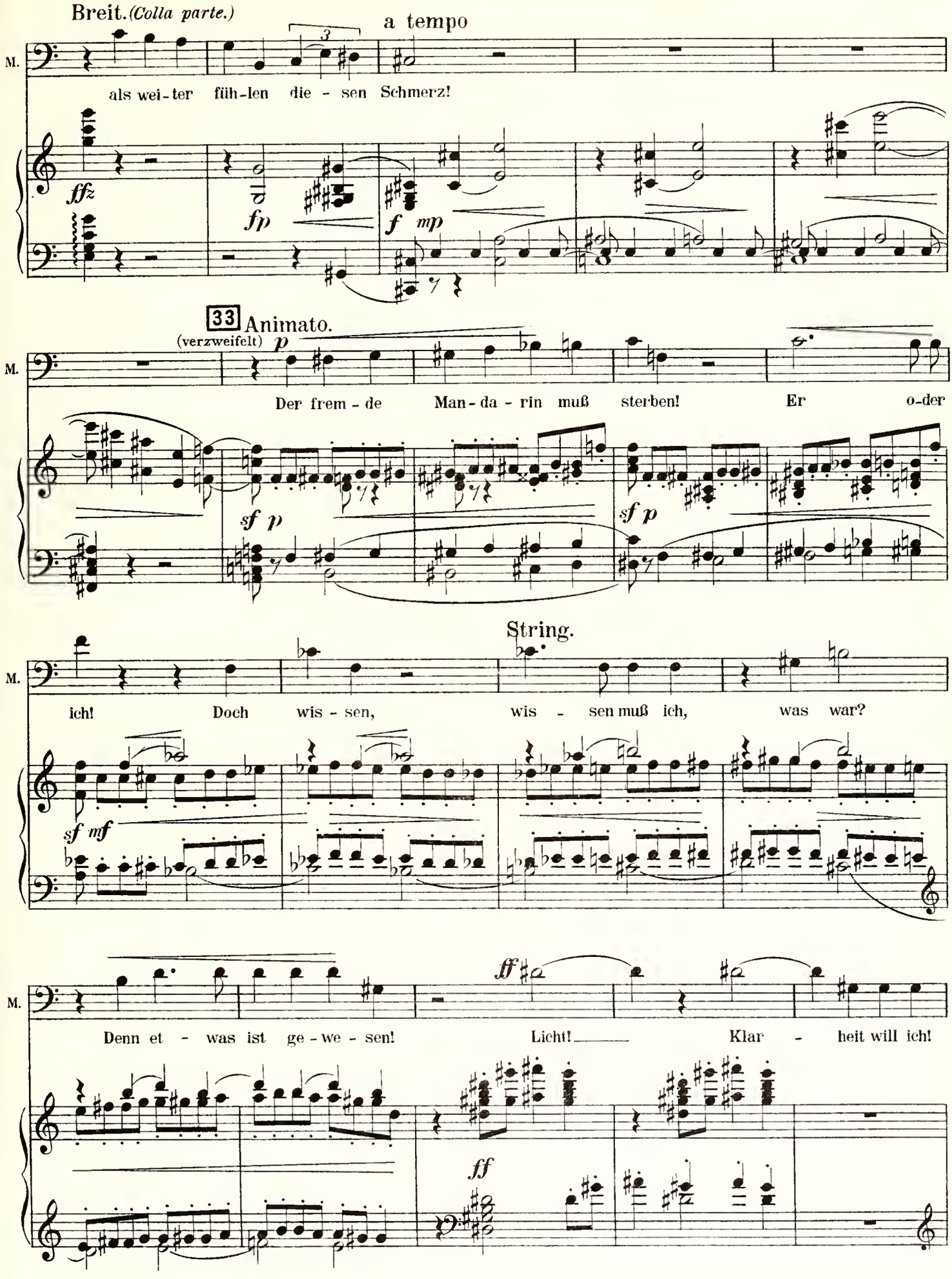
M. frem - den Man-da - rin und hab um sie ge - mei - nen Men - schenschmerz.

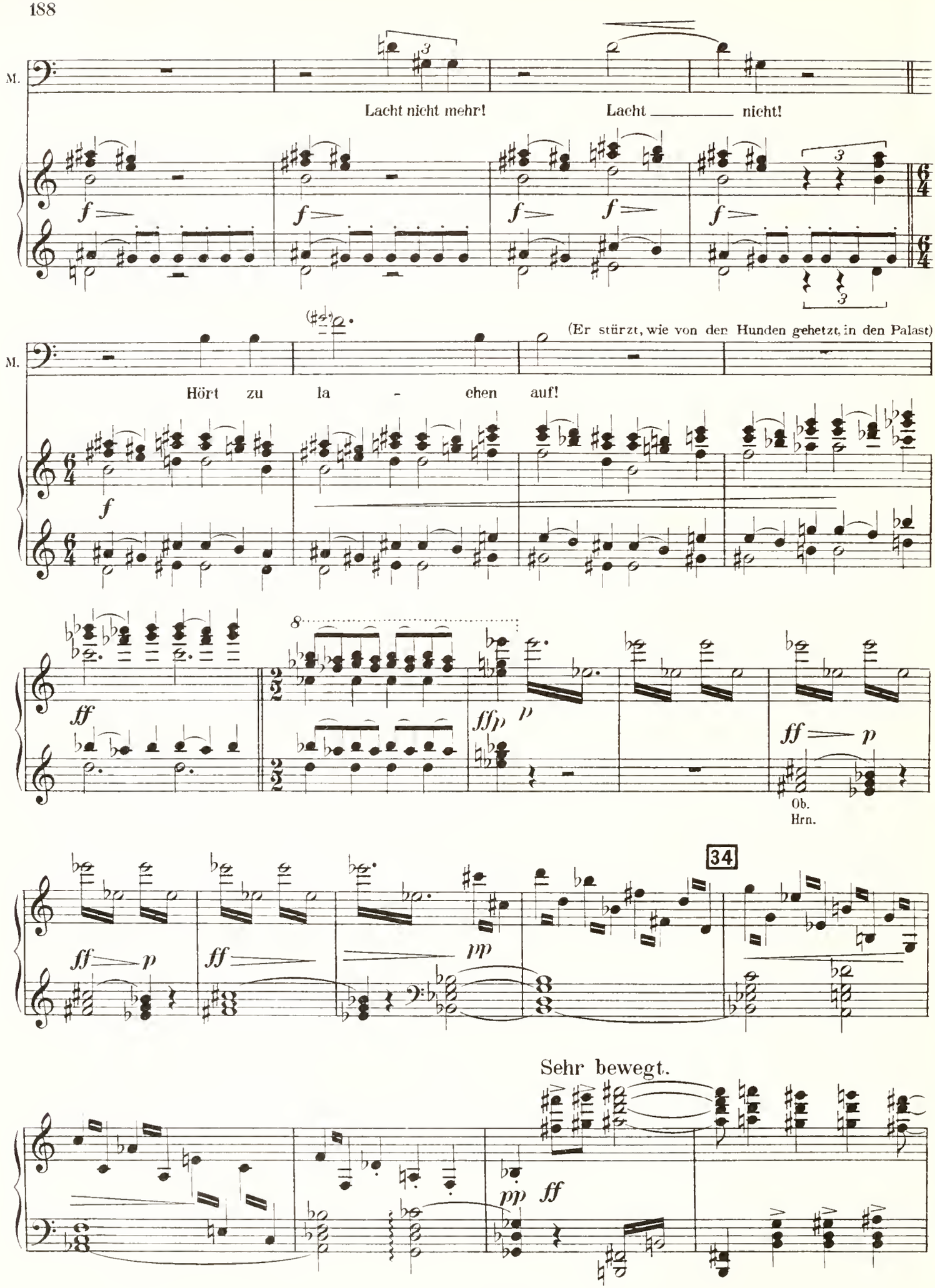
sf *f* *f* *mf*

M. Und lie - ber legt' ich mei - nen Kopf noch ein-mal un-ters Beil,—

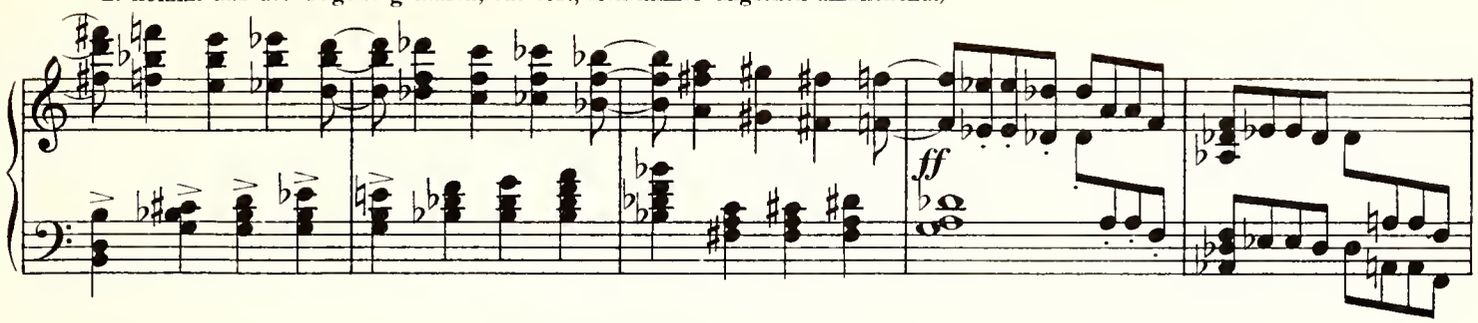
f

sf *sf* Pos. *mf*

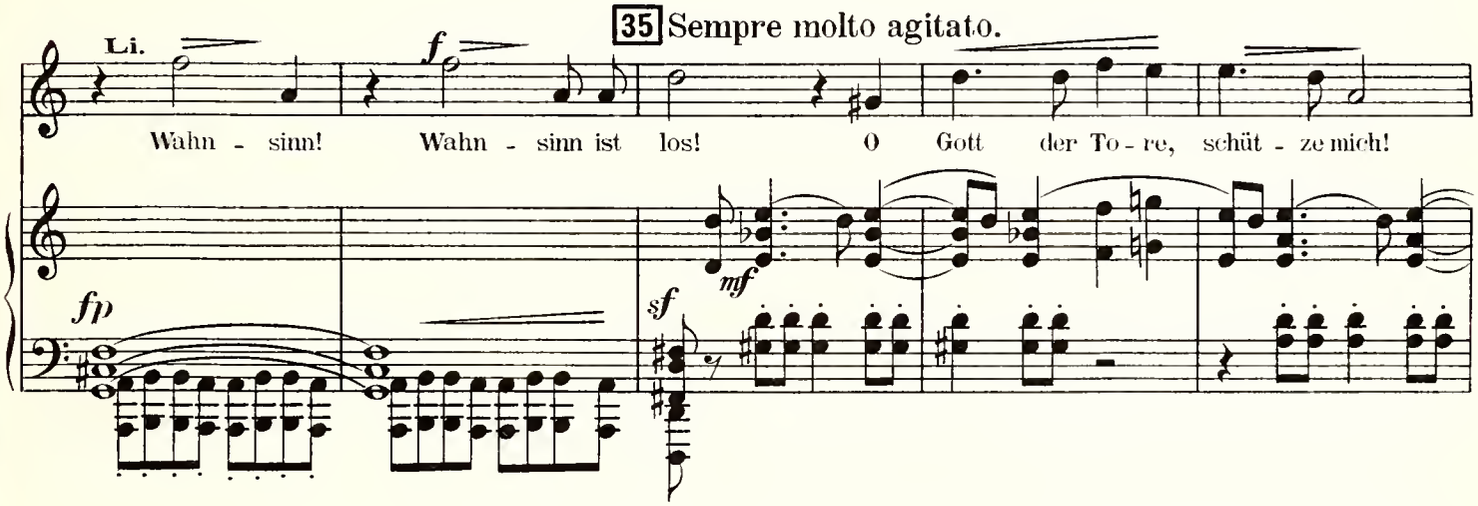

Breit. (Colla parte.)
a tempo
M.
als wei-ter füh-len die - sen Schmerz!
ffz
fp
f mp
33 Animato.
(verzweifelt) p
Der frem - de Man - da - rin muß sterben! Er o-der
sf p
sf p
String.
ich! Doch wis - sen, wis - sen muß ich, was war?
sf mf
ff
Denn et - was ist ge - we - sen! Licht! Klar - heit will ich!
ff


M.
Lacht nicht mehr!
Lacht ____ nicht!
(Er stürzt, wie von den Hunden gehetzt, in den Palast)
Hört zu la - chen auf!
Ob.
Hrn.
34
Sehr bewegt.

(Li kommt aus der Pagode gelaufen, entsetzt, sich immer ängstlich umblickend.)

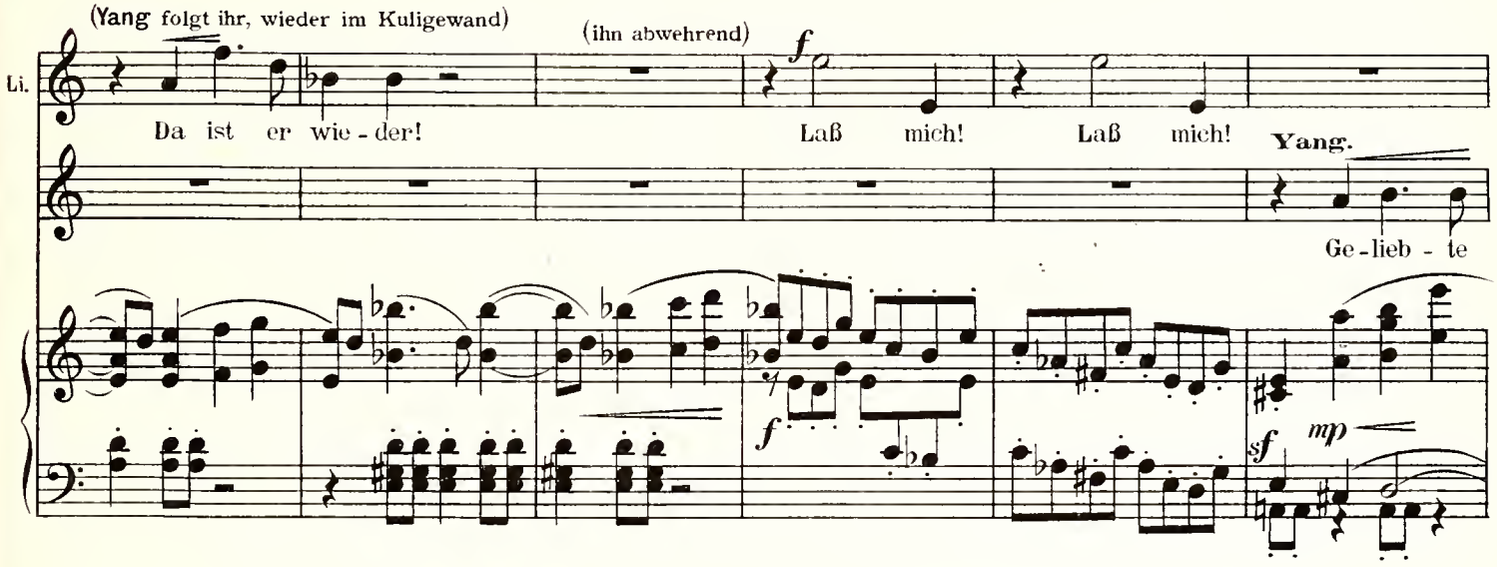


35 Sempre molto agitato.

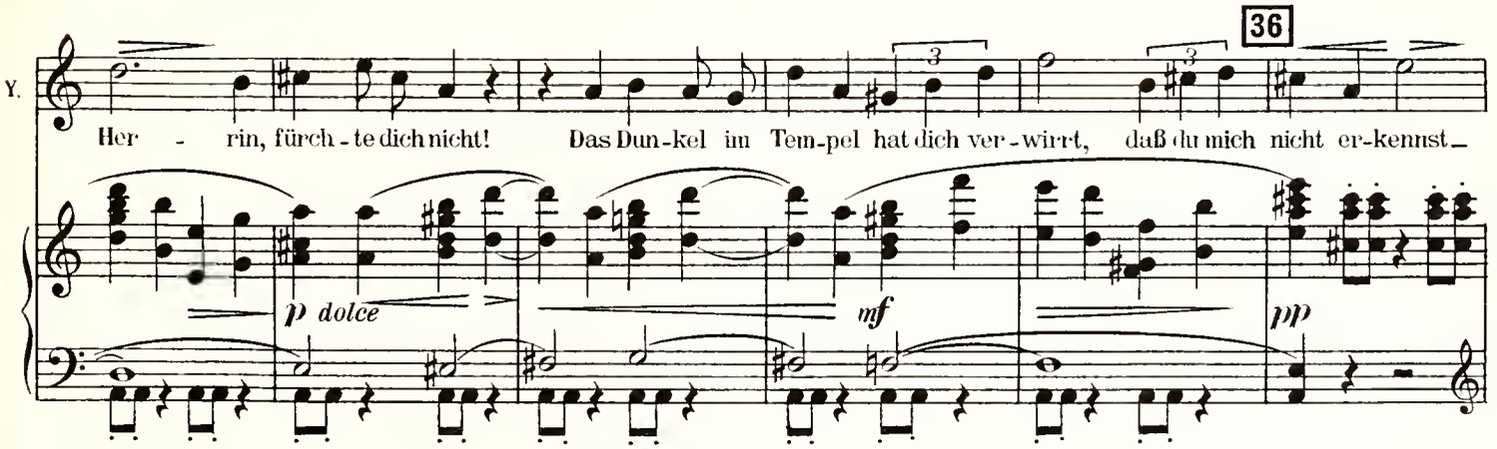


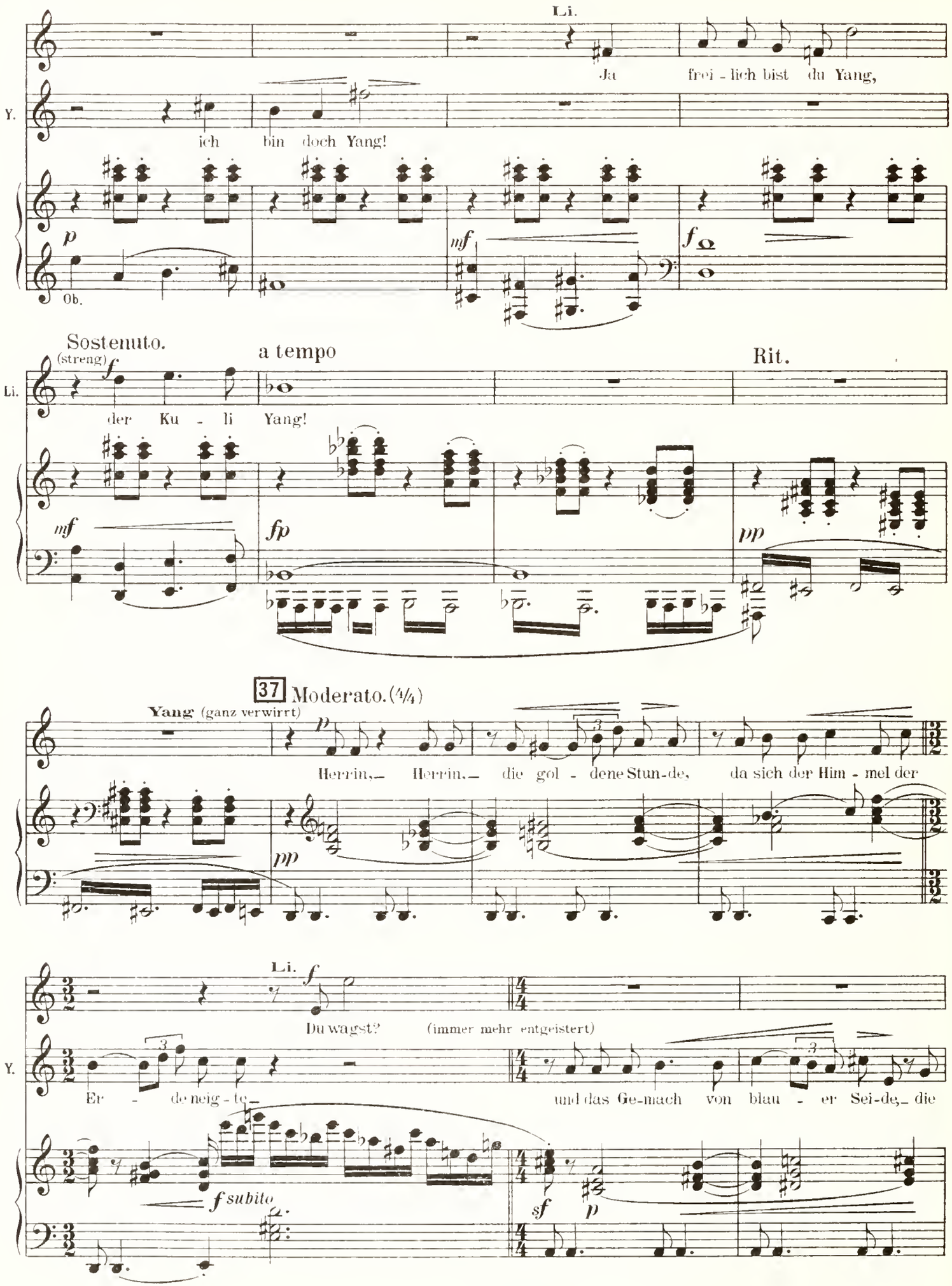
(Yang folgt ihr, wieder im Kuligewand)

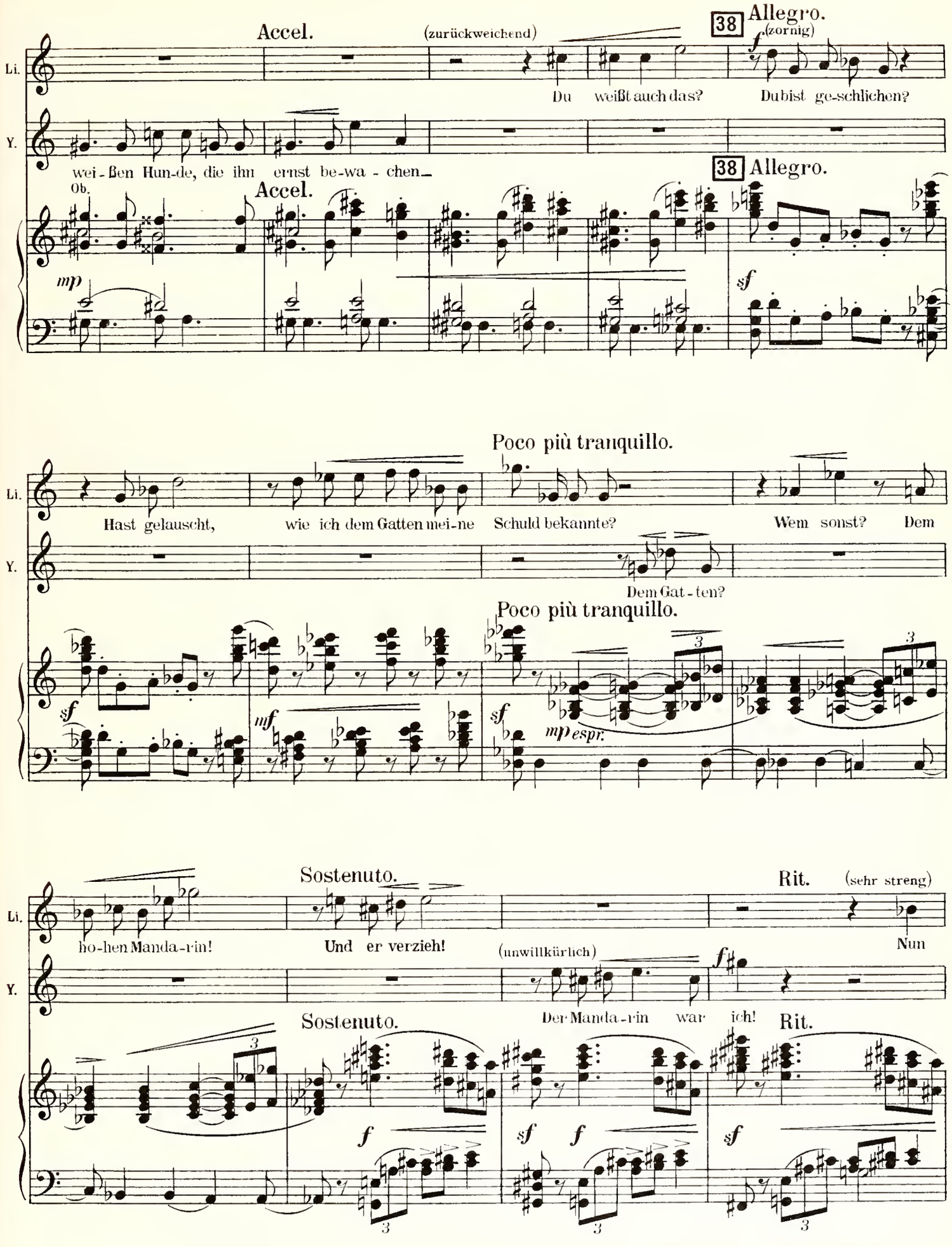
(ihn abwehrend)



36




Li.
Ja frei - lich bist du Yang,
Y.
ich bin doch Yang!
p
Ob.
mf
f
Sostenuto.
(streng)
a tempo
Rit.
Li.
der Ku - li Yang!
mf
fp
pp
37 Moderato. (4/4)
Yang (ganz verwirrt)
p
Herrin,— Herrin,— die gol - dene Stun-de, da sich der Him - mel der
pp
Li.
f
Du wagst?
(immer mehr entgeistert)
Y.
Er - de neig - te— und das Ge-mach von blau - er Sei-de,— die
f subito
sf
p


Accel.
(zurückweichend)
38 Allegro.
(zornig)
Li.
Du weißt auch das?
Du bist ge-schlichen?
Y.
wei-ßen Hun-de, die ihn ernst be-wa-chen
38 Allegro.
Ob.
Accel.
mp
sf
Poco più tranquillo.
Li.
Hast gelauscht, wie ich dem Gatten mei-ne Schuld bekannte?
Wem sonst? Dem
Y.
Dem Gat-ten?
Poco più tranquillo.
sf
mf
sf
mp espr.
Sostenuto.
Rit.
(sehr streng)
Li.
ho-hen Manda-rin!
Und er verzieh!
(unwillkürlich)
Nun
Y.
Der Manda-rin war ich!
Sostenuto.
Rit.
f
sf f
sf

39 Allegro.

Li. hö - re, Ku - li: was hier im Gar - ten war, — ich weiß — es; ich hab's be -

sf mf f mf f mf

Li. kannt, es ist ge - sühnt. Und als ich mit dir sprach, im Gar - ten hier,

sf p

Molto sostenuto. Rit.

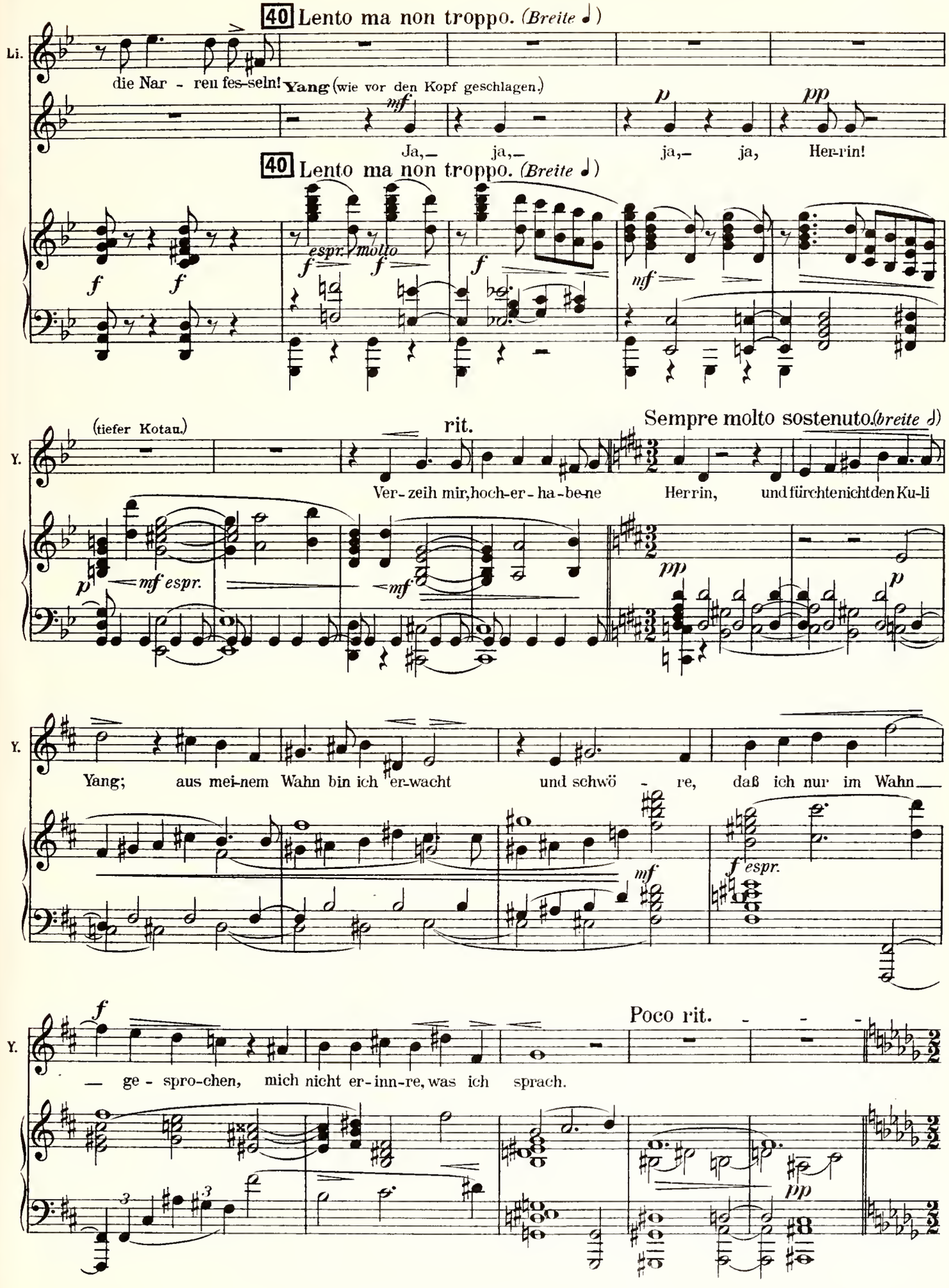
Li. da wußt ich nicht, wer du warst, nicht wer mein Gat - te ist, mein ho - her, heiß - ge-lieb - ter

f sf f

Accel. Moderato. *(streng im Takt)*

Li. Gat - te. Doch nun erwach' aus dei-nem Wahn, eh ich die Wäch - ter ru - fen muß,

f f fz f f


40 Lento ma non troppo. (Breite ♩)
Li.
die Nar - ren fes-seln!
Yang (wie vor den Kopf geschlagen.)
Ja,– ja,– ja,– ja, Her-rin!
40 Lento ma non troppo. (Breite ♩)
(tiefer Kotau.)
rit.
Sempre molto sostenuto. (breite ♩)
Y.
Ver- zeih mir, hoch-er- ha-be-ne Herrin, und fürchte nicht den Ku-li
Yang; aus mei-nem Wahn bin ich er-wacht und schwö - re, daß ich nur im Wahn
— ge - spro-chen, mich nicht er-inn-re, was ich sprach.
Poco rit.

41 Allegro. *come sopra.*

Li.

Wie häß - lich ist die frei - e Welt, wie gut die

mp

Li.

ho - hen Git - ter! Kaum daß sich Men - schen nä - hern, schon wir-belt brauner

nf *sf* *sf*

Poco rit.

(ab in den Palast.)

Li.

Staub von ih-ren Trit-ten und legt sich flok - kig auf das wei - ße Kleid!

f

poco rit.

42 Lento *come sopra* (♩ = ♪)

8

fespr. *molto* *f* *f* *p* *f* *f* *f*

Molto sostenuto.

Yang (erst jetzt sich aus dem Kotau erhebend.)

p *f* *a piacere* *pp*

So tie - fe Lü - ge lügt das wahr - ste Weib! Nachdenken will ich die-sem Rät - sel.

p *cresc.* *ffz* *pp*

(Er setzt sich rückwärts auf die Tempelstufen, ganz in sich versunken, mit verhülltem Gesicht.)

43 Allegro. (*Flotte*)

Tänzerin. *mf*

(Tänzerin und Gaukler kommen rasch, streitend aus der Pagode.)

Was

Gaukler. *mf*

Was hast du denn?

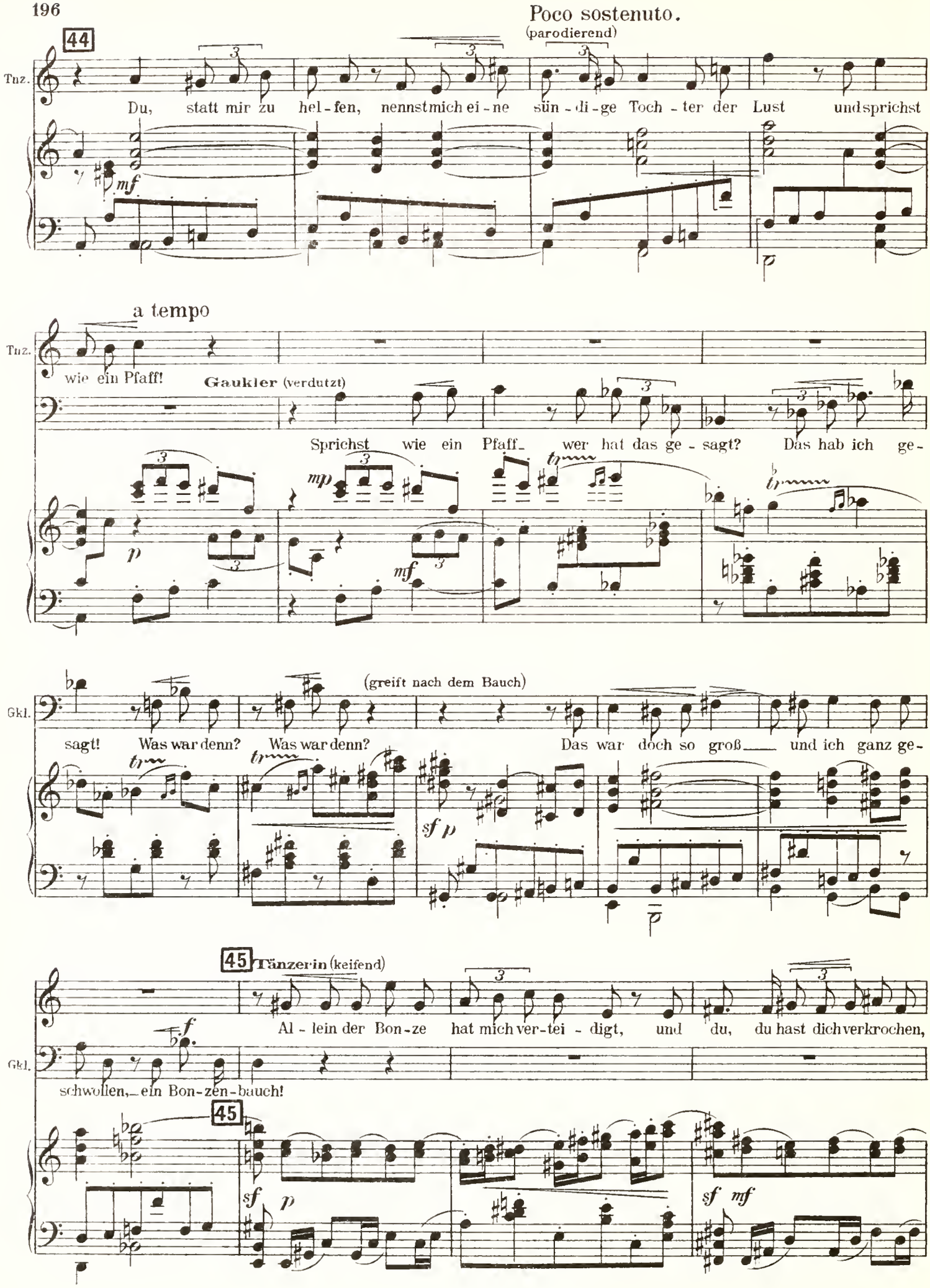
43 Allegro. (*Flotte*)

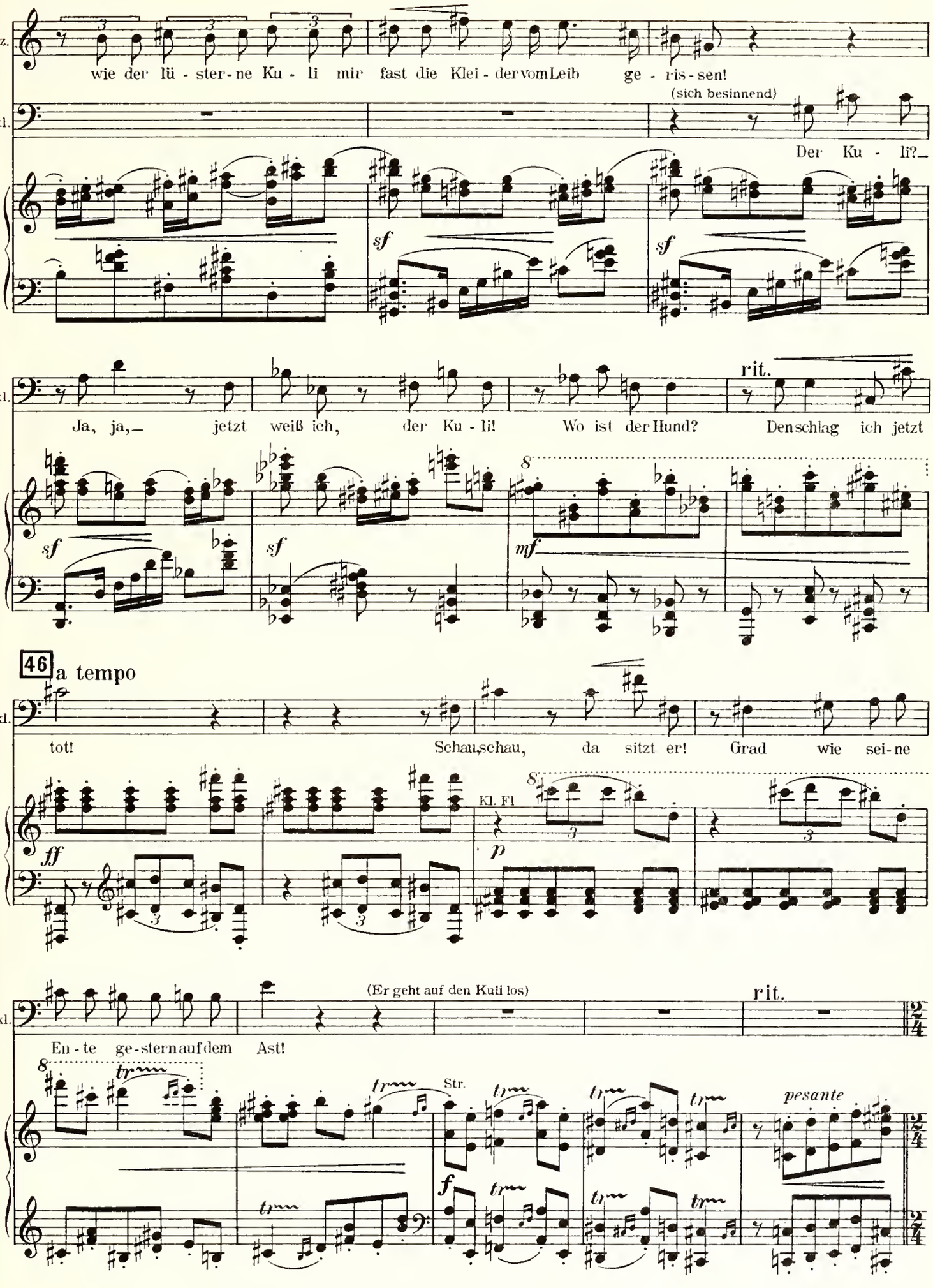
Tnz. soll ich denn ha - ben? Du bist nur ein Schuft!

Gkl. Das ist doch nichts Neu-es, wir ken-nen uns

Tnz. Ja, das war ei-ne Nacht!

Gkl. doch, drum hal-ten wir auch zu - sammen, bei Tag und bei Nacht!


Poco sostenuto.
(parodierend)
44
Tnz.
Du, statt mir zu hel-fen, nennst mich ei-ne sün-di-ge Toch-ter der Lust und sprichst
mf
a tempo
Tnz.
wie ein Pfaff!
Gaukler (verdutzt)
Sprichst wie ein Pfaff- wer hat das ge-sagt? Das hab ich ge-
p
mp
mf
Gkl.
(greift nach dem Bauch)
sagt! Was war denn? Was war denn? Das war doch so groß und ich ganz ge-
sf p
45
Tänzerin (keifend)
Gkl.
Al-lein der Bon-ze hat mich ver-tei-digt, und du, du hast dich verkrochen,
f
schwollen, ein Bon-zen-bauch!
45
sf p
sf mf


Tnz.
wie der lü - ster - ne Ku - li mir fast die Klei - der vom Leib ge - ris - sen!
Gkl.
(sich besinnend)
Der Ku - li?
sf
sf
Gkl.
Ja, ja, jetzt weiß ich, der Ku - li! Wo ist der Hund? Den schlag ich jetzt
rit.
sf
sf
mf
46
a tempo
Gkl.
tot! Schau, schau, da sitzt er! Grad wie sei - ne
ff
Kl. Fl
p
Gkl.
(Er geht auf den Kuli los)
rit.
En - te ge - stern auf dem Ast!
tr
Str.
pesante
f

Un poco sostenuto.

(ihn schüttelnd)

Gkl. Un - ver - schämt ist doch ein Ku - li! Statt daß so ein Hund ge - köpft wird, wie's Ge -

47

Gkl. setz und Recht und bil - lig, in - sul - tiert er frem - de Da - men!

Più sostenuto.

(Yang erhebt sich langsam, sieht ihn verständnislos an)

Lento.

Gkl. Du, – dich mein' ich!

Yang. So tie - fe Lü - ge lügt das wahr - ste Weib!

rit.

Klar.

Fag.

48 Allegro ma non troppo.

Tänzerin. (lachend)

Der hält dich zum Be - sten, du fei - ger Kerl!

f *ffz* *f*

Yang.

Gaukler (ergrimmt)

Jetzt stech' ich ihn ab!

(greift den Kuli an)

Weg, du!

sf *sf* *f*

(Er streckt den **Gaukler** mit einem Faustschlag zu Boden. Die **Tänzerin** lacht. Er stürzt sich auf **Yang**, sie raufen.)

Gaukler (brüllt)

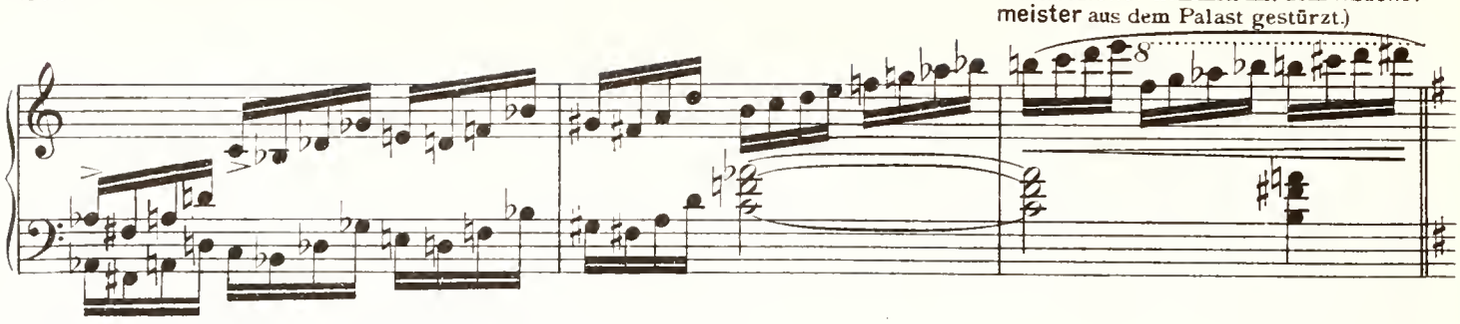
ff

Ai!

ff

ffz

(Palastdiener kommen mit dem Haushofmeister aus dem Palast gestürzt.)



49 Allegro moderato.

(♩ = ♩)

Haushofmeister. *f*

Was ist? Sie hau'n sich! Im hei -

Gaukler. *f*

Helft! Helft mir!

Chor der Palastdiener.

Tenor. *f*

Was ist, was ist ge - sche - hen? Her - bei! Her -

Baß. *f*

Allegro moderato. Was ist, was ist ge - sche - hen? Her - bei! Her -

49 (♩ = ♩)

fffz *mf* *sf* *sf* *sf*

Hhf - li - gen Gar - ten! Hin - aus! Hin -

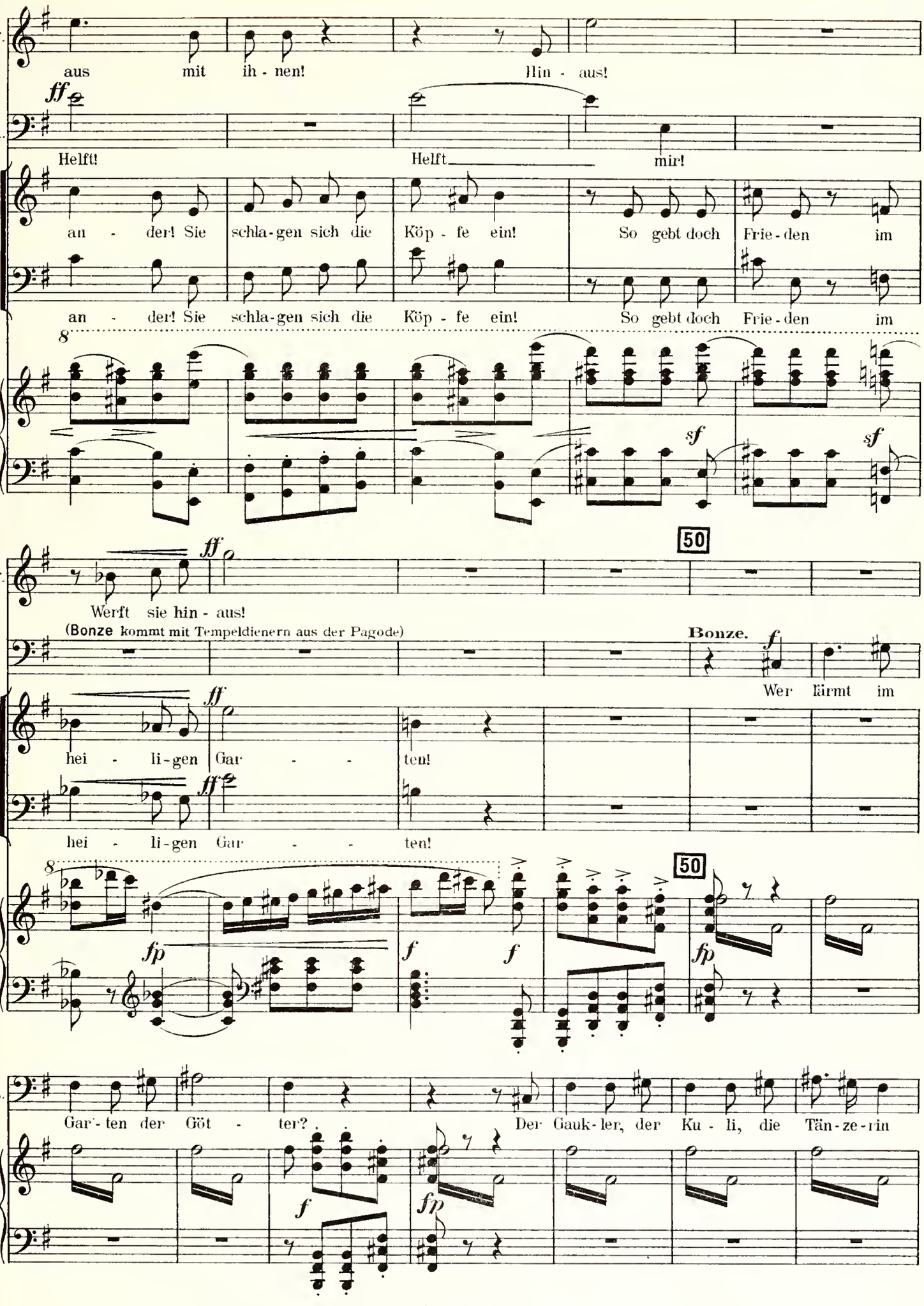
Gkl. *ff*

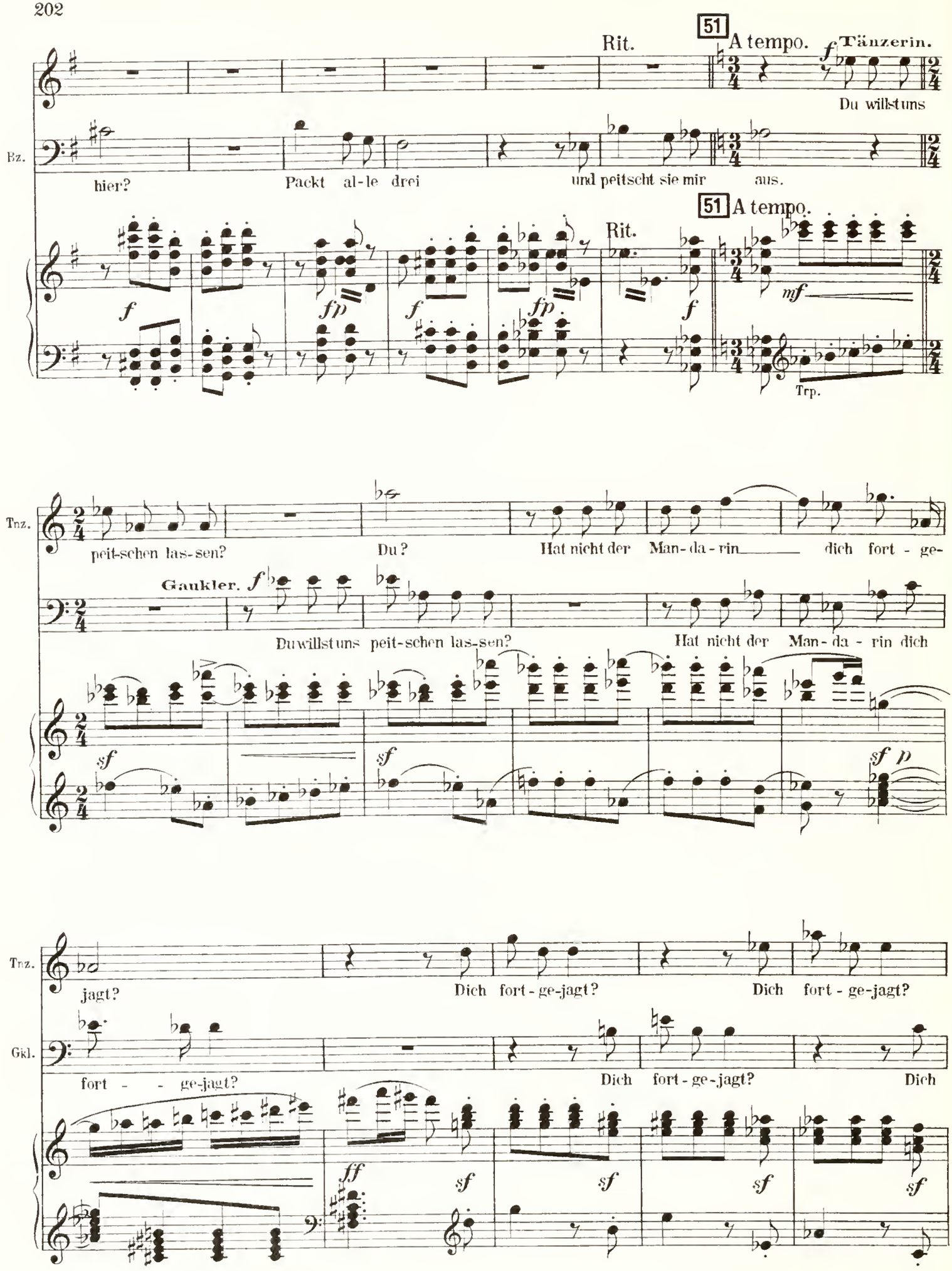
Er hat mich er - mor - - - det!

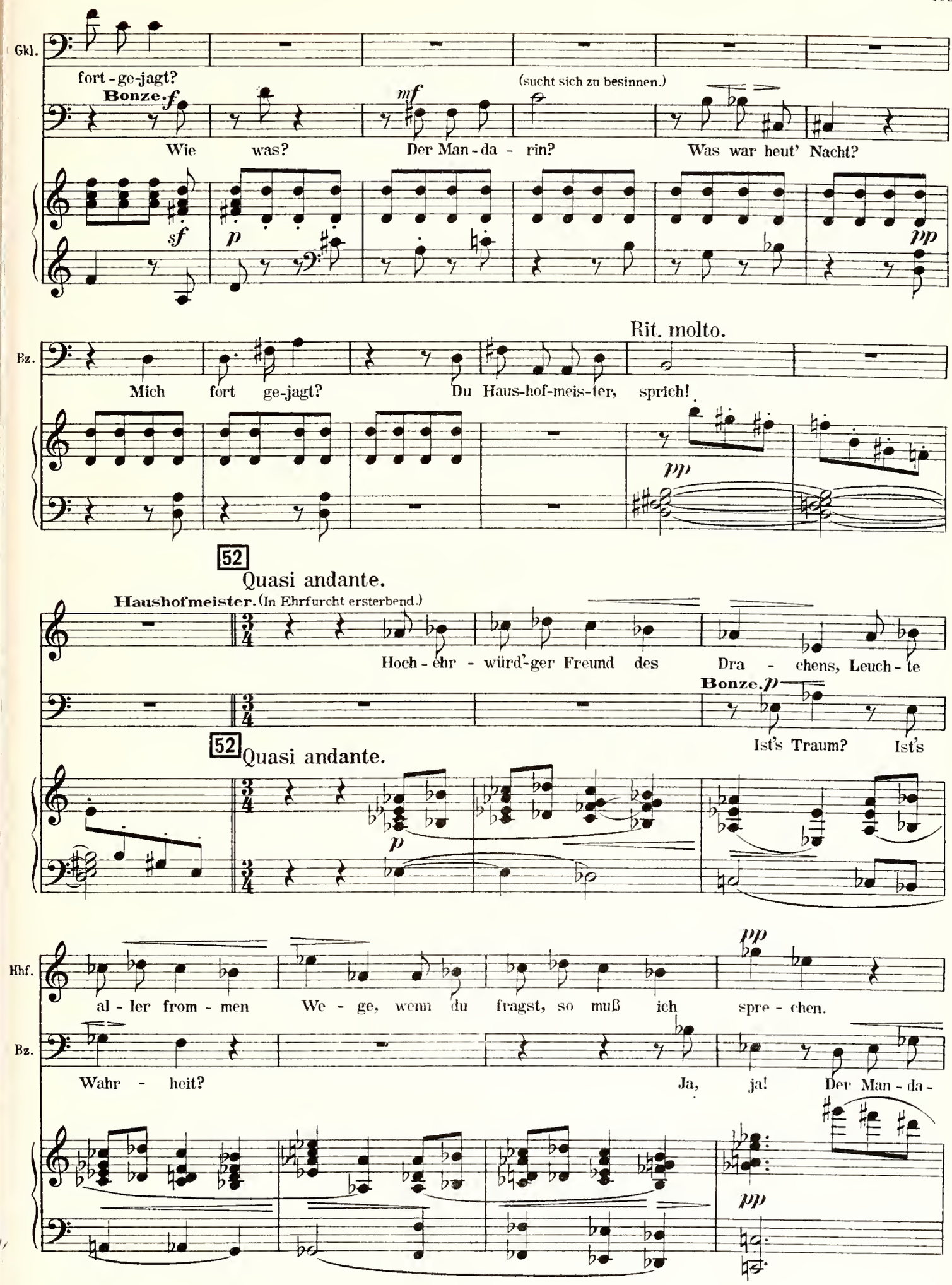
bei! Zu Hil - fe! *f* Bringt sie aus - ein -

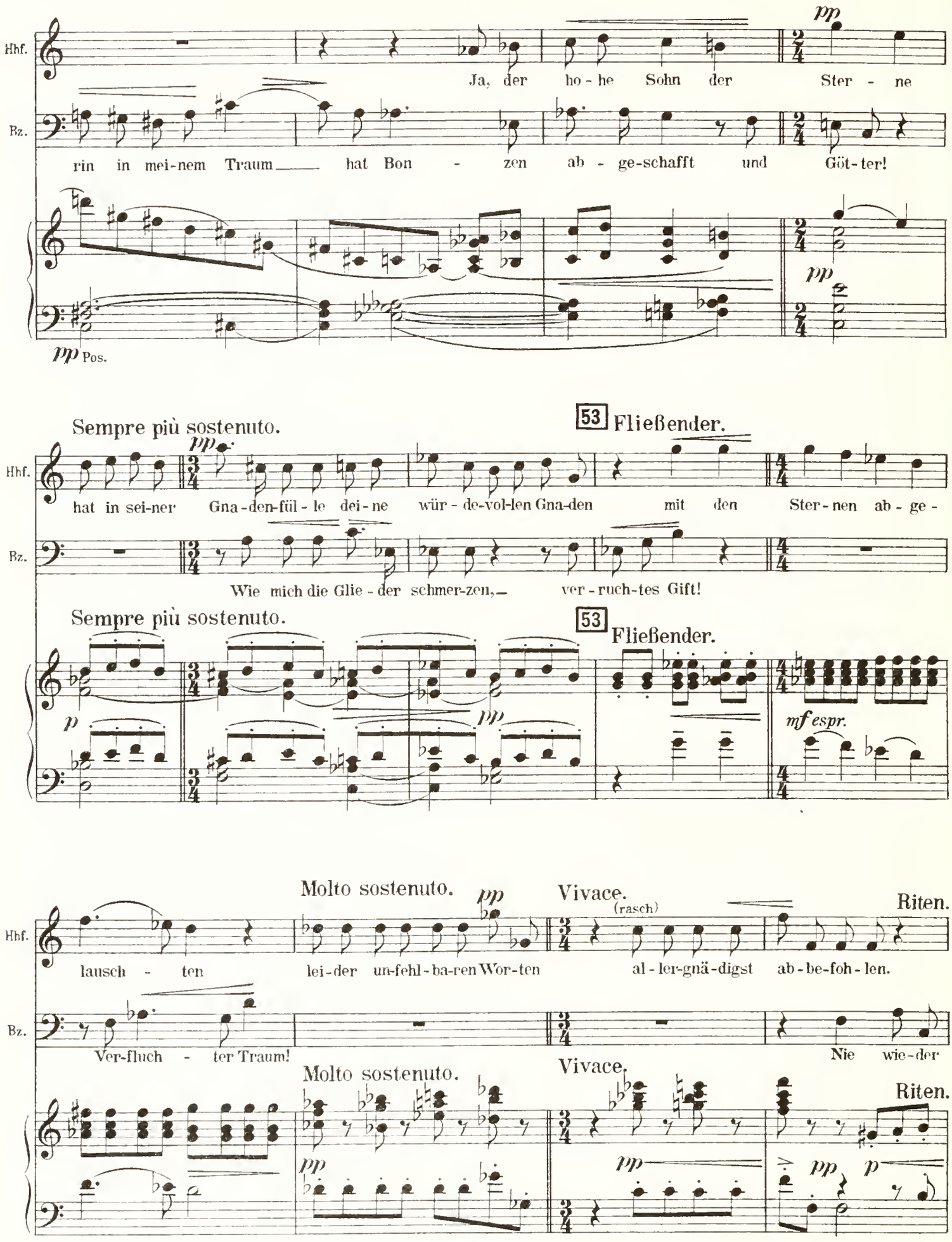
bei! Zu Hil - fe! *f* Bringt sie aus - ein -

sfp *f* *f*


Hhf.
aus mit ih - nen! Hin - aus!
ff
Gkl.
Helft! Helft mir!
an - der! Sie schla-gen sich die Köp - fe ein! So gebt doch Frie-den im
an - der! Sie schla-gen sich die Köp - fe ein! So gebt doch Frie-den im
8
sf
sf
50
Hhf.
ff
Werft sie hin - aus!
(Bonze kommt mit Tempeldienern aus der Pagode)
Bonze.
f
Wer lärmt im
ff
hei - li-gen Gar - - ten!
ff
hei - li-gen Gar - - ten!
8
fp
f
f
50
fp
Bz.
Gar-ten der Göt - ter?
Der Gauk-ler, der Ku - li, die Tän-ze-rin
f
fp


Rit.
51 A tempo.
Tänzerin.
Du willstuns
Bz.
hier? Packt al-le drei und peitscht sie mir aus.
51 A tempo.
Rit.
Trp.
Tnz.
peit-schen las-sen? Du? Hat nicht der Man-da-rin dich fort-ge-
Gaukler.
Duwillstuns peit-schen las-sen? Hat nicht der Man-da-rin dich
Tnz.
jagt? Dich fort-ge-jagt? Dich fort-ge-jagt?
Gkl.
fort - - ge-jagt? Dich fort-ge-jagt? Dich


Gkl.
fort - ge-jagt?
Bonze.
Wie was?
Der Man - da - rin?
(sucht sich zu besinnen.)
Was war heut' Nacht?
Bz.
Mich fort ge-jagt?
Du Haus-hof-meis-ter, sprich!
Rit. molto.
52
Quasi andante.
Haushofmeister. (In Ehrfurcht ersterbend.)
Hoch - ehr - würd'-ger Freund des Dra - chens, Leuch - te
Bonze.
Ist's Traum? Ist's
52
Quasi andante.
Hhf.
al - ler from - men We - ge, wenn du fragst, so muß ich spre - chen.
Bz.
Wahr - heit?
Ja, ja! Der Man - da -


Hhf.
Bz.
pp
Ja, der ho - he Sohn der Ster - ne
rin in mei-nem Traum hat Bon - zen ab - ge-schafft und Göt-ter!
pp Pos.
Sempre più sostenuto.
53 Fließender.
hat in sei-ner Gna-den-fül - le dei - ne wür - de-vol-len Gna-den mit den Ster-nen ab - ge -
Wie mich die Glie - der schmer-zen, ver - ruch-tes Gift!
p
mf espr.
Molto sostenuto.
Vivace.
(rasch)
Riten.
lausch - ten lei-der un-fehl-ba-ren Wor-ten al - ler-gnä-digst ab-be-foh - len.
Ver-fluch - ter Traum!
Nie wie-der

molto. Andante come sopra.

Hhf.

Und so, ho-her Freund des Dra-chens, Leuch-te al-ler from - men We - ge, un-ver-

Bz.

ho-he Göt - ter; soll das Rohr des Gif - tes mei-nen Mund be-rüh - ren

molto. Andante come sopra.

p

54

pp Rit. Allegro.

Hhf.

gleich-lich und un - fehl - bar, bist du lei-der gar nicht da!

Bz.

und mei-nen Traum be - su - deln!

Rit. Allegro.

54

pp *pp* *espr.* *f*

Bonze (sehr energisch)

(Zu den Tempeldienern.)

Gleich sollt ihr sehn, wie ich nicht da bin: Dort das Ge - sin - del

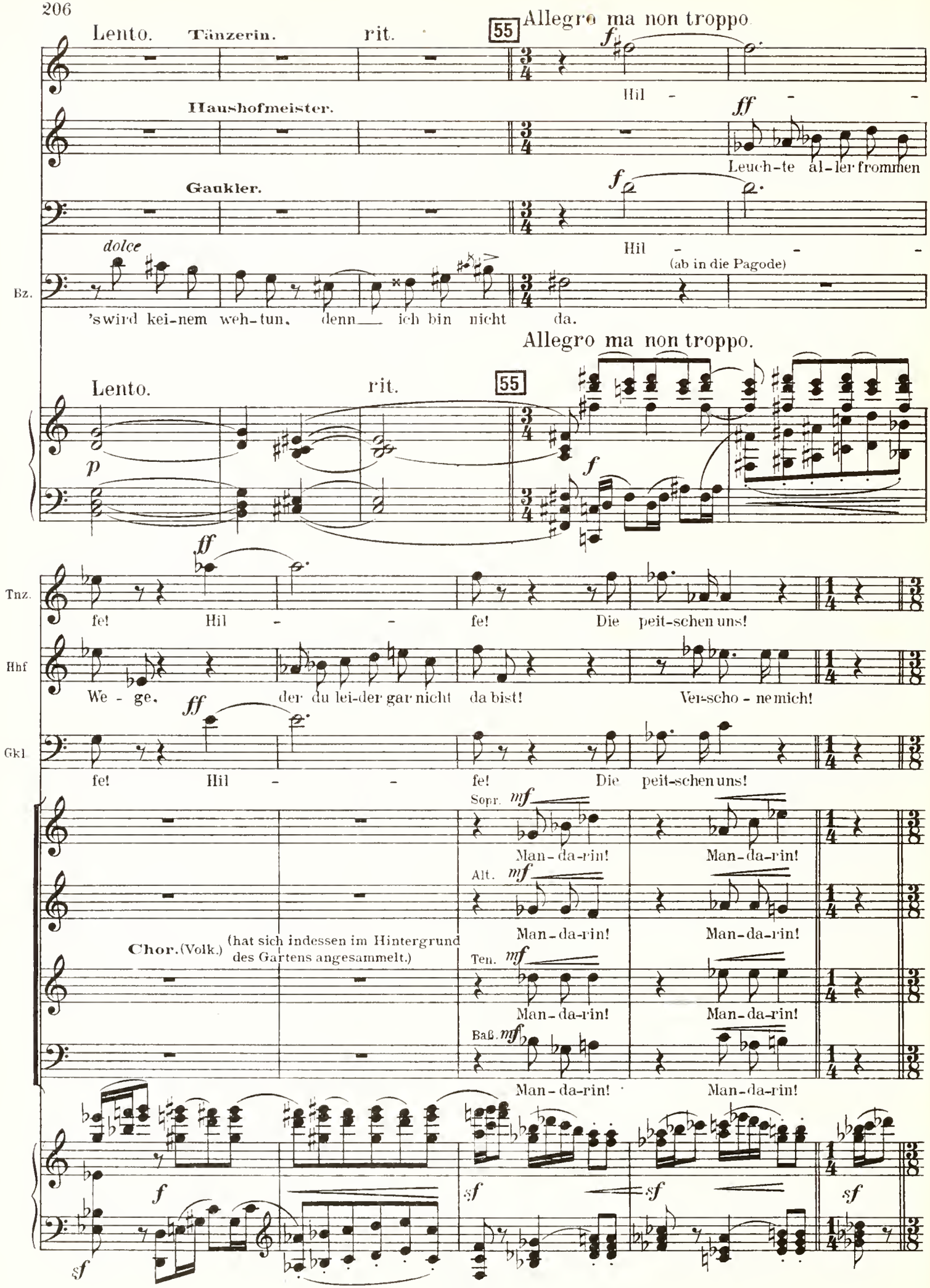
p *f* Trp. Pos.

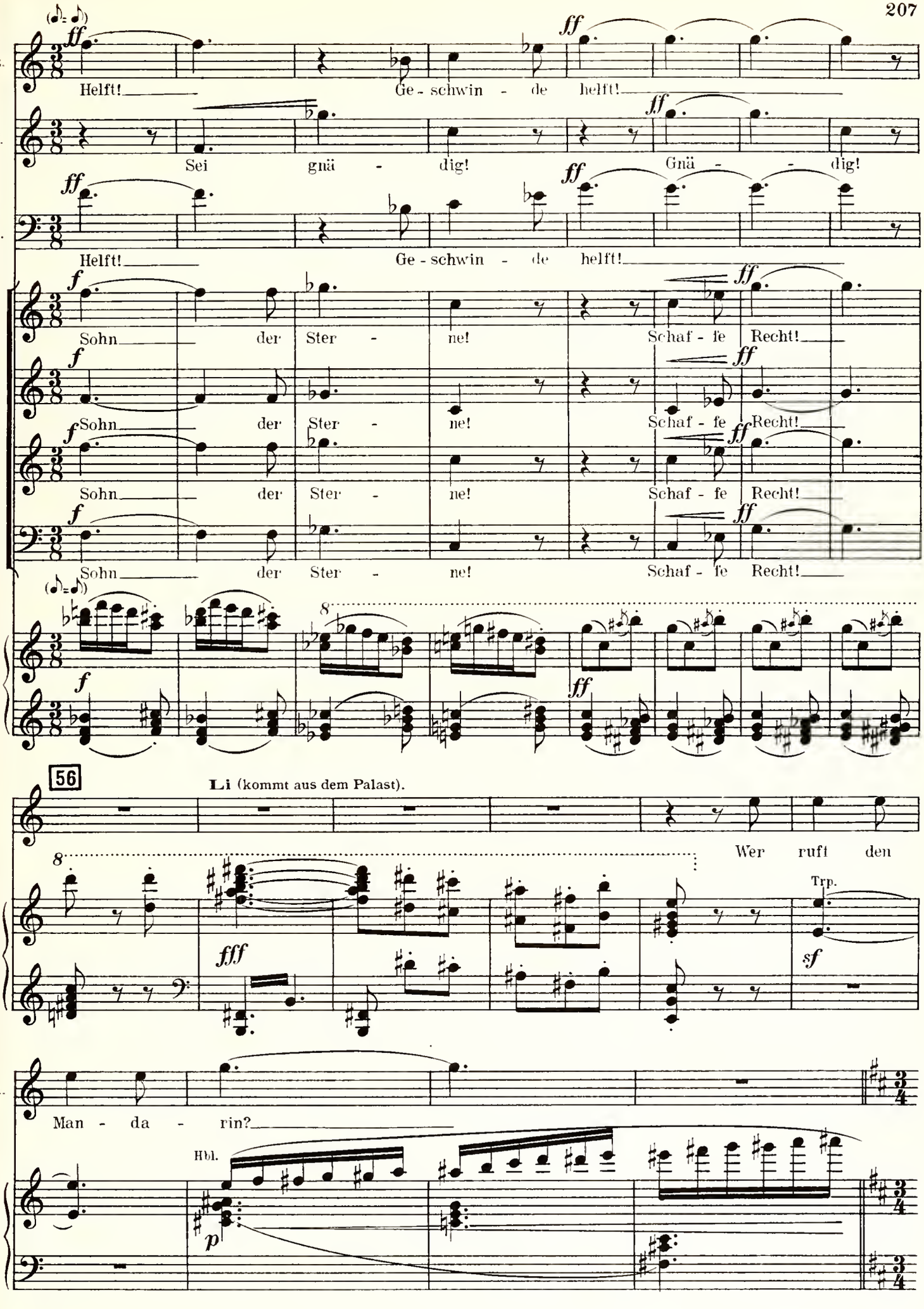
Bz.

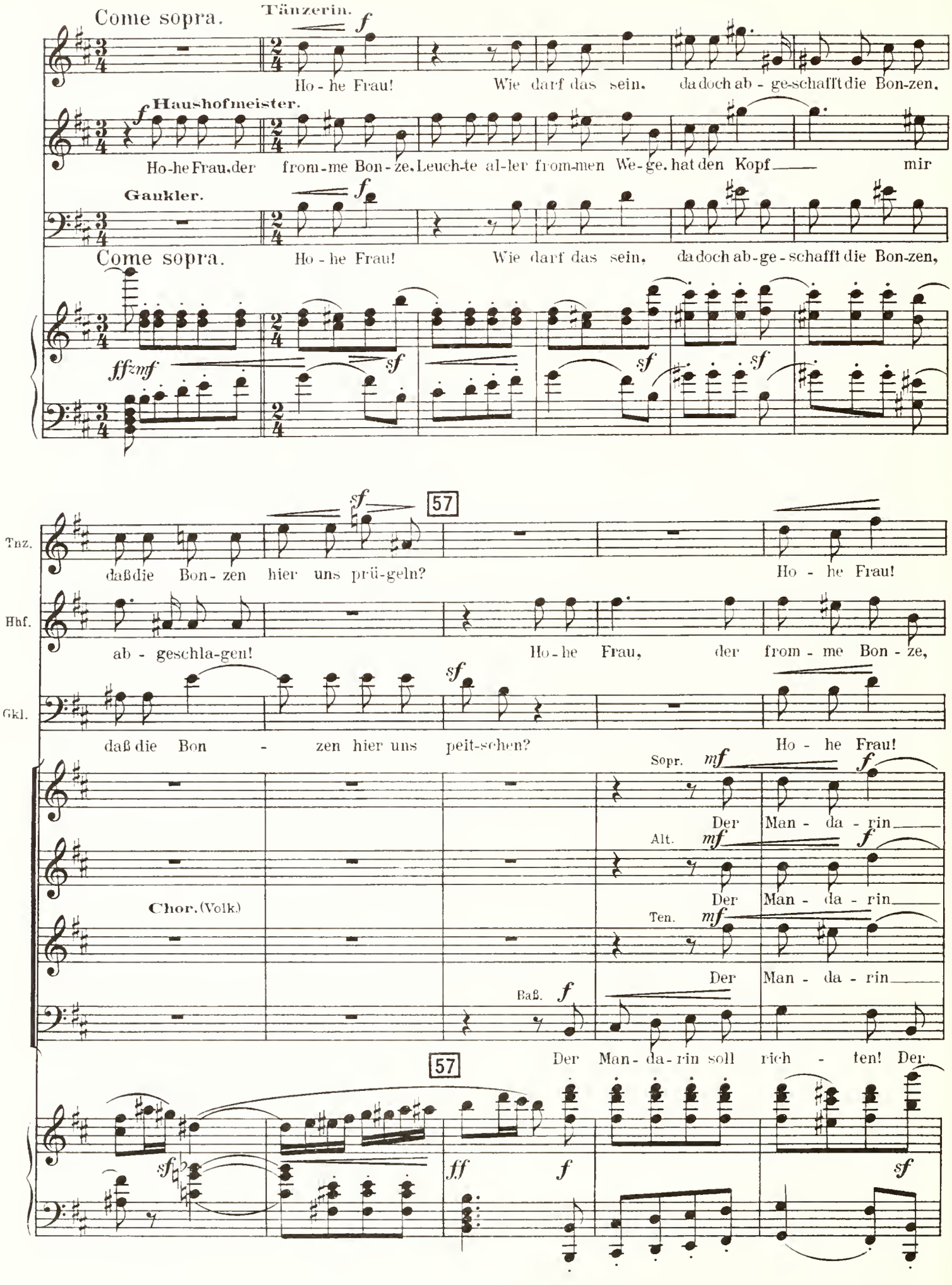
peitscht mir aus und die-sen wei - sen Herrn da köpft ein we - nig,—

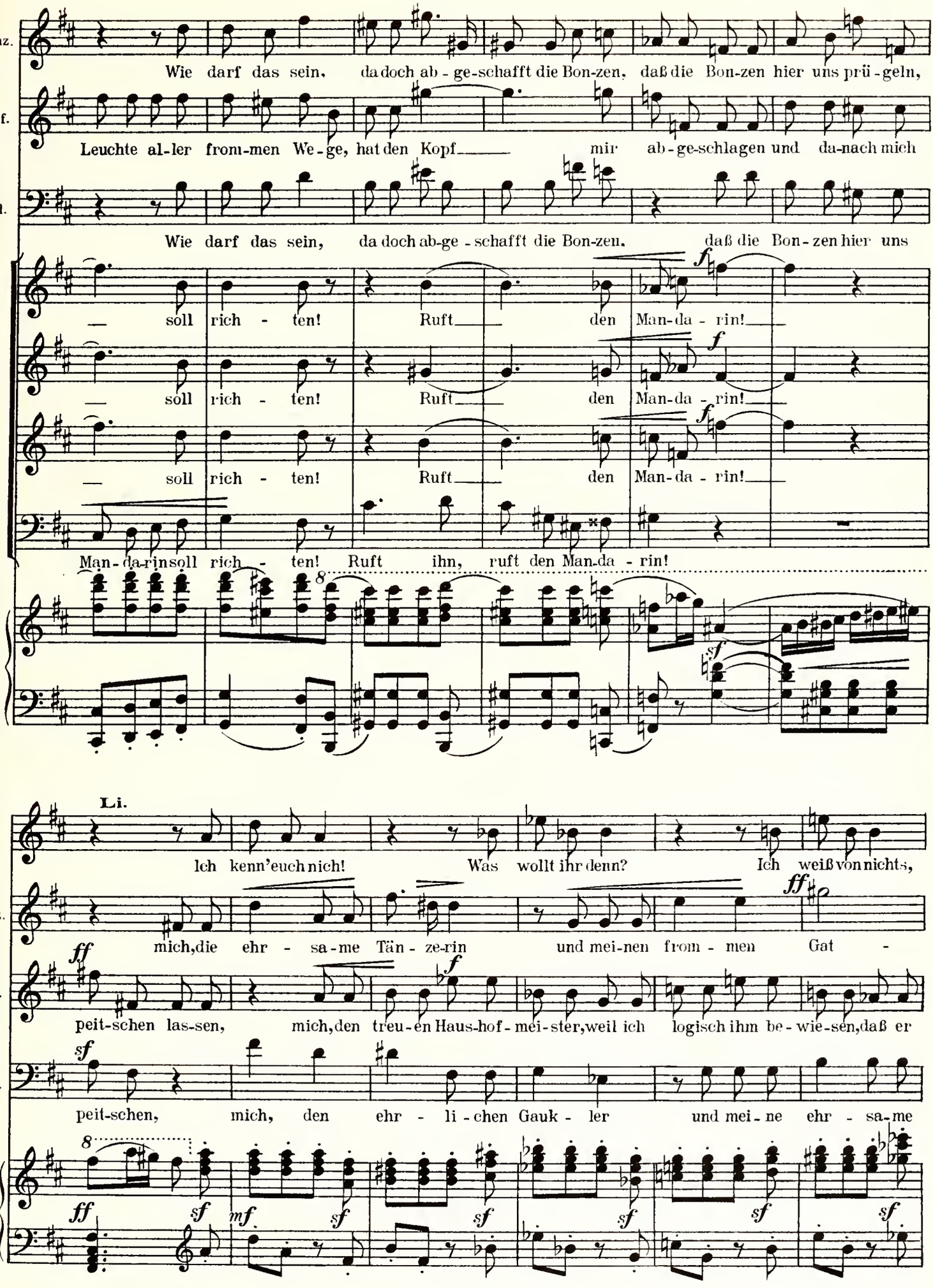
sf

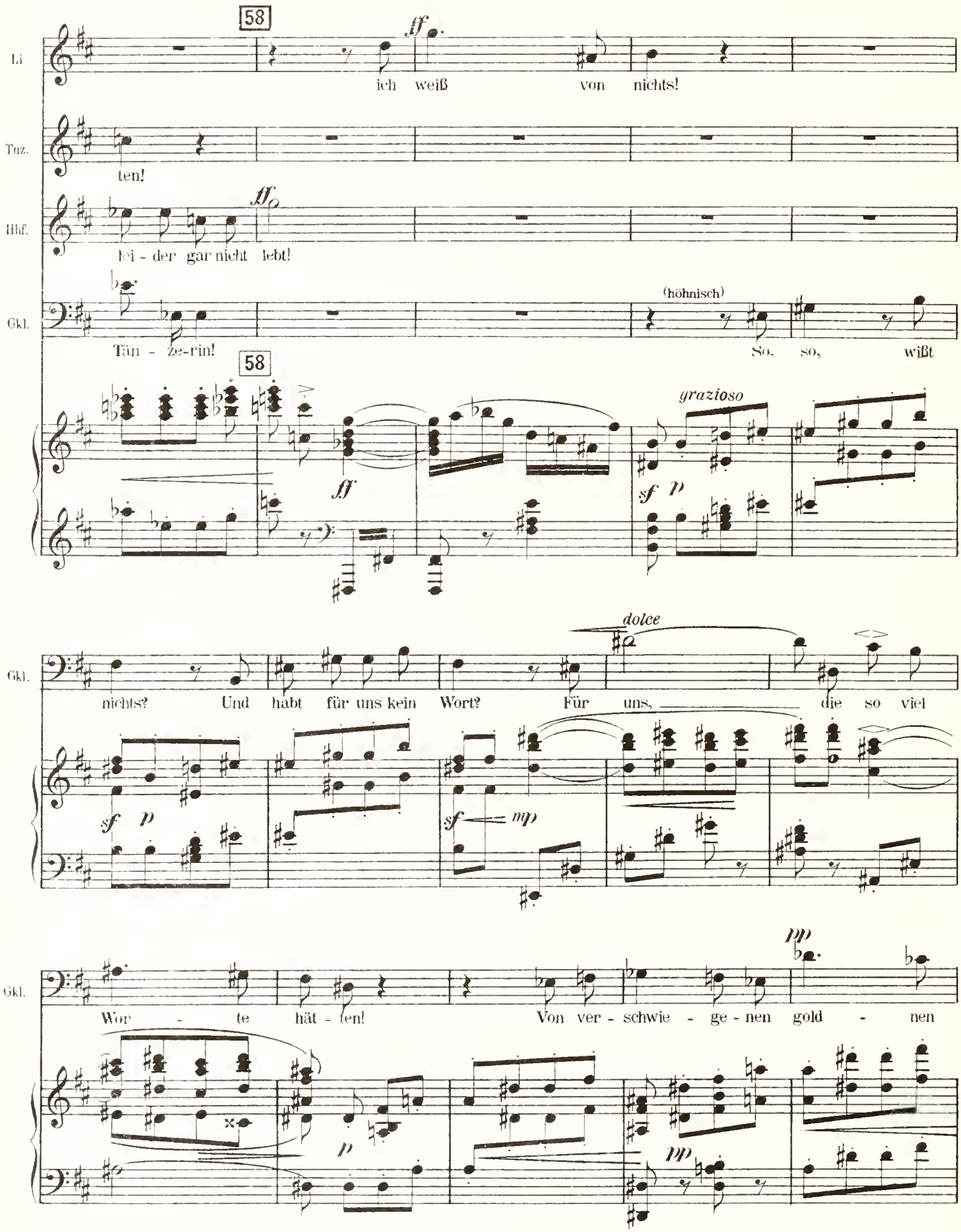
f *p* *sf*

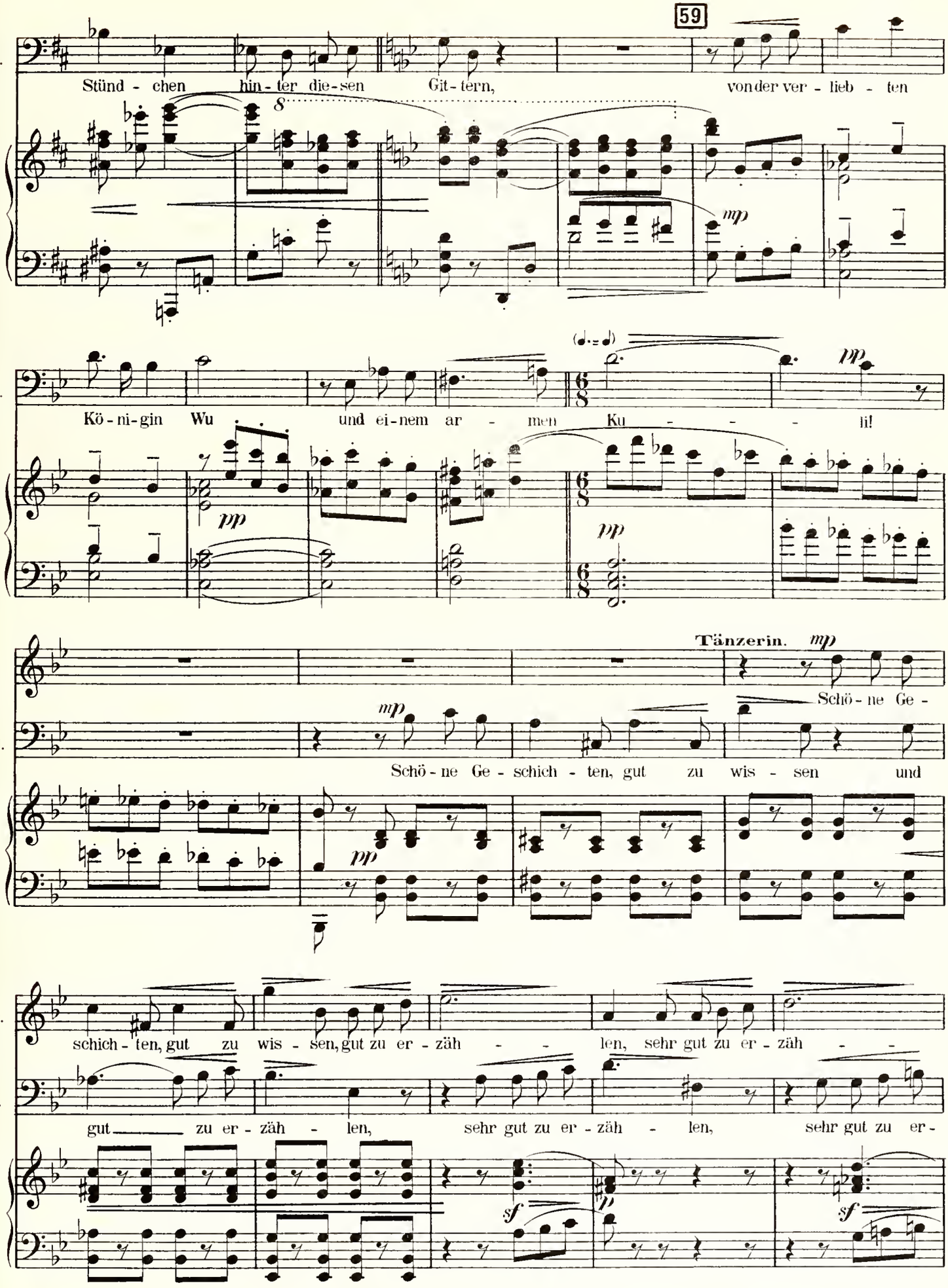

Lento.
Tänzerin.
rit.
55
Allegro ma non troppo
Hil - - -
Haushofmeister.
Leuch-te al-ler frommen
Gaukler.
Hil - - -
dolce
(ab in die Pagode)
Bz.
's wird kei-nem weh-tun, denn ich bin nicht da.
Allegro ma non troppo.
Lento.
rit.
55
Tnz.
fe! Hil - - fe! Die peit-schen uns!
Hhf
We - ge, der du lei-der gar nicht da bist! Ver-scho - ne mich!
Gkl
fe! Hil - - fe! Die peit-schen uns!
Sopr.
Man-da-rin! Man-da-rin!
Alt.
Man-da-rin! Man-da-rin!
Chor. (Volk.)
(hat sich indessen im Hintergrund des Gartens angesammelt.)
Ten.
Man-da-rin! Man-da-rin!
Baß.
Man-da-rin! Man-da-rin!


Tnz.
Hhf.
Gkl.
Helft! Ge - schwin - de helft!
Sei gnä - dig! Gnä - - dig!
Helft! Ge - schwin - de helft!
Sohn der Ster - ne! Schaf - fe Recht!
Sohn der Ster - ne! Schaf - fe Recht!
Sohn der Ster - ne! Schaf - fe Recht!
Sohn der Ster - ne! Schaf - fe Recht!
56
Li (kommt aus dem Palast).
Wer ruft den
Trp.
Li.
Man - da - rin?
Hbl.


Come sopra.
Tänzerin.
Ho - he Frau! Wie darf das sein, da doch ab - ge-schafft die Bon-zen,
Haushofmeister.
Ho-he Frau, der from-me Bon - ze, Leuch-te al-ler from-men We-ge, hat den Kopf mir
Gaukler.
Come sopra.
Ho - he Frau! Wie darf das sein, da doch ab-ge - schafft die Bon-zen,
57
Tnz.
daß die Bon - zen hier uns prü-geln? Ho - he Frau!
Hhf.
ab - geschla-gen! Ho - he Frau, der from - me Bon - ze,
Gkl.
daß die Bon - zen hier uns peit-schen? Ho - he Frau!
Sopr.
Der Man - da - rin
Alt.
Der Man - da - rin
Chor. (Volk)
Ten.
Der Man - da - rin
Baß.
Der Man - da - rin soll rich - ten! Der
57


Tnz.
Wie darf das sein, da doch ab - ge-schafft die Bon-zen, daß die Bon-zen hier uns prü - geln,
Hhf.
Leuchte al-ler from-men We - ge, hat den Kopf mir ab - ge-schlagen und da-nach mich
Gkl.
Wie darf das sein, da doch ab-ge - schafft die Bon-zen, daß die Bon - zen hier uns
— soll rich - ten! Ruft den Man-da - rin!
— soll rich - ten! Ruft den Man-da - rin!
— soll rich - ten! Ruft den Man-da - rin!
Man - da-rin soll rich - ten! Ruft ihn, ruft den Man-da - rin!
Li.
Ich kenn'euch nich! Was wollt ihr denn? Ich weiß von nichts,
Tnz.
mich, die ehr - sa-me Tän - ze-rin und mei-nen from - men Gat -
Hhf.
peit-schen las-sen, mich, den treu-en Haus-hof - mei-ster, weil ich logisch ihm be - wie-sen, daß er
Gkl.
peit-schen, mich, den ehr - li - chen Gauk - ler und mei - ne ehr - sa-me


58
Li
ich weiß von nichts!
Tnz.
ten!
Hhf.
lei - der gar nicht lebt!
Gkl.
Tän - ze-rin!
(höhnisch)
So, so, wißt
58
grazioso
Gkl.
nichts? Und habt für uns kein Wort? Für uns, die so viel
dolce
Gkl.
Wor - te hät - ten! Von ver - schwie - ge - nen gold - nen


59
Gkl.
Stünd - chen hin - ter die - sen Git - tern, von der ver - lieb - ten
mp
Gkl.
Kö - ni - gin Wu - und ei - nem ar - men Ku - - - li!
pp
pp
Tänzerin. mp
Schö - ne Ge -
Gkl.
Schö - ne Ge - schich - ten, gut zu wis - sen und
mp
pp
Tnz.
schich - ten, gut zu wis - sen, gut zu er - zäh - - len, sehr gut zu er - zäh - -
Gkl.
gut zu er - zäh - len, sehr gut zu er - zäh - len, sehr gut zu er -
sf
sf

60

Tnz. len, wenn nicht die schö - ne Kö - ni - gin Wu uns hier von den Töl - peln be - freit!

Yang (wütend)

Ihr Un - - ver-

Gkl. zäh - len, wenn nicht die schö - ne Kö - ni - gin Wu uns hier von den Töl - peln be - freit!

60

Tnz. Schö - ne Ge - schichten, gut zu wis - sen

Y. schämten! Wollt ihr noch droh'n? Ich stopf' euch den

Gkl. Schö - ne Ge - schichten

(schreit)

Tnz. Ai!

(Geht drohend auf sie los.)

Y. Mund!

(zum Gaukler)

Du

Gkl. Er ist toll!

61 Sempre con moto.

Li. O häß - li-che Welt, voll Staub und Schmutz! O häß -

Tnz. Hal-te den Ku - li, ho - he Frau, Kö - ni-gin Wu, be-vor er mich

Y. hal - te das Weib im Zaum und dei - ne ei - ge-ne gif - ti - ge Zun - ge,

Gkl. Das Maul mir stop - fen? Mein Weib be-schimp - fen? Der scham -

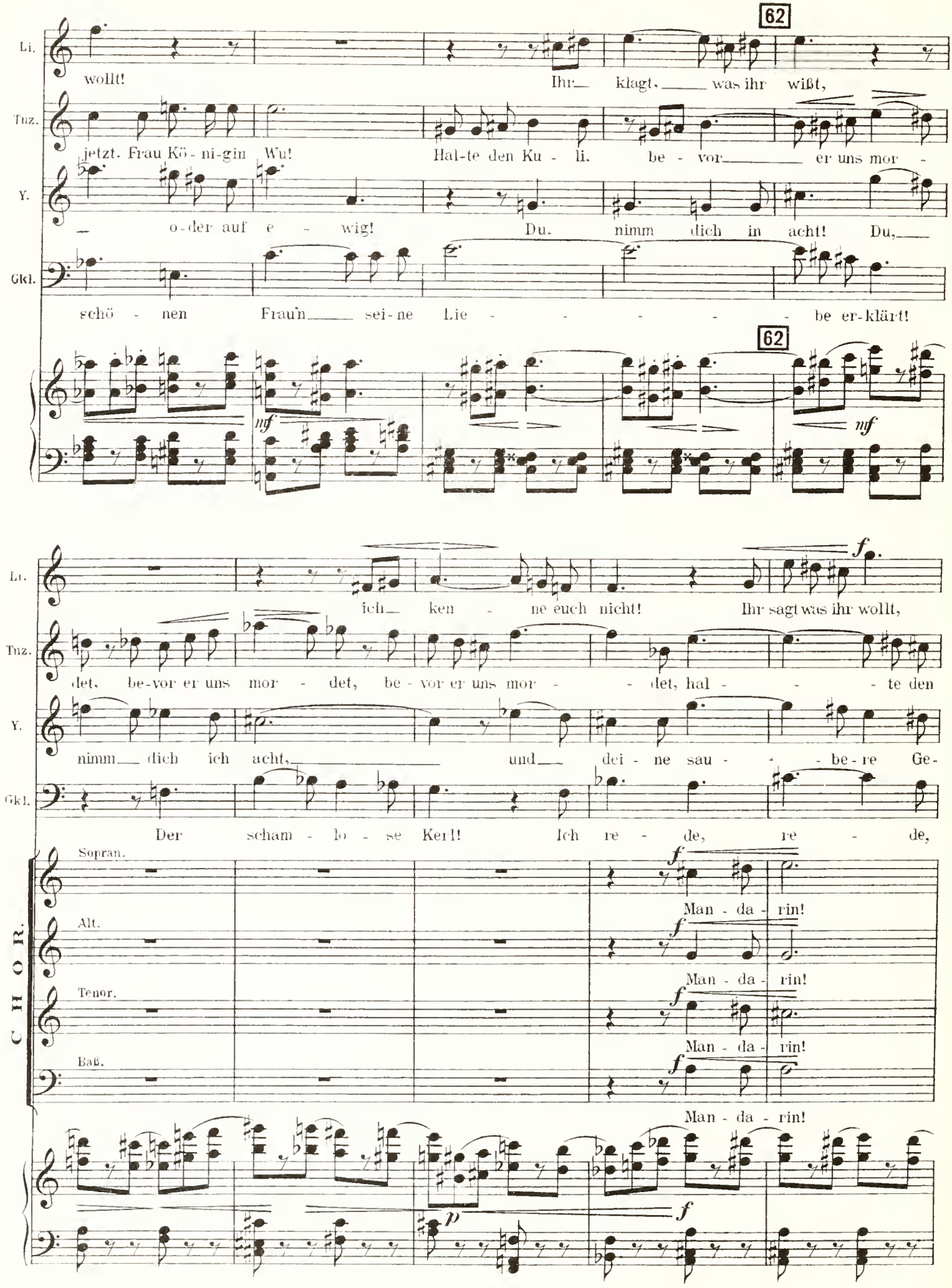
61 Sempre con moto.

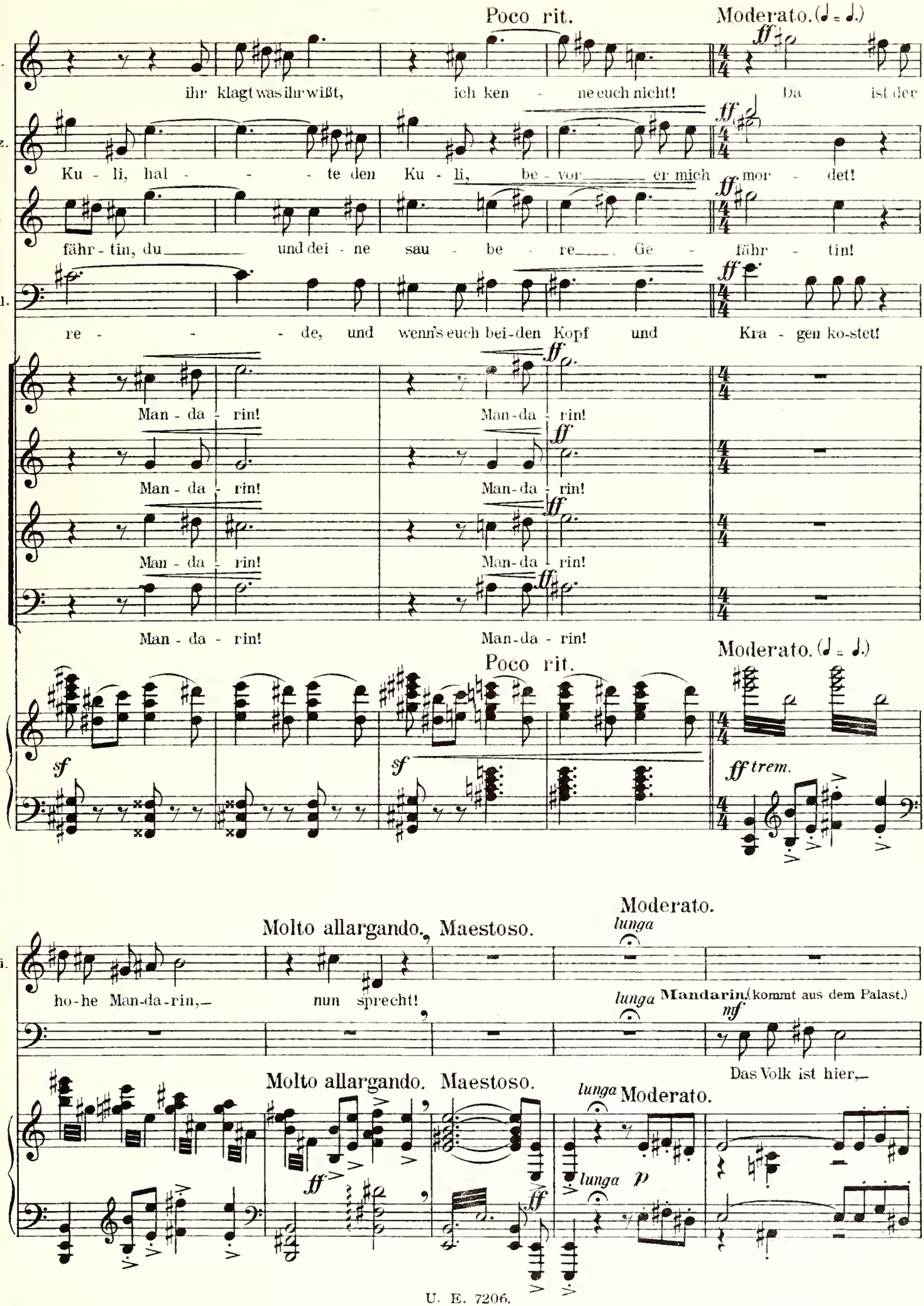
Li. - li-che Men-schen! Nur Men - - - schen nicht sehn! Ihr sagt, was ihr

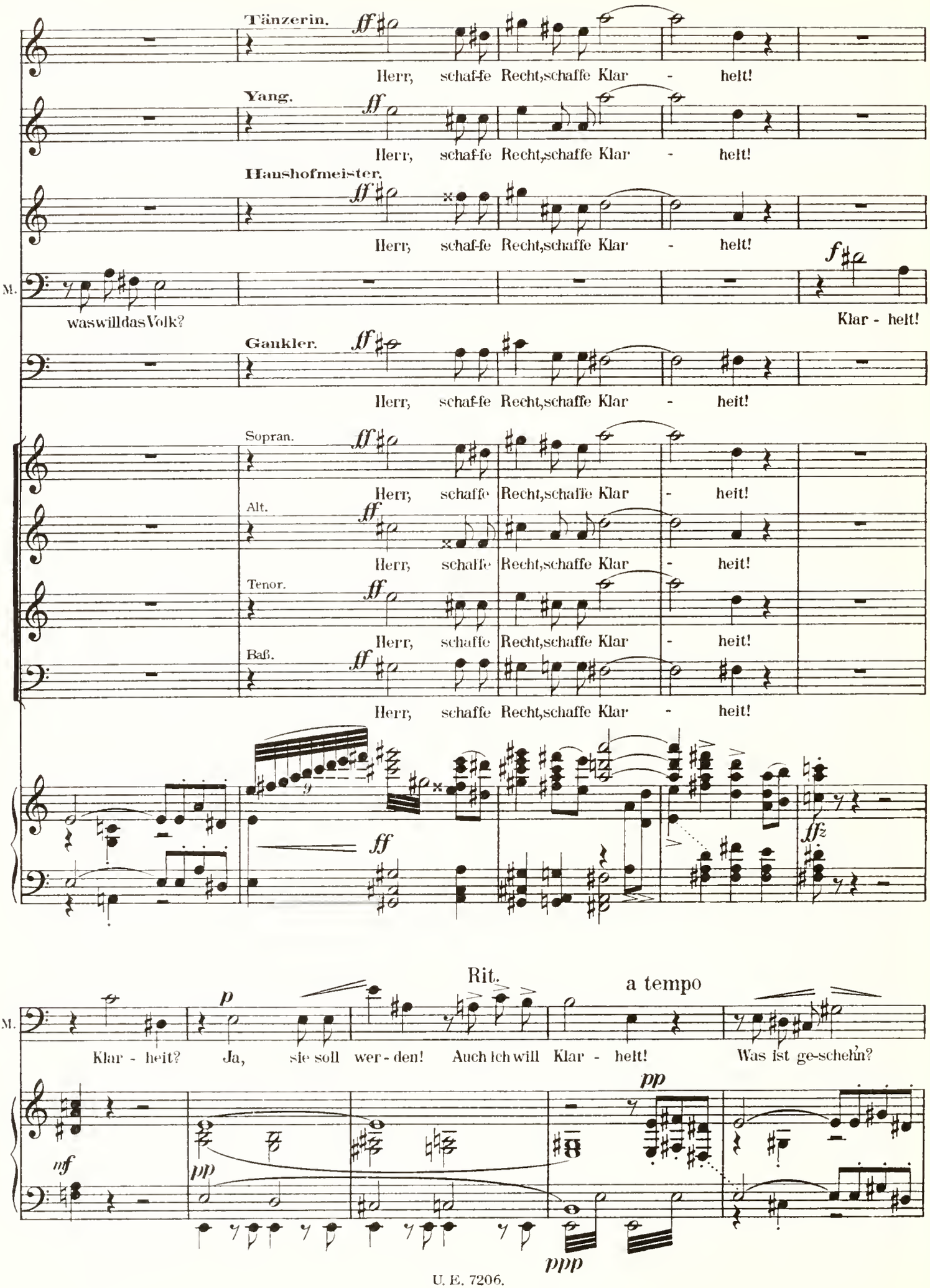
Tnz. mor - det! Hast ihn im Gar - ten doch so fest ge - hal - ten! Halt ihn auch

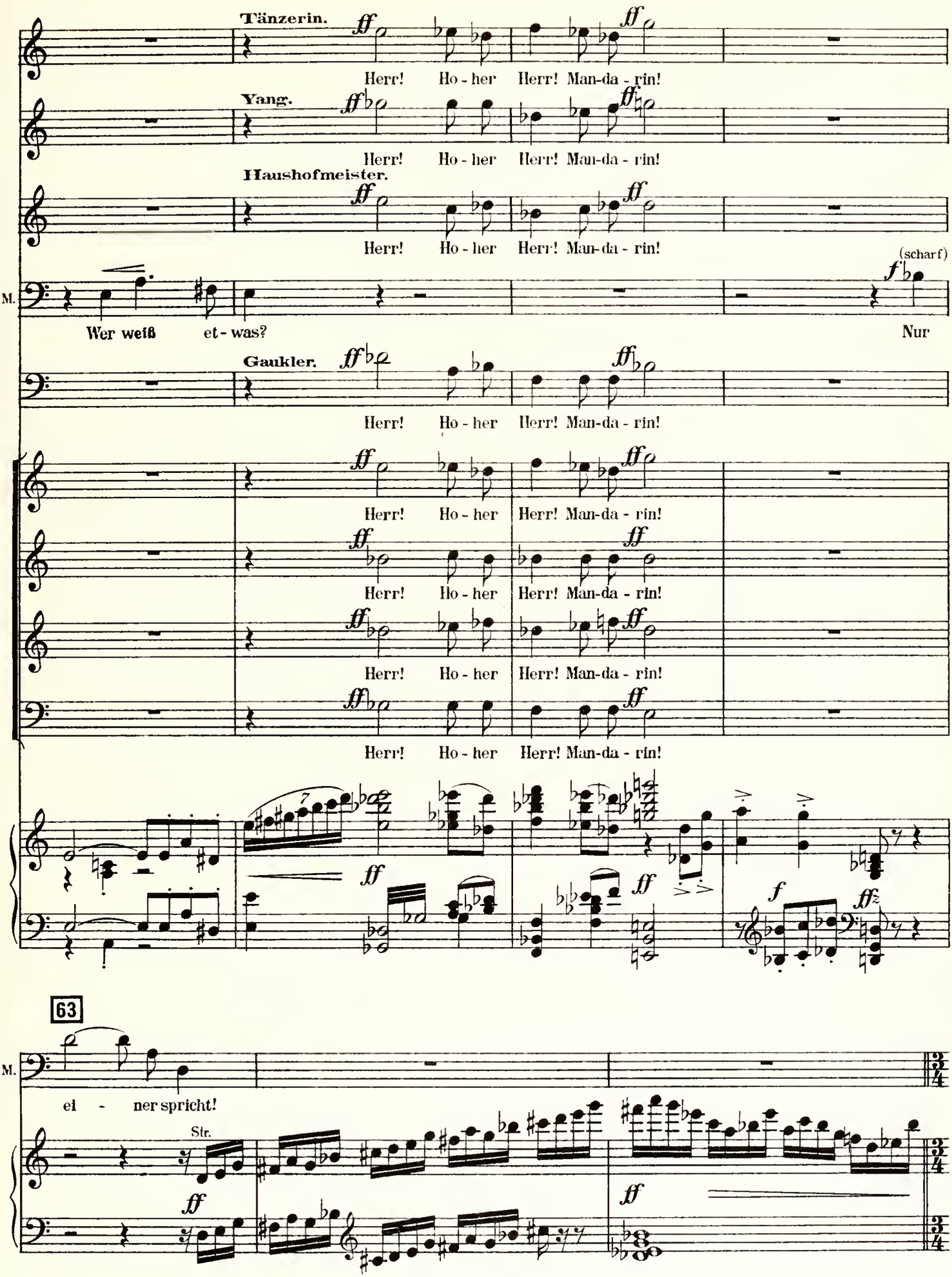
Y. sonst stopf' ich dir das Maul mit der Faust, auf lan - ge Zeit,

Gkl. - lo - se Kerl, der ü - ber Git - ter af-fen-gleich klet - tert und


62
Li.
wollt!
Ihr klagt, was ihr wißt,
Tnz.
jetzt. Frau Kö - ni-gin Wu!
Hal-te den Ku - li, be - vor er uns mor -
Y.
o-der auf e - wig!
Du, nimm dich in acht! Du,
Gkl.
schö - nen Frau'n sei-ne Lie - - - - - be er-klärt!
62
nf
nf
Li.
ich ken - ne euch nicht!
Ihr sagt was ihr wollt,
f
Tnz.
det, be-vor er uns mor - det, be - vor er uns mor - - det, hal - - - te den
Y.
nimm dich ich acht, und dei - ne sau - - - be-re Ge-
Gkl.
Der scham - lo - se Kerl!
Ich re - de, re - de,
CHOR.
Sopran.
Alt.
Tenor.
Baß.
f
Man - da - rin!
Man - da - rin!
Man - da - rin!
Man - da - rin!
p
f


Poco rit.
Moderato. (♩ = ♩.)
Li.
ihr klagt was ihr wißt, ich ken - ne euch nicht! Da ist der
Tnz.
Ku - li, hal - - - - te den Ku - li, be - vor er mich mor - det!
Y.
fähr - tin, du und dei - ne sau - be - re Ge - fähr - tin!
Gkl.
re - - - - de, und wenn's euch bei-den Kopf und Kra - gen ko-stet!
Man - da - rin! Man - da - rin!
Man - da - rin! Man - da - rin!
Man - da - rin! Man - da - rin!
Man - da - rin! Man - da - rin!
Poco rit.
Moderato. (♩ = ♩.)
sf
sf
ff trem.
Molto allargando, Maestoso.
Moderato.
Li.
ho - he Man-da-rin, nun sprecht!
lunga
lunga
Mandarin. (kommt aus dem Palast.)
nf
Das Volk ist hier,
Molto allargando. Maestoso.
lunga
Moderato.
ff
lunga
p
ff


Tänzerin.
Herr, schaf-fe Recht, schaffe Klar - heit!
Yang.
Herr, schaf-fe Recht, schaffe Klar - heit!
Haushofmeister.
Herr, schaf-fe Recht, schaffe Klar - heit!
M.
was will das Volk?
Klar - heit!
Gaukler.
Herr, schaf-fe Recht, schaffe Klar - heit!
Sopran.
Herr, schaffe Recht, schaffe Klar - heit!
Alt.
Herr, schaffe Recht, schaffe Klar - heit!
Tenor.
Herr, schaffe Recht, schaffe Klar - heit!
Baß.
Herr, schaffe Recht, schaffe Klar - heit!
Rit.
a tempo
M.
Klar - heit? Ja, sie soll wer - den! Auch ich will Klar - heit! Was ist ge-schehn?


Tänzerin.
Herr! Ho - her Herr! Man-da - rin!
Yang.
Herr! Ho - her Herr! Man-da - rin!
Haushofmeister.
Herr! Ho - her Herr! Man-da - rin!
M.
(scharf)
Wer weiß et - was?
Nur
Gaukler.
Herr! Ho - her Herr! Man-da - rin!
Herr! Ho - her Herr! Man-da - rin!
Herr! Ho - her Herr! Man-da - rin!
Herr! Ho - her Herr! Man-da - rin!
Herr! Ho - her Herr! Man-da - rin!
63
M.
ei - ner spricht!
Str.

Yang (auf die Knie stürzend.)

f

Hör' mich, er-ha-be-ner Herr, eh' die - se sprechen, eh' dein ei - ge-nes Wort,

mf

Li (zum Mandarin.)

mp

Herr,

Y. schnell ge - spro - chen und un-wi-der-ruf-lich, zür-nend wie ein Blitz auf uns fällt!

ff *mf* *p*

64

Li. scho - ne den ar - men Ku-li! Die To - des-angst hat ihn zum Narren gemacht! Er glaubt, er

p

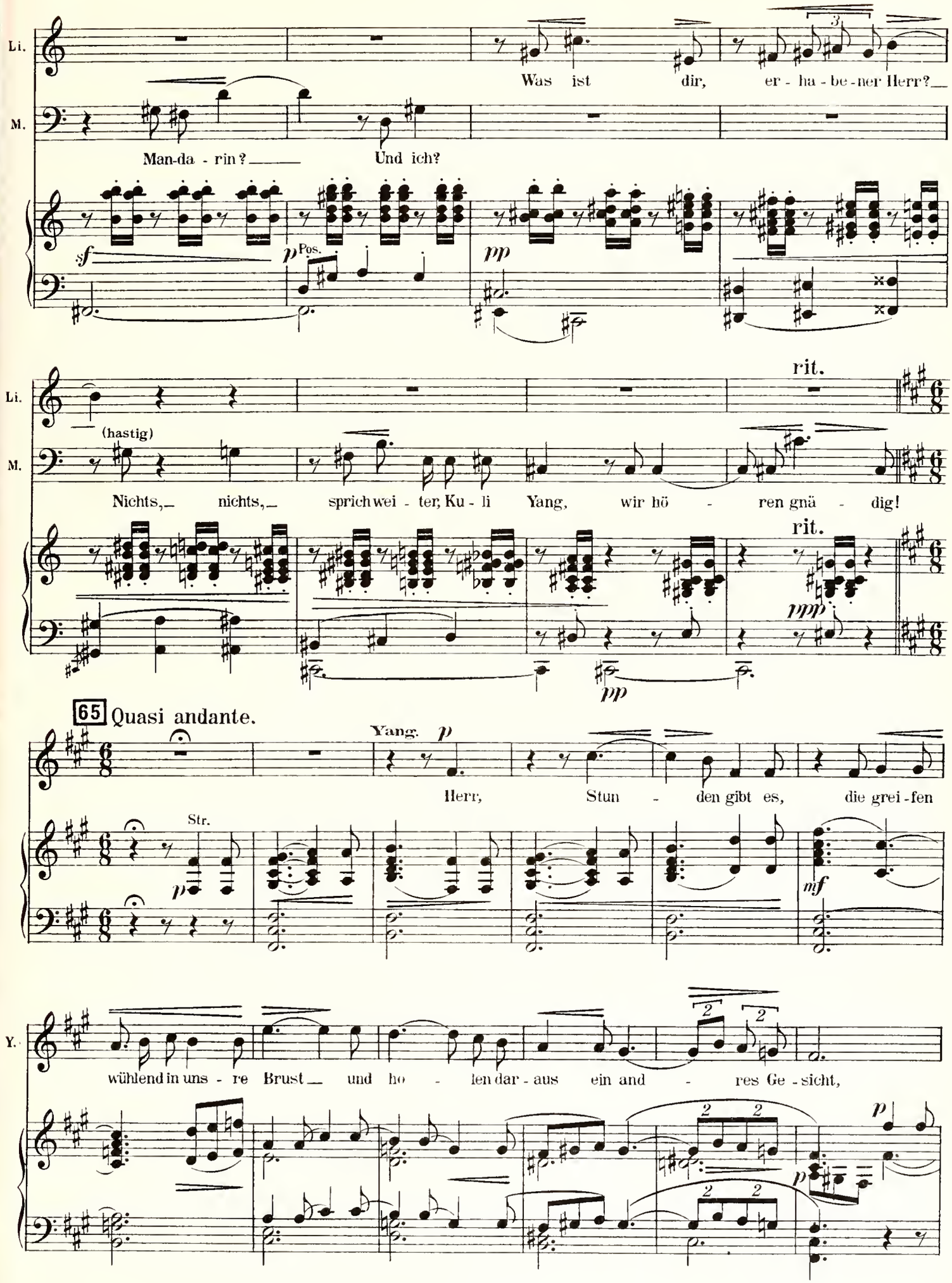
Li. ist er war der Man-da - rin!

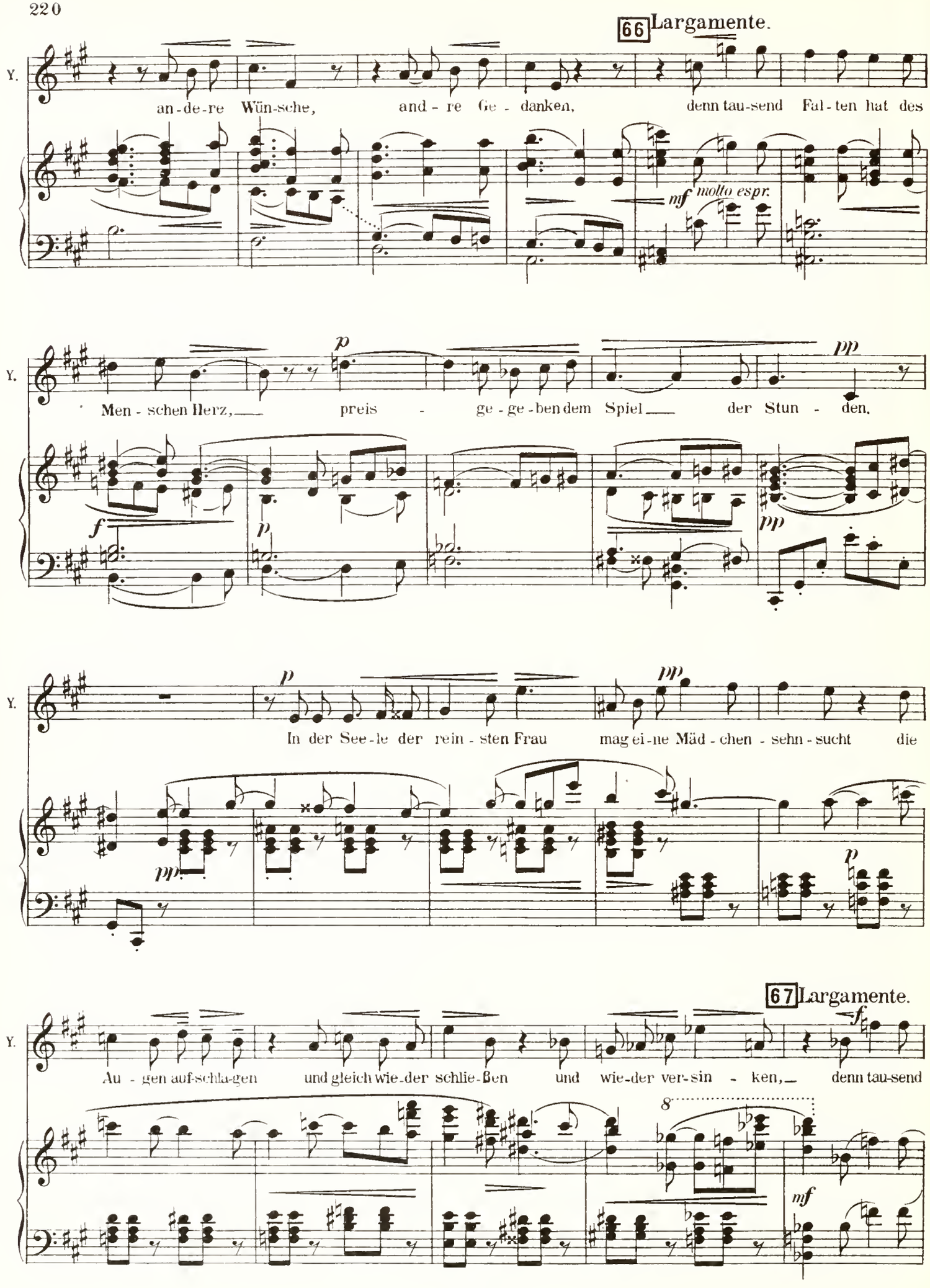
Mandarin (sehr betroffen.)

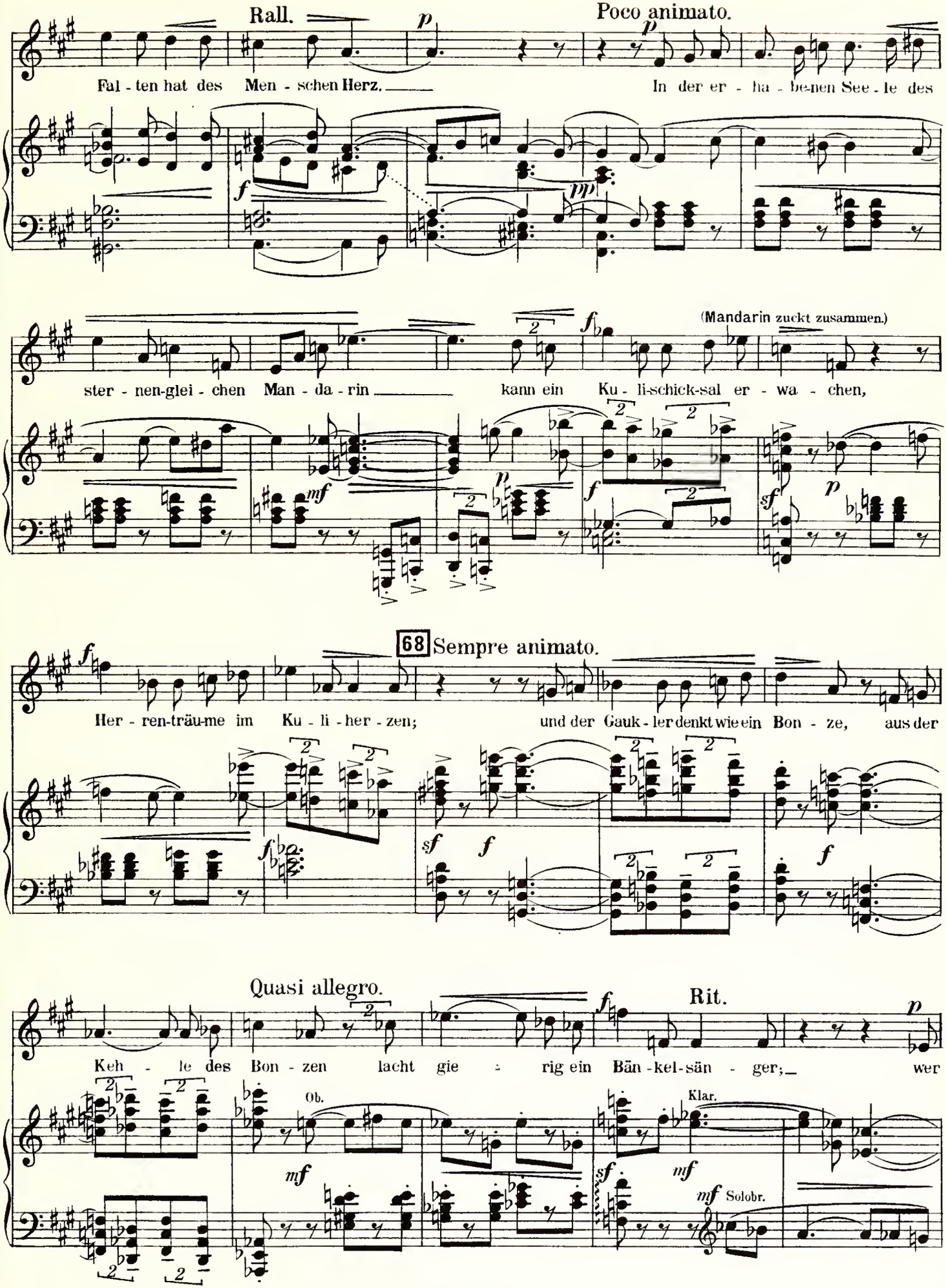
Der Man-da - rin er

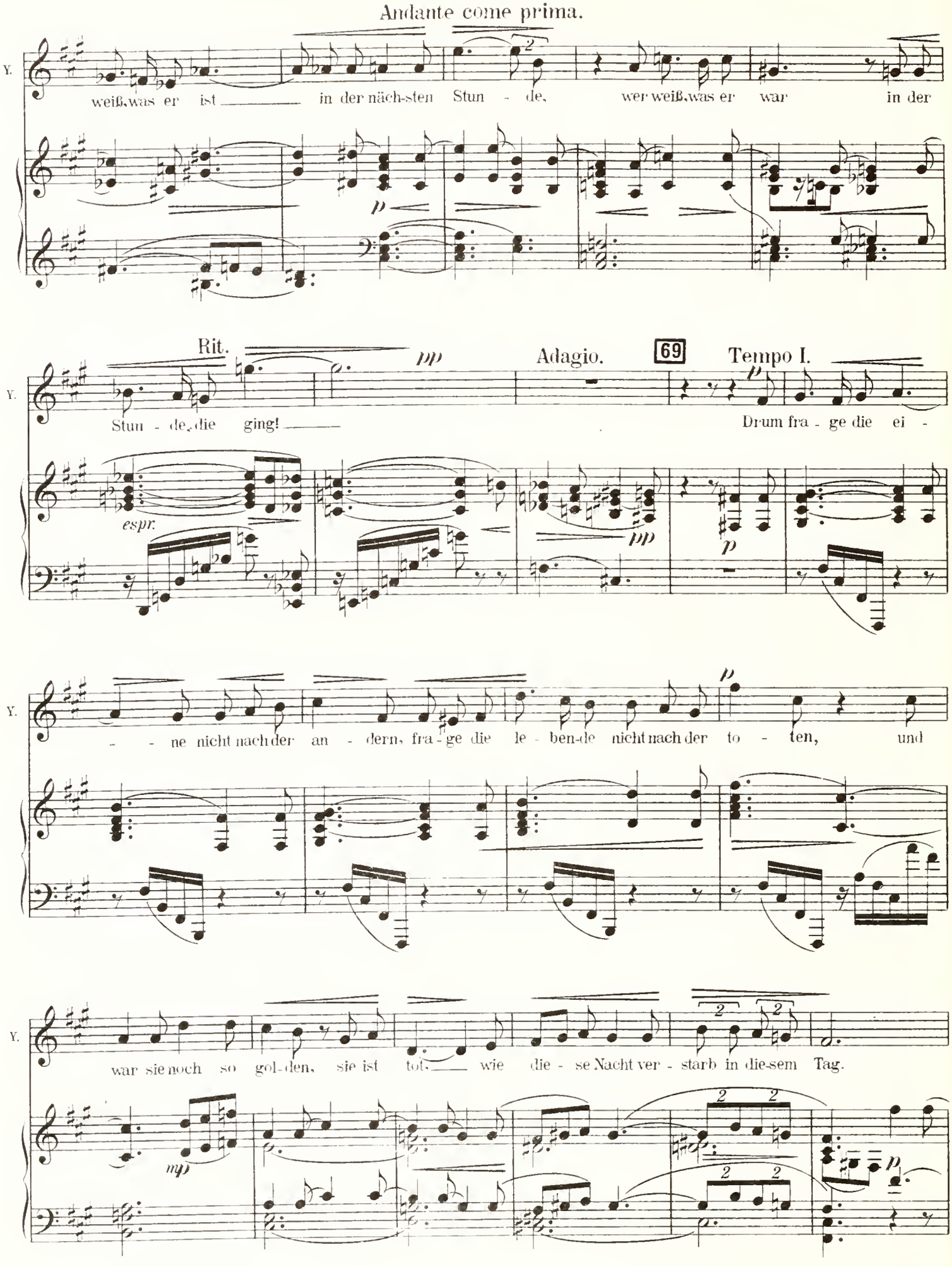
pp *p marcato* *sf* Hrn. *p*

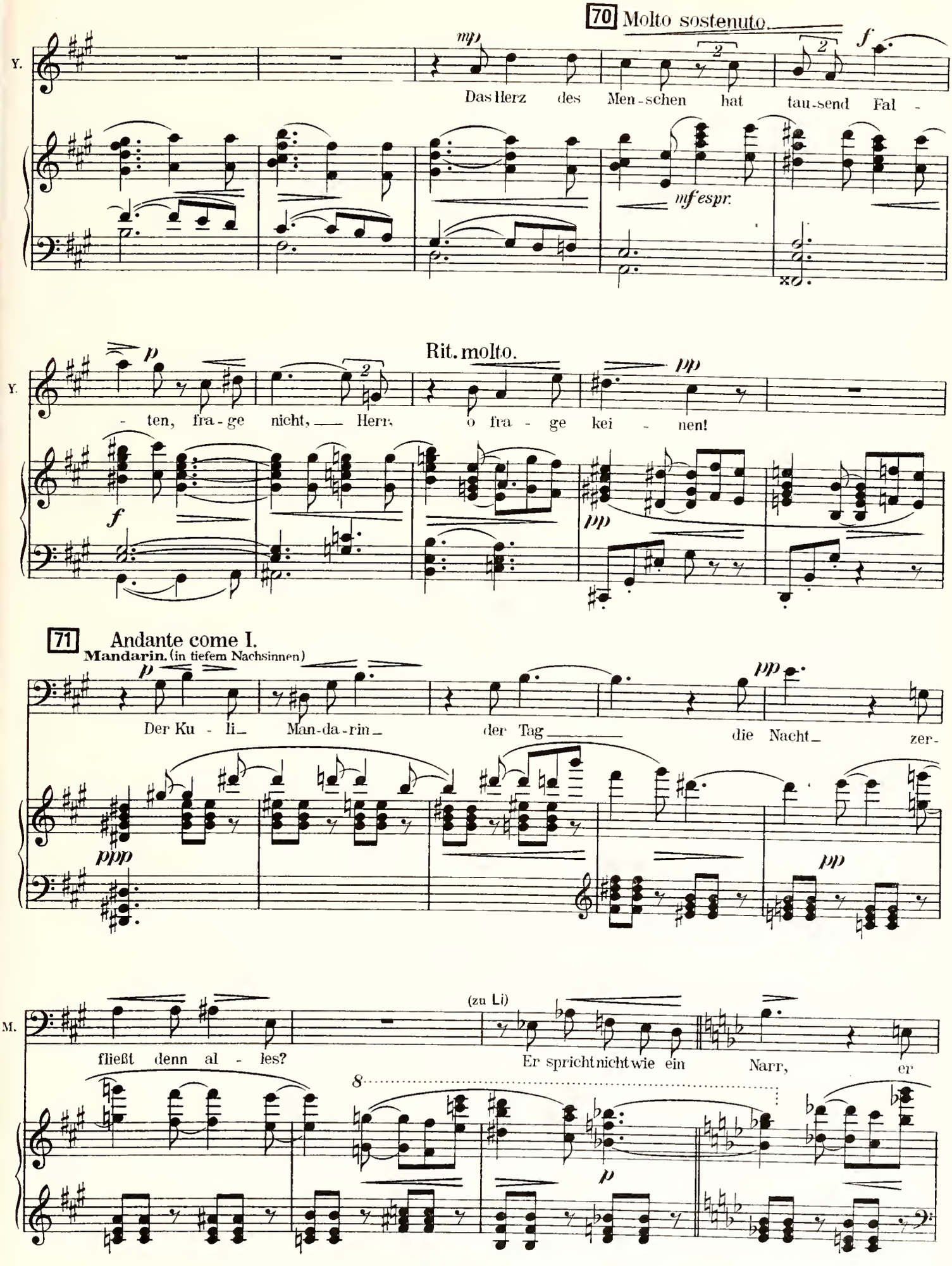
Trp.

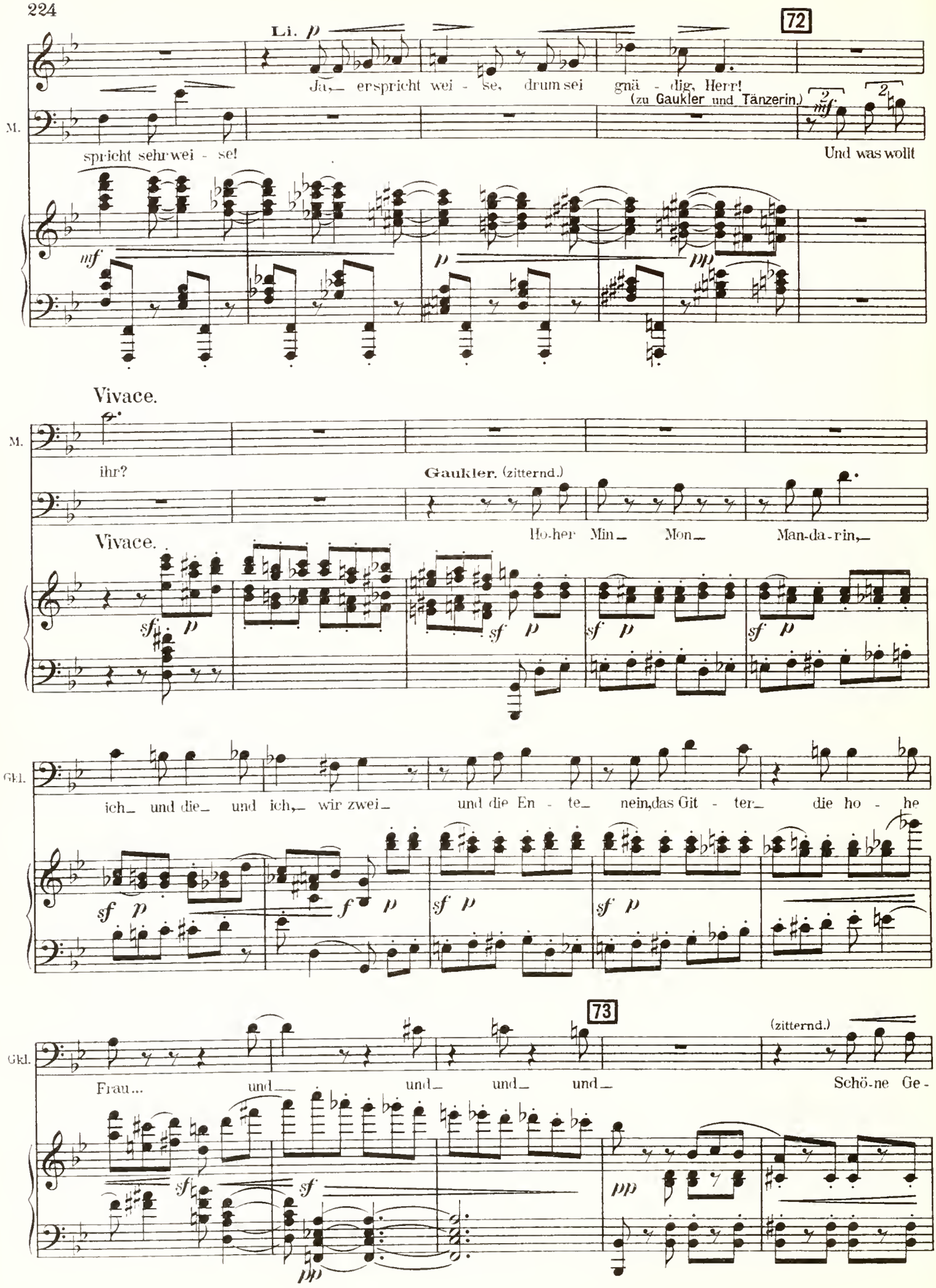

Li.
M.
Was ist dir, er - ha - be - ner Herr?
Man-da - rin?
Und ich?
sf
p Pos.
pp
rit.
(hastig)
Nichts, nichts, sprich wei - ter, Ku - li Yang, wir hö - ren gnä - dig!
ppp
65 Quasi andante.
Yang. p
Herr, Stun - den gibt es, die grei - fen
Str.
mf
Y.
wühlend in uns - re Brust und ho - len dar - aus ein and - res Ge - sicht,

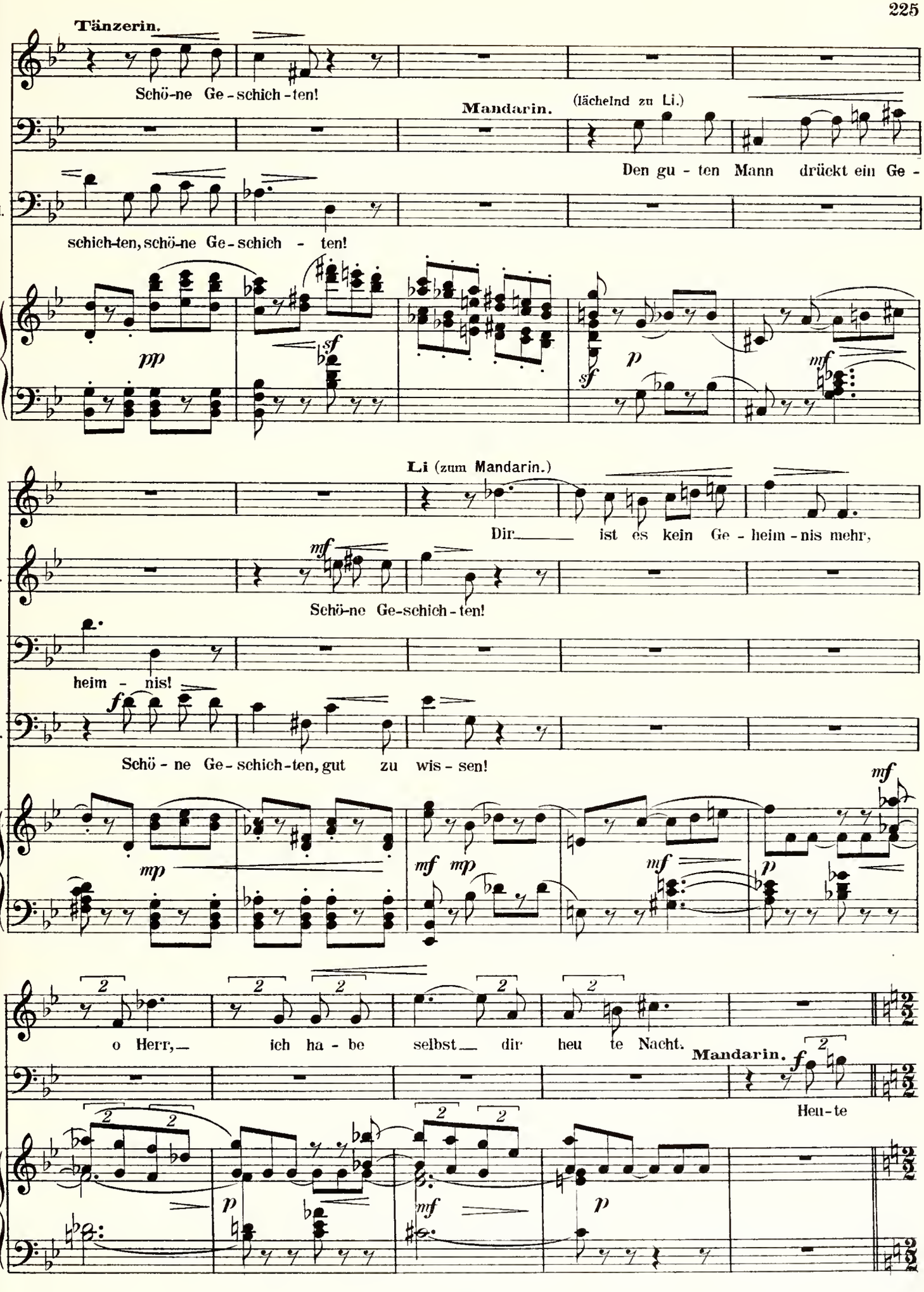

66 Largamente.
Y.
an-de-re Wün-sche, and-re Ge-danken, denn tau-send Fal-ten hat des
mf molto espr.
Y.
Men-schen Herz, preis-ge-ge-ben dem Spiel der Stun-den,
p
pp
f
p
pp
Y.
In der See-le der rein-sten Frau mag ei-ne Mäd-chen-sehn-sucht die
pp
pp
p
67 Largamente.
Y.
Au-gen auf-schla-gen und gleich wie-der schlie-ßen und wie-der ver-sin-ken, denn tau-send
f
8
mf


Rall.
Poco animato.
Y.
Fal - ten hat des Men - schen Herz.
In der er - ha - be-nen See - le des
(Mandarin zuckt zusammen.)
ster - nen-glei - chen Man - da - rin
kann ein Ku - li-schick-sal er - wa - chen,
68 Sempre animato.
Her - ren-träu-me im Ku - li - her - zen;
und der Gauk - ler denkt wie ein Bon - ze, aus der
Quasi allegro.
Rit.
Keh - le des Bon - zen lacht gie - rig ein Bän - kel-sän - ger;
wer
Ob.
Klar.
Solobr.


Andante come prima.
Y.
weiß, was er ist in der nächs-ten Stun - de, wer weiß, was er war in der
Rit.
Adagio.
69
Tempo I.
Stun - de, die ging!
Drum fra - ge die ei -
espr.
- - ne nicht nach der an - dern, fra - ge die le - ben-de nicht nach der to - ten, und
war sie noch so gol-den, sie ist tot, wie die - se Nacht ver - starb in die-sem Tag.


70 Molto sostenuto.
Y.
mp
Das Herz des Men-schen hat tau-send Fal -
mf espr.
f
Rit. molto.
p
- ten, fra-ge nicht, Herr, o fra - ge kei - nen!
pp
71 Andante come I.
Mandarin. (in tiefem Nachsinnen)
Der Ku - li Man-da-rin der Tag die Nacht zer-
ppp
M.
(zu Li)
fließt denn al - les? Er spricht nicht wie ein Narr, er


Li.
Ja, erspricht wei - se, drum sei gnä - dig, Herr!
(zu Gaukler und Tänzerin.)
M.
spricht sehr wei - se!
Und was wollt
Vivace.
M.
ihr?
Gaukler. (zitternd.)
Ho-her Min Mon Man-da-rin,
Vivace.
Gkl.
ich und die und ich, wir zwei und die En - te nein, das Git - ter die ho - he
Gkl.
Frau... und und und und
(zitternd.)
Schö-ne Ge-


Tänzerin.
Schö-ne Ge-schich-ten!
Mandarin. (lächelnd zu Li.)
Den gu-ten Mann drückt ein Ge-
Gkl.
schich-ten, schö-ne Ge-schich-ten!
pp
sf
sf
p
mf
Li (zum Mandarin.)
Dir ist es kein Ge-heim-nis mehr,
Tnz.
mf
Schö-ne Ge-schich-ten!
M.
heim-nis!
Gkl.
f
Schö-ne Ge-schich-ten, gut zu wis-sen!
mp
mf mp
mf
mf
p
Li.
o Herr, ich ha-be selbst dir heu-te Nacht.
Mandarin.
f
Heu-te
p
mf
p

74

Sehr bewegt.

M.

Nacht! Schon wie - der heu-te Nacht!

ff ff

M

Ich will nichts wis - sen mehr von die - ser Nacht! Ich will nicht,

mf

Hbl. Vl.

sf fp sf f sf p f

M.

will nicht, will nicht! Die Nacht ist tot! Der Ku - li hat's ge -

f

sf f sf mf f sf mf

poco rit.

75 Molto agitato.

M.

sagt, sie starb in die - sem Tag. O daß die Göt - ter

ff f

Trpt.

f sf mp mf

M.

die - ses Wun - der wirk - ten, daß die - se Nacht nicht nur ge -

M.

stor - ben, daß sie nie war! Du gro-ßer Gott der To - re,

Hrn.

M.

der al-les Ge - hei - me kennt, du hal - te mich in die-sem Wirr - sal!

CHOR.

76 **Lento molto sostenuto** *(breite, geteilte ♩)*

Sopr. *pp*

Herr; die Götter, fra-ge die Göt-ter! Du nur darfst den Him-mel fra gen; fra - ge, fra-ge,

Alt. *pp*

Herr; die Götter, fra-ge die Göt-ter! Du nur darfst den Himmel fra-gen; fra - ge, fra-ge,

Ten. *pp*

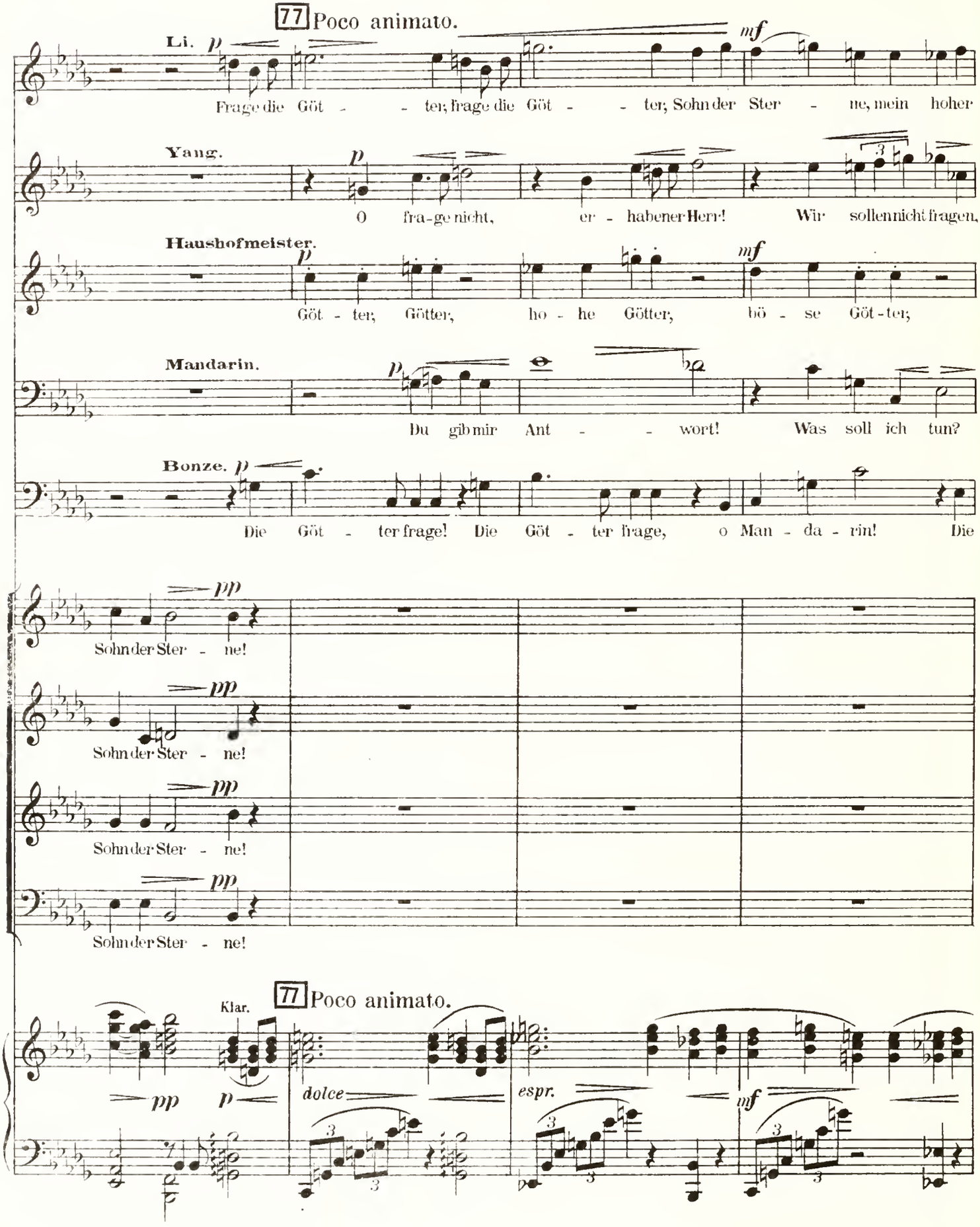
Herr; die Götter, fra-ge die Göt-ter! Du nur darfst den Himmel fra-gen; fra - ge, fra-ge,

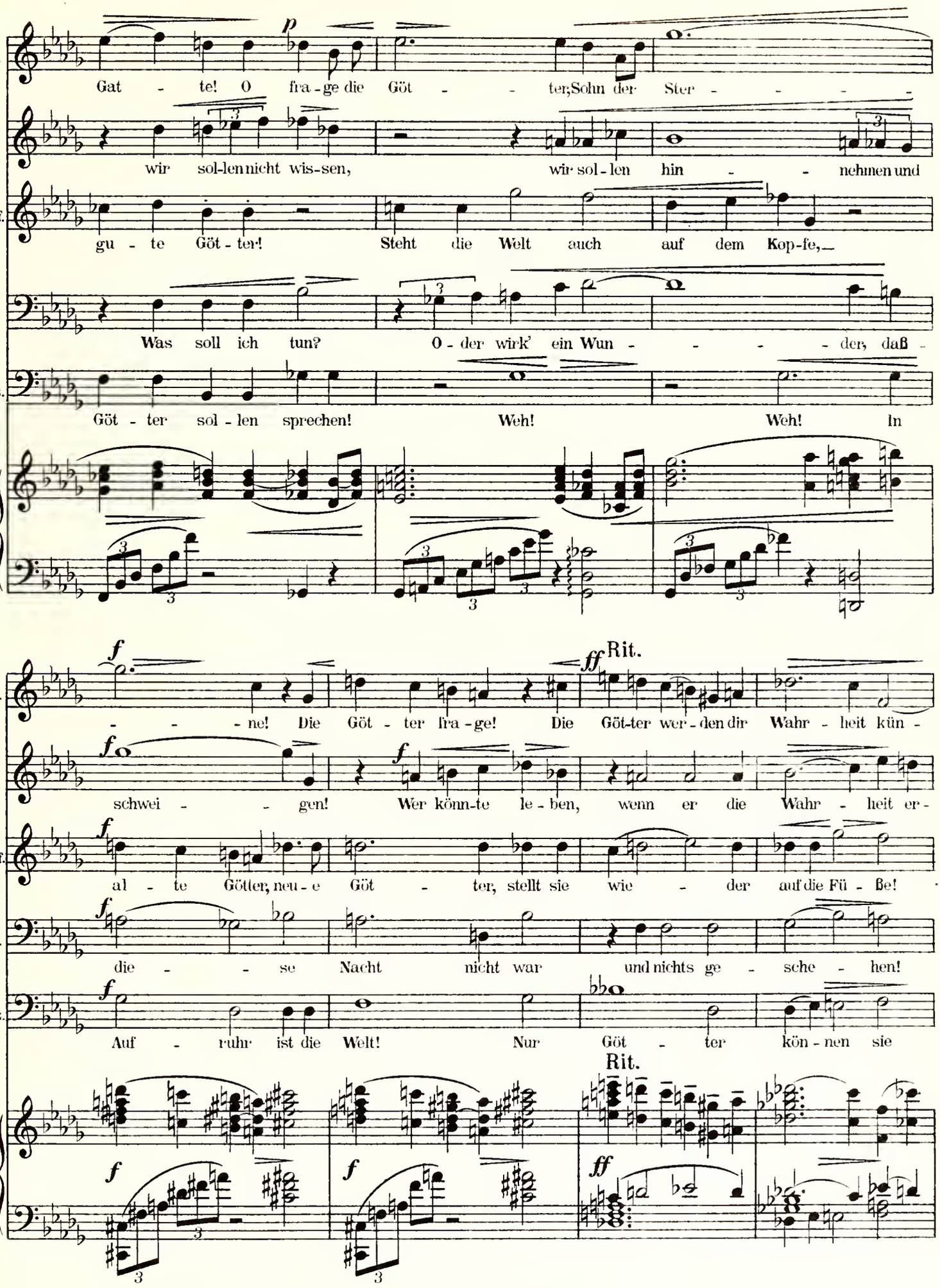
Baß. *p* *p*

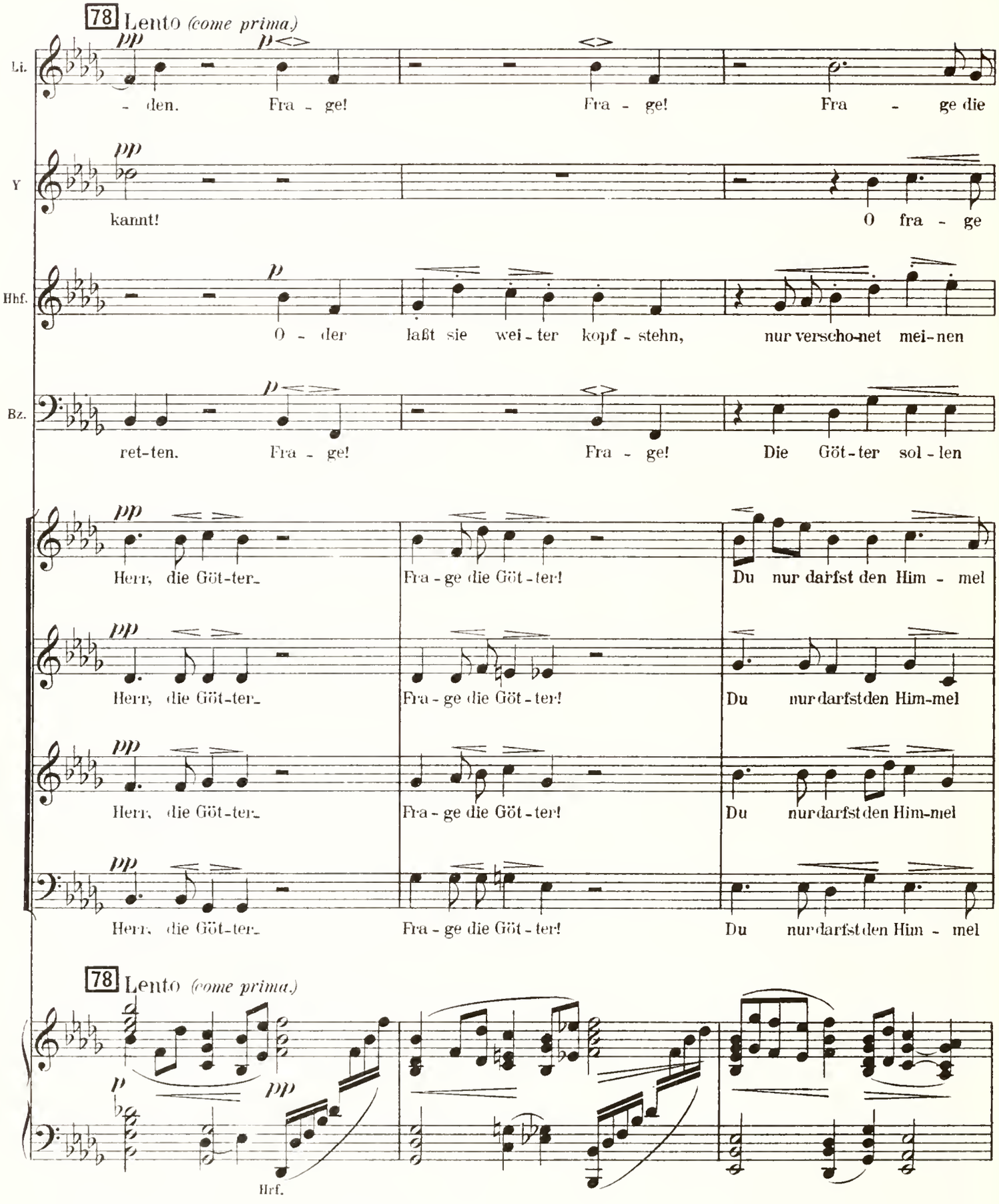
Fra-ge! Fra-ge! Du nur darfst den Him-mel fra-gen; fra - ge, frage,

76 **Lento molto sostenuto** *(breite, geteilte ♩)*

Str. *p*


77 Poco animato.
Li.
Frage die Göt - - ter; frage die Göt - - ter; Sohn der Ster - ne, mein hoher
Yang.
O fra-ge nicht, er - habener Herr! Wir sollen nicht fragen,
Haushofmeister.
Göt - ter; Götter, ho - he Götter, bö - se Göt - ter;
Mandarin.
Du gib mir Ant - - wort! Was soll ich tun?
Bonze.
Die Göt - ter frage! Die Göt - ter frage, o Man - da - rin! Die
Sohn der Ster - ne!
Sohn der Ster - ne!
Sohn der Ster - ne!
Sohn der Ster - ne!
77 Poco animato.
Klar.
dolce
espr.


Li.
Gat - te! O fra - ge die Göt - - ter;Sohn der Ster - - - -
Y.
wir sol-len nicht wis-sen, wir sol - len hin - - nehmen und
Hhf.
gu - te Göt - ter! Steht die Welt auch auf dem Kop-fe,—
M.
Was soll ich tun? O - der wirk' ein Wun - - - - der, daß -
Bz.
Göt - ter sol - len sprechen! Weh! Weh! In
- - - ne! Die Göt - ter fra - ge! Die Göt-ter wer - den dir Wahr - heit kün -
schwei - - gen! Wer könn-te le - ben, wenn er die Wahr - heit er -
al - te Götter, neu - e Göt - ter, stellt sie wie - der auf die Fü - ße!
die - - se Nacht nicht war und nichts ge - sche - hen!
Auf - ruhr ist die Welt! Nur Göt - ter kön - nen sie
Rit.
Rit.

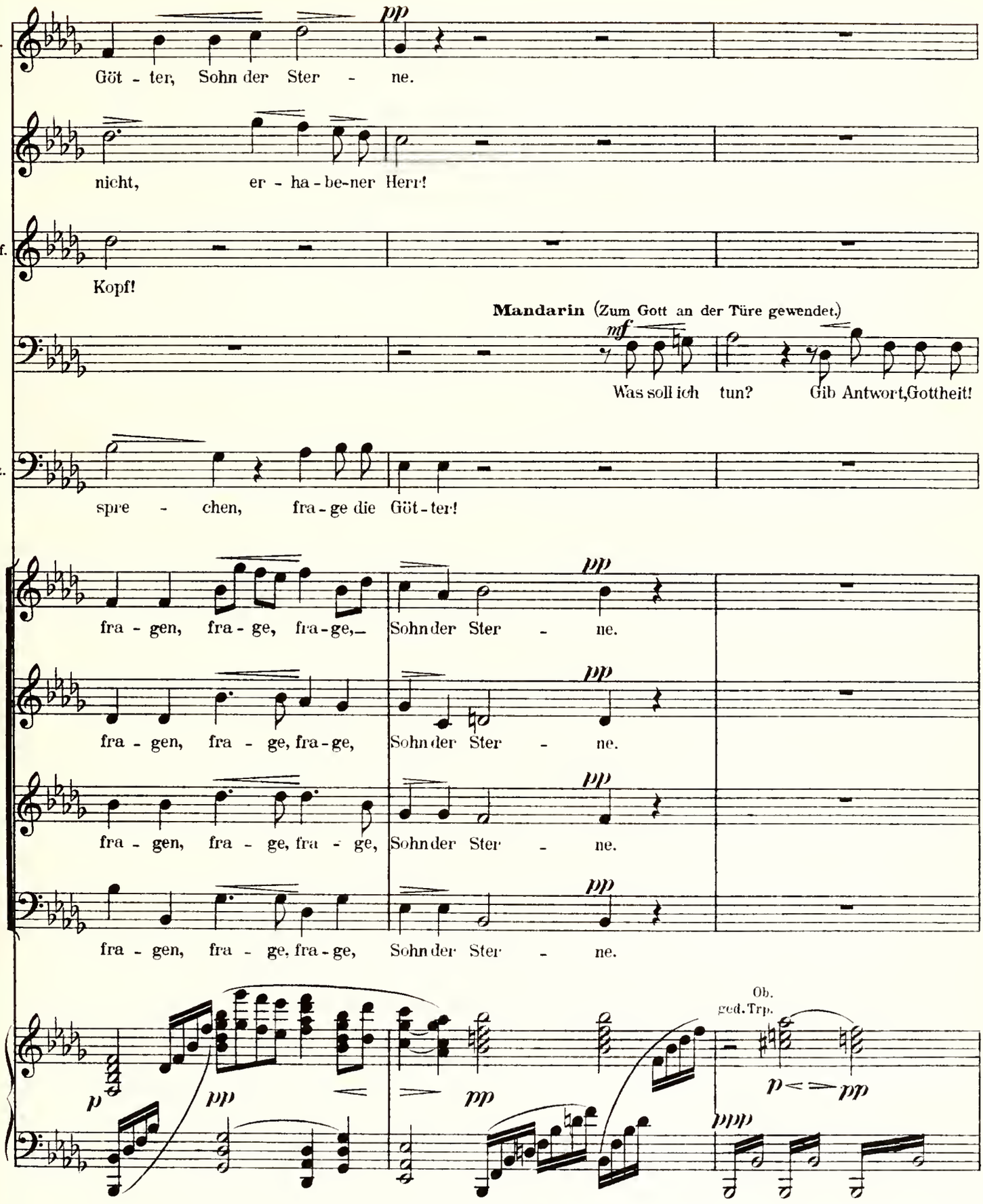

78 Lento (come prima)
Li.
- den. Fra - ge! Fra - ge! Fra - ge die
Y
kannt! O fra - ge
Hhf.
O - der laßt sie wei - ter kopf - stehn, nur verscho-net mei-nen
Bz.
ret-ten. Fra - ge! Fra - ge! Die Göt - ter sol - len
Herr, die Göt-ter_ Fra - ge die Göt - ter! Du nur darfst den Him - mel
Herr, die Göt-ter_ Fra - ge die Göt - ter! Du nur darfst den Him-mel
Herr, die Göt-ter_ Fra - ge die Göt - ter! Du nur darfst den Him-mel
Herr, die Göt-ter_ Fra - ge die Göt - ter! Du nur darfst den Him - mel
78 Lento (come prima)
Hrf.

Li. Göt - ter, Sohn der Ster - ne.

Y. nicht, er - ha - be-ner Herr!

Hhf. Kopf!

Mandarin (Zum Gott an der Türe gewendet.)



Was soll ich tun? Gib Antwort, Gottheit!

Bz. spre - chen, fra - ge die Göt - ter!

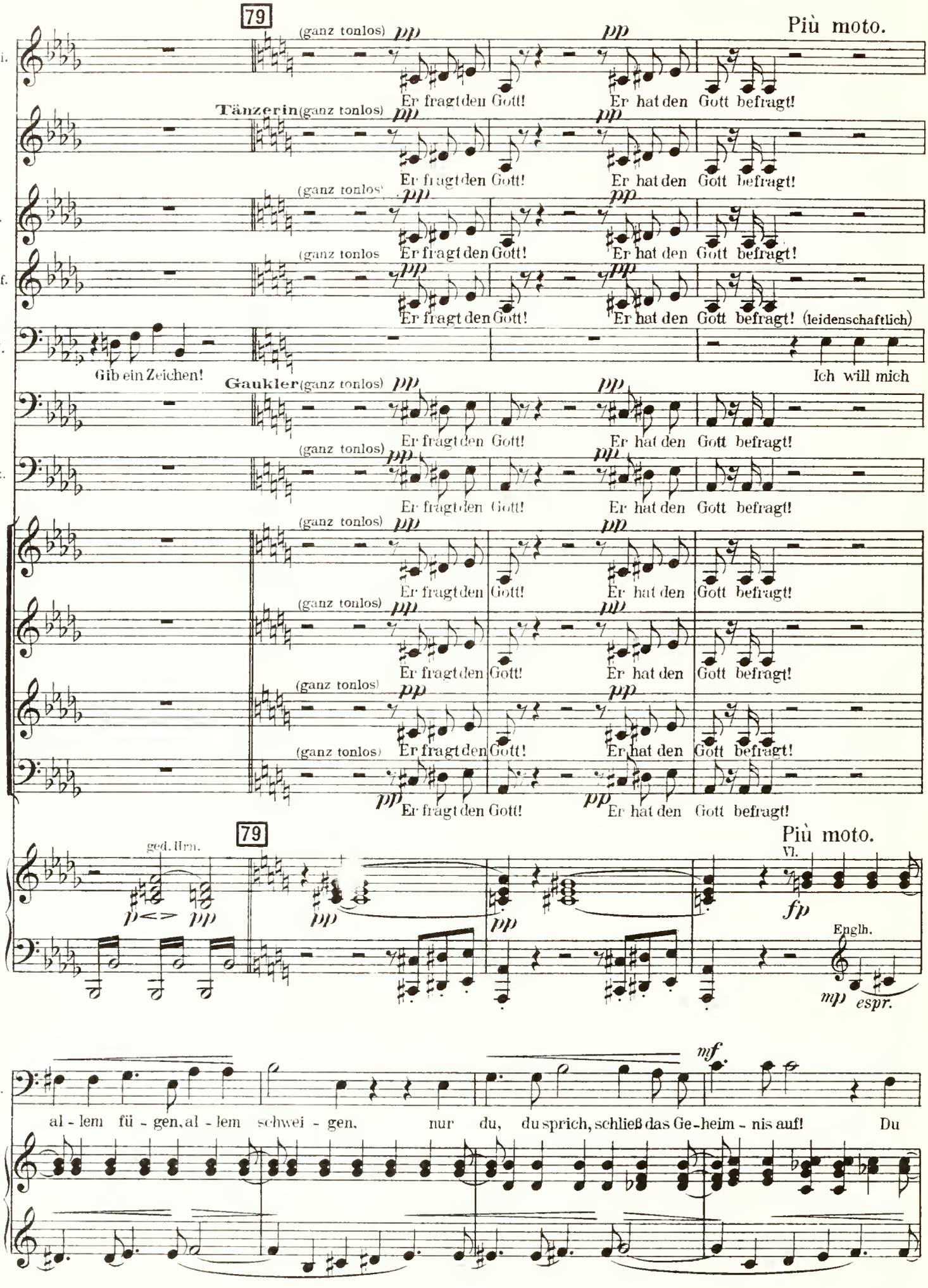
fra - gen, fra - ge, fra - ge, Sohn der Ster - ne.

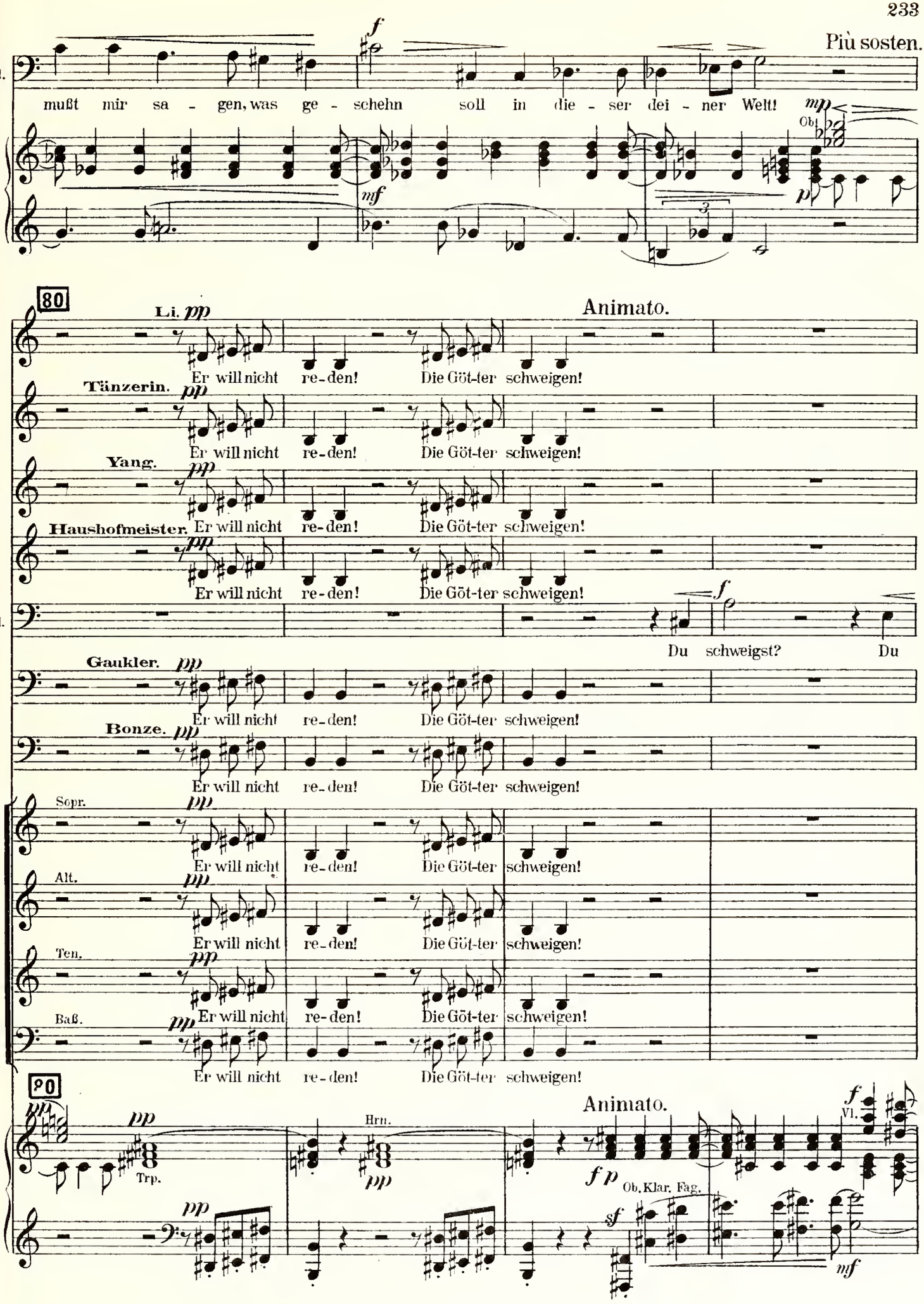
fra - gen, fra - ge, fra - ge, Sohn der Ster - ne.

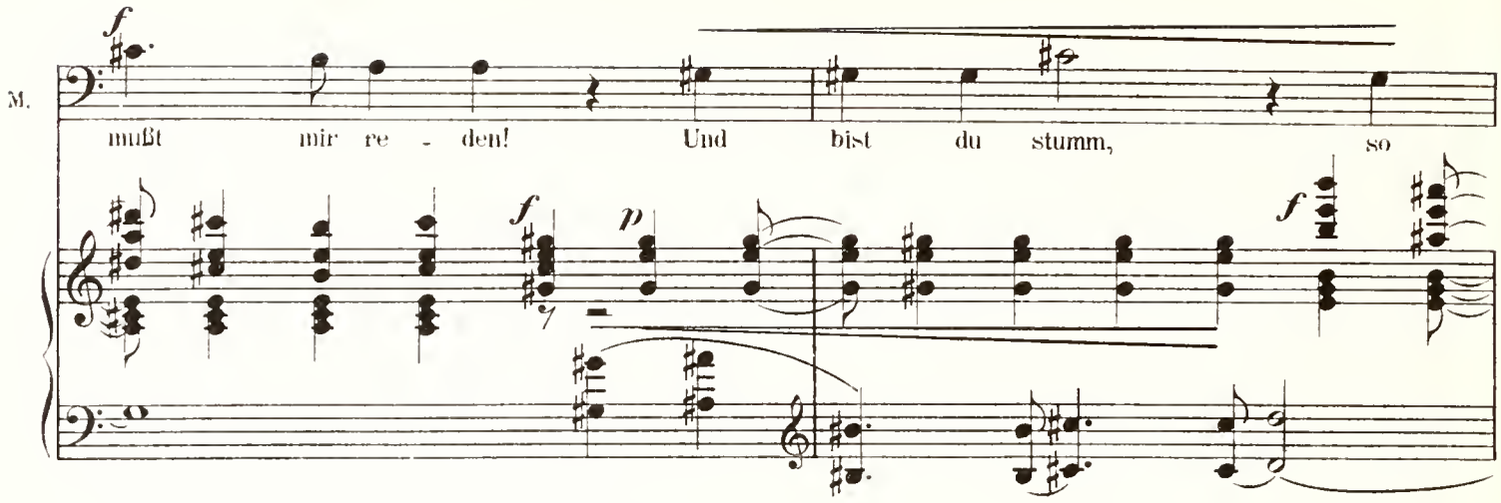
fra - gen, fra - ge, fra - ge, Sohn der Ster - ne.

fra - gen, fra - ge, fra - ge, Sohn der Ster - ne.

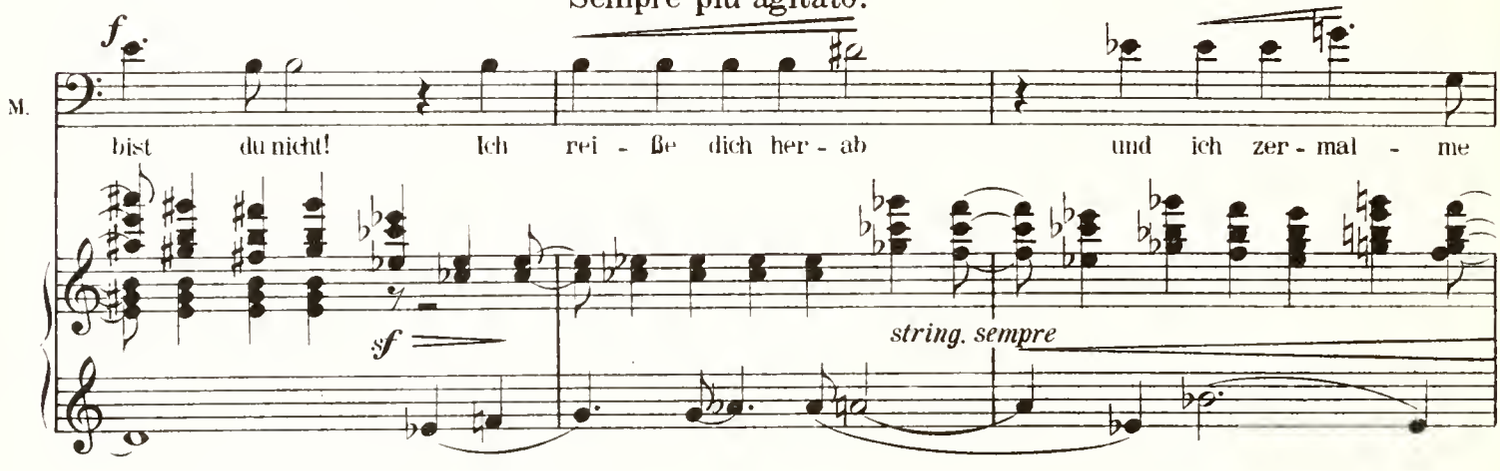
Ob. ged. Trp.

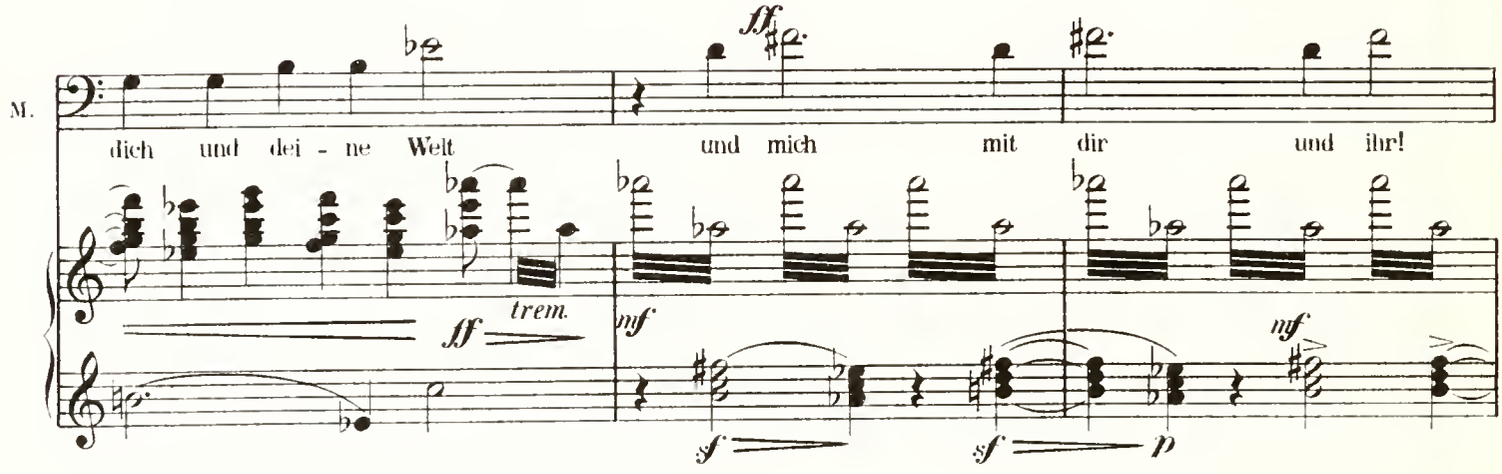

79
Più moto.
Li.
(ganz tonlos) pp
Er fragt den Gott!
Er hat den Gott befragt!
Tänzerin (ganz tonlos) pp
Er fragt den Gott!
Er hat den Gott befragt!
Y.
(ganz tonlos) pp
Er fragt den Gott!
Er hat den Gott befragt!
Hhf.
(ganz tonlos pp
Er fragt den Gott!
Er hat den Gott befragt! (leidenschaftlich)
M.
Gib ein Zeichen!
Ich will mich
Gaukler (ganz tonlos) pp
Er fragt den Gott!
Er hat den Gott befragt!
Bz.
(ganz tonlos) pp
Er fragt den Gott!
Er hat den Gott befragt!
(ganz tonlos) pp
Er fragt den Gott!
Er hat den Gott befragt!
(ganz tonlos) pp
Er fragt den Gott!
Er hat den Gott befragt!
(ganz tonlos) pp
Er fragt den Gott!
Er hat den Gott befragt!
(ganz tonlos) pp
Er fragt den Gott!
Er hat den Gott befragt!
pp
Er fragt den Gott!
pp
Er hat den Gott befragt!
79
Più moto.
ged. Hrn.
p <> pp
pp
pp
Vl.
fp
Englh.
mp espr.
M.
mf
al - lem fü - gen, al - lem schwei - gen, nur du, du sprich, schließ das Ge-heim - nis auf! Du


Più sosten.
M.
mußt mir sa - gen, was ge - schehn soll in die - ser dei - ner Welt!
Ob.
80
Animato.
Li.
Er will nicht re-den! Die Göt-ter schweigen!
Tänzerin.
Yang.
Haushofmeister.
Du schweigst? Du
Gaukler.
Bonze.
Sopr.
Alt.
Ten.
Baß.
90
Animato.
Trp.
Hrn.
Ob. Klar. Fag.
Vl.



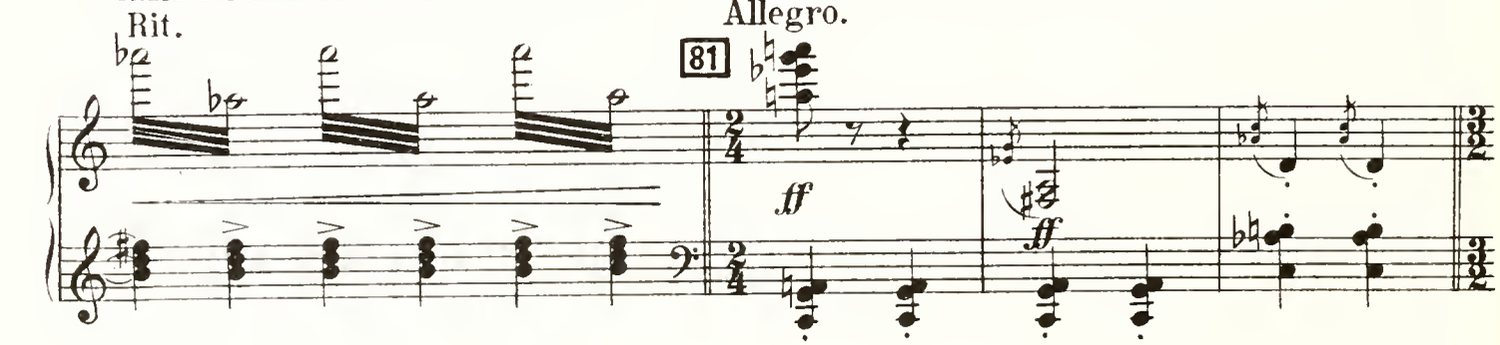
Sempre più agitato.





(Der Mandarin rüttelt an dem Gott, wie um ihn von seinem Postament zu reißen.)

(Da fliegt aus dem Bauch des Gottes, laut schnatternd, die Ente.)



(Allgemeiner Schrei der Überraschung.)

(Alle auf den Knieen, nur Yang auf der einen, Tänzerin und Gaukler, miteinander flüsternd, auf der anderen Seite, sind stehen geblieben.)

Maestoso. (*Mäßige ♩*)

Li Ah!

Tänzerin. Ah!

Yang. Ah!

Haushofmeister. Ah!

Mandarin. Ah! (Auf die Knie stürzend.) Ein

Gaukler. Ah!

Bonze. *ff* Er hat gespro - chen!

C H O R.

Sopran. Ah!

Alt. Ah!

Tenor. Ah!

Baß. Ah!

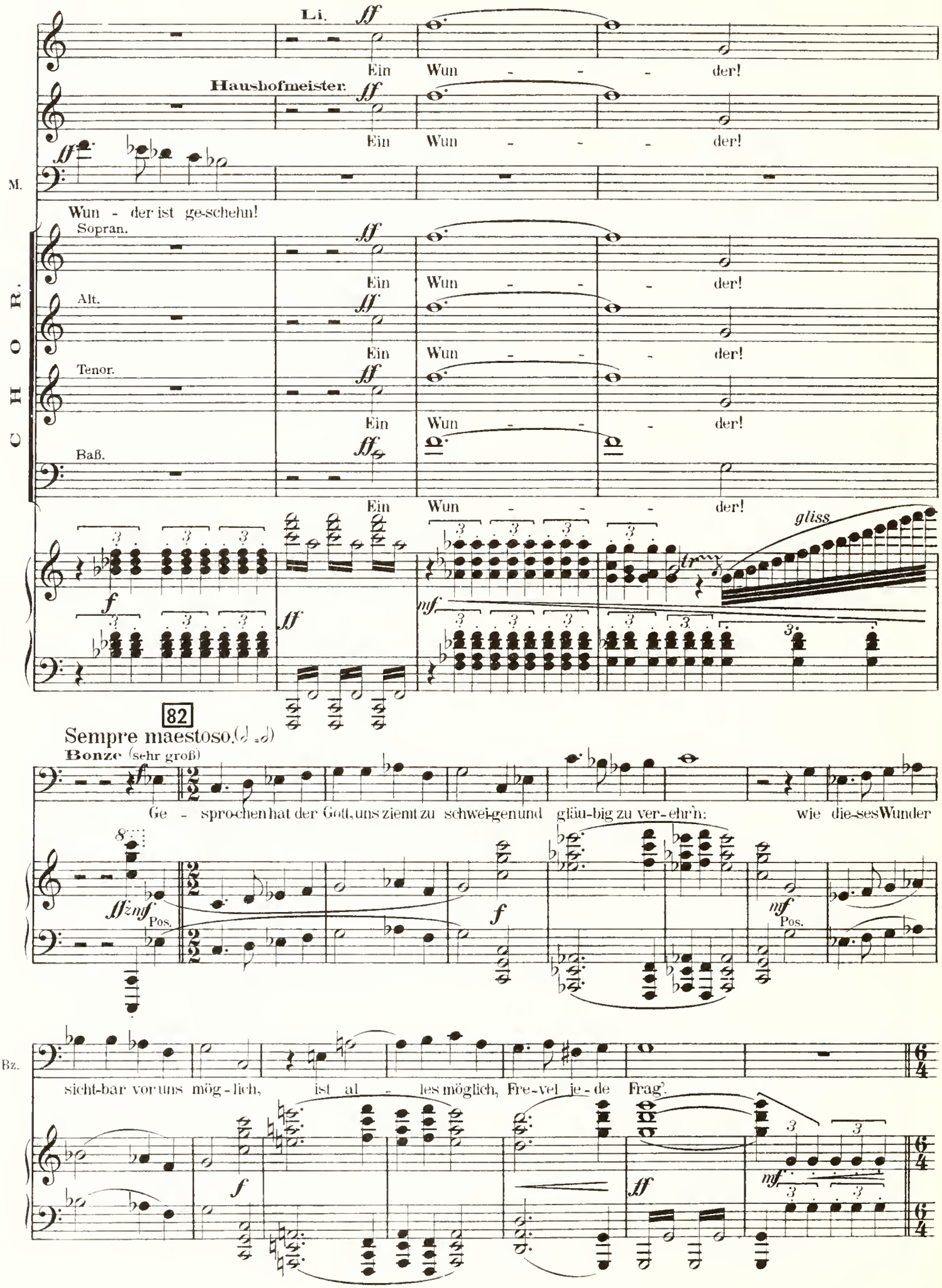
Maestoso. (*Mäßige ♩*)

ff

Trp. *f*

Hr.

ff


Li.
Ein Wun - - - der!
Hausbofmeister.
Ein Wun - - - der!
M.
Wun - der ist ge-schehn!
CHOR.
Sopran.
Ein Wun - - - der!
Alt.
Ein Wun - - - der!
Tenor.
Ein Wun - - - der!
Baß.
Ein Wun - - - der!
gliss
82
Sempre maestoso.
Bonze (sehr groß)
Ge - sprochen hat der Gott, uns ziemt zu schweigen und gläu-big zu ver-ehr'n: wie die-ses Wunder
Pos.
Pos.
Bz.
sicht-bar vor uns mög-lich, ist al - les möglich, Fre-vel je-de Frag'.

83 Nicht eilen. (𝅗𝅥. = 𝅗𝅥)

Bz.

Da die En - te ver-schwand, kam die Welt in Ver - wir - rung, die Nacht des Fre -

Hbl.

Bz.

- vels fiel ü - ber uns. Nun ge-ben die Göt - ter zu - rück die Ver-lo - re-ne, aus - ge-löscht ist die

Rit.

Bz.

furcht-ba - re Nacht, die nie - mand will, ist nie-mals ge-we - sen, al - les ist wie - der so, wie es war:

84 Breit. (𝅗𝅥. = 𝅗𝅥.)

Sempre più sostenuto.

Bz.

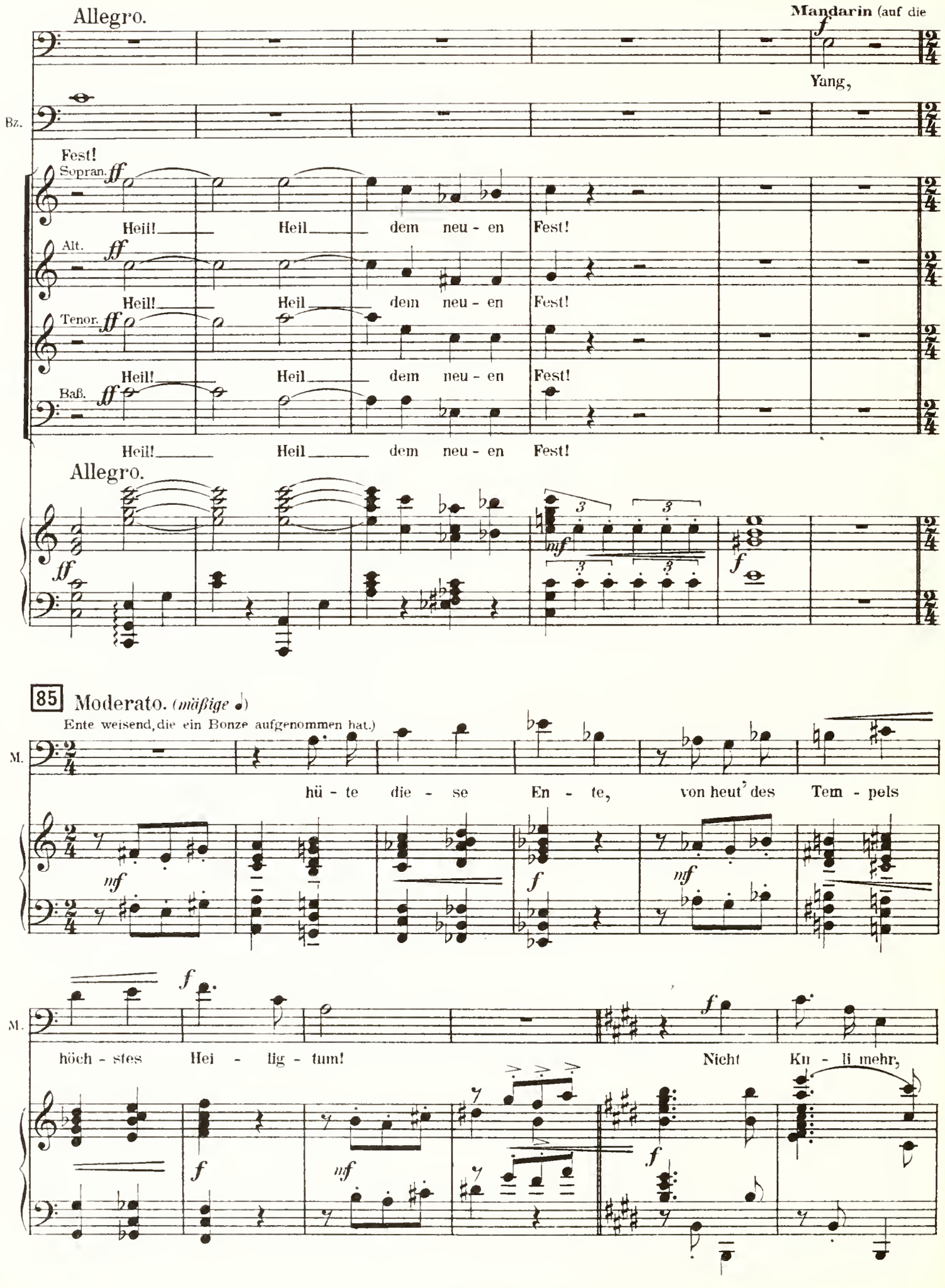
so ist es gut, so wol - len's die Göt - ter, die Welt steht fest,

Colla parte.

Rit.

Bz.

Und so ist heu - te ge - stern, und neu be - ginnt erst jetzt das


Allegro.
Mandarin (auf die
Yang,
Bz.
Fest!
Sopran.
Heil! Heil dem neu - en Fest!
Alt.
Heil! Heil dem neu - en Fest!
Tenor.
Heil! Heil dem neu - en Fest!
Baß.
Heil! Heil dem neu - en Fest!
Allegro.
85 Moderato. (mäßige)
Ente weisend, die ein Bonze aufgenommen hat.)
M.
hü - te die - se En - te, von heut' des Tem - pels
M.
höch - stes Hei - lig - tum! Nicht Ku - li mehr,

Rit.

M. du selbst, nein, En - ten-bon-ze er - sten Rangs!

ff

86 a tempo, tranquillo.

Yang (kniet nieder, küßt dem **Mandarin** die Hand.)

(Auf den **Bonzen** weisend.)

p

Ich dank' dir, ho - her Man-da - rin! Dem gib die En - te,

mf

Solovl.

p

Rit.

Y. mir war sie zu nah, und Bon-zen müssen sein und Weihrauch-wol-ken, denn es muß

Solobr.

p

mf

f

Lento.

Y. Wunder geben.

Klar.

mp

Vl.

pp

mf

p

pp

mf Trp.

rit. molto

Quasi allegro maestoso.

89 (sich zum Abschied neigend.)

Y. *mp*

Seid ge - grüßt, ihr Man - da - ri - - ne, die das

f *p*

Y.

Glück der Fül - le ha - ben! Seid ge -

nf *pf*

Y. *pp*

grüßt, ihr wür-di-gen Bon - - zen, die das Licht der Wahr - heit

Allargando.

90 Breit.

Y. *f*

ken - nen! Hoch - ehr - wür - di - ge, seid ge - grüßt!

fma dolce

Sehr breit.

Y. *mf* *f*

Ich, der ar-me En - ten-ku - li, nir-gends fremd und nir-gends heimisch, zieh hin-aus in

ffespr.

a tempo, animato *(vorwärts)*

Li. *p* *p* *pp*

Leb' wohl, Yang! Ich dan-ke dir! (Schon im Abge-

Y. *p*

mei-ne Welt. Mein

Mandarin. *p*

Leb' wohl!

a tempo, animato *(vorwärts)*

mp Ob.

p *pp* *pp*

hen nach dem Hintergrund.)

Y. *pp* (verhallend)

– lst die Nacht, die nie-mand will, mein Glück, was nie-mals war!

Fl. *pp* *pp*

91 (♩.= ♩)

Li (zum Mandarin.) Rit. molto.

Und ich?

Y.

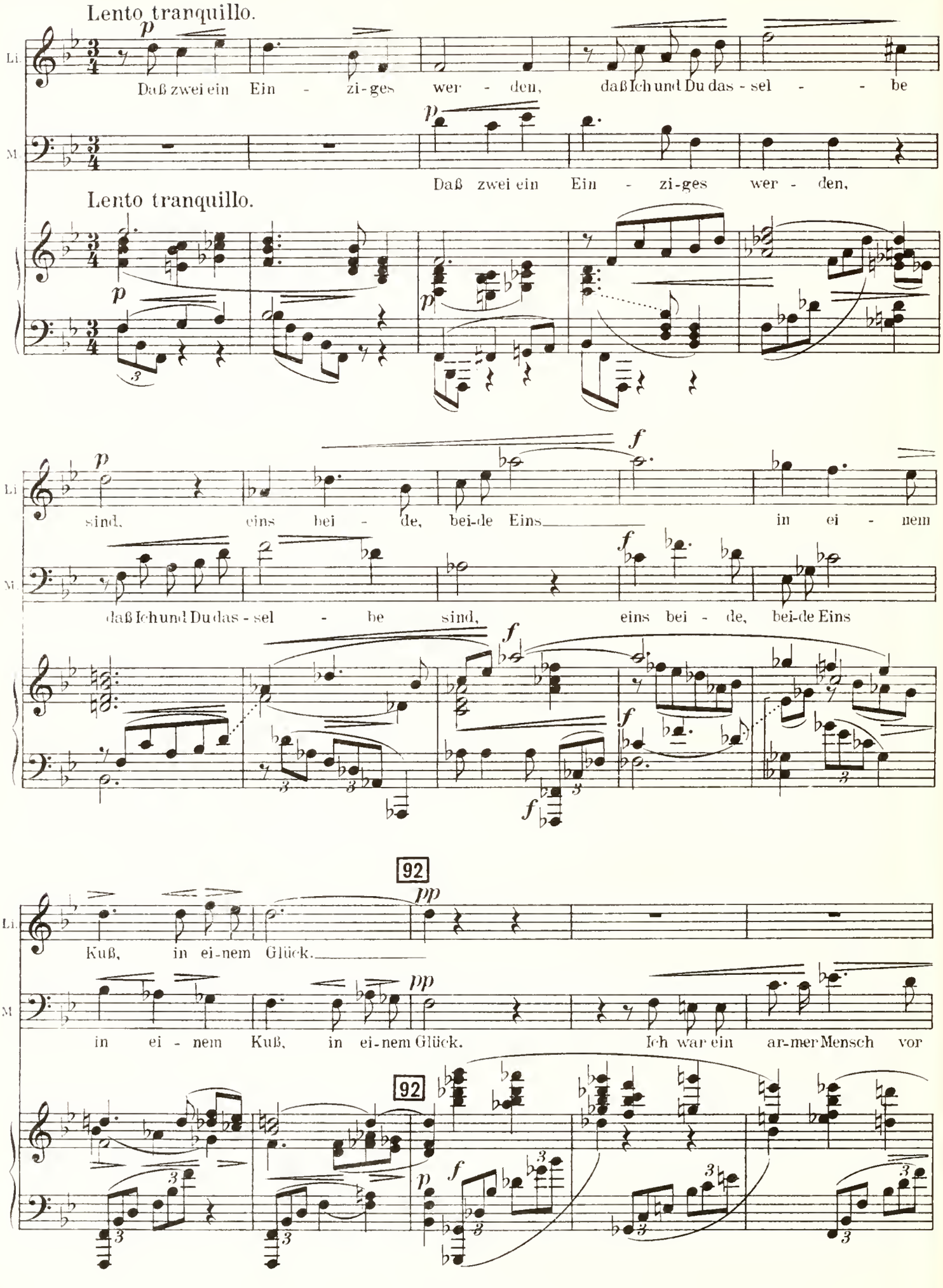
–

Mandarin (sie umarmend.) *mf* *f*

Und dir das gan-ze Wun - - - der!

91 (♩.= ♩) Rit. molto.

f espr. *mf* *f* *sf*


Lento tranquillo.
Li.
M.
Daß zwei ein Ein - zi-ges wer - den, daß Ich und Du das - sel - - be
Daß zwei ein Ein - zi-ges wer - den,
Lento tranquillo.
sind, eins bei - de, bei-de Eins in ei - nem
daß Ich und Du das - sel - be sind, eins bei - de, bei-de Eins
92
Kuß, in ei-nem Glück.
in ei - nem Kuß, in ei-nem Glück. Ich war ein ar-mer Mensch vor
92

rit.

M. mei-nem Schmerz, ich bin ein Mensch mit dir, ein Mensch mit al - - len!

p

rit.

Animato.

Li. mp

Und Du ist Ich, und Ich ist Du, und al - le, al - le sind nur

string.

M. mp

Und Du ist Ich, und Ich ist Du, und

Animato.

mp

string.

mp

93 Calmato.

Li. f

Eins, wir al - le, al - - - le, al - le!

Tranquillo.

pp

(Der Mandarin umarmt und küßt sie innig)

M. f

al - le sind nur Eins,

p

wir al - le, al - le!

pp

93 Calmato.

f

Tranquillo.

pp

Fl.

pp

Allegro. (*bewegte ♩*).

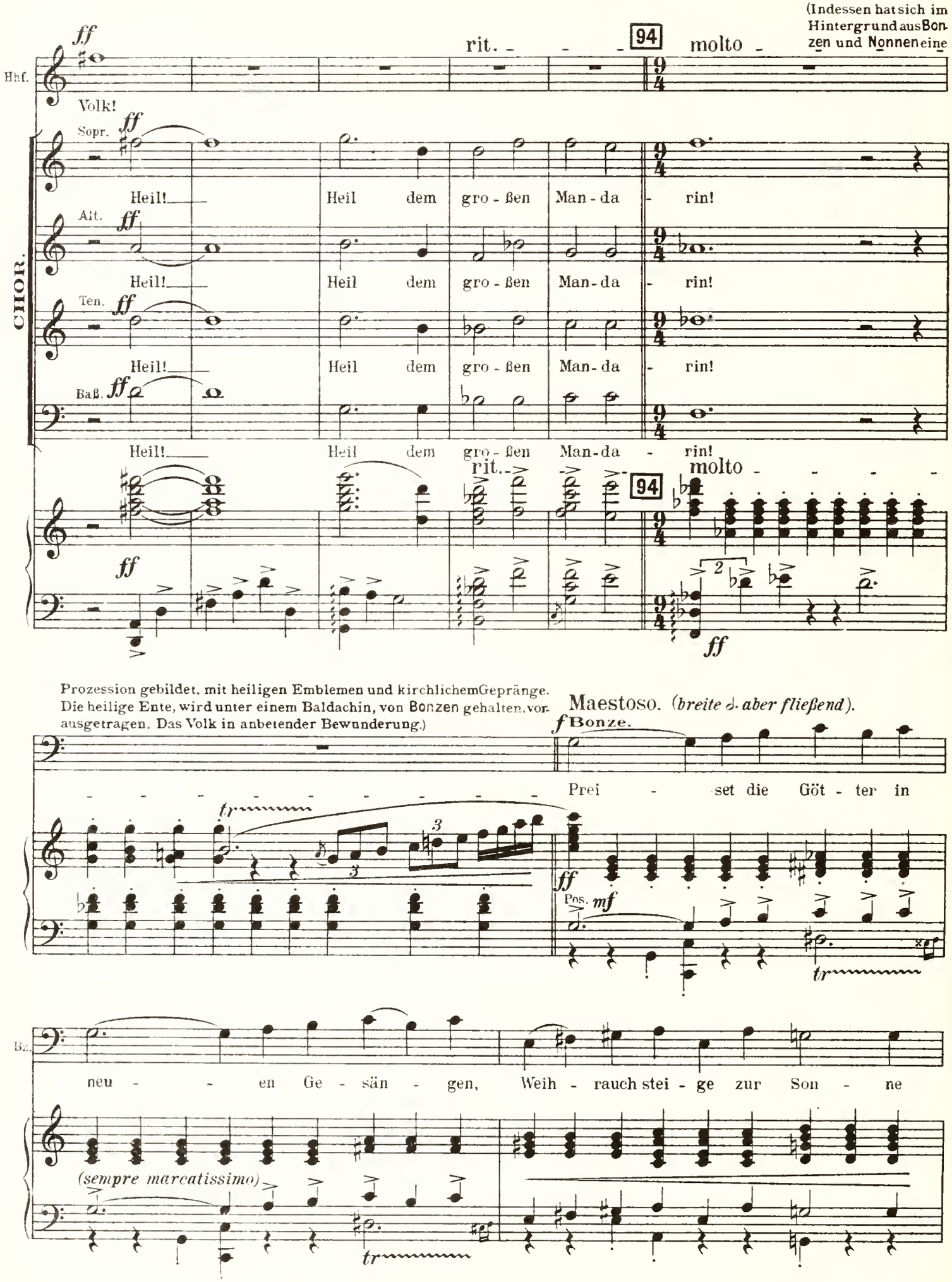
Haushofmeister (starr vor Staunen).

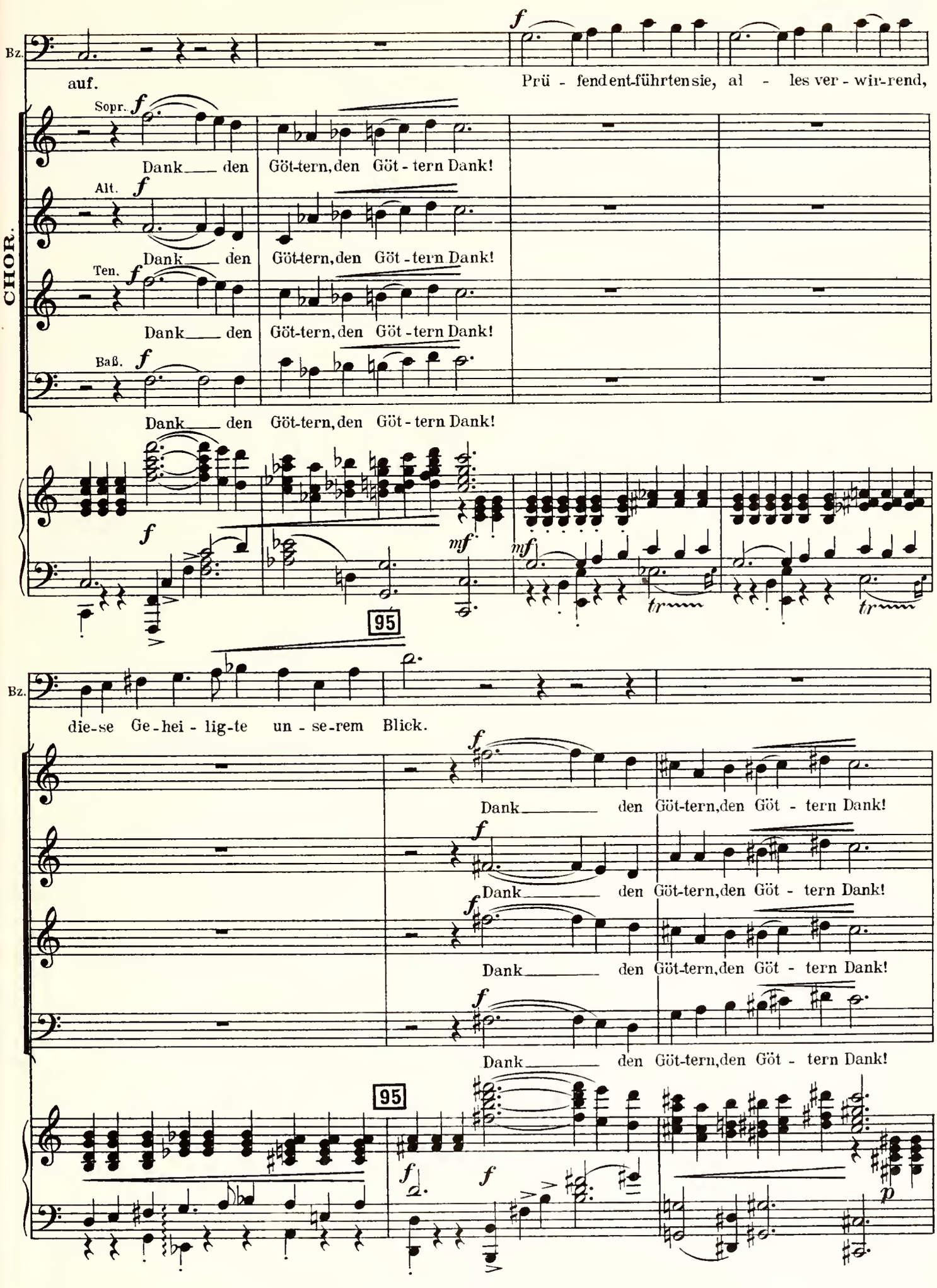
f

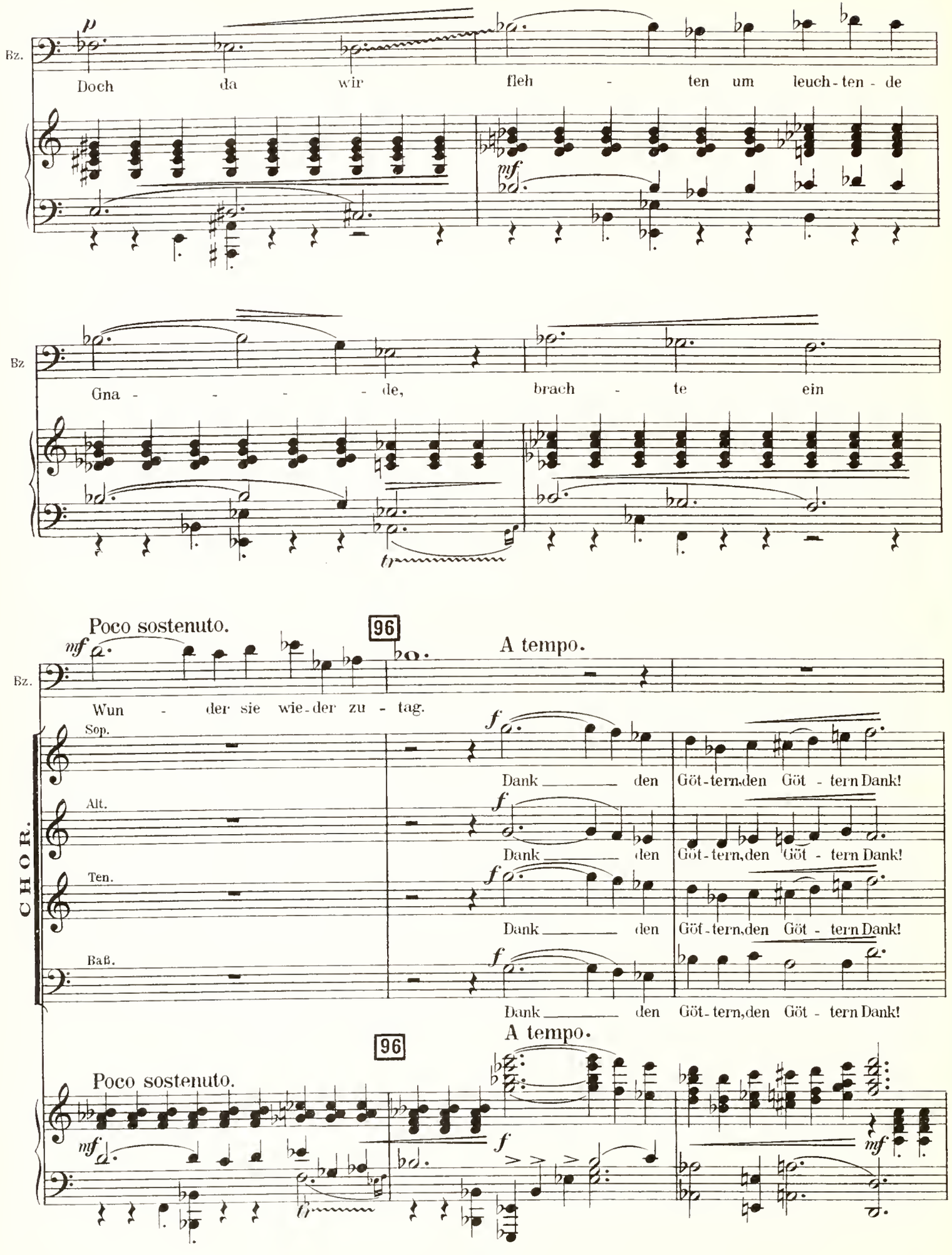
Der Man-da - rin küßt sei-ne Frau vor al-lem

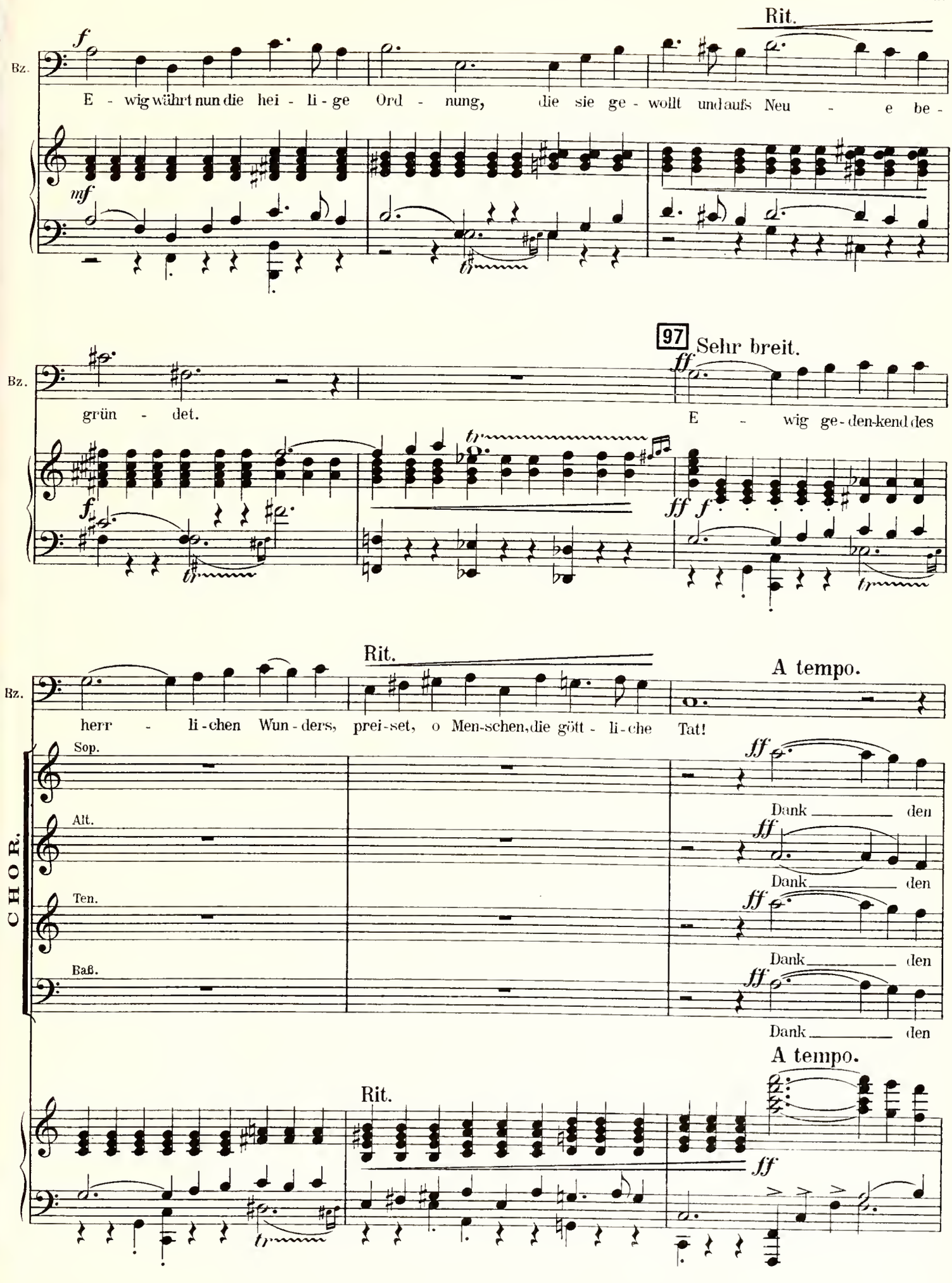
rit.

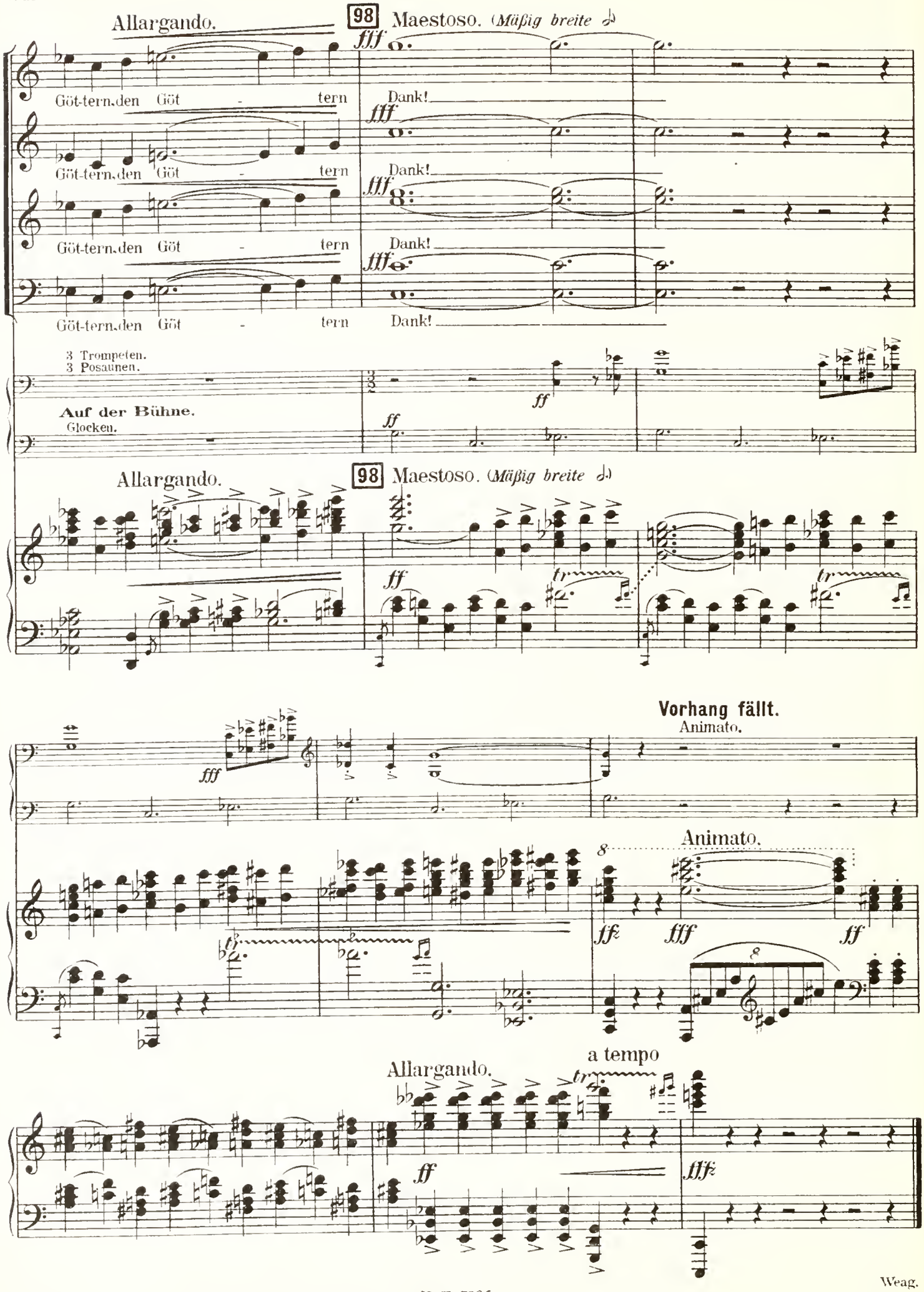
pp Klar.


(Indessen hat sich im Hintergrund aus Bonzen und Nonnen eine
Hrf.
rit.
94
molto
Volk!
CHOR.
Sopr.
Alt.
Ten.
Baß.
Heil! Heil dem gro - ßen Man - da - rin!
ff
Prozession gebildet, mit heiligen Emblemen und kirchlichem Gepränge. Die heilige Ente, wird unter einem Baldachin, von Bonzen gehalten, vor- ausgetragen. Das Volk in anbetender Bewunderung.)
Maestoso. (breite ♩. aber fließend).
f Bonze.
Prei - set die Göt - ter in
tr
Pos. mf
Bz.
neu - en Ge - sän - gen, Weih - rauch stei - ge zur Son - ne
(sempre marcatissimo)


Bz.
auf.
Prü - fend ent-führten sie, al - les ver - wir-rend,
CHOR.
Sopr.
Dank den Göt-tern, den Göt - tern Dank!
Alt.
Dank den Göt-tern, den Göt - tern Dank!
Ten.
Dank den Göt-tern, den Göt - tern Dank!
Baß.
Dank den Göt-tern, den Göt - tern Dank!
95
Bz.
die-se Ge-hei - lig-te un - se-rem Blick.
Dank den Göt-tern, den Göt - tern Dank!
Dank den Göt-tern, den Göt - tern Dank!
Dank den Göt-tern, den Göt - tern Dank!
Dank den Göt-tern, den Göt - tern Dank!
95


Bz.
p
Doch da wir fleh - ten um leuch - ten - de
mf
Bz
Gna - - - - de, brach - te ein
tr
Poco sostenuto.
96
A tempo.
Bz.
mf
Wun - der sie wie - der zu - tag.
CHOR.
Sop.
Alt.
Ten.
Baß.
f
Dank den Göt - tern, den Göt - tern Dank!
Poco sostenuto.
96
A tempo.
mf
f
mf


Rit.
Bz.
E - wig währt nun die hei - li - ge Ord - nung, die sie ge - wollt und aufs Neu - e be -
97 Sehr breit.
grün - det.
E - wig ge - den-kend des
Rit.
A tempo.
herr - li-chen Wun-ders, prei-set, o Men-schen, die gött - li-che Tat!
CHOR.
Sop.
Alt.
Ten.
Baß.
Dank den
Dank den
Dank den
Dank den
A tempo.
Rit.


Allargando.
98 Maestoso. (Mäßig breite
Göt-tern.den Göt - tern
Dank!
3 Trompeten.
3 Posaunen.
Auf der Bühne.
Glocken.
Vorhang fällt.
Animato.
a tempo

OPERN-PHANTASIEN UND PARAPHRASEN

FANTAISIES ET PARAPHRASES D'OPERAS

OPERATIC FANTASIAS AND PARAPHRASES

PIANO SOLO

U. E. Nr.

3272 BIZET Carmen (Frühling)
3851 CORNELIUS Barbier von Bagdad (Frühling)
5060 FLOTOW Martha (Frühling)
5061 FLOTOW Stradella (Frühling)
6059 JANÁČEK Jenůfa (Morlak)
5938 MOZART-LISZT Don Juan
5068 MUSSORGSKY Boris Godunow (Frühling)
3603 OFFENBACH Hoffmanns Erzählungen (Frühling)
6890 SCHILLINGS Mona Lisa (Morena)
5587 SMETANA Verkaufte Braut (Kàan)
3850 TSCHAIKOWSKY Eugen Onegin (Frühling)

U. E. Nr.

5936 VERDI-LISZT Rigoletto und Troubadour
5062 WAGNER Rienzi (Frühling)
3605 WAGNER Holländer (Fischhof)
3604 WAGNER Tannhäuser (Fischhof)
3608 WAGNER Lohengrin (Frühling)
3607 WAGNER Tristan und Isolde (Fischhof)
3606 WAGNER Meistersinger (Fischhof)
5063 WAGNER Rheingold (Frühling)
5064 WAGNER Walküre (Frühling)
5065 WAGNER Siegfried (Frühling)
5066 WAGNER Götterdämmerung (Frühling)
5067 WAGNER Parsifal (Frühling)

UNIVERSAL-EDITION A.-G.
WIEN ——— LEIPZIG